Zweiunddreißigster und dreiunddreißigster

Jahresbericht

des

historischen Vereines

von und für

Oberbayern.

Für die Jahre 1869 u. 1870.



Zweiunddreißigster und dreiunddreißigster
Jahres-Bericht
des
historischen Vereines
von und für
Oberbayern.

Für die Jahre 1869 u. 1870.

Erstattet in der Plenarversammlung am 1. December 1871
durch den ersten Vorstand
Ministerialrath von Schönwerth.

München, 1871.
Kgl. Hofbuchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.
(In Commission bei Georg Franz.)

§. 1.

Mit der Aufgabe betraut, den jeweiligen Jahresbericht zu verfassen und in demselben Rechenschaft abzulegen über das stille friedliche Wirken unseres Vereines, zumal über seine Errungenschaften und Erfolge, habe ich mir unter Zustimmung des Ausschusses erlaubt, die Jahrgänge 1869 und 1870 vereint zu behandeln. Der Grund hiefür liegt einestheils in den Rücksichten einer angemessenen Sparsamkeit, unter welcher die Sache selbst nicht leidet, aber die Mittel zu größeren Erwerben für unsere Sammlungen bereit gestellt werden, anderseits in dem Satze: inter arma silent artes.

Warf schon das Jahr 1866 seine düsteren Schlagschatten herüber, welche auf das Unhaltbare in den Zuständen der, unter mehrhundertjähriger Herrschaft des Franzosenthums alt und morsch gewordenen Europa hinwiesen, so erfolgte im Jahre 1870 die Entscheidung. Groß war der Sturz und plötzlich. Wieder sollten es die Deutschen sein, an die von der Vorsehung das Aufgebot erging, wie schon einmal vierzehn Jahrhunderte früher, niederzuwerfen das Cäsarenthum, das über göttliches und menschliches Recht mit List und Gewalt sich hinwegsetzend von der Erde den Frieden nahm. Und Deutschland gehorchte dem höheren Befehle. Seine Heere, zahlreich wie der Sand am Meere, in ungeschwächter Naturkraft, voll Heldenmuth und Ausdauer, dabei an strenge Zucht gewöhnt und vorzüglich geführt, schlugen Schlacht um Schlacht, erkämpften Sieg um Sieg. Der alte furor teutonicus war wieder erwacht, nicht hielt ihm Stand die furia francesca. Die Bayern standen mit in erster Reihe. Da fielen die feindlichen Schaaren wie der Wald durch den der Wettersturm fegt, und was nicht dem Schwerte und den Geschossen der Deutschen sank, fast die gesammte waffenfähige Mannschaft des unglücklichen Reiches, suchte verzweifelnd die einzige Rettung auf fremdem Boden — als Gefangene, ein Schau-

spiel, wie es die Geschichte noch nicht verzeichnet hat, welches die Welt mit Schrecken erfüllt.

Das Kaiserthum ging zum zweitenmale auf die Deutschen über, aber mit der Aufgabe, das Recht zu setzen an Stelle des Unrechts, Gerechtigkeit zu üben nach allen Seiten, der Sittenlosigkeit zu begegnen mit den ewigen Gesetzen der sittlichen Weltordnung, dem Gebahren des Leichtsinns durch Mannes-Ernst, dem feilen Trug und Schwindel durch die altgermanische Treue ein Ende zu machen.

Auf daß nun die Aufgabe zum Frommen Deutschlands gelöst werde, hat sofort jeder deutsche Mann mit seiner Person einzutreten. Als seinen Götzen hat Europa seit Langem das Franzosenthum, dieses in der üblen Bedeutung des Wortes genommen, zu Hause auf Tisch und Herd gestellt, als seinen Gesetzgeber in Gemeinde- und Staatswesen bewundert. So schüttle denn jeder Deutsche diese freiwillig übernommenen, unwürdigen Bande von sich und lasse die ehrliche deutsche Sitte, die altberühmte deutsche Treue, das feste deutsche Wort unter seinem Dache gebieten. Wir müssen weiter bauen an dem großen Werke, zu dem unsere tapferen Heere den breiten Grund gelegt und mit ihrem Blut und Schweiß gekittet haben. An Jedem von uns ist es, jetzt seine volle Pflicht zu thun — nach aller Richtung, in Wort und That, in Eintracht und Zusammenhalt. Auch zu Hause, aber mit friedlichen Waffen, lassen Sie uns das heimisch gewordene Franzosenthum bekämpfen und besiegen, damit des ganzen deutschen Vaterlandes Ehre, Größe, Ruhm und Sicherheit immerdar und unerschütterlich gefestet sei und bleibe.

So ist innerhalb weniger Monate ein Stück Weltgeschichte an uns vorübergegangen und von Ihnen, hochgeehrte Vereinsgenossen, miterlebt worden, groß und folgenschwer, daß es nach ebenso viel Jahrhunderten zählt. Wir, die wir zu unserem Vereine aus Liebe zur vaterländischen Geschichte zusammentraten und an dem vielen Großen und Edeln, das uns darin entgegenkommt, Erwärmung und Stärkung empfangen, sind bei diesem Anlasse nicht blos berufen, hier, in unserer Versammlung, ausdrücklich Zeugniß abzulegen von den Gefühlen und Wünschen, die uns für des gemeinsamen theueren Vaterlandes Wohl beseelen, sondern auch zu erklären — ich rede ganz in Ihrem Sinne, meine Herren, — daß wir, jeder in seinem Kreise, bereit seien, unsere ganze Kraft einzusetzen zu deren Verwirklichung. Das walte der allmächtige Gott!

§. 2.

Indem ich zur eigentlichen Berichterstattung übergehe, will ich zunächst den Personalstand des Vereines in's Auge fassen.

1) Wie bereits an einem anderen Orte erwähnt worden, betrug im Jahre 1868 die Zahl der ordentlichen Vereinsmitglieder 664. Für das Ende des Jahres 1870 sind deren 660 verzeichnet, ein Stand, der immerhin als ein erfreuliches Zeichen der ungeschwächten Theilnahme an unseren Bestrebungen zu erachten sein wird, umsomehr wenn die Ungunst der Zeitverhältnisse und der namhafte Verlust, den wir in Folge Ablebens der Mitglieder erlitten, in Betracht kommen will. Der Tod hat in unsere Reihen seit dem jüngsten Jahresberichte viele, zum Theil schwer ausfüllbare Lücken gerissen. Der Jahresbericht für 1868 bringt den Abgang an Verstorbenen bis zum Tage seiner Ablage im Juni 1869; wir haben die Heerschau über unsere Todten demnach auch, wie es bisher immer gehalten worden, bis zum Tage der Rechenschaftsablage auszudehnen. In einem Zeitraume von nicht ganz dritthalb Jahren sind nun in das Jenseits abberufen worden und zwar:

a) in der zweiten Hälfte des Jahres 1869 die Herren:
1) Anton Reisacher, Pfarrer in Berchtesgaden,
2) Kr. Körner, k. Kreisbaubeamter,
3) Max v. Krempelhuber, k. Ministerialregistrator,
4) Anton v. Schmid, k. Bezirksgerichts-Director,

b) Im Laufe des Jahres 1870:
5) Jos. Baur, Pfarrer in Mammendorf,
6) Karl Breidenbach, k. Regierungsrath in Freising,
7) Dr. Joh. N. Buchinger, k. Reichsarchivrath dahier,
8) Wilhelm v. Caries, k. General dahier,
9) Jos. v. Dallarmi, k. Landrichter dahier,
10) Dr. August Einsele, k. Landgerichtsarzt in Murnau,
11) Jos. Otto Entres, Bildhauer dahier,
12) Klemens Escherich, k. Oberförster in Diessen,
13) Franz S. Gruber, geistl. Rath in Fridolfing,
14) Anton Guggemoos, Kaufmann in Schwaben,
15) Dr. Otto Titan v. Hefner dahier,
16) Jos. Lacense, Privatier dahier,
17) Jos. Liedl, Pfarrer in Hilgertshausen,
18) Jos. v. Maffei, k. Reichsrath dahier,
19) Jos. Pessinger, k. Hausinspector im Kriegsministerium,

20) Marquard Freiherr v. Pfetten, k. Kämmerer in Schrobenhausen,
21) Dr. Friedrich v. Ringelmann, k. Staatsrath, Exc.. dahier,
22) Joh. B. Trappentreu, Privatier in Bruck,
23) Joh. G. Karl v. Vogel, k. Staatsrath, Exc., in Ansbach,
24) Friedrich Wolf, Hof-Buchdrucker dahier,
25) Philipp Freiherr v. Zu-Rhein, k. Regierungs-Präsident dahier,
26) Friedrich, Freiherr v. Zu-Rhein, k. Staats- und Reichsrath, dann Regierungs-Präsident, Exc. in Würzburg,

c) im Jahre 1871 bis zum heutigen Tage:
27) Anton Baumgartner, Professor in Regensburg,
28) Karl Frhr. v. Bethmann hier,
29) Anton Eisenrieth, k. Forstmeister in Rosenheim,
30) Joseph Huber, Pfarrer in Lafering,
31) Dr. Gustav Kitzing, k. Stabsarzt hier,
32) Michael Lachermayer, Magistrats-Secretär hier,
33) Martin Lettl, Gastwirth in Erlstätt,
34) Karl Freiherr v. Mettingh, k. Kämmerer und Forstmeister hier,
35) Mathias Moser, k. Oberregierungsrath hier,
36) S. Durchl. Ludwig Fürst v. Oettingen-Wallerstein,
37) Dr. Franz X. Paulhuber, Stadtpfarrer in Ingolstadt,
38) Lazarus Riederer, gräfl. Törring. Domänen-Director,
39) Karl Riedl, Decan in Oberföhring,
40) Karl Ruland, k. Kreisbaurath,
41) Simon Sällinger, Beneficiat in Trostberg,
42) Gottfried Sappl, Maurermeister in Bruck,
43) Franz X. Schmid, Stadtpfarrer in Traunstein,
44) Rudolf v. Schneeweiß, k. Polizeikommissär hier,
45) Joseph Schwab, Chorregent und I. Lehrer in Ebersberg,
46) Wolfgang Seidl, Pfarrer in Vohburg,
47) Joseph Wagner, Benefiziat in Ising,
48) Johann Gg. Walser, Stadtpfarrer in Haidhausen,
49) Joseph Weber, Pfarrer in Pleiskirchen,
50) Karl Wiedmann, k. Bibliothekar.

Aus diesem Verzeichnisse treten uns Namen entgegen, deren Träger nicht bloß durch ihre bevorzugte Stellung in der Gesellschaft,

durch Geburt und Rang hervorragen, sondern auch durch ihre Verdienste um den Verein und ihre ununterbrochene Mitgliedschaft seit dessen Begründung. So erwähne ich unter Anderen des k. Staats- und Reichsrathes Friedrich Freiherrn v. Zu-Rhein, Exc., welcher in dem ersten Jahresberichte des Vereines als zweiter Vorstand aufgeführt ist, zugleich mit dem k. Reichsarchivrathe Dr. Buchinger, der damals die Stelle eines Vereinsbibliothekares inne hatte, dann des k. Kämmerers, Freiherrn v Mettingh, Sr. Durchl. des Fürsten Ludwig v. Oettingen-Wallerstein, Sr. Exc. des k. Staatsraths Dr. v. Ringelmann. Außerdem gehörten dem Vereine seit dessen Entstehen im Jahre 1838 an: Bildhauer Entres, Pfarrer Gruber, Freiherr v. Pfetten. Mit gleich lebhaftem Bedauern vermissen wir nun in unseren Monatsversammlungen Mitglieder, welche durch besonders eifrige Thätigkeit vielfach anregend wirkten, wie Dr. Otto Titan v. Hefner, oder sonst nicht wohl fehlten und gerne gesehen waren wie Bezirksgerichts-Director v. Schmid, Landrichter v. Dallarmi, General v. Caries. Regierungsrath Breidenbach und Chorregent Schwab machten sich als langjährige Mandatare für Freising und Ebersberg um den Verein wohlverdient.

Auch an Ehrenmitgliedern kam uns erhebliche Einbuße zu. So verstarben im Jahre 1870 Se. Erlaucht Wilhelm Graf v. Würtemberg, Dr. Herberger, Archivar der Stadt Augsburg, Hofrath Dr. Steiner zu Kleinkrotzenburg, Oberdirector Costa in Laibach: im Jahre 1871 bis zum heutigen Tage Dr. Benedikt Greiff, Studienlehrer in Augsburg, Dr. Suibert Seibertz, k. pr. Kreisgerichtsrath in Arnsberg, Erik Merlauff, Oberbibliothekar in Kopenhagen, James Yates m. a. in London.

Bis zu ihrer letzten Stunde sind diese Männer zu unserem Vereine gestanden. Sie haben damit ein Anrecht erworben auf unsere Anerkennung und indem wir hier für ihre Treue ein tiefgefühltes Wort der Erinnerung niederlegen, werden wir auch ferner ihr Andenken dankbar ehren.

2) Der Ausschuß des Vereines bestand im Jahre 1869 aus folgenden Mitgliedern:

1) erster Vereinsvorstand: Frz. X. v. Schönwerth, Ministerialrath im k. Staatsministerium der Finanzen,
2) zweiter Vereinsvorstand: Heinrich Föringer, Oberbibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek und Aka-

demiker, zugleich als Bibliothekar und Redacteur des Vereines.

3) erster Vereinssecretär: Dr. Ludwig Rockinger, kgl. Reichsarchiv-Assessor und Akademiker.

4) zweiter Vereinssecretär: Anton Gutenäcker, Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, zugleich Vereinskassier,

5) erster Conservator: Dr. Wilhelm Christ, k. Universitäts-Professor und Akademiker,

6) zweiter Conservator: Peter Beierlein, Privatier,

7) Archivar: Ernst Geiß, k. geistlicher Rath,

8) Dr. Christian Häutle, k. Reichsarchiv-Assessor.

9) Dr. Hyacinth Holland, Professor,

10) Otto v. Langenmantel, k. Baubeamter,

11) Friedrich Münich, k. Hauptmann,

12) Karl Primbs, k. Reichsarchiv-Functionär.

Im Laufe des Jahres 1869 trat in Folge der Beförderung des Herrn Karl Primbs zrm Archivsecretär nach Bamberg der k. Hof- und Staatsbibliotheksecretär Friedrich Keinz ein.

In diesem Bestande ging der Ausschuß auch auf das Jahr 1870 über. Die Beilage III. Buchst. C gibt zu entnehmen, wie der Ausschuß für 1871 zusammengesetzt ist. Für den eine Wiederwahl ablehnenden k. Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Christ hatte der k. Ministerialrath und Akademiker, Graf Friedrich Hektor Hundt die erste Conservatorstelle und nebenbei die Stelle eines zweiten Vereins-Vorstandes zu übernehmen die Güte. Für das Amt eines ersten und zweiten Vereinssecretärs ließen sich die Herren Keinz und Dr. Häutle gewinnen.

3) Was die Mandatarschaften betrifft, so ist Folgendes anzumerken. Für Aichach trat an Stelle des in den erbetenen Ruhestand versetzten k. Bezirksamtmannes Herrn Wimmer auf Ersuchen dessen Nachfolger, Herr Bezirksamtmann Weckerle ein. In Freising war Herr Regierungsrath Breidenbach, in Tittmanning Herr Dekan und geistl. Rath Franz S. Gruber mit Tod abgegangen. Die HH. Bez.-Amtsassessor Rudhart und Stiftsdecan Wild waren so freundlich, jener die erledigte Mandatarschaft für Freising, dieser für Titmanning zu übernehmen. In Folge Versetzung des Herrn Bezirksamtsassessors Georg Mayer in Pfaffenhofen entsprach der dortige Herr Bezirksamtmann Ludwig Mayr zuvorkommendst unserer Bitte,

die Geschäfte eines Vereinsmandatars fortführen zu wollen. Zu unserem Leidwesen sahen sich die Mandatare für Friedberg und für Haag, die Herren Bezirksamtmann Cäsar Widder und Pfarrer Joh. B. Stettner veranlaßt, ihr seit vielen Jahren geführtes Vereinsamt niederzulegen, hatten aber gleichwohl die Gewogenheit, noch so lange auszuharren, bis ihnen Nachfolger in den Herren Stadtpfarrprediger Pancraz Martin in Friedberg und Pfarrer und Districtsschulinspector Sebastian Böhm in Isen gefunden waren.

Wir sind so glücklich, durchweg Mandatare zu besitzen, welche dem Ausschusse freundlichst und thätig zur Seite gehen und in jeder Beziehung die Interessen des Vereines wahrnehmen, sei es durch Gewinnung von Mitgliedern, durch Anregungen in ihrem Kreise, durch Bearbeitungen und Einsendungen, wie auch durch Genauigkeit in Erhebung der Vereinsbeiträge, in welcher Beziehung wir mit Vergnügen hervorheben, daß durch ihre eifrige Beihilfe das Ausstandswesen, an welchem frühere Jahre zu leiden hatten, auf den möglichst geringen Stand beschränkt worden ist.

4) Der auswärtigen Vereine, mit denen wir in Verbindung und Schriftenaustausch stehen, sind mit Schluß des Jahres 1870 sechsundachtzig.

§. 3.

Durch die allgemeinen Versammlungen, welche allmonatlich, je am 1. oder 2. Tage des Monates stattfinden, soll den Vereinsmitgliedern, zunächst den hiesigen, die Gelegenheit eröffnet werden, Einsicht und Kenntniß zu nehmen von den eingekommenen Geschenken und Arbeiten, außerdem Anlaß zu Besprechungen und Gedanken-Austausch über was immer für Gegenstände, die überhaupt in den Zwecken des Vereines liegen oder augenblicklich durch äußere Anregung von besonderem Interesse werden. Mit einiger Genugthuung können wir uns dahin aussprechen, daß diese Monatsversammlungen stetsfort zahlreichen Besuches sich erfreuen und in immer größeren Kreisen sich erweitern, daß die Betheiligung in denselben eine sehr lebhafte ist, indem der ungesuchte Wechsel des zu besprechenden Stoffes es jedem der Anwesenden ermöglichet, je nach Bedarf und eigenem Wissen selbstredend einzugreifen, daß darum auch von dem starken Besuche und der zeitlichen Ausdehnung der Sitzungen auf eine Befriedigung der Theilnehmer geschlossen werden dürfe. Und nicht vorübergehend wurden Fragen aufgeworfen und erörtert. Dieselben ziehen sich gar oft durch mehrere

Sitzungen fort oder kommen nach Zwischenräumen zu wiederholter Anregung, da jeder der Anwesenden volle Freiheit hat, einen beliebigen Gegenstand auf die Tagesordnung zu bringen und sich bewußt ist, daß er sich einfinde, nicht bloß ad audiendum et videndum, sondern auch zum Mitrathen und Mitthaten.

Gestatten Sie mir, sehr geehrte Herren, nur einen kurzen keineswegs vollständigen Ueberblick zu geben über den verschiedenartigen Stoff, der in diesen Sitzungen während der Jahre 1869 und 1870 zur öffentlichen Behandlung vorgeführt wurde. Ich muß dabei selbstverständlich des Näheren auf die in den Zeitungen veröffentlichten Monatsberichte verweisen und überdieß auf jene Gegenstände mich beschränken, welche in unserem Jahrbuche zur Aufnahme nicht gelangen konnten.

Um mit der keltischen Vorzeit anzuheben, so sprach ꝛc. Föringer über die unterirdischen Gänge bei Roggenstein und Mergentau, was Veranlassung gab, daß bei Begehung des Vereinsfestes in Bruck eine Abtheilung der Festgäste zu deren näherer Besichtigung und Erforschung den Weg über Roggenstein nahm. Dallarmi machte auf die unterirdischen Gänge bei Schrobenhausen aufmerksam.

Die Römerzeit betreffend trug v. Enhuber über die Anwesenheit der Römer im Amperthale, über die Raistinger Römerschanzen und über altes Mauerwerk am Klasberge (Nikolausberge) bei Erling vor. Dr. Martin besprach die Dringlichkeit der Anlage einer Sammlung von Schädeln aus Gräbern der Vorzeit. Einen in vier Sitzungen von Oberlieutenant Diem, Steuerassessor Spielberger, Graf Hoverden, Dr. Trautmann, Dr. Marggraf, Cand. Hartmann und Schönwerth eingehend besprochenen Gegenstand boten die sog. Hochäcker, wovon unten.

Der räthselhafte Grabstein in der Kirche zu Neuhausen wurde durch v. Hefner zweifellos als dem Grafen Gabaleon v. Wackerbarth-Salmour zuständig nachgewiesen. La Cense erging sich über die Denkmäler in der Kirche zu Steinkirchen.

Ausführlich berichteten v. Hefner und Föringer über den sel. zu St. Heinrich am Würmsee ruhenden Einsiedler Heinrich.

Akademiker Dr. Plath entnahm dem in Folge von größeren Ereignissen eintretenden Wechsel der Geschlechter in den Städten den Wunsch nach Anlegung eines Münchener Familienbuches.

Einen kulturgeschichtlichen Vorwurf hatte sich v. Hefner

gesteckt. Schönwerth erbat sich die Aufmerksamkeit für die Begräbnißbräuche, insbesondere für das Trauerjahr bei Ableben der Mutter. v. Enhuber hatte Sprüche, Lieder und Sitten des Volkes, Gerichtsschreiber Hartmann den Anfang einer ausführlichen und vielversprechenden Darstellung der Volkssitte an der Amper bei Bruck gebracht. Baron Oefele bestimmte das älteste, in Bayern abgehaltene Turnier.

Ueber Volkssagen wurde Mehrfaches geboten, so von Enhuber Sagen aus dem Amperthale, von La Cense Sagen vom Würmsee, insbesondere von Cand. Hartmann eine merkwürdige Sage von Hellstein bei Kleinhartpenning.

Die alte Kunst fand ihren sachkundigen Vertreter in Dr. Trautmann. Ueber Sprachliches verbreiteten sich Dr. Keinz und Dr. Martin.

Die Geschichte der Stadt München sollte endlich auch nicht außer Acht verbleiben. Für sie war die Theilnahme eine sehr lebhafte und die Herren Föringer, Dr. Martin, v. Mayerfels, Spielberger, vor Allem v. Destouches erwarben sich durch ihre eingehenden Mittheilungen über einzelne Stiftungen, Ereignisse und Oertlichkeiten den vollsten Dank der Versammlung.

Fassen wir nun schließlich auch die übrigen Arbeiten und Vorträge, welche das Jahrbuch des Vereines aufnimmt, ins Auge, so scheint der Schluß, daß der Verein in gutem Fahrwasser sich bewege, ein wohlberechtigter.

§. 4.

Als eine seiner Aufgaben ist dem Vereine die Herausgabe eines Jahrbuches gesetzt; in ihm sollen die Arbeiten, Aufsätze und Abhandlungen der Vereinsmitglieder zur Veröffentlichung kommen. Es erscheint unter dem Titel: Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. In den beiden letzten Jahren sind hievon neben dem 31. Jahresberichte der Band XXIX mit 17 Tafeln, ferner vom Bande XXX das 1. u. 2. Heft mit 4 Tafeln zur Vertheilung gediehen.

Der Band XXIX enthält:

1) Die bayerischen Münzen des Hauses Wittelsbach, von dem Ende des zwölften bis zur Mitte des sechzehnten Jahrhunderts (1180—1550). Von J. P. Beierlein. Mit neun Tafeln Abbildungen.

2) Altbayerische Heraldik. Von Dr. Otto Titan v. Hefner. I. Hauptabtheilung. Mit acht Tafeln Abbildungen.
3) Das ehemalige Spital und die Kirche der barmherzigen Brüder zu St. Max vor dem Sendlingerthore. Urkundlicher Beitrag zur Geschichte Münchens. Von E. v. Destouches.
4) Das ehemalige Spital und die Kirche der Elisabethinerinnen zu den fünf Wunden vor dem Sendlingerthore. Urkundlicher Beitrag zur Geschichte Münchens. Von E. v. Destouches.
5) Die ehemalige Findel- und Gebärstube zu München. Von Director und Universitätsprofessor Dr. Martin.
6) Beiträge zur Kenntniß der Tabula Peutingeriana. Von J. N. Seefried, k. Bezirksamts-Assessor in Griesbach. I. Die Tabula Peutingeriana, der unter Diocletian revidirte Orbis pictus des römischen Reichs.

Der Band XXX umfaßt in den beiden ersten Heften:

1) Altbayerische Heraldik von Dr. Otto Titan v. Hefner. II. Haupkabtheilung. (Theorie. 1. Generalia.) Mit 4 Taf. Abbildungen.
2) Regesten ungedruckter Urkunden zur bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte. Zweiundzwangste Reihe. Orginal-Pergamenturkunden des 13. bis 15. Jahrhunderts, zunächst das Gerichtsgebiet von Landsberg und den Güterbesitz der ehemaligen Klöster Diessen, Wessobrunn und Benedictbeuern betreffend, im Besitz und auszüglich mitgetheilt von Heinrich Zintgraf, königl. Notar zu Landsberg. Dreiundzwanzigste Reihe. Regesten der Urkunden des gutsherrlichen Archives zu Schenkenau, Landgerichts Schrobenhausen. Verfaßt von Michael Trost, Pfarrer in Ainau.
3) Walpertskirchen, Pfarrei im Bezirksamte Erding, geschichtlich beschrieben von Joseph Grassinger, Pfarrer und Districts-Schulinspector in Aufkirchen.
4) Zur Geschichte und Beschreibung der katholischen Pfarrei Königsdorf in Oberbayern von Jos. Genghamer, Pfarrer in Pfaffenhofen am Inn.
5) Zur Wappen-Symbolik. Ueber die Bedeutung der Herold-Stücke. In der Sitzung des historischen Vereins von und für Oberbayern den 1. März 1870 vorgetragen von H. Graf v. Hoverden.
6) Erinnerung an den Cardinal und Erzbischof Conrad I. von

Mainz, Pfalzgrafen von Scheyern-Wittelsbach. Von Jacob May, k. Regierungs- und qu. Rechnungsrath.

Wir bedauern, daß das Erscheinen des dritten, bis auf die letzten zwei Druckbogen vollendeten Heftes von Band XXVIII noch für einige Monate sich verzögern kann. Wird in Erwägung gezogen, daß die Herstellung der von Philipp Apian in vier Holzschnitt-Tafeln, aber ohne Beifügung der Ortsnamen hinterlassenen Karte des Herzogthums Bayern eine äußerst mühevolle und zeitraubende ist, daß zum Verständnisse sowohl der Karte, als auch der übrigen Bestandtheile des Apianischen Rücklasses die Beigabe eines erläuternden Textes unumgänglich erscheint, daß Herr Oberbibliothekar Föringer, welcher die ganze schwierige Arbeit übernahm, zugleich die Geschäfte eines Vereinsbibliothekars und Redacteurs auf sich hat und denselben mit unwandelbarer Hingabe und Aufopferung jede von seinem Berufe als Staatsdiener freibleibende Stunde widmet, daß ferner gleichzeitig auch die Anfertigung eines umfangreichen Inhaltverzeichnisses über die Archivsbände XXI bis mit XXX in Angriff genommen und nicht minder der Druck des Bandes XXXI begonnen werden mußte: so dürfen wir wohl mit Bestimmtheit auf gütige Nachsicht hoffen.

§. 5.

Einer weiteren Aufgabe hat sich der Ausschuß auf Anregung der Generalversammlung vom Jahre 1863 zu unterziehen, der Herstellung nämlich vollständiger Uebersichten oder Kataloge über die Sammlungen des Vereines, um dieselben der allgemeinen Benützung und wissenschaftlichen Verwerthung zugänglicher zu machen. Dabei müssen wir erinnern, daß wir im Hinblicke auf die Beschränktheit der Vereinsmittel dieser Aufgabe nicht gerecht werden könnten ohne die wohlwollende, ansehnliche Unterstützung von 500 fl. jährlich aus den oberbayerischen Kreisfonds, weshalb wir nicht umhin können, im Namen des Vereines der hohen Kreisregierung so wie dem geehrten Landrathe von Oberbayern für diese gewichtige Förderung unserer Zwecke den wärmsten Dank auszusprechen.

Die bedeutendste Abtheilung der Kataloge, der Bücherkatalog, befindet sich bereits in Ihren Händen. Im jüngsten Jahresberichte habe ich mir erlaubt, auf die besonderen Verdienste hinzuweisen, die sich Herr Oberbibliothekar Föringer um deren Anfertigung und Veröffentlichung erworben hat. Derselbe war auch bereit, sich der

Herstellung des Kataloges über die Landkarten-Sammlung zu unterziehen und ist damit soweit vorgeschritten, daß ein baldiger Abschluß zu erwarten steht.

Zum Drucke gelangte unterdessen das Verzeichniß und die Beschreibung der antiken Münzen, eine mit musterhafter Gründlichkeit und Ausführlichkeit niedergelegte Arbeit unseres Herrn Conservators, Grafen Hektor Hundt. Mit gleicher Bündigkeit hat der zweite Conservator, Herr Beierlein, das Verzeichniß der mittelalterlichen und neueren Münzen und Siegel vollendet, es befindet sich unter der Presse.

Wenn Sie, geehrte Herren, das Schwierige und Mühevolle solcher, überdieß nur nebenher übernommener Arbeiten in Berücksichtigung ziehen wollen, so werden Sie gerne zugestehen, daß der Ausschuß den Anforderungen, welche deßfalls billiger Weise an ihn gestellt werden können, nach Möglichkeit zu genügen bemüht war.

§. 6.

Eine dritte Aufgabe, die Anfertigung einer antiquarischen Karte von Oberbayern, beschäftiget gleichfalls den Ausschuß. Herr Hauptmann, nun Major Karl Popp, war trotz seiner Versetzung nach Bayreuth unablässig daran, die Durchsicht, Berichtigung und Ergänzung des bisherigen Entwurfes einer solchen Karte zum Abschluß zu bringen. Auch war es ihm damit bis zum Frühjahr 1870 gelungen und der Ausschuß beeilte sich, einen Unterausschuß zu sofortiger Durchführung dieses wenn auch höchst schwierigen, so doch äußerst lohnenden Unternehmens zu ernennen. Schon sollte der Druck der nach Landgerichtsbezirken abgetheilten Uebersichten und zwar sowohl der Kartenbestandtheile selbst, als der Verzeichnisse der, nach einem von Herrn Major Popp vereinfachten Zeichen-Schema in die Karte einzutragenden Gegenstände angeordnet werden, als der Krieg mit Frankreich ausbrach und gerade jene Kräfte, auf deren Mitwirkung der Ausschuß vorzugsweise rechnete, die Herren Majore Popp und Münich, dann Herrn Hauptmann Erhard, außer Stand setzte, uns thätig zur Seite zu stehen. Die Wiederkehr des Friedens gestattet mit erneuetem Muthe an die Arbeit zu gehen.

§. 7.

Minder erfreulich steht es um die Fortsetzung der topographischen Geschichte oberbayerischer Städte. Es haben

sich hiefür keine weiteren Bearbeiter gefunden; doch sind uns freundliche Zusagen bezüglich einer Geschichte von Erding und von Burghausen zugegangen. Wir verfehlen daher nicht, hier einen erneuten Aufruf zu diesem Zwecke ergehen zu lassen, in der Hoffnung, unsere Bitte werde dazu beitragen, daß ein Lieblingswunsch weiland Sr. Majestät des höchstseligen Königs Max II. sich erfülle.

§. 8.

Einen giltigen Beweis für die rege Theilnahme, welche Mitglieder und selbst Nichtmitglieder dem Vereine schenken, ersehen wir ferner in den zahlreichen Beiträgen, welche für unsere Sammlungen eingehen.

1) Für die Bibliothek flossen die Gaben in den bezüglichen beiden Jahren so reichhaltig, wie nie vorher. Von den 730 Nummern, um welche sie sich in diesem Zeitraume vermehrte, beruhen 123 auf Ankauf, 117 auf Austausch mit anderen Vereinen, alles übrige ist Geschenk.

2) Nicht minder reichlich wurde die Sammlung an Handschriften und Urkunden bedacht. Wir heben daraus hervor die Geschenke unseres rastlos thätigen Mitgliedes, des Herrn Pfarrers Obermayr in Hohenpercha, dann der Herren: Maler Erdmannsdorfer, geistl. Rath Geiß, Freiherr v. Tunker, Dr. Trautmann, k. Notar Zintgraf. Einen Glanzpunkt unter den Ankäufen bilden die aus dem Rücklasse des für uns zu frühe verlebten Dr. O. T. v. Hefner um billigen Preis erworbenen Handschriften, welche ausschließlich auf Bayern und insbesondere auf die Geschichte von München sich beziehen.

3) Die Sammlung unserer Handzeichnungen, Kupferstiche ꝛc. bereicherten vor Allen die Herren: Kaufmann Bromberger, Ober-Lieutenant Diem, Maler Erdmannsdorfer, Kunstmaler Höchl, Dr. Holland, Rechtsrath Ostermaier und Dr. Trautmann. Höchl und Ostermaier brachten außerdem prächtige Lichtbilder.

4) Auch das Münzkabinet blieb nicht ohne Bedachtnahme. Wir erwähnen hier der von Herrn Lehrer Ingerle und Herrn Pfarrer Dr. Prechtl eingesendeten römischen Kupfermünzen als sehr seltener und schön erhaltener Stücke. Die von den Herren Bezirks-Amtsassessor Bauer in Reichenhall, Landrichter v. Schab in Starnberg und Rechnungsführer Röckl in Pfaffenhofen gebotenen antiken Münzen sind für uns von besonderer Bedeutung wegen des Fund-

ortes. — Mittelalterliche Münzen und Siegel wurden in großer Zahl besonders von den Herren Conservator Beierlein, Dr. Holland, Dr. Martin, Dr. Paur in Traunstein und Pfarrer Dr. Prechtl in Vorlage gebracht.

5) Der im 31. Jahresberichte S. 80 in Aussicht gestellte Abschluß der Wappen-Copien, welche aus dem in der k. Hof- und Staatsbibliothek befindlichen Wappenbuche der Stadt Augsburg (Cod. germ. 2643) von Herrn Bau-Assistenten Jos. Helldobler getreu abgenommen werden sollten, ist nunmehr erfolgt. Sie bilden die Nummern 4469—4947 der Vereins-Wappensammlung.

6) Unter den Gaben an antiquarischen Gegenständen wollen wir vor anderen hinweisen auf die merkwürdige Ziegelplatte mit einer von Prof. Mommsen als echt befundenen römischen Cursiv-Inschrift aus der Gegend von Andechs, nebst mehreren dort aufgefundenen römischen Alterthümern von Herrn Rechtspракticanten v. Enhuber dem Vereine überlassen, dann auf die Einsendungen unserer Mandatare, des Herrn Bezirksamtsmannes v. Grundner und Herrn Gerichtsschreibers Hartmann.

Einen vorzüglichen Werth für uns wegen ihrer Reichhaltigkeit und ihres Inhaltes hat die durch Vermittlung unseres eifrigen Vereinsmitgliedes, des Herrn Directors Dr. Martin uns gewordene Gabe aus dem Rücklasse des verlebten k. Kreis- und Stadtgerichts-Registrators v. Angerer dahier. Dieselbe umfaßt nicht weniger als 1140 Nummern und schlägt in mehrere Abtheilungen ein. Zumeist besteht sie in Flugblättern des verschiedensten Inhaltes, welche dahier seit 1763 erschienen sind, theils in handschriftlichen Aufzeichnungen und einem merkwürdigen, vom Jahre 1839 bis zu dem im Jahre 1870 erfolgten Tode Angerers sorgfältig fortgeführten Tagebuche über alle Münchener Ereignisse während dieses Zeitraumes. Diese Sammlung erschien uns so einzig in ihrer Art und so werthvoll für die Geschichte Münchens, daß wir beschlossen, sie als Collectio Angereriana fortbestehen zu lassen.

Es wird aus den früheren Jahresberichten erinnerlich sein, daß im Auftrage des Ausschusses Herr Landschafts- und Architektur-Maler Lebsche die Abbildungen der bayerischen Burgen, Schlösser und Märkte nach den Frescogemälden im Saale des ehemaligen Antiquariums der k. Residenz dahier für den Verein in Sepia-Aquarell anzufertigen übernommen hatte. Dieser Aufgabe hat sich ꝛc. Lebsche mit künstlerischer Treue und Meisterschaft in ge-

lungenster Weise entlediget, so daß wir ihm die vollste Anerkennung nicht versagen konnten und sofort den weiteren Auftrag ertheilten, auch von den 34 bayerischen Städten, die oberhalb der Fenster des genannten Saales sich befinden, die Abbildungen zu nehmen. Mit Schluß des Jahres 1870 war der Verein im Besitze von 62 Blättern, augenblicklich sind es deren 88 und wir dürfen hoffen, daß im Jahre 1872 uns ein vollständiges Album von den Ansichten sämmtlicher Burgen, Schlösser, Märkte und Städte des Herzogthums Ober- und Niederbayern nach den Wandgemälden im Antiquarium und nach dem Stande zu Ausgang des sechzehnten Jahrhunderts vorliegen wird, einzig in seiner Art und als kostbare Perle unserer Sammlungen aufbewahrt.

Zum Schlusse soll noch bemerkt sein, daß wir stetsfort Sorge tragen, von den zur Niederlegung bestimmten öffentlichen Baulichkeiten und baulichen Denkmälern, insbesondere den hiesigen magistratischen, soferne sie geschichtliches oder künstlerisches Interesse bieten, vor dem Abbruche getreue Abbildungen nehmen zu lassen und sie auf diese Weise der Nachwelt zu erhalten.

§. 9.

Das Maß der Lebenskraft eines Vereines und seiner Erfolge bemißt sich nach der mehr oder minder lebhaften Theilnahme seiner Mitglieder an den Vereinszwecken und ihrer selbstthätigen Mitwirkung zu deren Erfüllung. In der Vereinigung aller seiner Kräfte liegt die Gewähr für die Bewältigung seiner Aufgabe. Der Ausschuß, durchdrungen von der Ueberzeugung, daß ein regeres Leben innerhalb des Vereines nicht bloß geweckt sein, sondern auch erhalten bleiben müße, kann daher nur wünschen und beitragen, daß der Verkehr der Vereinsmitglieder mit ihm sowohl als untereinander ein möglichst belebter sei. Zu einer theilweisen Erreichung dieses Zieles sollen

1) die jährlichen Ausflüge an geschichtlich merkwürdige Orte des oberbayerischen Kreises in Erinnerung der 1863 begangenen fünfundzwanzigjährigen Stiftungsfeier des Vereines dienen und wir dürfen mit Befriedigung hervorheben, daß von den Vereinsgenossen dieser Anlaß, sich gegenseitig kennen zu lernen und in fröhlichem Kreise über die Förderung der Vereinszwecke sich zu besprechen, gegenseitig Anregung zu geben und zu empfangen, nach der Zahl der Theilnehmer und dem angenehmen Verlaufe dieser

Tage in erwünschter Weise benützt wurde. Im Jahre 1869 war es Bruck an der Amper, 1870 Pfaffenhofen an der Ilm, wo die Zusammenkunft stattfand und wir vermögen dabei mit besonderem Danke anzuerkennen, daß man uns auch von Seite der dortigen Einwohnerschaft und ihrer Spitzen mit freundlichstem Wohlwollen und unerwarteter Aufmerksamkeit entgegenkam. Die Gäste werden der ihnen gewordenen Aufnahme stets mit Vergnügen sich erinnern.

2) Eine andere Gelegenheit, sich an die Mitglieder und zwar an jedes persönlich zu wenden, bot dem Ausschusse die beschlossene Anlegung eines Albums der Photographien der Vereinsgenossen. Es erging zu wiederholten Malen der Aufruf hiezu, besonders dringend im Jahresberichte für 1868. Unsere Worte sind zwar nicht ungehört verklungen, doch können wir nicht verschweigen, daß im Verhältnisse zu der ansehnlichen Mitgliederzahl des Vereines das Album bei weitem nicht jenen Umfang erreicht habe, den es ausweisen sollte. Die Bildnisse belaufen sich zur Zeit auf nur 129. Möge es uns vergönnt sein, im nächsten Jahresberichte zu rühmen, daß das Versäumte nachgeholt sei.

Herr Professor Ille hatte die Gewogenheit, dem Vereine eine sehr namhafte Zahl an Photographien von Nichtmitgliedern zum Geschenke zu machen. Sie enthalten die Bildnisse von Persönlichkeiten, hervorragend durch Geburt oder Verdienste. Da auch von anderen Mitgliedern, wie den Herren v. Destouches, Geiß, Nagel rc. uns derartige Gaben zugingen, so beschlossen wir für die Vereinssammlungen ein zweites Photographie-Album und zwar von hervorragenden Persönlichkeiten, die außerhalb des Vereines stehen, anzulegen und laden wir hiemit freundlichst ein, dasselbe durch gütige Beiträge zu vermehren. Dieses Album besteht jetzt schon aus mehr denn dritthalbhundert Bildnissen.

3) In der Tagespresse finden sich nicht selten, meist kleinere, Aufsätze, Bemerkungen und Anzeigen, welche gelegentlich der Geschichte, Alterthumskunde, den Rechtsalterthümern, dann der Sitte und Sage, den Liedern, Sprichwörtern und Räthseln des Volkes ihren Stoff entnehmen. Sie werden nicht ungerne gelesen, fallen aber sofort der Vergessenheit anheim und können als verloren gelten.

Der Ausschuß hat sich schon seit längerem mit der Frage beschäftigt, ob und in welcher Weise solche Mittheilungen, soweit sie auf Oberbayern Bezug haben, für den Verein zu sammeln und zu retten wären. Daß eine solche Sammlung verdienstvoll sei und

je länger fortgesetzt um so werthvoller werden müßte, darüber herrschte wohl von vorneherein Einverständniß. Eine derartige Aufgabe aber für sich allein zu lösen, liegt selbstverständlich nicht in dem Vermögen der Ausschußmitglieder, sie erfordert das stete Zusammenwirken sämmtlicher Vereinsmitglieder. Wir erlauben uns daher, an alle unsere Vereinsgenossen den dringenden Aufruf ergehen zu lassen, sich an diesem, sicher lohnenden Unternehmen thätig zu betheiligen und zu diesem Behufe sollen folgende Anhaltspunkte zur geneigten Beachtung des Näheren bezeichnet werden.

Was zunächst die Zeitungen selbst betrifft, welche hier in Frage kommen, so besteht in deren Wahl keinerlei Beschränkung, mögen sie in Oberbayern oder in den übrigen Kreisen des Vaterlandes oder außerhalb Bayerns erscheinen.

Erwünscht wäre es allerdings, wenn uns das bezügliche Tagesblatt, beziehungsweise die betreffende Nummer, welche die einschlägige Notiz enthält, unmittelbar zugesendet werden wollte. Doch genügt es, wenn wir nur auf die Nummer des Blattes unter kurzer Angabe der Schlagworte des Inhaltes auf einem Blättchen mit Kreuzband oder auf einer Correspondenzkarte aufmerksam gemacht werden. Ein Formular hiefür zu geben, nehmen wir vorerst Anstand, um den Einsendern möglichst freie Hand zu lassen.

Auch ist es nicht erforderlich, daß uns jede einzelne Nummer sofort nach ihrem Erscheinen mitgetheilt oder bezeichnet werde. Zur Ersparung von Mühe und Kosten mag die Uebermittelung viertel- oder halbjährig erfolgen. Hier wäre für die Herren Mandatare eine weitere Gelegenheit sich den Verein zu Dank zu verpflichten, wenn sie es freundlichst übernehmen wollten, in ihrem Bezirke Vereinsmitglieder für diese Aufgabe zu gewinnen, wie wir denn auch hoffen, keine Fehlbitte zu thun, wenn wir gerade sie ersuchen, in den Kreis ihrer eigenen Thätigkeit vor Allem die Amts- und Localblätter ihres Bezirkes zu ziehen.

Der Ausschuß wird nicht verfehlen, in den Jahresberichten Kenntniß zu geben von dem jeweiligen Stande dieses Unternehmens und denjenigen Mitgliedern, welche an demselben sich betheiligen, namentlich seinen Dank auszusprechen. Da die Mühe nicht groß und jedes Vereinsmitglied ohne Ausnahme dabei mitwirken kann, so geben wir uns der Erwartung hin, schon in dem nächsten Jahre einen Bericht über den sehr günstigen Erfolg dieses unseres Aufrufes erstatten zu können.

4) Unser Verein steht mit einer ansehnlichen Anzahl von auswärtigen geschichtlichen Vereinen und wissenschaftlichen Gesellschaften, welche nicht mehr allzulange von einem vollen Hunderte entfernt bleiben dürfte, in Verbindung durch gegenseitigen Austausch der jährlichen, im Drucke erscheinenden Vereinsschriften. Diese größtentheils sehr werthvollen, über die Geschichte fast aller deutschen Gaue, über Kelten- und Römerzeit, über altes Recht und alte Sitte, über Alterthümer und Mundarten sich verbreitenden Druckschriften dienen nun zwar unserer Büchersammlung zu nicht geringer Zier, entbehren aber zur Zeit noch einer eingehenden Benützung und Verwerthung für die Zwecke unseres Vereines selbst. Die Schätze sind noch ungehoben. Was indessen bisher aus triftigen Gründen nicht geschehen, kann immerhin und unschwer nachgeholt werden, schon um deswillen, weil gerade hiedurch wieder eine neue Bahn sich eröffnet, die Vereinsgenossen zu selbstthätiger Mitwirkung zu veranlassen und so das Leben innerhalb des Vereines manigfacher und kräftig auszuprägen.

Nach reiflicher Erwägung konnte sich der Ausschuß dem Gedanken nicht verschließen, daß eine Thätigkeit in dieser Richtung zu einem bedeutsamen Fortschritte in unserm Vereinsleben führen und reiche Früchte tragen müsse, sowie daß gerade auf diesem Wege in die rechte geistige Verbindung mit den auswärtigen Vereinen und ihren Errungenschaften auf dem Gebiete der Geschichte, diese in ihrer weitesten Bedeutung gefaßt, getreten würde. Daher haben wir uns entschieden, damit unseren vorgesteckten Aufgaben in Förderung der Kenntniß vaterländischer Geschichte eine neue anzureihen. Der Ausschuß wird hier nicht anstehen, einen Theil der desfallsigen Arbeiten zu übernehmen. Für das noch übrig bleibende gute Stück glaubt er bei der unbestreitbaren Zweckmäßigkeit des Unternehmens und im Hinblicke auf den Gewinn, der aus dieser Art Thätigkeit auch für den Einzelnen entsprießt, auf die Mitwirkung der Vereinsgenossen zählen zu dürfen. Dieselben werden daher eingeladen, diejenigen Schriften auswärtiger, mit uns in Verbindung stehender Vereine *), welche sie für unseren Verein in der genannten Weise durchzugehen gewillt sind, möglichst bald namhaft zu machen und in Empfang zu nehmen.

Um die Arbeit zu erleichtern, sei erwähnt, daß es genüge, wenn

*) Das Verzeichniß dieser Vereine und der von ihnen herausgegebenen Schriften ist am Schluße der Beilage IV A zugleich mit dem Nachweise der uns während der Jahre 1869 und 1870 zugekommenen Bestandtheile jener ihrer Veröffentlichungen mitgetheilt.

das Vereinsmitglied innerhalb eines Jahres und zwar noch vor dessen Schlusse wenigstens Einen Jahrgang der bezüglichen Vereinsschrift einer genauen Durchsicht unterstellt und auf einem Bogen unter Angabe des Bandes und der Seitenzahl Alles dasjenige mit kurzen Schlagworten fortlaufend verzeichnet, was auf Oberbayern Bezug hat. Der Inhalt dieser Nachweisungen soll am Schlusse jeden Jahres vom Ausschusse zusammengestellt und im Vereinsarchive unter Bekanntgabe des Bearbeiters veröffentlicht werden.

5) Es scheint uns nicht unzweckmäßig, noch ein Paar weitere leicht zu erfüllende Aufgaben unseren Vereinsmitgliedern vorzuführen, um ihnen eine Auswahl zu belassen und Gelegenheit zu eröffnen, wenn nicht bei den vorgenannten so doch bei diesen sich zu betheiligen.

Nach dem uns überlieferten ältesten Rechte der Bajuwaren, wie es vor 1200 Jahren bestand, galt in gleicher Weise wie bei den benachbarten Alamannen das Weib doppelt so viel in der Bewerthung als der Mann. Wurde eine Bajuwarin erschlagen, so mußte der Todschläger das Doppelte dessen entrichten, was er als Busse oder Wergeld für den Todschlag an ihrem Bruder zu zahlen gehabt hätte und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie verheirathet war oder nicht. Die einschlägige Gesetzesstelle lautet nach der Ausgabe von Merkel, c. IV. §. 29 p. 294 wörtlich: De feminis eorum . . . . . omnia dupliciter componantur — an ihren d. h. der Bajuwaren Weibern soll Alles doppelt gesühnt werden. Gleichzeitig ist der Grund dieser Bestimmung angegeben: et quia femina cum armis se defendere nequiverit, duplicem compositionem accipiat — und zwar darum, weil sie mit den Waffen sich nicht vertheidigen gekonnt hat, empfange sie doppeltes Wergeld. Unmittelbar darauf wird aber für den gegentheiligen Fall eine, nur dem bajuwarischen Rechte eigenthümliche und die alte wie neue Streitfertigkeit der weiblichen Hälfte des Bayernvolkes voll beleuchtende Ausnahme gemacht: Si autem pugnare voluerit per audaciam cordis sui sicut vir, non erit duplex compositio ejus sed sicut fratres ejus ita et ipsa accipiat — wenn sie aber lieber den Kampf aufgenommen hat in der Kühnheit ihres Herzens wie ein Mann, so soll die Buße für sie nicht die doppelte sein, sondern was ihre Brüder soll auch sie empfangen.

Bei Gelegenheit mehrerer Monatsversammlungen wurde nun

der auffallenden, an einigen Orten Oberbayerns, an der Isen und am Inn, zum Theile noch erhaltenen Sitte gedacht, bei Ableben der Mutter doppelt so lange Trauer zu tragen als bei dem Tode des Vaters, nämlich ein volles Jahr und damit das doppelte Wergeld der Bajuwarin in Vergleich gezogen. Es wäre nun sehr erwünscht, die örtliche Verbreitung dieses Brauches zu wissen und es ergeht daher an unsere Vereinsmitglieder, besonders auch an unsere Mandatare das Ersuchen, uns darüber verständigen zu wollen, ob und wo in ihrem Bezirke oder sonst nach ihrer Erfahrung jene alte Gewohnheit zur Zeit noch thatsächlich oder wenigstens in der Erinnerung besteht.

6) Die Frage der räthselhaften Hochäcker fand in den beiden bezüglichen Jahren zum öfteren eine sehr lebhafte, eingehende Besprechung. Es wurde dabei in Erwägung genommen, daß Hochäcker regelmäßig in der Nähe römischer Niederlassungen sich befinden und daraus der Schluß gefolgert, daß dieselben auf deutschem Boden überhaupt nur soweit vorkommen dürften, als die Römer sich seßhaft gemacht. Dagegen wurde das Erscheinen von Hochäckern im Nordosten der Oberpfalz geltend gemacht und diese Art des Ackerbaues für die Kelten in Anspruch genommen, welche dieselbe auch unter römischer Herrschaft und im Dienste der Römer um deren Ansiedelungen betreiben mußten. Eine andere Meinung rückte sie über die Keltenzeit hinaus. Allgemein aber wurde anerkannt, daß die Frage bei den spärlichen Erhebungen, wie sie zur Zeit noch vorliegen, als eine offene zu betrachten sei und damit der dringende Wunsch verbunden, daß sie von Seite des Vereines in ausgedehnterem Maße aufgenommen und gefördert werden möge. Es haben sich denn auch zwei Vereinsmitglieder gefunden, welche sofort Hand an das Werk legten. Herr Steuer-Assessor Spielberger unterzog sich der Vermessung der noch vorhandenen Hochäcker auf dem Marsfelde bei München und legte den angefertigten Plan mit dankenswerthen Erläuterungen vor. Weiter ging Hr. Oberlieutenant Diem; er versprach, für den Verein die weitgestreckte Flur der Hochäcker um Schleisheim, von Freising bis Dachau, also zwischen Amper und Isar, mit ihren vielfachen Spuren römischer Niederlassungen, wie von Römerschanzen, Römergräbern und Römerstraßen nach einem vorgefaßten Plane genau aufzunehmen, eine Fläche von 5 Stunden in der Breite und 2 Stunden in der Länge. Diese großartige Arbeit, zugleich einzig in ihrer Art und von hoher

Wichtigkeit für die Lösung der Frage, wird demnächst ihren Abschluß und seinerzeit die ihr gebührende Veröffentlichung in unserem Archive finden. Wir wollen derselben hier nicht vorgreifen und nur so viel erwähnen, daß die Hochäcker nur in der Ebene und da wo die Kultur nicht vordrang in einem Zusammenhange von Tausenden von Tagwerken sich vorfanden, daß die Breite der Beete zwischen 25 und 50 Fuß, einmal bei ungewöhnlicher Höhe über 100 Fuß beträgt, ferner daß sie in einer Länge von 7 bis 12 Tausend Fuß sich erstrecken und in der Regel von Ost gen West ziehen.

Wir erachten es nach diesen Vorgängen als vollbegründet, daß wir, um eine möglich breite Grundlage zu gewinnen, an die geehrten Vereinsgenossen den dringenden Aufruf richten, uns in dieser für älteste Kulturgeschichte hochwichtigen Frage durch Mittheilungen nach Kräften unterstützen zu wollen und erlauben uns zu diesem Zwecke vorläufig einige Anhaltspuncte zu bezeichnen, welche für diese Art von Nachforschungen und Erhebungen ins Auge zu fassen wären, wobei wir aber ausdrücklich bemerken, daß wir auch schon dafür sehr dankbar sein werden, wenn nur Anzeige darüber geschieht, wo innerhalb Oberbayerns sich Hochäcker erhalten haben. Wir müssen nämlich bei allenfallsigen Fünden solcher Art außer der einfachen Anzeige auch die Beantwortung nachstehender Fragen wünschen:

1) Finden sich Hochäcker nur in der Ebene oder auch auf Abhängen und Höhen?
2) Zeigen deren Beete in der Länge, Breite und Höhe annähernd gleiche Maße und welche?
3) Welches ist die Höhe der Dammerde über der Kiesunterlage?
4) Verlauft die kiesige Schichte flach unter der Dammerde oder wölbt sie sich mit dem Beete?
5) Ist an den Enden der Beete eines Ackers keine Erhöhung — Abwand oder Gestöß bemerklich?
6) Welches ist die regelmäßige Richtung der Beete, nach welcher Himmelsgegend streichen sie in der Regel?
7) Kommt bei diesem Streichen nicht die Wind- und Wetterseite, die Sonne, in Betracht oder aber die Gestaltung und Lage der Bodenfläche?
8) Ist zwischen den Beeten auf der Ebene und jenen auf Höhen kein merkbarer Unterschied?
9) Hängen die Hochäcker auf weiten Flächen ohne Unterbrechung zusammen oder lassen sich einzelne Fluren unterscheiden?

10) Reihen sich die Hochäcker einer ausgedehnten Flur nicht um einen Mittelpunkt, verlaufen sie nicht fächerartig von einem Punkte aus?
11) Sind nicht Feldwege, Raine, Gräben zwischen den Hochäckern oder ihren Fluren zu erkennen und wohin führen sie?
12) Trifft man auf keine Spuren von Kanälen oder Wasserleitungen?
13) Findet sich auf weiten Hochäckerfluren kein freier, erhöhter Raum, der auf eine menschliche Ansiedelung schließen ließe?
14) Stoßen die Hochäcker in der Regel nicht unter einem bestimmten Winkel an einander oder herrscht hier reiner Zufall?
15) Werden nicht Hochäcker von Römerstraßen durchschnitten und und in welchem Winkel? oder laufen sie den Römerstraßen parallel? und in welcher Entfernung von ihnen?
16) Wird bei einer solchen Kreuzung nicht beobachtet, daß die Furchen dieß- und jenseits der Straße in zusammenhängender Linie fortlaufen?
17) Setzen sich offene Hochäcker nicht auch im Walde fort und wie verhält sich die Gestalt der Beete jener zu dieser?
18) Ergibt sich keine Spur, daß Hochäcker auf abgerodetem Walde angelegt sind?
19) Wie nennt das Volk die Hochäcker? was hält es davon?
20) Haben sich bei Kultivirung derselben nicht Funde von Alterthümern, alter Geräthe, Hufeisen rc. ergeben?
21) Lassen sich in der Nähe von Hochäckern nicht Spuren früherer Ansiedelung erkennen? meldet die Sage nichts von ehemaligen Schanzen, Gräbern in deren Nähe, von vergrabenen Schätzen?
22) Was halten erfahrene Landwirthe von den Hochäckern, von den Gründen, die zu ihrer Anlage führten, was von ihrem Verhältnisse zu der heutigen Art des Ackerbaues? Würden sie sich heute nicht auch empfehlen und warum? Welcher Geräthe mochte man sich bei ihrer Anlage bedient haben? Wie ging man bei dieser Anlage vor?

§. 10.

Das Kassa- und Rechnungswesen befindet sich in vollkommenster Ordnung. Der Vereinskassier, Herr Hof- und Staatsbibliothekar Gutenäcker hat, uns zu großem Danke, für beide Jahrgänge die Rechnungen mit solcher Fachkunde und Genauigkeit gestellt, daß

eine Aenderung am Ziffer sich nicht ergab und die wenigen Rechnungsbedenken, welche von Seite des mit der rechnerischen Prüfung beauftragten ersten Vereinsvorstandes angeregt wurden, nur formeler Natur waren und sofort ihre allseitig befriedigende Erledigung erfuhren.

Die Rechnung für 1869 schließt mit einem Aktivreste von 2 fl. 52 kr. — jene für 1870 mit einem solchen von 956 fl. 52 kr. Letzterer erklärt sich aus der unter dem Einflusse der jüngsten Kriegsereignisse nothwendig geminderten Thätigkeit innerhalb des Vereines, wie denn das Jahr 1870 auch nur die Hälfte des vorjährigen Betrages für Vereinsarbeiten in Ausgabe erscheinen läßt. Umsomehr werden wir bestrebt sein, in den folgenden Jahren das Gleichgewicht wieder herzustellen und wir können jetzt schon versichern, daß uns der erhebliche Aktivrest von nahezu 1000 fl. hiezu die willkommenen Mittel bieten wird. Das Nähere wolle aus Beilage I ersehen werden.

Aus den Rechnungen mögen Sie ferner, werthgeschätzte Vereinsgenossen, die Ueberzeugung gewinnen, daß wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zwar möglichst haushälterisch vorgehen und daher bedacht seien, die Verwaltungskosten auf dem niedrigsten Stande zu erhalten — die Ausschußmitglieder suchen in dem Vertrauen des Vereines ihren einzigen Lohn — anderseits aber auch Ausgaben nicht scheuen, welche die Vermehrung und allgemeinere Benützung unserer immer mehr anwachsenden Sammlungen und die erwünschte Verwerthung der einkommenden Arbeiten in unserem Jahrbuche ermöglichen.

Wir legen die beiden Rechnungen nebst Belegen den Vereinsmitgliedern zu beliebiger Einsicht und allenfallsigen Erinnerungen auf den Tisch und werden nach Umlauf von vier Wochen, wenn bis dahin von Seite der Mitglieder des Vereines Beanstandungen nicht erhoben sein sollten, dem Rechner das bereits entworfene Absolutorium ausfertigen.

Hiemit bin ich am Schlusse der Rechenschaftsablage angelangt und es erübriget nur mehr der Wunsch, es möge der goldene Friede uns erhalten bleiben, auf daß wir unserer liebgewordenen Aufgabe ungestört und vertrauensvoll uns hingeben und stetsfort Erfolge erzielen können, welche von dem Fortschritte unseres Vereines Zeugniß ablegen. Möge es ferner der Vorsehung gefallen, das nächste Jahr an seinem Schlusse uns wieder vollzählig und wohlbehalten zusammenzuführen.

Beilagen.

I.

Summarische Uebersicht
der revidirten Rechnung des historischen Vereines von und für Oberbayern
für das Jahr 1869.

Titel	Vortrag	Partial- Summa fl.	Partial- Summa kr.	Total- Summa fl.	Total- Summa kr.
	Einnahmen:				
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre:				
I	Aktivrest aus der Rechnung für 1868 .	48	5		
II	Eingezahlte Rückstände aus dem Vorjahre 1868	78	18		
	Summa A aus dem Bestande des Vorjahres			126	23
	B. Aus dem laufenden Jahre:				
I	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:				
	1) von Sr. Maj. dem König Ludwig II.	50	—		
	2) von Sr. k. Hoh. dem Herzog Maximilian in Bayern	32	24		
	3) von den im Mitglieder-Verzeichnisse aufgeführten ordentl. Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. bezahlt von 579 mit	1563	18		
	Rückständig sind 78 Mitglieder mit 210 fl. 36 kr.				
II	Zuschuß aus Kreisfonds	500	—		
III	Erlös aus verkauften Gegenständen . .	18	58		
IV	Uebrige Einnahmen	44	—		
	Summa B aus dem laufenden Jahre .			2208	40
	Gesammt-Summa der Einnahmen . .			2335	3

Titel	Vortrag	Partial- Summa fl.	Partial- Summa kr.	Total- Summa fl.	Total- Summa kr.
	Ausgaben:				
I	Auf die Verwaltung			195	7
II	„ Vereinslokalitäten			32	33
III	„ Vermehrung der Vereinssammlungen			579	38
IV	„ Vereinsarbeiten, Jahresbericht, Archiv u. s. w.			1385	57
V	„ Schreibbedarf			53	56
VI	„ Botenlöhne und sonstige Porti . .			26	17
VII	„ Einrückungsgebühren			29	34
VIII	„ Beiträge an andere Vereine . .			—	—
IX	„ ausgeliehene Activcapitalien . . .			—	—
X	„ übrige Ausgaben (Feier des Stiftungsfestes in Bruck)			29	9
	Summa			2332	11
	Abgleichung:				
	Einnahmen			2335	3
	Ausgaben			2332	11
	Aktivrest			2	52

A. Gutenäcker,
k. Bibliothekar, z. Z. Vereinskassier.

Summarische Uebersicht
der revidirten Rechnung des historischen Vereines von und für Oberbayern
für das Jahr 1870.

Titel	Vortrag	Betrag fl.	Betrag kr.
	Einnahmen:		
	A. Aus dem Bestand der Vorjahre:		
I	Aktivrest aus der Rechnung für 1869	2	52
II	Nachzahlung von 103 Mitgliedern aus den Mandatarschaften Werdenfels, Tölz, Altötting, Dorfen, Neumarkt, Bruck, Aichach	278	6
III	Rückersatz für eine eingegangene Zeitung	5	15
	B. Aus dem laufenden Jahre:		
I	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:		
	1) von Sr. Majestät dem Könige Ludwig II. . .	50	—
	2) von Sr. kgl. Hoheit dem Herzoge Maximilian in Bayern	32	24
	3) von den im Mitgliederverzeichnisse aufgeführten ordentlichen Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. bezahlt von 634 mit	1711	48
II	Zuschuß aus Kreisfonds	500	—
III	Erlös aus verkauften Gegenständen	6	—
IV	Uebrige Einnahmen	50	16
	Gesammtsumme der Einnahmen	2636	41

Titel	Vortrag.	Betrag fl.	Betrag kr.
	Ausgaben:		
I	Auf die Verwaltung	225	34
II	„ Vereinslokalitäten	52	16
III	„ Vermehrung der Sammlungen	519	58
IV	„ Vereinsarbeiten: Archiv, Jahresbericht, Cataloge	674	59
V	„ Schreibbedarf und Schreibgebühren	134	38
VI	„ Botenlöhne und sonstige Porti	24	48
VII	„ Einrückungsgebühren	16	8
VIII	„ Beiträge an andere Vereine	—	—
IX	„ ausgeliehene Activcapitalien	—	—
X	„ die übrigen Ausgaben: Ausflug nach Pfaffenhofen am 29. Juni 1870	31	28
	Gesammtsumme der Ausgaben	1679	49
	Abgleichung:		
	Einnahmen	2636	41
	Ausgaben	1679	49
	bleibt Aktivrest	956	52

A. Gutenäcker,
k. Bibliothekar, z. Z. Vereinskassier.

II.

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder.*)

Protector des Vereins:

Seine Majestät Ludwig II., König von Bayern.

A. Ordentliche Mitglieder.**)

a) Im Regierungsbezirke Oberbayern.

Landgericht Aibling s. Rosenheim.

Landgericht Aichach.

Die Herren:

Birner, Franz Xaver, k. Bezirksgerichtsrath in Aichach.
Danhauser, Konrad, Stadtpfarrer in Aichach.
Fugger, Eberhard Graf, zu Blumenthal.
Nadler, Georg, k. Baubeamter in Aichach.
Weckerle, Andreas, k. Bezirksamtmann in Aichach, Vereinsmandatar.

Landgerichte Altötting und Burghausen.

Die Herren:

Burg, Philipp, k. Bauinspektor in Neuötting.
Dorigatti, Karl, Pfarrer in Unterneukirchen.
Fischer, Michael, geistl. Rath, Dechant und Pfarrer in Burgkirchen.
Fraunhofer, Eugen, k. Postexpeditor in Altötting.
Freudlsberger, Andreas, Pfarrer in Halsbach.
Fürholzer, Franz, k. Forstmeister in Altötting.
Grübl, Ignaz, geistl. Rath, Dekan und Pfarrer in Neuötting.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist nach dem Stande vom Dezember 1871.
**) Die mit * bezeichneten Mitglieder sind 1871 beigetreten.

*Haydn, Jakob, Pfarrer in Marktl.
Heyder, Joh., k. Bezirksamtmann in Altötting, Vereinsmandatar.
Kastenauer, Franz Xaver, k. Notar in Altötting.
Koch-Sternfeld, Joseph Ritter v., k. Landrichter in Altötting.
Mandl, Joh. Nep. Frhr. v., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Tüßling.
Moosmüller, Ant., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Reischach.
Nömaier, Joseph, Expositus von Erlbach.
Obermaier, Franz Xaver, geistl. Rath und Pfarrer in Feichten.
Reiter, Stephan, k. Bezirksamtsassessor in Altötting.
Reitmaier, Franz, k. Kapellstiftungsadministrator in Altötting.
Scholl, Karl, geistl. Rath, Dekan und Pfarrer in Burghausen.
Stockbauer, Joh. Bapt., Pfarrer in Winhöring.
Streibl, Nep., k. Bezirksamtsassessor in Altötting.
Westenkirchner, Anton, Pfarrprovisor in Halsbach.
Winkler, Joseph, Pfarrer in Stamham.

Landgericht Berchtesgaden.

Die Herren:

Barth, Ignaz Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Berchtesgaden.
Gimpl, Joh. Evang., Dekan, Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Berchtesgaden.
Lurz, Raimund Frhr. v., k. Bezirksamtmann, Vereinsmandatar.
Otter, Martin, Pfarrer in Schellenberg.
Weishaupt, Alfred v., k. Oberberg- und Salinenrath, Vorstand des Hauptsalzamtes in Berchtesgaden.

Landgericht Bruck.

Die Herren:

Berger, Dr. August, k. Bezirksarzt in Bruck.
Enzenberg, Dr. Franz Xaver, prakt. Arzt in Egenhofen.
Friedrich, Ed., k. Notar in Bruck.
Gäßler, Michael v., k. Rentbeamter in Bruck.
Harl, Franz, Pfarrexpositus in Puch.
Hartmann, Franz, k. Gerichtsschreiber in Bruck, Vereinsmandatar.
Hold, Ernst, Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberg.
Iblherr, Franz Xav., Pfarrer in Althegnenberg.
Klaftner, August, Gutsverwalter in Weihern.
Miller, Joh. Bapt., Uhrmacher und Marktvorstand in Bruck.
Ney, Friedrich, Gutsbesitzer von Wandelheim.
Pruggmayr, Karl, Pfarrer in Bruck.
Reischl, August, Pfarrer in Günzelhofen.

Landgericht Burghausen, s. Altötting.

Landgericht Dachau.

Die Herren:

Böckl, Nikolaus, Pfarrer in Weichs.

Buttler-Haimhausen, Theobald Graf v., k. Kämmerer.
Feldigl, Karl, Lehrer in Dachau.
Feller, Joseph, Pfarrer in Kreuzholzhausen.
Frings, Mathias Jos., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Dachau.
Grill, Karl August, Pfarrer in Mitterndorf.
Hellersberg, Eugen v., k. Landrichter in Dachau.
Hundt, Joh. Nep. Graf, Gutsbesitzer in Unterweikertshofen.
Hundt, Maximilian Graf, k. Rentbeamter in Dachau, Vereinsmandatar.
Jäger, Joseph, Pfarrer in Einsbach.
Mederer, Joh. Nep., Pfarrer in Haimhausen.
Pfaffenzeller, Karl, k. Notar in Dachau.
Pitzner, Karl, k. Bezirksamtmann in Dachau.
Schmid, Bartholomäus, Pfarrer in Westerholzhausen.
Schwarzbauer, Math., Pfarrer in Kollbach.
Spreti, Eduard Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Weilbach.
Steinberger, Math., Pfarrer in Vierkirchen.
Weber, Theodor, Pfarrer in Indersdorf.

Landgericht Dorfen.

Die Herren:

Forstmaier, Felix, Pfarrer in Hofkirchen.
Schmitter, Dr. Anton, erzb. geistl. Rath, Pfarrer und Priesterhausdirektor in Dorfen, Vereinsmandatar.
Zöpf, Bernhard, Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren:

Adam, Ludwig, k. Bezirksamtsassessor in Ebersberg.
Birzer, Jakob, k. Rentbeamter in Ebersberg.
Haggenmiller, Joseph, Bürgermeister und Kaufmann in Ebersberg.
Heinrichmair, Max, k. Forstmeister in Ebersberg.
Helbing, Franz, k. Oberförster in Anzing.
Rauch, Dr. M., Pfarrer in Grafing.
Schricker, Ant. Ign., k. Oberförster in Höhenkirchen.
Stadlberger, Joseph, Pfarrer in Hohenlinden.
Wagner, Lorenz, Marktschreiber in Grafing.

Landgericht Erding.

Die Herren:

Auer, Max v., Gutsbesitzer zu Aufhausen.
Filser, Dr. Martin, Pfarrer in Bockhorn.
Graffinger, Joseph, Pfarrer in Aufkirchen.
*Knoll, Simon, Stadtpfarrer und Landrath in Erding.
Ruchti, Andreas, k. Bezirksamtmann in Erding, Vereinsmandatar.
Schauer, Johann, Pfarrer in Rappoltskirchen.

Seinsheim, Max Graf v., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer zu Grünbach.
Singldinger, Georg, Benefiziat in Erding.

Landgerichte Freising und Moosburg.

Die Herren:

Aumaier, Max, Decan und Pfarrer in Bruckberg.
Bichler, Georg, Zieglermeister von Bergen.
Ferchl, Jos., k. Gymnasial-Professor und Inspektor des erzbischöflichen Knabenseminars in Freising.
Haydn, Dr. Heinrich, k. Lycealprofessor in Freising.
Hirschberger, Joseph, Gutsbesitzer in Ast.
Kirnberger, Urban B., k. Seminar-Musiklehrer in Freising.
Klostermaier, Paul, k. Lycealrektor und geistl Rath in Freising.
Lang, k. Weg- und Werkmeister in Freising.
Larosée, Emman. Graf v., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Isareck.
Meister, Dr. Xaver, k. Lycealprofessor und Rektor der Gewerbsschule in Freising.
Merk, Anton, Pfarrer in Hohenkammer.
Mittermaier, Franz, Gemeindepfleger in Inzkofen.
Neger, Gustav v., k. Oberförster in Freising.
Obermayr, Joseph, Pfarrer in Hohenbercha.
Prechtl, Dr. Joh. Bapt., Pfarrer in Reichertshausen.
Rudhart, Fr. Michael, k. Bezirksamtsassessor in Freising, Vereinsmandatar.
Schmid, Carl, Inspektor am k. Schullehrer-Seminar in Freising.
Schmitt, Vitus, erzb. geistl. Rath, Distriktsschulinspektor u. Pfarrer in Moosburg.
Sutner, Johann Georg, Stadtapotheker in Freising.
Zailler, Dr. Jos., freiresignirter Pfarrer in Weihenstephan.
Zehetmayr, Sebastian, k. Gymnasialprofessor in Freising.

Landgericht Friedberg.

Die Herren:

*Aufhauser, Anton, Pfarrer von Sittenbach.
Kemptner, Joseph, Apotheker in Friedberg.
Martin, Pankraz, Stadtprediger in Friedberg, Vereinsmandatar.
Renftle, J., Pfarrer in Mering.
Schätzler, Dr. Johann Georg, k. Bezirksarzt I. Cl. in Friedberg,

Landgericht Geisenfeld, s. Pfaffenhofen.

Landgericht Haag.

Die Herren:

Böhm, Sebastian, Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Isen, Vereinsmandatar.
Englboth, Joseph, Pfarrer in Schwindkirchen.
Götz, Sebastian, Pfarrer in Obertaufkirchen.
Rath, Michael, Privatier in Isen.
Reiter, Joseph, Pfarrer in Kirchdorf.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren:

Berthold, Carl, Wachszieher in Ingolstadt.
Doll, Mathias, Bürgermeister in Ingolstadt, Vereinsmandatar.
Erhard, Adolph, k. Hauptmann in Ingolstadt.
Fellermeyer, Max, Kaufmann und Magistratsrath in Ingolstadt.
Hauser, J., Kirchendiener in Kösching.
Klostermayer, Karl, k. Quartiermeister beim Festungs-Gouvernement in Ingolstadt.
Laberer, Dr. Jos., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Pförring.
Martin, Franz, k. Forstmeister in Ingolstadt.
Ostermair, Franz Xav., Rechtsrath in Ingolstadt.
Reiser, Joh. Bapt., Stadtpfarrprediger in Ingolstadt.
Steinling, Wilh. Frhr. v., k. Bezirksamtmann und Stadtcommissär.
Weinzierl, Lorenz, Gutsbesitzer in Großmehring.

Landgericht Landsberg.

Die Herren:

Arnold, Georg, rechtskund. Bürgermeister in Landsberg.
Aumüller, Joh. Bapt., Pfarrer in Oberigling.
Eichberger, Joseph, Pfarrer in Thaining.
Federl, Joh. Bapt., k. Oberförster in Diessen.
Feldigel, Joh. Gg., Stadtschreiber in Landsberg.
Gschwind, Joseph, Pfarrer in Diessen.
Hintermayer, Carl Theod., Pfarrer in Eresing.
Höfler, Georg, Pfarrer in Kaufering.
Maier, Franz, k. Bezirksamtmann in Landsberg, Vereinsmandatar.
Martin, Joseph, Stadtpfarrer in Landsberg.
Mayer, Frdr., Pfarrer in Spötting und Benefiziat bei St. Katharina in Landsberg.
Nusser, Georg, Pfarrer in Egling.
Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerj. u. Gutsbesitzer in Greifenberg.
Rouille, Jos., Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Petzenhausen.
Seitz, Wilhelm, k. Landgerichtsassessor in Landsberg.
Wagner, Korbinian, Pfarrer in Epfenhausen.
Wieland, Friedrich, k. Rentbeamter in Landsberg.
Zintgraf, Heinrich, k. Notar in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren:

Desch, Carl, k. Regierungsrath, Bezirksamtmann und Vereinsmandatar.
Gentner, Joseph, Stadtschreiber in Laufen.
Holzschneller, Joseph, Stadtpfarrer und Stiftsdecan in Laufen.
Schmidhuber, Florian, Kaufmann in Laufen.
Schön, Dr. Eugen, Pfarrer in Petting.
Stöckl, Georg Friedrich, Pfarrer in Teisendorf.

Landgericht Miesbach.

Die Herren:

Beßlein, Adr., Pfarrer in Holzkirchen.
Bollweg, Karl, k. Bezirksamtmann in Miesbach, Vereinsmandatar.
Dasoer, Martin, Pfarrer in Osterwarngau.
Dony, Joseph, Pfarrer in Schliersee.
Freytag, Georg, Pfarrer in Miesbach.
Hamberger, Rupert, Pfarrer in Oberwarngau.
Heß, Ludwig, k. Bezirksamts-Assessor in Miesbach.
Kalb, Andreas, Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Holzkirchen.
Kinshofer, Alois, Zimmermeister in Miesbach.
Müller, Mathias, Pfarrer in Waakirchen.
Porzer, Karl, k. Advokat in Miesbach.
*Schenk, Friedrich, q. k. Baubeamter und Generalbergwerks-Assessor, Vorstand des Miesbacher Kohlenbergwerkes.
Uhl, Joseph, Hahnenschmidmeister in Miesbach.
Wallach, Joh. Bapt., Bäckermeister und Marktsvorstand in Miesbach.
Weizinger, M., Bräuhausbesitzer in Miesbach.
*Wild, Joseph, Kaufmann und Magistratsrath in Miesbach.

Landgericht Moosburg s. Freising.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren:

Bauer, Michael, Pfarrer in Pürten.
Du Prel, Friedrich Frhr. v., k. Bezirksamts-Assessor.
Hamperl, Johann, Pfarrer in Ensdorf.
Peter, Hugo v., k. Notar in Mühldorf, Vereinsmandatar.
Sieber, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Mühldorf.
Zeller, Ernest, Expositus in Aschau.

Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren:

Amira, Karl v., Cand. jur.
Appel, Joseph, Zahnarzt.
Arco-Stepperg, Alois Graf v., k. Kämmerer und Oberstlieutenant à la suite.
*Arco-Valley, Emmerich Graf v., Cand. jur.
Arco-Valley, Max Graf v., k. Reichsrath.
Arco-Zinneberg, Max Jos. Graf von, k. Kämmerer und Major à la suite.
Arnold, Dr. Bernhard, k. Studienlehrer.
*Aufleger, Otto, Bildhauer.
Aumer, Joseph, I. Custos der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Auracher, Franz X., k. Archiv-Conservator.
*Baader, Joseph, k. Reichsarchivrath.
Bachmair, Alois, k. Bezirksgerichtsrath a. D.
Bar, Constantin v., k. Stadtrentbeamter von München II.

Barth, Ant. Frhr. v., auf Harmating, k. Kämmerer.
Bauer, Wolfgang, Professor am k. Wilhelms-Gymnasium.
Bayer, Dr. Hier. v., k. Geheimrath u. Universitätsprofessor.
Beck, Dr. Friedrich, q. k. Gymnasial-Professor.
Beck, Xaver, Cand. med.
Beierlein, J. Peter, Privatier, Ausschußmitglied und II. Conservator des Vereins.
Berchem, Kaspar Graf von, k. Kämmerer und Major à la suite.
Berger, Math., Civil-Architekt.
Berliner, Dr. Leopold, prakt. Arzt.
Biermann, Otto, Privatier.
Binder, Dr. Franz, Redacteur der historisch-politischen Blätter.
Blab, Joh. Georg, Concipient.
*Böhm, August, Privatier.
*Böhm, Konrad, Controleur des k. Hauptmünzamtes.
Brand, Georg, k. Reichsarchiv-Rath.
Braun, Kaspar, Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt und Herausgeber der „Fliegenden Blätter."
*Brey, Ludwig, Großbräuer und Landrath.
Burghart, Joh. Bapt., Bürger u. Meßnergehilfe bei St. Peter.
Cetto, Max Frhr. v., auf Lauterbach, k. Kämmerer.
Christ, Dr. Wilh., k. Univ.-Prof. u. Conservator des Antiquariums
Daxenberger, Dr. Sebast v., k. Staatsrath.
De Crignis, Bernhard, Privatier.
Destouches, Ernst v., Secretär des k. bayer. Hausritter-Ordens vom hl. Georg, Stadtarchivar und Chronist.
Dillis, Franz v., Ministerialrath im k. Staatsministerium d. J.
*Düfflipp, Lorenz v., k. Hofrath, Hofsecretär Sr. Maj. des Königs und Vorstand der k. Kabinetskasse.
Du Prel, Max Frhr. v., k. Advokat.
Eheberg, Franz Roman, k. Rath, Cabinetssecretär Sr. k. Hoheit des Prinzen Karl von Bayern.
Eilles, Julius, k. Studienlehrer am Wilhelms-Gymnasium.
Eisele, Xaver, Professor am k. Realgymnasium.
Enhuber, Karl v., Rechtspraktikant.
*Eyb, Otto Frhr. v., Kupferstecher im k. topographischen Bureau.
Fackenhofen, Franz v. k. Oberst a. D.
Fischer, Dr. Ant. v., k. Staatsrath.
Fischer, Dr. Anton, k. Gymnasial-Professor.
Föringer, Heinr. K., Oberbibliothekar an der k. Hof- u. Staatsbibliothek, Ausschußmitglied, Redakteur und Bibliothekar des Vereins.
Föringer, Heinrich F., k. Stadtgerichts-Assessor.
*Freytag, Andreas, k. Advokat.
Friedrich, Dr. Joh., k. Universitäts-Professor.
Fritz, Karl, Gasthofbesitzer zur blauen Traube.
Geib, Dr. Eduard, k. Reichsarchiv-Functionär.
Geiß, Ernest, Beneficiat bei St. Peter, k. geistl. Rath, Ausschuß-Mitglied und Archivar des Vereins.
Geldern, Ludwig Graf v., k. Kämmerer.
Gemminger, Ludwig, Stadtpfarrprediger bei St. Peter.

Gilg, Eugen, Registrator bei dem k. Oberpost- und Bahnamte.
Gotthard, Heinrich, Domkapitular und geistl. Rath.
Grandauer, Hermann, Cand. philos.
Graser, Franz, Archivar im k. Staatsministerium der Finanzen.
Gresbeck, Eduard, k. Regierungs-Assessor.
Gresser, Franz v., k. Staatsrath, Excellenz.
Grünberger Michael v., k. Rath u. q. k. Rentbeamter.
Gümbel, Dr., Wilhelm, k. Oberbergrath.
*Gündter, Joseph, Inhaber der Herm. Manz'schen Hof-, Kunst- und Buchhandlung.
Gufler, Jakob, Benefiziat.
Gutenäcker, Anton, Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek Ausschuß-Mitglied und Cassier des Vereins.
Gutschneider, Joseph, qu. k. Reichsarchivrath.
Härtinger, Dr. Martin, k. Hof-Kapellsänger und Professor im Conservatorium.
Häutle, Dr. Christian, k. Reichsarchiv-Assessor, Ausschußmitglied und II. Secretär des Vereins.
Haindl, Franz Xav. v., k. Obermünzmeister.
Halbreiter, Ulrich, Historienmaler.
Hanfstängl, Franz, herzogl. Sachsen-cob.-goth. Hofrath.
Harras, Karl, Bildhauer.
Hartmann, August, Gymnasial-Assistent.
Hegnenberg-Dux, Graf Friedr. v., Staatsminister des k. Hauses u. des Aeußern, Exc.
Helgel, Dr. Karl Theodor, Reichsarchiv-Funktionär.
Heigenmoser, Joseph, Knabenlehrer in Haidhausen.
Heintz, August, qu. k. Ministerial-Rath.
Heldrich, Dr. Friedrich, k. Zollrechnungs-Commissär.
Helfreich, Max, qu. k. Hauptsalzamts-Cassier.
Her, Christian, Privatier.
Herrman, Herman, Oberbaurath bei der k. obersten Baubehörde.
Herwegen, Peter, Maler.
Hirsch, Albert v., Ehren-Conservator des k. National-Museums.
Hirstius, Wilhelm, k. Kriegsministerialsekretär.
Höchl, Anton, Kunstmaler und Ziegeleibesitzer in Priel.
Höß, Joseph, Regierungsrath im k. Finanz-Ministerium.
Hof, Johann Georg, Conditor und Hof-Chocolade-Fabrikant.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Chlodwig Fürst zu, Durchlaucht.
Holland, Hyacinth, Dr. phil., Ausschußmitglied des Vereins.
Holler, Gottl., Rechnungscommissär im k. Staatsminist. des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
Huber, P. Paulus, O. S. B., k. Studienlehrer.
Hubert, Ludwig, Kunstmaler.
Hultsch, August, Kaufmann.
Hundt, Friedr. Hektor Graf, k. Minist.-Rath, Ausschußmitglied und II. Vorstand des Vereins.
Hundt, Theodor Graf, k. Kämmerer und Oberrechnungsrath.
Jandebeur, Sim. Jos., Kassier der k. Akademie der Wissenschaften.
Ille, Eduard, k. Akademieprofessor und Historienmaler.

Illing, Johann, qu. k. Obristlieutenant.
Ingerle, Joh. Nep., Lehrer in der St. Anna-Pfarrschule.
Keinz, Friedrich, kgl. Hof- und Staatsbibliothek-Secretär, Ausschuß-Mitglied und I. Secretär des Vereins.
Kesling, Ludwig Frhr. v., k. Kämmerer ꝛc.
Klausner, Joseph, qu. k. Hof- und Staatsbibliothek-Custos.
Klaußner, Ferdinand, Kaufmann.
Klaußner, Ignaz, qu. rechtskundiger Magistratsrath.
Kloster, Dr. Max, Privatier.
Klöber, Adolph v., Kaufmann.
Kluckhohn, Dr. August, Professor an dem k. Polytechnikum.
*Knussert, Gustav, k. Kriegsministerial-Secretär.
Köberle, Joh. Nep., Secretär im k. Archiv-Conservatorium.
Kolb, Karl, Kunstgärtner.
Kronast, Joseph, Domcapitular und erzbischöflicher geistlicher Rath.
Lang, Dr. Ludwig, qu. k. Studienlehrer.
Langenmantel, Otto v., kgl. Baubeamter, Ausschußmitglied des Vereins.
Langmantel, Valentin, k. Oberlieutenant.
Lautenhammer, Johann, Professor der Stenographie.
Leigh, Clemens, Rechnungs-Commissär bei der k. General-Direction der Verkehrsanstalten.
Leitner, Alb. Frhr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer von Neubeuern.
Leyden, Karl Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer von Maxlrain.
Leyen, Fr. Fürst von der, Rittmeister à la suite.
Lobkowitz, Franz Frhr. v., k. Staatsrath und Kämmerer.
Lochner, Joseph, Buchhalter.
Löher, Dr. Franz v., k. Reichsarchiv-Director.
Lotzbeck, Eduard, Buchhändler.
Lotzbeck, Ludwig Frhr. v., k. Kämmerer.
Lunglmayer, Eduard, k. Appellationsgerichtsrath.
Maillinger, Joseph, Kunsthändler.
Malsen, Ludwig Frhr. v., k. Kämmerer und Oberst-Hofmarschall Sr. Majestät des Königs, Excellenz.
Marggraf, Dr. Rudolph, qu. k. Professor der Kunstgeschichte.
Martin, Dr. Anselm, qu. k. Director der Hebammen-Schule und Universitätsprofessor.
Massa, David, Bürger und Bäckermeister.
Maurer, Ludwig v., k. Staats- und Reichsrath.
May, Jakob, qu. k. Regierungs- und Rechnungsrath.
Mayer, Anton, Schulinspector und Beneficiat an U. L. Frauenpfarr.
Mayer, J. B., b. Sporermeister.
Mayer, Joseph G., Vorstand der Mayerschen Kunstanstalt.
Mayer, Joseph Maria, qu. k. Oberappellationsgerichts-Secretär.
Mayer v. Mayerfels, Dr. Karl, Ritter u. Edler v., k. Kammerherr.
Merzbacher, Abraham, Bankier und Großhändler.
Morawitzky, Max Topor Graf von, k. Kämmerer, Major u. Exempt. der k. Leibgarde der Hartschiere.
Mottes, Georg, Rechtspraktikant.
Muffat, August, k. Reichsarchivrath.
Münich, Friedrich, k. Major und Ausschußmitglied des Vereins.

Murr, Franz, k. Oberförster.
Nagl, Anton, k. Regierungs-Functionär.
Neumayer, Ludwig v., Präsident des k. Oberappellationsgerichts von Oberbayern, Excellenz.
Neumayer, Maximilian v., k. Staatsrath, Exc.
Neuner, Dr. Ludwig, k. Advokat.
Niethammer, Julius v., k. Reichsrath.
Notthafft, Max Freiherr v. Weißenstein, k. Oberlieutenant im I. Infanterie-Regiment König.
Oefele, Edmund Frhr. v., Reichsarchivs-Funktionär.
Och, Friedrich, Spänglermeister.
Ostermaier, Matthias, Domcapitular.
Parcus, Ludwig, Buchdruckereibesitzer.
Paur, Franz S., k. Regierungsrath und qu. Bezirksamtmann.
Peringer, August, k. I. Reichsarchiv-Secretär.
Pfaffenberger, Joseph, Stadtpfarrer bei St. Ludwig.
Pfistermeister, Franz Seraph Ritter v., k. Staatsrath im ordentlichen Dienste.
Pfretzschner, Adolph v., k. Staatsminister der Finanzen, Excellenz.
Pfund, Carl, k. Regierungs-Accessist.
Pocci, Dr. Franz, k. Oberstkämmerer, Excellenz.
*Pöllath, Christian, Ministerialrath im kgl. Staatsministerium für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
Polinger, Anton, Wappenmaler.
Popp, Ludwig, Oberlieutenant im k. I. Infanterie-Regiment König.
Prand, Dr. Jos. v., Domprobst, k. geistl. Rath und Generalvicar.
Pranckh, Sigm. Frhr, v., k. Kriegsminister, Exc.
Prentner, Karl v., Domcapitular und erzbischöfl. geistlicher Rath.
Primbs, Karl, k. Reichsarchiv-Secretär.
Puchpeckh, Max v., k. Hauptmann.
Pummerer, Ludwig v., k. Finanz-Ministerialrath.
Rambaldi, Ferdinand Graf v., k. Regierungsrath.
Reichl, Georg, Antiquitätenhändler.
Reindl, Dr. Georg Karl von, Domdecan.
Reischach, Baron v., kgl. württembergischer Kammerherr und Rittmeister.
Ringseis, Dr. Joh. Nep. v., k. geheimer Rath, Obermedizinalrath.
Rockinger, Dr. Ludwig, Assessor im k. Reichsarchive, Ausschußmitglied des Vereins.
Römisch, Georg, Cooperator bei U. L. Frau.
Rogister, Karl Theodor, Ritter v., k. Kammerjunker und Major.
Roth, Dr. Paul, k. Universitätsprofessor.
Sallinger, Joseph, geistl. Rath und Stadtpfarrer an der heiligen Geistkirche.
Sandizell, Max Graf von, k. Kämmerer und Reichsrath.
Schaitler, Anton, bürgerl. Schneidermeister.
Schaitler, Ferdinand, Kaufmann.
Schandri, Ernest, Handlungsbuchhalter.
Scheibenpflug, Georg, Director der k. Steuerkataster-Commission.

Schels, Alois, Secretär des k. Polytechnikums.
Schels, Joseph, k. Rath u. Hof-Secretär Sr. k. Hoheit des Prinzen Luitpold.
Schenk, Heinrich, k. Regierungsrath im Ministerium des Innern.
Scherer, Ludwig, Professor an der städtischen Handelsschule.
Scherr, Gregor v., Erzbischof von München-Freising, Exc.
Schilcher, A. August v., qu. k. Regierungs-Präsident.
Schilcher, Dr. Max August v., k. Staatsrath.
Schleich, Martin, Literat.
Schleiß v. Löwenfeld, Leibchirurg Sr. Majestät des Königs und k. Obermedizinalrath.
Schlereth, Eduard, k. Ministerialrath im Staatsministerium d. J.
Schlichtegroll, Antonin v., qu. k. Oberbaurath.
Schlör, Gustav v., k. Staatsrath, Excellenz.
Schmederer, Xaver, jun., Privatier.
Schmeitzl, Dr. Fr. Seraph, Beichtvater der barmherzigen Schwestern in Berg am Laim.
Schmid, Anton, Besitzer einer lithographischen Kunstanstalt.
Schmidt, Maximilian, k. Hauptmann.
*Schmitt, Georg, Director der Rathgeber'schen Wagenfabrik.
Schmitz, Klement, k. Stiftsvicar.
Schneider, Joseph, Kaufmann und Magistratsrath.
Schnöll, Matthias, b. Tändler und Bezirksgerichtsschätzer.
Schönger, Christian, qu. k. Stadtrichter.
Schönchen, Ludwig, k. Rath u. geh. Secretär im k. b. Hausarchive.
Schöner, Dr. Georg, prakt. Arzt.
Schönwerth, Fr. X. v., Ministerialrath im k. Staatsministerium der Finanzen, Ausschuß-Mitglied und I. Vorstand des Vereins.
Schweyer, Michael, Privatier.
Sedelmayer, Joseph, städtischer Cassafunctionär.
Sedlmayr, Gabriel, Brauereibesitzer.
*Sepp, Joh. Nep., qu. k. Universitäts-Professor.
Skutsch, Ludwig S., Cand. theol.
Söltl, Dr. Joseph M., k. geheimer Hausarchivar, geh. Hofrath und Universitäts-Professor.
Spengel, Dr. Leonhard, k. Universitäts-Professor.
Spetzler, Joseph, Curat in der Kreisirrenanstalt.
Spielberger, Karl, k. Steuerassessor.
Steinsdorf, Kasp. v., qu. I. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München
Stephan, Dr. Franz Joseph, pens. kais. Leibarzt und Badearzt Sr. k. Hoheit des Prinzen Karl von Bayern.
Steub, Dr. Ludwig, kgl. Notar.
Stratzer, Dr. Martin, Privatier.
Stumpf, Friedrich, Rechtspraktikant.
Stumpf, Pleickard, k. Regierungsrath und Landtags-Archivar.
Tattenbach, Franz Graf von, kgl. Regierungsrath.
Thurn und Taxis, Fürst Maximilian v., Durchlaucht.
Törring-Jettenbach, Graf zu Gutenzell, k. Kämmerer und Major à la suite.

Trautmann, Dr. Franz, Literat.
Trettenbacher, Dr. Mathias, prakt. Arzt.
Tretter, Franz, k. geh. Sekretär im k. Staatsministerium des Innern.
Türk, Jakob, k. geistl. Rath und Stifts-Canonicus an der Hofkirche zu St. Cajetan.
Ustrich, Friedrich, Literat und Instituts-Vorstand.
Utzschneider, Sebastian, Stud. med.
Vequel-Westernach, Max Frhr. von, k. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Hohenkammer.
*Weigl, Max, Rechtspraktikant.
Weis, Joseph, Präses in der Marien-Anstalt.
Weiß, Joseph, kaiserl. russischer Hofmaler.
Weiß, Joseph Anton, k. Rath und qu. Vorstand des Taubstummen-Instituts.
Wild, Dr. Albert, Bankier.
Wilmersdörfer, Max, Großhändler.
Winterhalter, Karl, Juwelier.
Würdinger, Joseph, Major im II. k. Infanterie-Regimente.
Yblagger, Joseph, kgl. Oberrechnungsrath.
Zach, Nikolaus, k. geh. Staatsraths-Lithographie-Inspector.
*Zettel, Max, Magistrats-Registrator.
Zischank, Alterthumshändler.
Zöllner, Adalbert, Cand. juris.
Zürn, Max, k. Stadtgerichts-Assessor.
Zwerschina, Joseph, Candidat der Naturwissenschaften.

Landgericht München links der Isar.

Die Herren:

Anselm, Joseph, kgl. Professor in Schleißheim.
Desberger, Gustav Wilhelm, Pfarrer in Sendling.
Diem, J., k. Oberlieutenant a. D.
Freyberg, Ludwig Frhr. von, k. Kämmerer, Regierungsrath, Bezirks-Amtmann und Vereinsmandatar.
Hierl, Dr. Franz, prakt. Arzt in Schleißheim.
Niederhuber, Jakob, Coadjutor in Feldmoching.
Weber, Joh. Bapt., k. Hofcurat in Schleißheim.

Landgericht München rechts der Isar und Wolfratshausen.

Die Herren:

Becker, Johann Bapt., Pfarrer in Beuerberg.
Brandt, August, k. Bezirksamts-Assessor.
Grundner, Georg Ritter v., k. Bezirksamtmann und Vereinsmandatar.
Heinrich, Georg, Pfarrer in Oberföhring.
Holzmann, Sigmund, Lehrer in Scheftlarn.
Lampart, Michael, Pfarrer in Bogenhausen.
Minsauer, Georg, Schullehrer in Arget.

Mandatarschaft Murnau.

Die Herren:

Baierlacher, Ignaz jun., Mühlanwesensbesitzer in Mühlhagen.
Bauer, Isidor, Pfarrer in Aibling.
Berchtold, Anton, Gasthaus- und Brauerei-Besitzer in Murnau.
Gastl, Alois, genannt zum Brucker, Kaufmann in Murnau.
Himbsel, Franz, Privatier in Murnau.
Kapfer, Joseph Anton, Kaufmann in Murnau.
Kottmüller, Emmeran, Bierbrauereibesitzer in Murnau.
Pfetten, Joseph Frhr. v., q. k. Förster in Murnau.
Schmid, Michael, Pfarrer in Murnau, Vereinsmandatar.
Stanninger, Anton, Marktschreiber in Murnau.
Zacherl, Georg, Bierbrauer in Murnau.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren:

Aubreczky v. Aubrecz, Alois Frhr. v., kgl. Bezirksamtmann in Mühldorf, Mandatar f. d. Landger. Neumarkt.
Bachmaier, Joseph, k. Notar in Neumarkt.
Forner, Michael, Benefiziat in Teising.
Hägelsberger, Franz Seraph, geistl. Rath u. Pfarrer in Egglkofen.
Lochner, Joseph, Caplan zu St. Veit.
Triebswetter, Johann Bapt., Pfarrer in Herbering.

Landgericht Pfaffenhofen und Geisenfeld.

Die Herren:

Freyberg, Maximilian Frhr. v., auf Jetzendorf, k. Kämmerer.
Hinter, Franz Xaver, Pfarrer in Reichertshausen.
Kistler, Bürgermeister in Wolnzach.
Lechner, Ludwig, Privatier in Pfaffenhofen.
Leiß, P. Rupert, Abt des Benediktinerklosters Scheyern.
Lutz, Joseph, Pfarrer in Pörnbach.
Mayr, Ludwig, k. Bezirksamtmann in Pfaffenhofen, Vereinsmandatar.
Reindl, Karl, Pfarrer in Steinkirchen.
Scheidl, Michael, k. Förster in Ilmmünster.
Schnitzlbaumer, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Pfaffenhofen.
Trost, Michael, Pfarrer in Ainau.

Landgericht Prien siehe Rosenheim.

Landgericht Rain.

Die Herren:

Delling, Ferdinand v., k. Notar in Rain.
Gruber, Lorenz, Stadtpfarrer in Rain.
Gumppenberg, Adolph Frhr. v., zu Pöttmes, k. Reichsrath.
Hauner, G., k. Landrichter in Rain, Vereinsmandatar.
Reicherzer, Franz Ant., Decan u. Schulinspektor in Thierhaupten.

Landgericht Reichenhall.

Die Herren:

Brunnquell, Buchhändler in Reichenhall.
Krammer, Georg, Pfarrer in Reichenhall.
Malsen, Konrad Frhr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Marzoll.
Martin, Joh. Nep., k. Salineninspektor in Reichenhall.
Mayer, M., k. Forstmeister in Reichenhall, Vereinsmandatar.
Wieninger, J., Klosterrealitäten- und Brauereibesitzer zu Höglwörth.

Landgerichte Rosenheim, Aibling und Prien.

Die Herren:

Bock, Joseph, Chirurg zu Kleinhelfendorf.
Christoph, Franz, k. Regierungsrath und Bezirksamtmann in Rosenheim, Vereinsmandatar.
Dold, Joseph Anton, Bierbrauer zu Hohenaschau.
Dorffmeister, Dr., prakt. Arzt zu Prutting.
Finster, Ludwig v., Gutsbesitzer in Urfarn.
Fraunberg, Theodor Frhr. v., k. Bezirksamts-Assessor in Rosenheim.
Genghammer, Joseph, Pfarrer in Pfaffenhofen am Inn.
Huber, Sebastian, freiresignirter Dechant und Benefiziat in Maxlrain.
Kammerer, M., Pfarrer in Bernau.
Künsberg, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Grenz-Obercontroleur in Niederaschau.
Lettenbichler, Georg, Vicar zu Bruck im Zillerthale, k. k. Bezirksamts Rattenberg.
Paul, Joseph, Cooperator in Prutting.
Pfatrisch, Peter, Pfarrer in Berbling.
Rest, Donat jun., Gastwirth in Niederaschau.
Rieder, Georg, Dr. philosophiae und Apotheker in Rosenheim.
Steyrer, Benno, k. Rentbeamter in Rosenheim.
Treuer, Franz, Hüttenverwalter zu Hohenaschau.
Zistl, Fr. Xaver, Pfarrexpositus zu Kirchdorf am Inn.

Landgericht Schongau.

Die Herren.

Distler, Johann, k. Bezirksamtmann in Schongau, Vereinsmandatar.
Thoma, Franz, k. Oberförster in Steingaden.
Wilhelm, Jakob, Pfarrer in Kohlgrub.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren:

Pfetten, Max Frhr. v., auf Ober- und Niederarnbach, k Kämmerer.
Tautphöus, Fr. Frhr. v., k. Bezirksamtmann in Schrobenhausen, Vereinsmandatar.

Landgericht Starnberg.

Die Herren:

Clos, Dr. Eduard, k. Pfarrer in Feldafing u. Distriktschulinspektor.

Ginal, Johann Nep., Kammerer und Pfarrer in Starnberg.
Heiß, Dr. Heinrich, praktischer Arzt in Starnberg.
Meilbeck, Ludwig, k. Notar in Starnberg.
Otto, August, Ingenieur zu Starnberg.
Schab, Sigmund v., k. Landrichter in Starnberg, Vereinsmandatar.
Welden, Aug. Frhr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer zu Leutstetten.
Wieninger, Felix, Gutsbesitzer in Ramsee.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren:

Baumgarten, Joseph v., k. Salinenforstmeister in Tegernsee, Vereinsmandatar.
Emmer, Joseph, Kassier der Güter-Administration Sr. k. Hoheit des Prinzen Karl in Tegernsee.
Rausch, Franz Seraph, Beneficiat zur Glashütte.
Rosner, Dr. Alois, k. Bezirksarzt in Tegernsee.
Wagner, Heinrich, k. Landrichter in Tegernsee.

Landgericht Tittmanning.

Die Herren:

Greißl, Bartholomäus, Pfarrer in Kay.
Lodermayr, Simon, Beneficiat in Palling.
Schwaiger, A., Pfarrer in Palling.
Wild, Corbinian, Stiftsdecan in Tittmanning, Vereinsmandatar.

Landgericht Tölz.

Die Herren:

Eisenberger, Max, k. Notar in Tölz, Vereinsmandatar.
Glonner, Stephan, Schloßbeneficiat in Hohenburg.
Höfler, Dr. Gustav, Hofrath, Bezirks- und Brunnen-Arzt in Tölz.
Kainz, Georg, Lehrer in Kochel.
Kratzer, Lorenz, Pfarrer in Tölz.
Krumbach, Franz Paul, k. Bezirksamtmann in Tölz.
Maier, Dominicus, Pfarr-Cooperator in Tölz.
Pfitzer, Jakob, k. Landrichter in Tölz.
Schilcher, Wilhelm v., Gutsbesitzer zu Dietramszell.
Stubenrauch, Dr. Joh. Nep. v., Gutsbesitzer in Nantesbuch bei Königsdorf.
Westermayer, Georg, Prediger in Tölz.
Winter, Johann Nep., Kaufmann in Tölz.

Landgericht Traunstein.

Die Herren:

Berreiter, Lorenz, Pfarrer in Ruhpolding.
Hertzog, Johann Nep., Pfarrer in Bergen.
Pauer, Joseph, Apotheker in Traunstein, Vereinsmandatar.

Peetz, Hartwig, k. Rentbeamter in Traunstein.
Plaß, Joseph, Schullehrer in Traunwalchen.
Prantner, Jakob, Bürgermeister und Kaufmann in Traunstein.
Senestrey, Joseph, k. Bezirksgerichtsrath in Traunstein.
Steiner, Simon, Salinencaplan in Traunstein.

Landgericht Trostberg.

Die Herren:

Auer, Dr. Johann Georg, k. Bezirksarzt in Trostberg.
Brunnhuber, Johann Nep., Güteradministrator Ihrer Kgl. Hoheit der verwittweten Frau Herzogin von Braganza in Stein.
Daxenberger, Apotheker in Trostberg.
Klarer, A., Pfarrer in Baumburg.
Mutzl, Johann, Pfarrer in Obing.
Nobel, Anton, Pfarrer in Peterskirchen.
Reichert, Friedrich v., k. Rentbeamter in Trostberg.
Siegert, K., k. Notar in Trostberg, Vereinsmandatar.
Stubenvoll, Johann Bapt., Gerichtsvollzieher in Trostberg.

Landgericht Wasserburg.

Die Herren:

Crailsheim, Kraft Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.
Ecker, Franz, Schulverweser zu Evenhausen.
König, Theodor, Stadtpfarrer in Wasserburg.
Laar, Friedrich, k. Bezirksamtmann in Wasserburg, Vereinsmandatar.
Schmiedberger, Georg, Pfarrer in Griesstett.
Schnepf, Dr. Christoph, kgl. Advokat in Wasserburg.

Landgericht Weilheim.

Die Herren:

Böhaimb, Karl August, Stadtpfarrer in Weilheim, Vereinsmandatar.
Girisch, Wolfgang, k. Advokat in Weilheim.
Kirchhofer, August, herrschaftlicher Gusverwalter in Bernried.
Putz, Dr. Alois, k. Rechtsanwalt in Weilheim.
Schmauz, Peter, k. Pfarrer und Distriktsschulinspector in Polling.
Schmidtner, Andreas, Spitalcurat in Weilheim.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren:

Daisenberger, Jos. Alois, freiresignirter Pfarrer in Oberammergau, Vereinsmandatar.
Fischer, Franz Xaver, Pfarrer in Eschenloh.

Forstmaier, Andreas, Benefiziat in Mittenwald.
Keßler, Martin Egid, Decan und Pfarrer in Garmisch.
Müller, Joh. Nep., Pfarrer in Oberammergau.
Weber, Joseph, Schulexpositus in Oberau.

Landgericht Wolfratshausen siehe **München rechts der Isar.**

b) In den übrigen Regierungsbezirken:

Die Herren:

Endres, Anton, Pfarrer in Kaisheim.
Fischer, L., k. Landrichter in Oberdorf.
Greiner, Alois, Pfarrer in Oberstimm.
Gumppenberg, Ludwig Albert Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungsrath in Würzburg.
Hartmann, Dr. Karl, Rector am k. Realgymnasium in Augsburg.
Hasenberger, Anton, k. Rentbeamter in Türkheim.
Heinrich, Dr. Franz, k. Archiv-Conservator in Nürnberg.
Heiß, Johann Baptist, k. Gymnasial-Professor in Dillingen.
Huber, Wilhelm, Pfarrer in Leeder, Bezirksamts Kaufbeuern.
Lipowsky, Felix v., Regierungs-Präsident in Landshut.
Mathes, Joseph, Cooperator in Marklkofen bei Frontenhausen.
Mayer, Georg, k. Bezirksamtsassessor in Bamberg.
Meyer, Dr. Christian, Archivar der Stadt Augsburg.
Mösmang, Johann Nepomuk, k. Bezirksamtmann in Griesbach.
Müller, Franz, k. Baubeamter in Wunsiedel.
Neumann, Karl, k. Hauptmann u. Platzadjutant in Regensburg.
Ow, Carl Frhr. von, k. Regierungsrath in Landshut.
Peritzhoff, Karl von, k. Hauptmann in Aschaffenburg.
Pischetsrieder, Michael, Pfarrcurat in Lengenwang.
Pöpp, Karl, kgl. Major in Bayreuth.
Quitzmann, Dr. E., Anton, k. Regimentsarzt in Nürnberg.
Rasberger, Joseph, k. Landrichter in Osterhofen.
Raumaier, Konrad, k. Notar in Landshut.
Rauner, Narziß von, k. Bezirksamtmann in Rehau.
Reitzenstein, Hermann Frhr. v., k. Bezirksamts-Assessor in Brückenau.
Ruland, Dr. Anton, k. Oberbibliothekar in Würzburg.
Sailer, August, Pfarrer in Unterrammingen, Bezirksamts Mindelheim.
Schäffler, Dr. August, k. Archiv-Conservator in Würzburg.
Scheifele, Johann Georg, Pfarrer in Krugzell bei Kempten.
Schmid, Johann Michael, Cooperator in Grainet, Post Freyung.
Schönchen, Karl, k. Bezirksamtmann in Mallersdorf.
Schönhueb, Anton Frhr. v., k. Major in Zweibrücken.
Seefried, Johann Nepomuk, k. Bezirksamts-Assessor in Griesbach.
Seelos, Franz Sales, Stadtpfarrer in Landshut.
Stadler, Karl, k. Landrichter in Parsberg.
Steiger, Georg, k. Bezirksamts-Assessor in Rottenburg.

Walderdorff, Hugo Graf v., k. k. österr. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Hauzenstein, Landgerichts Regenstauf.
Wiesend, Georg, k. Regierungsrath und Bezirksamtmann in Landau an der Isar.
Wimmer, Ed., k. Oberlieutenant und Bataillons-Adjutant in Passau.
Wirschinger, Ludwig, Rechtspraktikant in Neuburg a. d. D.
Wulffen, Friedrich Frhr. v., k. Kämmerer und Appellationsgerichts-Rath in Passau.

c) Im Auslande.

Die Herren:

Berger, Adolph Franz, fürstlich Schwarzenberg. Archivar in Wien.
Birk, Ernst, wirklicher Regierungsrath und k. k. Hofbibliothekar in Wien.
Dudik, Dr. Beda, k. k. Professor der Geschichte und Capitular des Benedictiner-Stiftes Raygern in Mähren.
Groß, Jakob, Vereins-Controleur, k. b. Zollinspector in Lübeck.
Handel-Mazetti, Frhr. v., k. k. Oberlieutenant in Lemberg.
Inama-Sternegg, Dr. Theodor v., k. k. Universitätsprofessor in Innsbruck.
Klun, Dr. Vincenz Ferrèr, Geschäftsleiter des historischen Vereins für Krain in Wien.
Lind, Dr. Karl, Geschäftsleiter des Wiener Alterthumvereins, Mandatar für den österreichischen Kaiserstaat.
Marschall, Graf, k. k. österreichischer Kämmerer, Archivar der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien.
Riezler, Dr. Sigmund, fürstl. Fürstenbergischer Archivar in Donau-Eschingen.
Waizsäcker, Dr. Julius, k. Universitäts-Professor in Tübingen.
Zahn, Joseph, k. k. Professor der Rechtswissenschaften und Archivar am Joanneum in Gratz.

B. Ehrenmitglieder.

Seine königliche Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Die Herren:

Allioli, Dr. Joseph v., Dompropst in Augsburg.
Aufseß, Hans Frhr. v., Ehrenvorstand des germ. Museums in Nürnberg.
Bergmann, Joseph, qu. Custos des k. k. Münz- und Antiquitäten-Cabinets und der Ambraser-Sammlung in Wien.
Bonin, Friedr. Carl v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident a. D. in Brettin bei Genthin.
Bornhorst, v., Rheinzollbeseher in Caub.
Brönnenberg, Dr. Adolf, Steuerdirector zu Verden.
Diegerick, M., vorm. Vicepräsident der archäologischen Akademie Belgiens, Archivar der Stadt Ypern.

Erhard, Dr. Alexander, k. Stadt- und Bezirksgerichtsarzt in Passau.
Frings, Math. Jos., Pfarrer in Dachau, zugleich ord. Mitglied.
Gersdorf, Dr. Ernst Gotth., k. Hofrath u. Oberbibliothekar zu Leipzig.
Grote, Julius Frhr. v., zu Schauen.
Häberlein, Dr. F. J. G. J, Professor der Rechte an der Universität zu Greifswalde.
Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.
Kerkhove-Varent, J. R. L. Vicomte de, Präsident der belgischen archäologischen Akademie in Antwerpen.
Koch, Matth, qu. Cabinets-Secr. S. k. k. Hoh. des Erzherzogs Maximilian zu Salzburg.
Ladurner, P. Justian, O. S. F. in Innsbruck.
Mayer, Joseph, fürstl. Thurn- und Taxischer Justiz- und Domainenrath in Regensburg.
Metzger, Dr. G. C., k. Studien-Rector in Augsburg.
Möller, Dr., Präsident in Wiesbaden.
Münchhausen, von, Drost zu Fallersleben.
Puttrich, Dr. Ludwig, Advokat in Leipzig.
Röggl, Alois, Abt zu Wiltau.
Schmidt, Dr. J., zu Hohenleuben.
Stillfried, Rudolf Graf v., k. preuß. Kämmerer und Ober-Ceremonienmeister in Berlin.
Strecker, Archivrath a. D. zu Darmstadt.
Strobel, Oberappel.-Gerichts-Rath zu Wiesbaden.
Zollmann, Münzmeister zu Wiesbaden.

C. Stand des Vereins-Ausschusses

während des Druckes vorliegenden Berichtes.

v. Schönwerth, Fr. X., Ministerialrath im k. Staatsministerium der Finanzen, I. Vorstand.
Hundt, Friedr. Hekt. Graf v., Ministerialrath im k. Staatsministerium des Innern, II. Vorstand und I. Conservator.
Keinz, Friedr., k. Hof- und Staats-Bibliothek-Secretär, I. Secretär des Vereins.
Häutle, Dr. Christian, k. Reichsarchiv-Assessor, II. Secretär des Vereins.
Föringer, Heinr., Oberbibliothekar an der k. Hof- u. Staatsbibliothek, Bibliothekar und Redacteur des Vereins.
Gutenäcker, Ant., Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Vereinscassier.
Beierlein, Pet., Privatier, II. Conservator.
Geiß, Ernest, k. geistl. Rath, Archivar.
Holland, Dr. Hyacinth, Professor.
v. Langenmantel, Otto, k. Baubeamter.
Münich, Frdr., k. Hauptmann.
Rockinger, Dr. Ldw., k. Reichsarchiv-Assessor.

III.

Uebersicht

der

in den Jahren 1869 und 1870 eingekommenen Elaborate

und

in den Monats-Versammlungen gehaltenen Vorträge.

I. Von Herrn Rechtspraktikanten v. Amira dahier:
Ueber das in einigen Orten Oberbayerns übliche Trauerjahr für die Mutter. (Febr. 1870.)

II. Von Herrn Ernst v. Destouches, Ordens-Secretär dahier:
1) Geschichte des ehemaligen Spitals der barmherzigen Brüder O. S. Johannis de Deo zu Sanct Max und der damit verbundenen Kirche. (März 1869, abgedr. Oberb. Arch. Bd. 29.)
2) Beiträge zur Geschichte Münchens während der schwedischen Invasion unter Gustav Adolph im J. 1632. (April 1869, abgedr. O. A. Bd. 31.)
3) Geschichte des ehemaligen Spitals und der Kirche der barmherzigen Schwestern zu Sanct Elisabeth vor dem Sendlinger Thore dahier. (Mai 1869, abgedr. O. A. Bd. 29.)
4) Ueber das sog. reiche Almosen in München. (Nov. 1869, abgedr. O. A. Bd. 31.)

III. Von Herrn Diem, qu. k. Oberlieutenant und Aufschläger zu Schleißheim (jetzt in Regensburg):
1) Ueber die Ueberreste aus der Zeit der römischen Niederlassungen und die zahlreichen Hochäcker in der Umgegend von Schleißheim.
2) Ueber ein Votivbild der Familie Ligsalz v. J. 1516 in der Kirche zu Amperpettenbach. (März 1870.)
3) Schloß Schönbrunn. Mit Grundplan und Ansichtzeichnung. (Mai 1870.)

IV. Von Herrn Rechtspraktikanten v. Enhuber:
1) Ueber einen auf dem Klasberge bei Andechs unter Grundmauertrümmern aufgefundenen, dann von einem Bauern in Erling als Herdplatte benützten Quadratziegelstein mit einer in römischen Cursiv-Buchstaben eingeritzten Inschrift. (Aug. 1869.)
2) Ueber die Ueberreste der Römerherrschaft im Amperthale, insbesondere über die Römerschanze auf dem sog. Raistinger Schloßberg. (Nov. 1869.)
3) Ueber Sprüche, Lieder und Sitten des Volkes in Oberbayern. (Jan. 1870.)
4) Nähere Erörterung der sub 1) erwähnten Inschrift. (März 1870.)

V. Von Herrn Oberbibliothekar Föringer:
1) Ueber den hl. Einsiedler Heinrich und dessen Grabdenkmal in der Kirche zu St. Heinrich am Würmsee. (Sept. 1869.)
2) Bericht über die vom 20. bis 25. September 1869 zu Regensburg stattgefundene Generalversammlung des Gesammt-Vereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. (Octob. 1869.)
3) Ueber die griechische Inschrift an der Thüre eines Hauses zu Ingolstadt, wovon Herr Rechtsrath Ostermair einen Gypsabguß an den Verein eingesendet hat. (Dec. 1869.)
4) Darlegung des Inhalts von Hauptmann Erhard's ausgezeichnetem Werke: „Kriegsgeschichte von Bayern, Franken, Pfalz und Schwaben von der ältesten Zeit bis 1273. I. Bd. Kriegsgeschichte und Kriegswesen von der ältesten Zeit bis 921." (April 1870.)

VI. Von Herrn Pfarrer Grassinger zu Aufkirchen, Ldg. Erding: Geschichte der Pfarrei Walpertskirchen. (Jan. 1869, abgedr. O. A. Bd. 30.)

VII. Von Hrn. Grenz-Obercontroleur Groß in Wegscheid (jetzt k. b. Zollinspector in Lübeck):
Urkundliche Geschichte von Roggenstein und seinen Besitzern. (Juli 1869.)

VIII. Von Herrn Lehramts-Canditaten Hartmann:
1) Ueber die an den Hellstein bei Kleinhartpenning sich knüpfenden Sagen. (Febr. 1869.)
2) Ueber die Hochäcker-Reste des hiesigen Marsfeldes. (Mai 1869.)

IX. Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Bruck:
Darstellung aller Bräuche und Vorgänge, welche sich im Gerichtsbezirke Bruck an die Geburt und Taufe des Kindes knüpfen. (Mai 1870.)

X. Von Herrn Dr. Otto Titan v. Hefner (†):
1) Ueber das Grabmal des sächsischen Grafen Gabaleon von Wackerbarth-Salmour in der Kirche zu Neuhausen v. J. 1761. (Juni 1869.)
2) Bericht über die fürstlich Oettingischen Fideicommiß-Sammlungen zu Maihingen bei Wallerstein. (Dec. 1869.)

XI. Von Herrn Grafen v. Hoverden:
Ueber Wappensymbolik und deren mögliche Erklärung. (März 1870, abgedr. O. A. Bd. 30.)

XII. Von Herrn Privatier Lacense:
1) Ueber einige Volkssagen an den Ufern des Würmsees: Die klagende Türkin auf dem Schlosse zu Starnberg, der Brückenpudel, die Silberschlange bei Leutstetten. (April 1869.)
2) Geschichtliche Nachrichten über das Schloß Klingenberg. (Juni 1869.)
3) Ueber die Grabdenkmäler in der Kirche zu Steinkirchen bei Planeck. (Nov. 1869.)

XIII. Von Herrn Architektur- und Landschaftsmaler Lebschee:
Erklärende Bemerkungen zu der von ihm gefertigten Sepia-Aquarell-Copie des Wandgemäldes der Stadt München vom J.

1600 im ehemaligen Antiquariums-Saale der k. Residenz dahier. (Dec. 1870.)

XIV. Von Herrn Professor Dr. Rud. Marggraff:
Ueber die Hochäcker und den Feldbau der Germanen. (Juli 1870.)

XV. Von Herrn Director Dr. Anselm Martin dahier:
1) Ueber die Wirksamkeit des geheimen Raths Dr. Franz X. Häberl bezüglich des ehemaligen Spitals zum hl. Maximilian bei den barmherzigen Brüdern dahier. (Juni 1869.)
2) Erinnerung an den am 10. Sept. 1869 mit Tod abgegangenen qu. k. Bezirksgerichts-Director Ant. v. Schmid. (Nov. 1869.)
3) Bericht über Geschoß-Kugeln von Stein, welche bei Ausgrabung der Grundmauern vom ehemaligen rothen Thurm an der Isarbrücke dahier und in einem Hause zu Wasserburg aufgefunden wurden, dann über eine Metallkugel, welche an dem Hause des Herrn Landgerichts-Apothekers Palmano zu Wasserburg eingemauert war, und laut einer beigefügten Holztafel-Inschrift im J. 1648 von der schwedisch-französischen Armee in dieses Haus eingeschossen wurde. (Febr. 1870.)
4) Biographische Skizze des Kreis- und Stadtgerichtsregistrators F. X. Angerer, und Berichterstattung über die reichhaltige von diesem veranstaltete, und nunmehr von dessen Frau Wittwe dem Verein als Geschenk überlassene localgeschichtliche Sammlung. (April u. Mai 1870.)

XVI. Von Herrn Regierungs- und qu. Rechnungsrath May:
Erinnerung an den Cardinal und Erzbischof Conrad I. von Mainz, Pfalzgrafen von Scheyern-Wittelsbach. (Mai 1870, abgedr. O. A. Bd. 30.)

XVII. Von Herrn Dr. Karl Ritter v. Mayer v. Mayerfels:
1) Erörterung einiger von ihm in Vorlage gebrachten, in seinem Besitze befindlicher Alterthums-Gegenstände, sowie der in Berlin gegründeten heraldischen Zeitschrift: „Deutscher Herold." (April 1870.)
2) Ueber die zur Zeit in der städtischen Schrannenhalle aufgestellten Inventargegenstände der früher dahier bestandenen Zünfte. (Mai 1870.)
3) Ueber die Farben des deutschen Reichswappens, unter Bezugnahme auf seine eben erschienene Schrift: „Doppeladler und Schwarz — Gold — Roth." (Nov. 1870.)
4) Ueber ein beim Abbruche der alten Fleischbank dahier aufgefundenes, in Stein gehauenes Wappen des Münchener Patriciers Hanns Stupf vom Jahre 1460; und über den Inhalt des im J. 1767 aufgesetzten und bei unlängst stattgehabter Erneuerung des Thurmdaches der Salvator- (jetzt griechischen) Kirche dahier abgenommenen Thurmknopfes, namentlich der darin verwahrt gewesenen Urkunde. (Dec. 1870.)

XVIII. Von Herrn Regierungsfunctionär Anton Nagl dahier:
Ueber die in München üblich gewesenen Neujahrswunsch-Reime. (Febr. 1870.)

XIX. Von Herrn Baron Edmund Oefele:
1) Ueber die im Staatswalde „Burg" bei Diessen am Ammersee befindlichen Burgställe. (Sept. 1869.)
2) Ueber das angebliche erste bayerische Turnier vom J. 1145 oder 1146 zu Wolfratshausen, mit dem Nachweis, daß diese Ehre der Priorität wohl dem im J. 1290 zu Nürnberg abgehaltenen Turnier gebührt. (Oktober 1870. Abgedr. O. A. Bd. 30.)

XX. Von Herrn Rechtsrath Ostermair zu Ingolstadt:
1) Ueber die Beerdigungsgebräuche zu Ingolstadt. (Nov. 1869.)
2) Stammfolge der Müllner von Zwairaden. (Dec. 1869.)

XXI. Von Herrn Rentbeamten Peetz in Traunstein:
1) Einleitender Vortrag zu der von ihm verfaßten und dem Verein als Geschenk überreichten Druckschrift: „Kulturhistorische Einblicke in die Alpenwirthschaft des Chiemsees." (Octob. 1869.)
2) An den Vereinsausschuß gerichteter Antrag, zur Verewigung der Namen und des Andenkens der Oberbayern angehörigen Helden des gegenwärtig das Vaterland bewegenden heil. Kampfes gegen Frankreichs Uebermuth. (Oct. 1870.)

XXII. Von Herrn Regierungsaccessisten Pfund:
Ueber die Hörwarthische Familiengruft in Lengries. (Juli 1870. Abgedr. O. A. Bd. 31.)

XXIII. Von Herrn Akademiker Dr. Plath:
Ueber die Anlage eines Familienbuches für München nach Art der in der Schweiz bestehenden Familienbücher. (Juni 1870.)

XXIV. Von Herrn Major Popp in Baireuth:
1) Revisionsarbeiten zu den Landgerichtsübersichts-Blättern Dachau und Ingolstadt, und neuer Entwurf zu dem in der historischen Karte von Oberbayern anzuwendenden Zeichen-Schema. (Jan. 1869.)
2) Fortsetzung der Revisions- und Ergänzungs-Arbeiten zur Herstellung einer historischen (archäologischen) Karte von Oberbayern: die Landgerichtsbezirke Dachau und Ingolstadt betreffend. (Febr., Juni u. Juli 1869.)
3) Von Planzeichnungen begleitete Mittheilungen über den Ringwall bei Siferling, Ldg. Rosenheim, den Burgstall von Burgrain bei Isen, über die Kirche zu Hausen bei Weilheim und den Kirchthurm zu Wielenbach. (Febr. 1870.)
4) Entwurf eines Musterformulars zu den an die Mandatarschaftsbezirke hinauszugebenden Verzeichnissen der in die histor.-antiquarische Karte einzutragenden Gegenstände. (April 1870.)

XXV. Von Herrn Pfarrer und Decan Riedl in Oberföhring:
Urkundliche Notizen über die Wallfahrtskirche Möschenfeld in der Pfarrei Zorneding. (Sept. 1869.)

XXVI. Von Herrn Reichsarchivs-Assessor Dr. Rockinger:
Ueber eine in Bayern, namentlich an dessen südwestlichen Grenzen verbreitete Gruppe von Handschriften des sogenannten Schwabenspiegels. (Juli 1869.)

XXVII. Von Herrn Bezirksamtsassessor Rudhart in Freising (jetzt Bezirksamtmann in Teuschnitz):
Nekrolog des k. Regierungsraths und Bezirksamtmanns Karl Breidenbach. (Nov. 1870.)

XXVIII. Von Herrn Ministerialrath von Schönwerth:
1) Rechenschaftsbericht des Vereines für das Jahr 1868. (April 1869, abgedr. 31. Jahresbericht.)
2) Ueber die sog. Hochäcker und das Volk, dem sie angehören. (Mai 1869.)
3) Ueber die an verschiedenen Orten Bayerns stattfindenden Begräbnißgebräuche, insbesondere über den Todtenschuh und die Dauer der Trauerzeit für den Vater (6 Monate) und für die Mutter (1 Jahr). (Aug. 1869.)
4) Besprechung zweier Abhandlungen von C. A. Homboe über die heiligen Zahlen, und über das Wildschwein auf altgallischen und nachchristlichen ostindischen Münzen. (März 1870.)
5) Bericht über die am 29. Juni in Pfaffenhofen stattgefundene Erinnerungsfeier an das Stiftungsfest des Vereins. (Juli 1870.)

XXIX. Von Herrn Bezirksamtsassessor Seefried in Griesbach:
Beiträge zur Kenntniß der Tabula Peutingeriana.
II. Lief. Widerlegung der Annahme, das Original der Tabula sei ein Werk Aurelians oder gar der Söhne Constantins: Colmar nicht die Mutter der mittelalterlichen Abschrift. (Abgedr. O. A. Bd. 31.)

XXX. Von Herrn Bürgermeister Sichler in Rottau:
Ueber die an letzterem Orte übliche Trauerzeit von 6 Monaten für den Vater, und einem Jahre für die Mutter. (Nov. 1869).

XXXI. Von Herrn Advokaten Dr. Spengel dahier:
Notizen über die angeblich von dem Evangelisten Lucas gemalten Bildnisse der hl. Jungfrau Maria. (Nov. 1870.)

XXXII. Von Herrn Steuerassessor Spielberger:
1) Die Hochäcker auf dem Marsfelde zu München mit deren Vermessung und Querprofilen. (Juni 1870.)
2) Ueber den im J. 1814 lithographirten Grundplan der Stadt München, und den Zug der ehemaligen Stadtmauern. (Aug. 1870.)
3) Ueber einen im Besitze des Vereins befindlichen, angeblich im J. 1789 von dem Ingenieur-Capitain Stadtbaumeister Nic. v. Schedel verfaßten Plan von München, mit dem Nachweise, daß derselbe einer älteren Vorlage entnommen ist, und zunächst zum Behufe der Brunnenleitungen Münchens entworfen wurde. (Dec. 1870.)

XXXIII. Von Herrn Dr. Trautmann:
Ueber mehrere interessante Kunstgegenstände älterer Zeit, insbesondere über das merkwürdige Werk der Augsburger Kleinkunst, den sog. Maierhof und über das Votivgemälde, welches der Hofmusiker Cäsar Bendinelli für seine Errettung aus

Todesgefahr im J. 1582 der Wallfahrtskirche zu Aufkirchen am Würmsee widmete. (April 1870.)

XXXIV. Von Herrn Pfarrer Trost zu Ainau:
Regesten von Urkunden des gutsherrlichen Archives zu Schenkenau. (März 1870, abgedr. O. A. Bd. 30.)

XXXV. Von Herrn Oberlieutenant E. Wimmer in Landau:
1) Ueber die räthselhafte Inschrift am Feldkirchner Thore zu Ingolstadt.
2) Bericht über Hanns von der Leiter, Statthalter zu Ingolstadt, und sein Geschlecht. (April 1870, abgedr. O. A. Bd. 31.)

XXXVI. Von Herrn Schullehrer B. Zöpf in Oberdorfen:
1) Ueber eine zweite Römerstraße von Pons-Oeni bei Rosenheim-Pfunzen nach Turum (Oetting). Juli 1869, abgedr. O. A. Bd. 31.)
2) Historische Notizen über die Burgstellen Humel, Hangenheimen, Rudelfing und Bach bei Freising. (Febr. 1870.)
3) Ueber die „alten Geschlechter" des Marktes Dorfen. (Juli 1870. Abgedr. O. B. Bd. 31.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereins

in den Jahren 1869 und 1870.

A. Bücher*).

1) Aarböger for nordisk Oldkyndighed og Historie, udgivne af det kongelige nordiske Oldskrift-Selskab. 1868 H. 3. 4. 1869 og Tillaeg til Aarböger. 1870. H. 1. Kjöbenh. (CXXXV.)

2) Abdruck des Verzeichnisses über die wahlberechtigten Gemeinde-Bürger des 1.—10. Wahlbezirkes (der Stadt München) mit Angabe der hiezu gehörigen Straßen und Plätze. Mch. (XI.)

3) Abhandlungen der historischen Classe der k. b. Akademie d. Wissensch. Bd. 11, Abth. 1. 2. Denkschr. Bd. 41. Mch. 1868—1869. (XC.)

4) — der philosophisch-philologischen Classe der k. b. Akademie d. W. Bd. 11 Abthl. 3. Bd. 12 Abth. 1. Mch. 1868—69. (XC.)

5) — der Schlesischen Gesellschaft für vaterländ. Cultur. Philosophisch-historische Abth. 1868 H. 2. 1869 u. 1870. Abth. f. Naturwissenschaften und Medicin 1868/69 u. 1869/70. Bsl. 1869—70. (CXLVI.)

6) Acta publica. Verhandlungen und Correspondenzen der schlesischen Fürsten und Stände. Namens des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens hgg. von Herm. Palm. Jg. 1619. Bsl. 1869. (CXLVII.)

7) Adam, Chn., Das Plastische im Homer. Einleitung zu diesem Dichter vom künstlerischen Standpunkte aus. Programm des k. Maximilians-Gymnasiums zu München zum Schlusse des Schuljahres 1868/69. Mch. 1869. (XCV.)

8) Adreßbuch der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1835. (K.)

9) — von München für das Jahr 1859. Bearb. von M. Siebert. Mch. (III.)

---

*) Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitionsnachweisung; die durch (K.) bezeichneten Schriften wurden durch Ankauf erworben.

10) Abdreßbuch von München f. d. J. 1870 u. 1871. Mch. (K.)
11) Addressen-Handbuch für den Regenkreis 1817/18. 1. Aufl. Rgsb. (K.)
12) Aettenkhover, J. A., Gesch. d. Herzoge v. Bayern. Rgsb. 1767. (K.)
13) Almanach, M. Tudom. Akadémiai, 1868 1. 2. Pesten. (XCIV.)
14) Ambach, Ed. v., Der junge Staatsbürger. Ein zeitgemäßes Buch für Söhne des bayer. Volkes. Mch. 1867. (XXIX.)
15) Andreas psb. Ratisb., Chronicon de ducibus Bavariae. Amb. 1602. (K.)
16) Anfangs-Gründe der Erdbeschreibung für die Jugend. Neue Ausg. Mch. (LXXXI.)
17) Ankläger, Der öffentliche, eine Wochenschrift von Bonifazius Philanthrop. Ebersperg i. J. 1803. (2 verschiedene Auflagen.) (L.)
18) Ankündigung und Programm über das in München befindliche K. Griechische Lyceum, nebst einer von Michael Schinas an die Zöglinge gehaltenen Anrede. Mch. 1834. (LXXX.)
19) Annales de l'Académie d'Archéologie de Belgique. T. 15 livr. 1. 2. Anvers 1858. (CXII.)
20) Ansichten der merkwürdigsten Gebäude von Rom. Appresso Gregorio Roisecco. (Roma) 1743. (II.)
21) Antijanus, Disticha galeata. Dezember 1869. Agsb. (K.)
22) Anzeig des hohen Adels, welcher den 7. Hornung 1780 in dem Redouten-Saale in München zu dem Kurfstl. Soupée und Baal-Masquée geladen worden. (Mch.) (LIV.)
23) Anzeige des hohen Adels, der dem in den Redouten-Saale zu München am 31. Jänner 1780 gehaltenen Souper beigewohnet hat. Mch. (LIV.)
24) Anzeiger, Neuer, für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Jg. 1869 und 1870 H. 1—12. Mit Register. Hgg. von J. Petzholdt. Dsd. 1869—70. (K.)
25) — für Kunde der deutschen Vorzeit. N. F. 16. Jg. 1869. 17. Jg. 1870 No. 1—12. Nbg. (C.)
26) Aphorismen über das bayerische Heerwesen. Den Mitgliedern der deutschen Volksvertretungen gewidmet vom Redactionsausschuß der „Deutschen Wehrzeitung" Aufl. 2. Cob. 1864. (XXIX.)
27) Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst. Jg. 18 1827 Juli — Sptbr. Wien. (L.)
28) — für die Pastoral-Conferenzen im Bisthume Augsburg. Hgg. von Math. Merkle. Mit Beiträgen zur Geschichte des Bisthums Augsburg von A. Steichele. Bd. 1. 2. 3 H. 1. 2. Agsb. 1848—51. (L.)
29) — des Vereins f. Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen u. Verdun &c. zu Stade. 1869. Stade 1869. (CL.)

30) Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. N. F. Hgg. von dem Vereine f. Gesch. und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. Bd. 4. Fkf. a. M. 1869. (CXVII.)

31) — f. Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Hgg. aus den Schriften des histor. Vereins f. d. Großherzogth. Hessen von Ph. A. F. Walther. Bd. 12 H. 2. 3. Darmst. 1869—70. (CXXIII.)

32) — für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Bd. 11 H. 1—3. Bayr. 1869—71. (CVII.)

33) — für österreich. Geschichte. Hgg. von der zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Commission der kais. Akad. d. W. Bd. 40 Hälfte 2. Bd. 41. Wien 1869. (XCIII.)

34 u. 35) — des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge Bd. 8 H. 2. 3. Bd. 9 H. 1. Krenst. 1868—70. (CXLIX.)

36) — des histor. Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. 20 H. 1—3. Wzb. 1869—70. (CX.)

37) Aretin, Chph. Frhr. v., Nachrichten zur bayerischen Geschichte Samml. 1—4. Mch. 1809—10. (II.)

38) Armee-Befehle, K. bayerische, v. J. 1807—55. 2 Bde. Mch. (XV.)

39) Arnold, C., Die Unsterblichkeit der Seele, betrachtet nach den vorzüglichsten Ansichten des klassischen Alterthums. Ldsh. 1870. (XLIV.)

40) Arnolphus Malè malus cognominatus, seu justa defensio, qua Arnolphi Bavariae ducis hodiernae domus Palatino-Boicae indubii stirpis authoris facta, fata, fama vindicantur. (Autore Agn. Candler.) Monachii 1735. (K.)

41) Assignationsschein, Ein 50 Livres-, der französ. Republik von 1792. (XXIV.)

42) Auerbach, Berth., Der Gevatersmann. Volksbuch für 1847. Jg. 3. Braunschw. (II.)

43) Aufgabe, Ueber die, des bevorstehenden Oekumenischen Concils zu Rom. Von einem katholischen Laien (Karl Waagen.) Mch. 1869. (XXIX.)

44) Aufruf an Münchens Bewohner zur Errichtung einer Industrie-Halle dahier. Mch. 1870. (XVIII.)

45) Auffeß, Frhr. von u. zu, Das germanische Museum und seine nationalen Ziele. Denkschrift zur Erläuterung des dem norddeutschen Bundesrath vorliegenden Haupt'schen Gutachtens über dieses Museum. Lindau 1869. (K.)

46) Auszug aus den allgemeinen Dienstesvorschriften für die k. bayer. Landwehr. Agsb. 1840. (XXIX.)

47) Baader, Fz., Ueber das durch die französische Revolution herbeigeführte Bedürfniß einer neuern und innigern Verbindung der Religion mit der Politik. Nbg. 1815. (XXIX.)

48) Baldäus, Phpp., Beschreibung der Ost-Indischen Küsten Ma-

labar und Coromandel, als auch der Insel Zeylon. Aus dem Niederländ. in's Hochteutsche übergesetzt. Amsterd. 1672. (XXXVII.)

49) Balde, Jakob. Eine Lebensskizze nach alten und neuen Quellen. Zum Gedächtniß des am 9. August 1668 zu Neuburg verstorbenen Dichters. Nbg. 1868. (K.)

50) Barth, Karl, Das Programm des Münchener patriotischen Vereins. Vortrag. (Beil. zum „Bayer. Kurier" Nr. 80.) Mch. (XXIX.)

51) Battonn, Joh. Gg., Oertliche Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. Aus dessen Nachlasse hgg. von dem Vereine f. Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. durch L. H. Euler. H. 5. Frankf. a. M. 1869. (CXVII.)

52) Bauer, Jak., Grundzüge der Verfassung und Vermögens-Verwaltung der Stadtgemeinde München mit besonderer Rücksicht auf die dem Magistrate zugewiesenen Verwaltungszweige. Mch. 1845. (XV.)

53) Bauern, Den, am Herren-Tische, im bayerischen Hofe, am 4. October 1828. (Speyer.) (XXIX.)

54) Bauernfeind, Carl Max, Reden und Vorträge zur Einweihungsfeier der technischen Hochschule in München. Mch. 1869. (XCVI.)

55) Bauern-Lexicon, Curiöses, worinnen die meisten in unserer Teutschen Sprache vorkommende fremde Wörter erkläret 2c. Freystatt 1728. (LIV.)

56) Baumgartner, Ant., Der berühmte Bockkeller in der Stadt München. Mch. (II.)

57) — — Ueber die Entstehung und Organisirung des Bürgermilitärs in Baiern. Mch. 1808. (II.)

58) Beck, Ant., Oratio panegyrica Imperatori Carolo VII. propter electionem Francofordiae peractam. Ulmae 1742. (LIV.)

59) — Fdr., Fest-Hymne zur Feier der Enthüllung des von Sr. M. dem Könige Ludwig II. errichteten Standbildes des Dichters Joh. W. v. Göthe. Mch. 28. Aug. 1869. (XXIX.)

60) — — Zeitklänge. Gedichte aus den Jahren 1845—60. Mch. 1860. (L.)

61) Bedürfniß, Ueber das, einer bessern Justiz in Baiern, besonders bei den Landgerichten, den Land-Ständen gewidmet. 1819. (LXXX.)

62) Beiträge, Interessante, zu einer Geschichte der Ereignisse in Tyrol 1809—10. 1810. (K.)

63) — zur vaterländischen Geschichte. Hgg. von der histor. Gesellschaft in Basel. Bd. 9. Bas. 1870. (CXI.)

64) — zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Hgg. vom histor. Vereine f. Steiermark. Jg. 6. 7. Graz 1869—70. (CLI.)

65) Bekanntmachung, die Benennung der Bäche und Kanäle in der Stadt München und dem benachbarten Flußgebiete der Isar betr. Mch. 1869. (XI.)

66) Bekanntmachung der Ordnung des Zuges bei der 1855, 1857 u. 1858 in München stattgehabten Fronleichnams-Procession. Mch. (XI.)
67) Bekanntmachungen, die Kirchenverwaltungswahlen in München betr. 10 Stücke. Mch. 1869. (XI.)
68) — und Schriften, das Kurbad und Sanatorium Kohlgrub betr. Vom 14. October 1869 bis Dezember 1870. 8 Producte. (LXXV.)
69) — Magistratische. 3 Stück. Mch. 1869—70. (XI.)
70) — Mauer-Anschläge 2c. aus den Jahren 1869 und 1870, größtentheils die Wahlen betr. 10 Stück. Mch. (XI.)
71) Belastung, Ueber ideele, Klassifizirung und progressiven Kalkuls-Beischlag, wodurch einem Steuer-Distrikt 115200 fl. über den eidlich geschätzten Werth, folglich ein ideeles Kapital, zu versteuern auferlegt ist. Ingolst. 1812. (LXXX.)
72) Bemerkungen über die Eisenbahn-Projecte München-Landsberg-Buchloe und Buchloe-Mindelheim-Memmingen. Veröffentlicht von den Gemeindeverwaltungen zu Landsberg, Buchloe, Türkheim, Mindelheim und Memmingen im Mai 1865. Mch. 1865. (LXI.)
73) Benediktiner-Museum. Den Prälaten und ihren Mitbrüdern zum Neujahrsgeschenk geweiht. H. 1. Agsb. u. Mch. 1790. (II.)
74) Bericht von dem Damen-Carousel, welcher von Ihro Chfstl. Dchl. auf Dero Lust-Hauß zu Fürsten-Ried angeordnet worden, den 6. Aug. 1727. Mch. (LIV.)
75) — der in der Basilika des hl. Bonifazius in München errichteten Erzbruderschaft zur „Ewigen Anbetung des Allerheiligsten Altars-Sakraments und zur Unterstützung armer Kirchen" 2c. 1859. 1863—67. 1870. Mch. (XXIX.)
76) — betr. die Rechnung der Stadtgemeinde München pro 1868. Mch. (XI.)
77) — des Verwaltungs-Ausschusses für die Kleinkinder-Bewahranstalten in der Haupt- u. Residenzstadt München l. d. Isar f. d. J. 1869. Mch. 1870. (XI.)
78) — 30. u. 31, über das Wirken und den Stand des historischen Vereins zu Bamberg im Jahre 1866/67 u. 1868. Bbg. 1868—69. (CIII.)
79) — Erster und Zweiter, des Vereins für die Geschichte Leipzigs. Lpz. 1870. (CXXVI.)
80) — des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde über seine Thätigkeit im Jahre 1867, 1868 u. 1869. Lübeck. (CXXVIII.)
81) — 28. u. 29, über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 23. u. 24. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Ens. Linz. 1869—70. (CXXVII.)
82) — der Philomathie in Neisse vom August 1867 bis zum August 1869. Neisse 1869. (XCIX.)
83) Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Bd. 10 H. 3. Wien 1869. (CLVII.)

84) Berlepsch, H. A., München. Seine Kunstschätze und Sehenswürdigkeiten. Suppl. zu jedem Reisehandbuch. Mit einem Plane der Stadt. Mch. u. Berl. 1870. (K.)

85) Beschreibung, Ausführliche, der prächtigen Festins, welche von Sr. kfstl. Dchl. zu Pfalz-Baiern wegen Höchstderoselben Zurückkunft nach München, daselbst veranstaltet wurden &c., hgg. von A. F. B—r. Agsb. 1789. (LIV.)

86) — derer bey Consecration Clementis Wenceslai, Bischoffen zu Freysing &c., vorgegangenen Feyrlichkeiten. Freys. 1766. (LIV.)

87) — des von Karl Theodor &c. in der Reitschule und Hofgarten den 10. Aug. 1789 in München gegebenen Freybaals. Agsb. (LIV.)

88) — Tabellarische, des Bisthums Freysing nach Ordnung der Decanate. Mch. 1820. (K.)

89) — der Huldigungsfeyerlichkeiten Leopolds II., Königs von Hungarn und Böheim, Erzherzogs von Oesterreich, welche von den Nieder-Oesterreichischen Landständen zu Wien am 6. April 1790 gehalten worden. Mit illumin. Kupfern. Wien 1790. (LXXVIII.)

90) — des bei dem neu errichteten baierschen Damenstifte in München im Jänner 1785 gehaltenen Installations-Akts. Mch. (LIV.)

91) Bestimmungen für die Krankenaufnahme im städt. Krankenhause München l. J. Mch. 1868. (XI.)

92) — Organische, für die polytechnische Schule in München. Mch. 1868. (XXIX.)

93) Betriebs-Ordnung und sonstige Bestimmungen für die Benützung der k. priv. bayer. Ostbahnen. Mch. 1858. (K.)

94) Bibliotheca geographica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geographie neu erschienenen Bücher hgg. von W. Müldener. Jg. 18. Gött. 1870. (XXXII.)

95) — geographico-statistica et oeconomico-politica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geographie, Statistik und der Staatswissenschaften neu erschienenen Bücher, hgg. von W. Müldener. Jg. 17. Gött. 1869. (XXXII.)

96) — historica . . . hgg. von W. Müldener. Jg. 17. 18. Gött. 1869—70. (XXXII.)

97) Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. Publication 91—94. Zimmerische Chronik, hgg. von K. A. Barack. Bd. 1—4. 95—99. Wendunmuth von Hans W. Kirchhof, hgg. von H. Oesterley. Bd. 1—5. Tüb. 1869. (K.)

98) Bilder-Saal, Neu eröffneter Historischer (von Imhof). Th. 6 Abh. 3—5. Geschichten von 1701—4 enth. O. O. u. J. (LXXXI.)

99) Binder, Fz., Zur Erinnerung an Fdr. Overbeck. Nach Briefen des Künstlers. (Histor.-polit. Blätter Bd. 65.) Mch. 1870. (VI.)

100) Bissinger, J. U., Abenderzählungen eines bayerischen Veteranen

aus seinem Leben und Schicksale, besonders in den Kriegsjahren 1805 und 1806. Ndl. 1845. (II.)

101) Blätter, Historisch-politische, für das katholische Deutschland, redigirt von E. Jörg und Fz. Binder. Bd. 63—66. Mch. 1869—70. (XX.)

102) — des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. N. F. Jg. 2. Wien 1868. (CXXXIII.)

103) Blondeau, Phpp. und Jos. Ant. Cavallo, Bericht von allen Freuden-Festen in und nahe der Chfstl. Haupt- und Residentz-Stadt München Anno 1727, als Carolo Alberto, Churfürsten, auß Maria Amalia ein Chur- und Erb-Printz gebohren worden. Mch. (LIV.)

104) Blutfläschchen, Die, der römischen Katakomben. (Histor.-polit. Blätter 1868 Bd. 62.) Mch. (VI.)

105) Bock, Fr., Geschichte der liturgischen Gewänder des Mittelalters. Mit einem Vorworte von Gg. Müller. Bd. 3. Bonn 1871, (K.)

106) Böckler, Gg. Andr., Mannale architecturae militaris oder Handbüchlein über die Fortification und Vestungsbaukunst. Th. 1. 2. Frkf. a. M. 1672. (L.)

107) Böhaimb, Die Filialkirche St. Sebastian in Weilheim und deren Restauration. Beil. zu Nr. 14 des Weilheim-Werdenfelser Wochenblattes. Weilh. (VII.)

108) Böhmer, Joh. Fdr., Acta imperii selecta. Urkunden deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhange von Reichssachen. 2. Hälfte Lf. 3 (Schluß.) Innsbr. 1870. (K.)

109) Bönicke, Chn., Grundriß einer Geschichte von der Universität zu Würzburg. Th. 1. Wzb. 1782. (LXXX.)

110) Boner, Charles, Gedichte. Hgg. von J. K. Schuller. Hermanst. 1864. (L.)

111) Braun, Isabella, 'S ist Faschingszeit! Mch. (XXIX.)

112) Breysig, Theod., Jahrbücher des fränkischen Reiches. 714—741. Die Zeit Karl Martells. Jahrbücher der Deutschen Geschichte. Auf Veranlassung und mit Unterstützung Sr. Maj. des Königs von Bayern Maximilian II. hgg. durch die histor. Commission bei der k. Acad. d. Wissensch. Lpz. 1869. (K.)

113) Bruckbräu, Fdr. W., München wie es trinkt und ißt, wie es lacht und küßt. H. 2: „Der Edle von Bock.“ Mch. 1836. (LXXX.)

114) Brunn, H., Denkschrift über die Gründung eines Museums von Gypsabgüssen klassischer Bildwerke in München. Mch. 1867. (XXXI.)

115) Brunner, Seb., Das Nekrologium von Wilten (Prämonstratenser Chorherrenstift bei Innsbruck in Tirol) von 1142—1698. Wien 1870. (K.)

116) Buchfellner, Sim., Die Lebensgeschichte des Bartholomä Holz-

hauser, Erneuerer des gemeinschaftlichen Lebens der Weltpriester. Mch. 1826. (L.)

117) Buchner, A., Geschichte des pharmaceutischen Instituts an der k. Universität München. Forts. 5, das Studienjahr 1836/37 betr. Mch. 1837. (XXVI.)

118) — Jos. Andr., Geschichte von Bayern aus den Quellen bearbeitet. 2. Aufl. Lf. 1. Mch. 1869. (K.)

119) Bulletin de l'Institut archéologique Liégeois. T. IX livr. 2. T. X livr. 1. 2. Liége 1869—70. (CXXIX.)

120) — de la Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. Sér. II T. 7 livr. 1. 2. Par. 1869. (CXV.)

121) (Bundschuh, M. J. K.), Geogr.-Statistisch-Topographisches Lexikon vom Kur- und Oberrheinischen Kreis. Ulm 1805. (K.)

122) Burger, Reden bei dem Leichenbegängniß der Königin Therese von Bayern. Mch. 1854. (XXIX.)

123) Burgging, Fz. Jos. v., Umbständige Relation von der Solemnitet der Primiz des Fürsten Joannis Theodori, Bischoffen zu Freysing &c., den 9. April 1730. Mch. 1730. (LIV.)

124) Calender f. katholische Christen auf d. J. 1870 u. 1871. Sulzb. (K.)

125) Catalog nebst einigen merkwürdigen Schriften und Notizen über das Concilium im J. 1414 in Konstanz 1832. (L.)

125a) Catalogue descriptif du Musée provincial de Liége fondée par l'Institut archéologique Liégeois. Suite 1. Liége. (CXXIX.)

126) Catalogus Religiosorum almae et exemtae Congregationis SS. Angelor. custod. Benedictino-Bavaricae. Anno 1802. Tegerns. (VIII.)

127) Caudinus, Carl, Statistische Beschreibung der Katholischen geistlichen Pfründen im Regierungsbezirke Oberbayern. Mch. 1870. (K.)

128) Chlingensperg, Bern. Laur. de, Domûs Bavaricae descensus a Carolo Magno. Ingolst. 1720. (LIV.)

129) Christ W. und J. Lauth, Führer durch das K. Antiquarium in München. Mch. 1870. (K.)

130) Chroniken, Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert. Bd. 7. Die Chroniken der niedersächsischen Städte. Magdeburg Bd. 1. Bd. 8. 9. Die Chroniken der oberrhein. Städte. Straßburg Bd 1. 2. Lpz. 1869—71. (K.)

131) Codex diplomaticus Silesiae. Hgg. vom Vereine für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Bd. 7 Regesten zur schlesischen Geschichte. Th. 1 bis zum Jahre 1250. Bsl. 1869. Bd. 9. Urkunden der Stadt Brieg. Hgg. von C. Grünhagen. Bsl. 1870. (CXLVII.)

132) Collektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Gesch. der Stadt Neuburg a. d. D. &c. Jg. 35 1869. Nbg. (CV.)

133) Commentarius de Cancellariis et Procancellariis Bipontinis. Fcf. et Lps. 1768. (K.)
134) Conclusa, des Rheinischen Reichsvikariats-Hofgerichts. Im J. 1792. Mch. 1792. (K.)
135) Conradus Philosophus, Chronicon Schirense. (Acc.) Aventini Chronicon Schirense. Accurante Gg. Chr. Joannis. Argent. 1616. (K.)
136) Conspectus Status Ecclesiastici Dioecesis Frisingensis Anno 1814. Landesh. (VIII.)
137) Correspondenzblatt des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. Hgg. vom Verwaltungsausschusse des Gesammtvereines in Altenburg. Jg. 17 1869 Nr. 1. 5—12. Jg. 18 N. 1. Altenb. (K.)
138) Coulon, Ldw. v., Die Ritter-Orden, Ehren-Verdienst-Zeichen, sowie die Orden adeliger Damen im K. Bayern. Mit 31 colorirten Abbildungen. Mch. (1838.) (K.)
139) Crammer, Ant., Neue Auflage des Buches vom teutschen Rom, oder von dem sexten Jubeljare der um d. J. 1176 erbauten b. Hauptstadt München. Mch. (1781.) (K.)
140) Dahlmann, F. C., Quellenkunde der deutschen Geschichte. 3. Aufl. Quellen und Bearbeitungen der deutschen Geschichte neu zusammengestellt von G. Waitz. Gött. 1869. (K.)
141) Dahn, Fel., Die Könige der Germanen. Abth. 5. Die polit. Geschichte der Westgothen. Wzb. 1870. (K.)
142) Dank- und Bittopfer zur Erhaltung unserer Landesfrau. Mch. 1799. (LIV.)
143) Dapper, O., Umbständliche und Eigentliche Beschreibung von Africa, und denen darzu gehörigen Königreichen und Landschaften, als Egypten, Barbarien, Libyen, Biledulgerid, dem Lande der Negros, Guinea, Ethiopien, Abyßina, und den Africanischen Insulen 2c. Wobey die Land-Carten, und Abrisse der Städte, Trachten 2c. in Kupfer. Auß unterschiedlichen Land- und Reise-Beschreibungen zusammengebracht. Amsterd. 1670—71. (XXXVII.)
144) Darstellung, Geschichtliche, der Wasserburger Mineral-Quelle, zusammengesetzt auf dem Grund der pragmatischen Geschichte der Baier. Mineral-Wässer. Wasserb. 1812. (LII.)
145) Denkschrift über die von Pasing über Landsberg nach Buchloe zu erbauende Eisenbahn. Verf. im Auftrage des Eisenbahn-Comité zu Landsberg. Mch. 1863. (LXI.)
146) — über die Erbauung einer Eisenbahn von Pasing über Landsberg, Buchloe, Türkheim, Mindelheim und Memmingen bis zur Landesgränze bei Ferthofen :c. Veröffentlicht im Monat August 1867 von den Gemeindeverwaltungen zu Landsberg, Buchloe, Türkheim 2c. Mit Karte. Mch. 1867. (XXVI.)
147) Destouches, E. v., Fest-Prolog zum fünfzigjährigen Jubiläum der Gesellschaft Bürger-Verein am 30. Oktober 1869. (Mch.) (XI.)
148) Deutinger, M. v., Beiträge zur Geschichte, Topographie und

Statistik des Erzbisthums München und Freising. Bd. 1—6. Mch. 1850—54. (I.)

149) Deutinger, M. v., Die älteren Matrikeln des Bisthums Freising. Bd. 1—3. Mch. 1849—50. (I.)

150) Dietz, F., Antwort auf die kulturhistorischen Briefe über die deutsche Kunstausstellung in München. Mch. 1859. (XXIX.)

151) Diezmann, Aug., Masaniello, oder der Volksaufstand zu Neapel 1647. Frei nach dem Französischen. Lpz. 1830. (L.)

152) Dirrheim, Marqu., Lob- und Ehren-Predig an dem Fest-Tag der Uebersetzung Corbiniani, an den Tag, an welchem Joannes Theodorus, Bischoff zu Freysing rc., das Erstemal als Neu-gesalbter Bischoff erschinen. Mch. (1730.) (LIV.)

153) Döllinger, Gg., Grundzüge einer bayer. Regenten- und Landes-Geschichte. H. 1. Ndl. 1843. (K.)

154) Dollinger, P. u. N. Stark, Die Grafen und Reichsherren zu Abensberg. Beitrag zur Gesch. der Stadt Abensberg. Mit 3 lithograph. Beilagen. Bd. 14 der Verhandl. des hist. Vereines f. Niederbayern. Ldsh. 1869. (XII u. LXXVI a.)

155) Eberhard, Ant., Predigt über die gemischten Ehen. Am zweiten Sonntage nach dem Feste der hl. drei Könige. Mch. 1840. (XXIX.)

156) Ehen, Ueber gemischte. Eine Stimme zum Frieden. Zugleich Beurtheilung der „Darlegung“ des Geh. Rathes Bunsen. Rgsb. 1838. (XXIX.)

157) Einkleidungs-Act, Solenner, in den Orden S. Clarä der Princessin Mariä Annä Carolinä, geb. Hertzogin auß Bayrn rc., so geschehen in dem Closter S. Jacob auf dem Anger, der Stadt München. Den 29. Octob. 1719. Mch. (LIV.)

158) Einquartierungs-Commission, Die, der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1866. Lith. (XI.)

159) Enthüllung des Göthe-Standbildes (in München). Allg. Ztg. 1869. Nr. 243. (XXIX.)

160) Entwurf der Geschäfts-Ordnung des Collegiums der Gemeinde-Bevollmächtigten Münchens. (Mch. 1870.) Lith. (XI.)

161) — des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben der Gemeindeverwaltung der k. Haupt- und Residenzstadt München im J. 1870. Mch. Lith. (XI.)

162) Epistolae obscurorum virorum tertio volumine auctae. Lond. 1689. (VIII.)

163) Epistolarcodex, Der, des Klosters Reinhardsbrunn saec. XII. (Arch. f. österreich. Geschichtsquellen 1850 Bd. 2 H. 1.) (LXXXI.)

164) Erhard, Adolph, Zur Erinnerung an das zweihundertjährige Bestehen der k. Leibgarde der Hartschiere. Mch. 1869. (XIV.)

165) — — Kriegsgeschichte von Bayern, Franken, Pfalz und Schwaben von der ältesten Zeit bis 1273. Bd. 1 Kriegsgeschichte und Kriegswesen bis 921. Mch. 1870. (XIV.)

166) Ernst, Jos. Ant., Abriß eines vollkommenen Regenten an dem Namens-Feste Maximiliani Josephi. (Mch.) 1766. 2. (LIV.)

167) Etenhueber, Math., Merkmahle schuldigster Ehrfurcht an dem Nahmens-Tage Maximiliani Josephi, Landes-Regenten, den 12. Octobris 1761. Mch. 2. (LIV.)

168) Faber, Fortunat, Hochschätzbarer Seelen Ehren Thron (ein Gebetbuch.) Gestochen von Mich. Wening. Mch. 1683. 4. (LXXXI.)

169) Fahrordnungen der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. b. priv. Ostbahnen, sowie der Dampfschifffahrten auf dem Bodensee vom 15. Mai 1867 an. Mch. (XXIX.)

170) Fahrtenpläne der k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. b. pr. Ostbahnen vom 1. Juni 1869 an. Rgsb. (XXIX.)

171) Fama, Die Europäische, welche den Zustand der vornehmsten Höfe entdecket. Th. 1—12. 14—16. 1702—4. (XLIII.)

172) Feldnonnen, Die, bei St. Leonhard. Neujahrsblatt für die St. Gallische Jugend, hgg. vom histor. Verein in St. Gallen. Mit 1 Tafel Abbildung. St. Gallen 1868. (CXLIV.)

173) Feßmaier, Joh. Gg., Stephan der Aeltere Herzog von Baiern, wegen dem Verlurste der Grafschaft Tirol gegen Joh. v. Müller vertheidiget. Mch. 1817. (K.)

174) Fick, Joh. Chn., Leitfaden der Statistik des K. Baiern. Erl. 1811. (K.)

175) Filser, J., 24 Vorlagen zum Landschaftszeichnen. Erinnerungsblätter an München und dessen Umgebungen. Aufl. 2. Mch. 1848. 2. (K.)

176) Fink, Jos. v., Ueber die politischen Unterhandlungen des Churfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz zur Befreyung der Christenheit in Armenien vom Joche der Ungläubigen, von 1698 bis 1705. Eine histor. Abhandlung. Mch. 1829. 4. (II.)

177) Försch, J., Das Passionsspiel zu Oberammergau in Bayern. Bbg. 1870. (K.)

178) Förster, E., Glyptothek und Pinakothek. (Allg. Ztg. Nr. 86 und 88 1869.) 4. (XXIX.)

179) Fontes rerum austriacarum. Oesterreichische Geschichtsquellen. Hgg. von der histor. Commission der kais. Akad. d. W. Abth. 2 Diplomataria et acta. Bd. 28 Urkundenbuch des Stiftes Kloster-Neuburg Thl. 2. Bd. 29 Abth. 2 Die beiden ältesten Todtenbücher des Benedictinerstiftes St. Lambrecht in Obersteier. Wien 1868—69. (XCIII.)

180) Forschungen zur Deutschen Geschichte. Hgg. von der histor. Commission bei der K. B. Akad. d. W. Bd. 9. 10. 11 H. 1. Gött. 1869—71. (K.)

181) Fragmente eines Laien über den Gehorsam, die Schrift und Tradition. (Eos, Münchener Blätter f. Literatur 2c. Nr. 114 bis 128.) 1829. (L.)

182) Franckfurt, Das Glückliche, als Maria Amalia, Röm. Kay-

serin, Dero Geburts-Tag in Frankfurt erlebte. Mch. (1742.) 2. (LIV.)

183) Frank, Bericht über die Trauungen, Geburten, Krankheiten und Sterbefälle in München f. d. Etatsjahr 1868/69. Mch. Lith. 2. (XI.)

184) Franklin, Otto, Sententiae curiae regiae. Rechtssprüche des Reichshofes im Mittelalter. Hannover 1870. (K.)

185) Freiheit, Die deutsche christliche, in dem welthistorischen Kriegskampfe gegen den staatlichen und kirchlichen Absolutismus Paris und Rom. Mch. 1870. (XLII a.)

186) Freyberg, Max Frhr. v., Aelteste Geschichte von Tegernsee. Mch. 1822. (K.)

187) Frölich, Herm., Der Bodensee und seine Umgebung, sowie das Rheinthal. Neu-Ulm 1871. (K.)

188) Fronleichnam 1870, Zum. Drei Bilder den zurückgebliebenen Münchener Kindern gewidmet von Einem der Ihrigen (P. Zipperer.) Rgsb. 1870. (XXIX.)

189) Fronner, K., Die Ruine Stahremberg in Niederösterreich. Aufgenommen vom Architekten Wilemans. Besond. Abdruck aus den „Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale" XV. Jg. Wien 1870. gr. 4. Mit 2 Tafeln und 12 Holzschnitten. 4. (LXXXII.)

190) Führer durch die Blumen-Ausstellung der bayer. Gartenbau-Gesellschaft. 1869. Mch. (XXXI.)

191) Gandershofer, M., Erinnerungen an Lor. v. Westenrieder. Mch. 1830. (II.)

192) Gebele, Ernst Eug., Das Leben und Wirken des Bischofs Hermann v. Augsburg vom J. 1096—1133. Agsb. 1870. (K.)

193) Geburtstag, Auf den fünfzigsten, des Fz. X. Häberl, k. b. Medicinal-Rathes rc. Von einigen seiner dankbaren Mitbürger. Mch. 1809. (XLI.)

194) Geiger, Fdr., Gedenk-Büchlein des Reichs-Krieges gegen Dänemark 1849. Gewidmet den Soldaten des k. 8. Inf.-Regiments. Paß. 1850. (II.)

195) Gerber, G., Gabelsberger's Leben und Streben. Aus dessen hinterlassenen Papieren. Festschrift zur Semisäcular-Feier seiner Erfindung. Mit 6 Tafeln. Mch. 1868. (K.)

196) Germania. Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde. Begründet von Fz. Pfeiffer, fortges. von Karl Bartsch. Neue Reihe Jg. 1 H. 3. 4. Jg 2 (der ganzen Reihe XIV. Bd.) Jg. XV (Neue Reihe Jg. 3.) Wien 1868—70. (K.)

197) Geschäftsbericht der Bayer. Vereinsbank für das erste halbe Geschäftsjahr vom 1. Juli bis 31. Dezbr. 1869. Mch. 4. (XCVIII.)

198) Geschäfts-Kalender, Vollständiger, f. d. J. 1870. N. F. Jg. 31. Mit einer Ansicht des Turnierhofes zn München. 1871. N. F. Jg. 32. Mit einer Abbildung und Beschreibung des Schlosses Neuburg a. d. D. Sulzb. 4. (K.)

199) Geschichte der Pfarre zu U. L. Frau in Bamberg. (1787—1822.) Hgg. von den Pfarrkaplänen. Bbg. 1822. (K.)

200) Geschichtschreiber, Die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung hgg. von G. H. Pertz, J. Grimm &c. Lf. 50 XII. Jahrh. 6. Bd. Herbord's Leben des Bischofs Otto von Bamberg. Brl. 1869. (K.)

201) Geschichtsfreund, Der. Mittheilungen des histor. Vereins der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz &c. Bd. 24. 25. Einsiedeln &c. 1869. 1870. (CXIV.)

202) Gesellen-Verein, Der kathol., München l. d. J. 1869. Mch. 4. (XXIX.)

203) Gesellschaft, Die, der Zwanglosen in München dem Meister Peter von Cornelius zur Erinnerung an den 16. Febr. 1841. Mch. (LXXX.)

204) Gesetze, Verneuerte, des Pegnesischen Blumen-Ordens in Nürnberg, i. J. 1820 und 1840. (Nbg.) 4. (LIV.)

205) — Die drei, vom 29. April 1869 über Genossenschaften, Vereine und Aktiengesellschaften. Mch. 1869. (K.)

206) Gewerbs-Urkunde der Säckler-Innung. München 1715. 2. (LXIV.)

207) Gewichts-Tafel. Vergleichung des alten (bayer.) Gewichts mit dem neuen. Preis-Verwandlung der Kilo's in bayer Pfunde. Lith. (Mch.) 2. (XI,)

208) Ghirardini, Alessandro, Studj sulla lingua umana sopra alcune antiche inscrizioni e sulla ortografia italiana. Milano 1869. 4. (XIX.)

209) Gistl, Joa., Enumeratio Coleopterorum agri Monacensis. Monach. 1829. (K.)

210) — — Reise durch Süd-Deutschland und Nord-Italien. Th. 1. Mch. 1835. (K.)

211) Görres, Jos. v. Eine Skizze seines Lebens. Mit dem Bildnisse von Jos. v. Görres. Rgsb. 1848. (LXXXI.)

212) Goethe in München. Beil. zur Allgem. Ztg. 1869 Nr. 239. 4. (XXIX.)

213) Gramming, Maxim., Das Oberammergauer Passionsspiel Süddeutsche Frauen-Ztg. 1870 Jg. I Nr. 1. Mch. (XXIX.)

214) Greiff, B., Was Kayser Carolus dem V. die Römisch Küngklich Wal cost im 1520 Jar. (Agsb.) (XXI.)

215) Groß-Hoffinger A. J., Chronik des Jahres 1848. H. 1—4. Dsd. 1848. (II.)

216) Grotefend, Herm., Der Werth der Gesta Friderici imperatoris des Bischofs Otto von Freising für die Geschichte des Reichs unter Friedrich I. Hann. 1870. (K.)

217) Grundplan und Gräberordnung des neuen (nördlichen) Kirchhofes in München. Lithogr. 2. (XI.)

218) Grundsätze, Allgemeine, und Bestimmungen der deutsch-katholischen Kirche. Mch. 1848. (XXIX.)

219) Grund-Ursachen und Wahrheiten, daß Gg. Fdr. Jasters edirte Gedanken die rechte Proportion zwischen Gold und Silber betr., ihren Grund haben. Mch. 1754. 2. (K.)

220) Günther, Maxim., Das Siegelrecht des Mittelalters, erläutert aus den sphragistischen Formeln. Latein. Dissertation. Uebers. von K. L. 1870. 4. (XXVIII.)

221) Gützlaff, Karl, Bericht seiner Reise von China nach England und durch die verschiedenen Länder Europa's im Interesse der Chinesischen Mission. Cassel 1851. (XXIX.)

222) Gufl, Verem., Vertheidigung der klösterlichen Rechte in zeitlichen Dingen. Mch. 1768. (K.)

223a) Gumppenberg, Ldw. Alb. Fhr. v., Geschichte der Familie v. Gumppenberg. Wzb. 1856. (LXXXVII.)

223b) — Der sechzehnte Januar 1571. Nachtrag zur Gesch. der Familie v. Gumppenberg. Wzb. 1870. (XXII.)

224) Gutbier, Adolf, Die Reform der Volksschulen und der Entwurf eines Gesetzes über das Volksschulwesen im K. Bayern. Mch. 1868. (XXIII.)

225) Haeberl, F. X. de, Automatum hydraulicum seu machina statica Aquam parca vena haustam ad quamvis quantitatem collectam magno mittendi defluvio. Motu spontaneo et periodice perenni. Cum tabula aenea. Mon. 1830. 4. (XLI.)

225a) Haeberl, Fz. X. v., Hydraulisches Automat, oder aerostatische Wasserschleuße, welche das Ablaufen eines durch sparsamen Zufluß auf jedes beliebige Maaß gesammelten Wasserbetrages mit bedeutender Bewegungsgröße automatisch und periodisch bewirkt. Mit einer Abbildung. Mch. 1834. (XLI.)

225b) — — System einer vollständigen Lufterneuerung in Kranken- und Versorgungshäusern, Irrenanstalten 2c. für den Winter und Sommer. Als Versuch im Großen ausgeführt (1801) in dem Krankenhause zu St. Max 2c. Mit einer Vorrede begleitet von A. Martin. Mit einer lithograph. Abbildung. Mch. 1840. (XLI.)

225c) — — Vertheidigungsschrift nebst einem Anhange von Rechtfertigungsbeilagen gegen die anonymen Anfälle im Münchner Intelligenzblatte. Mch. 1799. (XLI.)

226) — — Verzeichniß der Kranken in dem Hospital der barmherzigen Brüder zu München 1801—5. (Mch.) 4. (XLI.)

227) — — Wünsche und Vorschläge zur Errichtung eines allgemeinen Krankenhauses in München nach den Grundsätzen des neuen Hospitals zum heil. Maximilian bei den barmherzigen Brüdern alldort. Mch. 1799. (XLI.)

228) Häutle Chn., Genealogie des erlauchten Stammhauses Wittelsbach von dessen Wiedereinsetzung in das Herzogthum Bayern

(11. Sept. 1180) bis herab auf unsere Tage. Nach Quellen neu bearbeitet und zusammengestellt Mch. 1870. 4. (XXIV u. K.)

229) (Hailer), Das oberbayerische Mineral-Kohlenklein und die oberbayerischen Salinen. Mch. 1869. (LXV.)

230) Handbuch, Historisch-heraldisches, zum genealogischen Taschenbuch der gräflichen Häuser. Gotha 1855. (K.)

231) Handelingen en Mededeelingen van de Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde te Leiden, over 1868—70. Leid. 1868—70. (CXXXII.)

232) Haneberg, v., Grabrede auf Nik. v. Koch, Cultusminister. (Bayer. Ztg. 1866 Nr. 23.) 4. (XXIX.)

233) — — Trauerrede auf Professor Dr. Beraz. (Beil. Nr. 31 zur Augsburger Postztg. vom 16. Juni 1869.) 4. (XXIX.)

234) Harder, H. W., Das Clarissinnen-Kloster Paradies, bis zum Schluß der Schirmvogtei der Stadt Schaffhausen. Schaffh. 1870. (CXLV.)

235) Haushofer, Max, Fest-Gruß zur Eröffnungsfeier der Polytechnischen Hochschule zu München am 19. Decbr. 1868. Mch. (XI.)

236) Haus-Ordnung für das heil. Geist-Spital in München. Mch. 1858. 2. (XI.)

237) Hazzi, Jos., Statistische Aufschlüsse über das Herzogthum Baiern. Bd. 1. 2 Abth. 1. Bd. 3. Bd. 4 Abth. 1. 2. Nbg. 1801—7. (K.)

238) Hefner, Jos. v., Herbstreise von München nach Venedig. In Briefen. Mch. 1834. (K.)

239) — — Ueber die literarischen Leistungen des Klosters Scheyern, über den Mönch Conrad und die Fürstengruft jener Abtei. Mch. 1840. (LXXXI.)

240) — O. T. v., Des denkwürdigen und nüzlichen Bayerischen Antiquarius Erste Abtheilung: Adelicher Antiquarius. Bd. 1. 2. Mch. 1867. (K.)

241) — — Leiden und Freuden in Amerika. Sttg. 1852. (K.)

242) Heiden Nik. Ad., Denkmal der Freundschaft dem verewigten Karl Wißmüller, Diakonus zu St. Lorenz errichtet im Namen des pegnesischen Blumenordens. Nbg. 1822. 4. (LIV.)

243) Heil, Glück und Segen, Dem Vater der Pfälzer, Churfürsten Carl Theodor, wünschen an dem Tage seiner fünfzigjährigen Regierung — Seine treue Kinder, Unterthanen und Bürger der Haupt- und Res.-Stadt Heidelberg. (Hdlbg.) 1792. 4. (LIV.)

244) Heiler, Gust., Wolfgang und Friederike. Ein Bild aus Göthes Leben. Mch. 1849. (XXIX.)

245) Heller v. Hellersberg, Karl, Beiträge zur neuern Geschichte der Patrimonialgerichtsbarkeit in Baiern. Mch. 1802. (K.)

246) Henle, B., Ueber die Kompetenz des k. Wechsel- und Merkantil-Gerichts zu München. Mch. 1822. (K.)

247) Hermann, F. B. W., Beiträge zur Statistik des K. Bayern Lf. 10: Die Bevölkerung und die Gewerbe des Königreichs Bayern nach der Aufnahme vom J. 1861, die Gewerbe in Vergleichung mit deren Stande im J. 1847. Hgg. vom k. statistischen Bureau. Mch. 1866. 2. (K.)

248) Herold, Deutscher, Monatschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie. Organ des Vereins für Siegel- und Wappen-Kunde zu Berlin. Nr. 1. 2 1870 Jg. 1. Berl. 4. (K.)

249) Hildebrandt-Mieste, Ad. M., Ueber Wappen und Banner des Deutschen Reiches. Berl. 1870. (K.)

250) Hochzeitfeyer Carls, Erzherzogs von Oesterreich mit Maria, Prinzessin von Baiern vom J. 1571. Mch. 1816. (L.)

251) (Höfler, Konst.), Erläuterungen und Zusätze zu der Rede, welche Fürst Ludw. v. Oettingen-Wallerstein über die Klöster in Bayern gehalten hat. Agsb. 1846. (L.)

252) Hoffmann, Fz., Ueber die Bedeutung der Facultäten für die Entwickelung der Wissenschaft. Rede zum Antritte des Rectorats. Wzb. (XXIX.)

253) — Ldw., Untersuchungen über die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen, als Staats- und Welt-Bürger. Bd. 1. 2. Zweibr. 1830. (K.)

254) Hof- und Staats-Kalender, Sr. Chfstl. Dchl. zu Pfalzbaiern &c., für d. J. 1792 u. 1793. Mch. (III.)

255) Hof- und Staats-Handbuch des Königreichs Bayern 1835. 1839—47. 1849. 1852—53. 1856. 1858—59. 1861. 1863—65. Mch. (LXXXVII.)

256) — — des K. Bayern f. d. J. 1870. Mch. (K.)

257) Hohenlohe-Waldenburg, Fdr. K. Fürst zu, Ueber die Siegel der Pfalzgrafen von Tübingen. Sttg. 1862. 4. (XXXI.)

258) Holland H., Zu Fr. Overbeck's Heimgang. Ein Blatt der Erinnerung. Agsb. 1870. (XXIX.)

259) — — Das Ammergauer Passionsspiel im J. 1870. Separat-Abdruck aus den „Zeitgemäßen Broschüren" Bd. 6 H. 3. Münster 1870. (XXIX.)

260) Holmboe C. A., Bröholtfundet. Mynter fra 10de og 11te Aarhundrede. Med 5 lithograph. Plader (Saerskilt aftrykt af Vidensk.-Selsk. Forhandlinger for 1868.) (Christiania.) (XCII.)

261) — — Om nogle norske Pengetegn. Med en lithogr. Plade. (Aftryk af Vid. Selsk. Forhandl. for 1868.) (Christiania.) (XCII.)

262) — — Om Vildsvüntypen paa galliske og indiske Mynter. Med 1 lithographeret Plade. (Saerskilt aftrykt af Vidensk-Selsk Forhandlinger for 1868.) (II.)

263) Hornthal, F. L. v., Zur Kritik der Verfassungsurkunde des K. Baiern. Bamb. 1818. (LXXXI.)

264) Huber, P., Der Parnassus Boicus. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Baierns während der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Programm des K. Ludwigs-Gymnasiums zum Schlusse des Studienjahres 1867/68. Mch. 1868. 4. (XXX.)

265) Hueber, Cl. v., Von dem Unterschied zwischen der jetzigen Churpfälzischen Präsentation von wegen der fünften Chur und der ehemaligen von wegen der achten Chur. Wetzlar 1781. 4. (K.)

266) Huth, Jak., Von den Verdiensten des Hauses Wittelspach um die Kirche mit 18 Portraiten von baierischen Herzogen und Kuhrfürsten. Ldsh. 1777. (XXIX.)

267) Jäger, Alb., Die Priester-Verfolgung in Tirol von 1806—1809. Wien 1868. (VI.)

268) Jahrbuch des histor. Vereins des Kantons Glarus. H. 5—7. Zürich und Glarus 1869—71. (CXIX.)

269) Jahrbuch für Landeskunde von Nieder-Oesterreich. Hgg. von dem Vereine für Landeskunde von Nieder-Oesterreich. II. Jg. (1868—69.) Wien 1869. (CXXXIII.)

270) Jahrbücher und Jahresbericht des Vereins f. meklenburg. Geschichte und Alterthumskunde. Jg. 33—35. Schwer. 1868—70. (CXXXI.)

271) — des Vereins von Alterhumsfreunden im Rheinlande. H. 46—49. Bonn 1869—70. (CXXXIX.)

272) — für die Landeskunde der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg hgg. von der S. H. L. Gesellschaft für vaterländ. Geschichte. Bd. X nebst Bericht 30. Kiel 1869. (CXLVIII.)

273) Jahre, Die letzten dreissig, des Hochstifts und Erzbisthums Salzburg. 1816. (Vf. v. Koch-Sternfeld.) (K.)

274) Jahres-Bericht XXI u. XXIII des Kinder-Hospitals in München pro 1867 und 1869. Mch. 1868. 1870. (XI u. XXXI.)

275) — 15 (Jahr 1869) über die Krippen oder Säuglings-Bewahranstalten in München. Erstattet von Carl Wibmer. Mch. 1870. (XXIX.)

276) — über den Maria-Hilf-Verein in München pro 1868—70. Mch. 4. (XXIX.)

276a) — 15 u. 16 des germanischen Nationalmuseums. Nbg. 1869—70. 4. (C.)

277) — des Secretairs des Gesangvereins Deutscher Liederkranz in New-York. Von E. Steiger. New York 1869. (XXVII.)

278) — über die k. Kreis-Gewerb-Schule zu München f. d. Schuljahr 1868/69. Mch. 1869. 4. (XI.)

279) — über das K. Maximilians-Gymnasium in München für das Schuljahr 1868/69. Mch. 1869. 4. (XCV.)

280) — — für das Schuljahr 1869/70. Mit einem Programme: Beiträge zur Kritik des Horazscholiasten Porphyrion von Wilh. Meyer. Mch. 1870. 4. (XCV.)

281) Jahresbericht vom K. Wilhelms-Gymnasium zu München, bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahres 1867/68. Mch. 1868. 4. (XI.)

282) — — über den Zustand der männlichen, wie auch der weiblichen Sonn- und Feiertags-Schulen der k. Haupt- und Residenzstadt München f. d. J. 1868/69. Mch. 1869. 4. (XI.)

283) — — der k. landwirthschaftlichen Centralschule Weihenstephan pro 1868/69. Freis. 1869. (LXXXIV.)

284) — — 4 des Naturhistorischen Vereins in Zweibrücken f. 1866/67. Zweibr. 1868. (XXXI.)

285) — — Achter und neunter, des Vereines zur Vorsorge für entlassene Sträflinge Münchens und der Bezirksvereine in Oberbayern. Mch. 1869—70. (XXIX.)

286) — — 34—36 des histor. Vereins von Mittelfranken 1866—1868. Ansb. 4. (CIV.)

287) — — des städtischen Museums Carolino-Augusteum zu Salzburg f. d. J. 1868 und 1870. Salzbg. (CXLII.)

288) — — 46 u. 47 der Schlesischen Gesellschaft f. vaterländ Cultur. Bsl. 1869—70. 4. (CXLVI.)

289) — — 34 des histor. Kreis-Vereins im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg f. d. J. 1868. Agsb. 1869. (CIX.)

290) — — des Vereines für siebenbürgische Landeskunde f. d. Vereinsjahr 1868/69. Hermannst. 1869. (CXLIX.)

291) — — der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier von 1865 bis 1868. Trier 1869. 4. (CLV.)

292) Jahresberichte von bayer. Studien-Anstalten f. 1816/17, 1819/20—20/21, 1824/25, 1826/27—30/31, 1831/32—33/34—38/39, 1842/43—44/45, 1848/49—49/50. 9 Bde. 4. (LXXXVII.)

293) Jahreshefte des Wirtenbergischen Alterthums-Vereins. H. 12. Sttg. 1869. 2. (CLVIII.)

294) Janus Eremitta d. J., Satyrische Blätter. Th. 4. Hohnstadt 1802. (II.)

295) Jegyzökönyvei, A magyar tudományos Akadémia. 1865—66. A. M. Tud. Akad. rendeletéből közzéteszi Csengery Antal. III. IV. Pest 1865—66. (XCIV.)

296) Jomini, Extrait d'une brochure intitulée: Mémoires sur la Campagne de 1813. Leipsic 1813. (LXII.)

297) Jordan, Joh., Denkmal der Freundschaft dem verewigten Joh. Wolf, Professor und Inspector des k. Schullehrer-Seminariums rc. Nbg. 1824. 4. (LIV.)

298) Jornandes, De rebus Gothorum. — Paulus (Warnefrid) de gestis Langobardorum. Aug. V. 1515. 2. (K.)

299) Joseph Clement, Ertz-Bischoff zu Cölln, Chur-Fürst rc., Chur-Bäyerisches Stamm-Recht, auf das unveränderliche Wort Gottes gegründet, erwisen durch eine Lob-Rede zu Ehren Mariä Anä Carolinä, geb. Hertzogin in Ob- und Niedern Bäyern rc., in

dem Closter des H. Jacobi am Anger in München Professin. Mch. (1720.) 2. (LIV.)

300) Judicium Salomonis inter cardinales virtutes de Electore nostro Carolo Alberto natalizante . . . certamine contendentes. Mon. 1741. 2. (LIV.)

301) Jung, Ign., Geistliche Seelen-Apotheken. Würzb. 1691. (LXXXI.)

302) — Ldw., Bürger-Sänger-Zunft-Kalender für das J. 1868. Mch. (XXVI.)

303) Jungermann, Mor., Albrecht V., der Großmüthige, Herzog von Bayern. Mch. 1843. (XXVI.)

304) Kajetan Maria Ignaz, Großalmosenier zu Pfalzbaiern 2c., Jubiläum für sammentlich-pfalz-baierische Staaten betr., dd. München 15. May 1795. 2. (LIV.)

304a) Kaltenbrunner, G., Zustand der Wohlthätigkeitspflege in der k. Haupt- und Residenzstadt München aus amtlichen Quellen dargestellt. 1. Abth. Die Wohlthätigkeitsanstalten, welche unter magistratischer Verwaltung stehen, umfassend. Mch. 1830. 4. (XVI.)

305) Keferloher Markt, Der, bey München. (Mch.) (II.)

306) Keinz, Fdr., Indiculus Arnonis und Breves Notitiae Salzburgenses. Mch. 1869. (XXXIV.)

307) Kienlen, Joh. Mich., Der zweyte Februar 1817 in Bayern. Nebst frommen Wünschen für einzelne Zweige in dessen Staatsverwaltung. Rgsb. (LXXX.)

308) Klein, Karl, Das römische Mainz. Abth. 1. Mainz 1869. 4. (K.)

309) Kleinschrod, Gallus Alois, Entwurf eines peinlichen Gesetzbuches für die kurpfalzbaierischen Staaten. Mch. 1802 (K.)

310) Klöckel, Jos. v., Rosenheim mit seiner Heilquelle und Umgegend. Bdch. 1. Mch. (1815.) (XLI.)

311) Klopfleisch, Fr., Ausgrabungsberichte aus Thüringen. I. (Separatabdruck aus der Weimarischen Ztg.) Weim. 1869. (K.)

312) Kluckhohn, Aug., Der Fhr. v. Ickstatt und das Unterrichtswesen in Bayern unter dem Churfürsten Maximilian Joseph. Vortrag in der öffentl. Sitzung der k. Akad. d. W. Mch. 1869. 4. (XXXV. u. XC.)

313) Kneschke, E. Hnr., Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexicon. Bd. 9 Abth. 3. 4. Lpz. (K.)

314) Knoell, Carl, K. b. Landwehr-Ordnung vom 7. März 1826 sammt den Vollzugsvorschriften vom 12. Octbr. 1837. Agsb. 1854. (XXIX.)

315) Knoll, Sim., Dr. Ferdinand Ign. Herbst als Convertit und katholischer Pfarrer. Ein Lebensbild. Mch. 1863. (LXXXI.)

316) — — Trauerrede, gehalten bei dem Leichenbegängnisse des Maxi-

milian Freiherrn v. Pelkhoven, k. b. Staatsrathes im ordentlichen Dienste ꝛc. Mch. 1864. (XXIX.)

317) Koch, Matth., Recension des Werkes: Maximilian I. der Katholische von F. A. W. Schreiber. Mch. 1868. (Heidelberger Jahrbücher d. Lit. 1869 No. 1 S. 7—16.) (K.)

318) Koch-Sternfeld, J. E. v., Beyträge zur teutschen Länder-, Völker-, Sitten- und Staaten-Kunde. Bd. 1. 2. Paß. 1825—26. (LXXXI.)

319) Közlemények, Archaeologiai. Archäologische Mittheilungen. Hgg. vom archäolog. Ausschusse der ungar. Akad. d. W. Bd. 6 (der neuen Folge Bd. 4 H. 1. 2.) Bd. 7 (der neuen Folge Bd 5 H. 1. 2.) Pest 1866—68. 4. (XCIV.)

320) Kohlbrenner, Fz., Addreß- Kunst- und Handwerkskalender, f. d. J. 1769. Ldsh. (LII.)

321) Kolb, Engelb., Freyschießen, angeordnet von der K. Baier. Residenzstadt München auf der Schießstätte, als die 25jährige Regierung Königs Maximilian Joseph I. gefeyert wurde. Mch. 1824. 4. (II.)

322) — Joh. Chph., Das frolockende Europa, als Carolus VII. zum Röm. Kayser proclamirt wurde. Agsp. 1742. 2. (LIV.)

323) Kost-Ordnung für die Städtischen Krankenhäuser München links und rechts der Isar. Mch. 1864. (XI.)

324) Krayßer, Seb., Repertorium juris bavarici electoralis. D. i. General-Register, oder: Kurtzer Begriff der Chur-Bayrischen Landrechten ꝛc. Mch. 1671. (K.)

325) Krempelhuber, Max Carl v., Durch Einsicht zur Geduld. Ein Beitrag zur Philosophie des Lebens. Mch. 1862. (XVII.)

326) — — Maha-bak das große Wort der Geheimlehre der Brahmanen oder die Unifikation des Welt-Ganzen. Grundgedanken über das Wesen der Weltsubstanz ꝛc. Reflexionen aus dem berühmten Oupnek'hat. Mch. 1869. (XVII.)

327) — — Für stille Stunden. 2. Aufl. Mch. 1867. (XVII.)

328) Kreß, Chph. W. C. Fhr. v., Denkmahl der Hochachtung dem Christoph Carl v. Harsdorf, Senator der vormal. Reichsstadt Nürnberg. Nbg. 1839. 4. (LIV.)

329) — — Biographische Skizze als Denkmal der Hochachtung für Chn. Gottfr. Lorsch, Assessor am K. B. Handelsgerichte in Nürnberg. Nbg. 1830. 4. (LIV.)

330) Kriegs-Kalender, Bayerischer. Bl. I. 2. (LXII.)

331) Kriegs-Tage der Baiern. Ein kriegsgeschichtlicher National-Calender. Mch. 1825. (L.)

332) Krisis, Die gegenwärtige, in Bayern. Pass. 1870. (K.)

333) Kronecker, Fz., Reise nach dem gelobten Lande. Mch. 1824. (II.)

334) Kurz, Fz., Oesterreichs Handel in älteren Zeiten. Linz 1822. (K.)

335) Laetare, Allgemeines, demüthigster Glücks-Wunsch zu dem Geburts-Tag des durchl. Herrn ꝛc. Maximilian Joseph, Churfürst, von S. M. Mch. 1745. 2. (LIV.)

336) Lamentationes obscurorum virorum etc. Lond. 1689. (VIII.)

337) Landesverordnungen, Bayer.: Maximilian Emanuel Churf., Münz-Mandat. Mch. 1682. 5. May. 2. (LVI.)

338) Landtag, Der, im Churfürstenthum Baiern vom J. 1669. Abth. 1. 2. 1802. (K.)

339) Lang, Math., Vollständiger Bericht über ein specifisches Reinigungsmittel gegen verschiedene langwierige oder chronische Krankheiten. (Mch.) XXIX.)

339a) Langmantel V., Die Römische Heeresorganisation im Zusammenhange mit dem Militärdiplom von Weissenburg. Mch. 1869. (XXXVIIa.)

340) Laudemial-Mißbräuche in Baiern, oder Mittel, dem durch Krieg erarmten Landmann wieder aufzuhelfen. Lpz. 1801. (K.)

341) Lauth, Jos., Die geschichtlichen Ergebnisse der Aegyptologie. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akad. d. W. Mch. 1869. 4. (XC.)

342) Leben, Aus dem, und Wirken des Königs Maximilian Joseph I. von Bayern. Berichtigungen und Erläuterungen zu Dr. Sepp's biograph. Werke über König Ludwig I. von Bayern. Mch. 1870. (K.)

343) Lehmann, Joh. Gg., Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkreise Bayerns. H. 1: Das leininger Thal. H. 2: Das dürkheimer Thal. Hdlbg. 1832. 1834. (K.)

344) Leitfaden zu den Waffen-Uebungen der K. B. Landwehr-Infanterie. Mit 19 lithograph. Plänen. Aufl. 2. Mch. 1850. (XXIX.)

345) Levensberichten der afgestorvene Medeleden van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde. Bylage tot de Handelingen van 1868—70. Leiden 1868—70. (CXXXII.)

345a) Liebrecht, H., Bayerns Unglück. Der bayerische Premierminister Fhr. v. d. Pfordten in seinem planmäßigen Wirken für Preußen. Brixen 1870. (XLVIII.)

346) Lied, Ein schön Newes, gemacht zu lob vnd Eer, Römischer Kays. Mayestat, wie sie Im 1546. Jar vor Ingolstat widern Landtgraffen von Hessen, vnd Hertzog Hansen von Sachsen, zu Veldt gelegen. S. l. s. a. (LIV.)

347) Lieder zum Bankett der Versammlung der deutschen Geschichts- und Alterthumsforscher zu Reutlingen. 15. — 19. September 1862. Reutlingen und Altenburg 1862. 2. (XXXI.)

348) — Drey Neue. (Mch.) (II.)

349) Lilgenau, Andr. Frhr. v., Rede bei dem am 2. Febr. 1817 im Gotteshause Oberwittelsbach, für die Wiedergenesung des Kronprinzen Ludwig Karl, veranstalteten Dankfeste. Agsb. (K.)

350) Lindenschmit, L., Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Bd. 2 H. 11. 12. Mainz (1869.) 4. (K.)

351) Linguet, Denkwürdigkeiten der Bastille und die Gefangenschaft des Verfassers in diesem k. Schlosse vom 27. Septbr. 1780 bis zum 19. Mai 1782. Berl. 1783. (II.)

352) Lipowsky, Fel. Fdr., Darstellung des socialen und wirthschaftlichen Volkslebens des K. B. Landgerichtsbezirkes Moosburg. Gekrönte Preisschrift. Mch. 1861. (XXVI.)

353) — Fel. Jos., Geschichten der Vorstadt Au bei München. (Mch.) 1816. (II.)

354) — — Baierisches Musik-Lexikon. Mch. 1811. (II.)

355) Lista der von J. Chfftl. Dchl. in Bayern angestellten Baurn-Hochzeit, den 21. Febr. 1730. Mch. 4. ((XLI.)

356) — des den 7. Julii 1755 bey Hofe in dem Kayser-Saal gehaltenen Domino-Ball. Mch. 4. (LIV.)

357) — des von Sr. Chfftl. Dchl. in Bayern 2c. angestellten Domino-Ball, so gehalten worden bey Hof in dem neuen Opera-Haus, den 14. Jenner 1765 u. 5. Aug. 1789. Mch. 4. (LIV.)

358) — eines in München angestellt-lustigen Faßnachts-Rennet 2c. Mch. 4. (LIV.)

359) — der von J. Chfftl. Dchl. in Bayrn 2c. angestellten masquirten Hirsch-Jagd in Nymphenburg, 1. Martij 1734. Mch. 4. (LIV)

360) — des von J. Chfft. Dchl. in Bayrn 2c. angestellten Königs-Mahl 2c., 5. Jenner 1741, 6. Jenner 1750, 8. Jenner 1760, 6. Jenner 1761, 1762, 1763 u. 1765. Mch. 4. (LIV.)

361) — der aufziehenden Ritter, bey dem Tournier, so in München gehalten würdet, 4. Martij 1734. Mch. 4. (LIV.)

362) — der von J. Chfftl. Dchl. in Bayrn 2c. verordneten Schlitten-Fahrt, den 3. Jenner 1741 u. 13. Jan. 1752. Mch. 4. (LIV.)

363) — deß Tourniers, so von J. Chfftl. Dchl. zu Nymphenburg gehalten worden, den 17. Aug. 1727. Mch. 4. (LIV.)

364) Löher, Fz. v., Abrechnung mit Frankreich. (Ergänzungsbl. zur Kenntniß der Gegenwart.) Hildbgh. 1870. (K.)

365) Löw, Der Wachtbare, componirt zur Glückwünschung zweyfachen Freuden-Fest der neu-angetrettnen Regierung Maximiliani Josephi, wie auch der Vermählung mit Maria Anna. Mch. 4. (LIV.)

366) Lorenz, Ottokar, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter von der Mitte des dreizehnten bis zum Ende des vierzehnten Jahrhunderts. Berl. 1870. (K.)

367) Ludwig I. König von Bayern, Walhalla's Genossen. Mch. 1842. (II.)

368) Lullius redivivus denudatus. Oder Neu-belebter und gründlich-erklärter Lullius. Durch seine 34 weltbekannte Kunst-Proben. Aus dem Latein. Nbg. 1703. (LXXII.)

369) Magazin, Neues Lausitzisches. Im Auftrage der Oberlausitzischen Gesellschaft d. Wissenschaften hgg. von E. E. Struve. Bd. 45—47. Görl. 1869—70. (CXXXVI.)

370) Mahnruf aus Süddeutschland. Offener Brief an ... Grafen v. Bismarck in Berlin. Mch. (L)

371) „Marc-Aurel“ (Münze) Ein, vom J. 164 n. Chr. zu Titmanning gefunden. (Burghauser Wochenblatt 1858 Nr. 44.) 4. (XXXVI.)

372) Marchner, Jul., Münchner Feuerwehr-Almanach 1869. Mch. 1869. (XXIX.)

373) Marggraff, Rud., Katalog der k. Gemälde-Galerie in Augsburg. Mit biographischen und kunstgeschichtlich-kritischen Erläuterungen, acht lithograph. Monogrammen-Tafeln und zwei Registern. Mch. 1869. (K.)

374) — — Die ältere k. Pinakothek zu München. Verzeichniß und Beschreibung der in ihr aufgestellten Gemälde mit biographischen und kunstgeschichtlich-kritischen Erläuterungen. 2. Aufl. Mch. (XL.)

375) Marie Antonette von Oesterreich, Königinn von Frankreich, ein biographischer Versuch ihres Privatlebens. O. O. u. o. J. (II.)

376) Martin, Ans., Sind klinische Lehranstalten mit städtischen Krankenhäusern ohne Nachtheil vereinbar? Mit Rücksicht auf ihre gegenseitigen Verhältnisse in München. Nebst einem Briefe über die Waltherischen Anschuldigungen von Fz. X. v. Häberl. Mch. 1846. (XLI.)

377) — — Topographie und Statistik des K. Bayer. Ldgchts. Au bei München. Mch. 1837. (LXXXI.)

378) Martini Joh. Chph., Historisch-geographische Beschreibung des ehem. Frauenklosters Engelthal in dem Nürnbergischen Gebiethe. Neue Aufl. Nbg. 1798. (K.)

379) Maß- und Gewichtsordnung, Die. Gesetz vom 29. April 1869. Würzburger Volksausgabe. Bd. 33. Wzbg. 1869. (K.)

380) Maßmann, Fdr., Vier neue deutsche Lieder. 1840. (LXXX.)

381) Mathes, Jos., Alruna, die selige Gräfin von Vohburg. Johann, der selige Bauer von Vohburg. Rgsb. 1868. (XLII.)

382) May, Jak., Der Cardinal und Erzbischof von Mainz Conrad I. Pfalzgraf von Scheyern-Wittelsbach. Mch. 1860. (XLIIa.)

383) Mayer Ant., Statistische Beschreibung des Erzbisthums München-Freising. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Lf. 1. Mch. 1871. (K.)

384) Mayer, Fr. X., Tiburnia oder Regensburg, und die ältesten Bischöfe in Bayern aus römischer und agilolfingischer Zeit. Rgsb. (L.)

385 u. 386) — Jos. Maria, Das Bayern-Buch. Geschichtsbilder und Sagen aus der Vorzeit der Bayern, Franken und Schwaben. Mch. 1869. (XXIX u. XLIV.)

387) — Jos. Nic., Hochzeitlicher Freuden-Schaall Carolo VII. erwöhlten Röm. Kayser, das Röm. Reich sich vermählendem. Mch. 1743. 4. (LIV.)

388) Meyer, Jul., Allgemeines Künstler-Lexikon. Unter Mitwirkung der nahmhaftesten Fachgelehrten des In- und Auslandes. Zweite gänzlich neubearbeitete Auflage von Nagler's Künstler-Lexikon. Bd. 1 Lf. 1—6. Lpz. 1870. (K.)

389) — M., Uebersichtliche Darstellung der Statistik des Oberdonaukreises. Agsb. 1831. (K.)

390) — Wilh., Beiträge zur Kritik des Horazscholiasten Porphyrion. Programm des k. Maximilians-Gymnasiums zu München zum Schlusse des Schuljahres 1869/70. Mch. 1870. 4. (XLV.)

391) Mayerfels, Carl Ritter von, Doppel-Adler und Schwarz-Gold-Roth als Wappen und Farben des neuen deutschen Reiches. Zum denkwürdigen Jahre 1870 Allen Deutschen gewidmet. Mch. (XLVI.)

392) — — Ein Lustritt im Würmsee- und Loisachgebiet mit statistischen und kulturhistorischen Notizen. Vortrag. Mch. 1869. 4. (XLIV.)

393) Mecklenburg, A., Promemoria zum Entwurfe für eine zweite protestantische Kirche in München. Mch. 1869. (XXXI.)

394) Meidinger, Frz. S., Histor. Beschreibung verschiedener Städte und Märkte der kfstl. pfalzbaier. Rentämter Landshut und Straubing. Th. 2. Ldsh. 1790. (L.)

395) — — Frage: in wem besteht das Glück der Bürger. Ehren-Rede an dem Tage der glücklichen Entbindung der Frau Maria Anna, Herzogin in Baiern ꝛc. Ldsh. 1784. 4. (LIV.)

396) Meißner, C. F., Denkschrift auf Carl Fdr. Ph. v. Martius. Mch. 1869. 4. (XC.)

397) Mémoires de la Société royale des Antiquaires du Nord. Nouv. Série 1867—69. Copenh. (CXXXV.)

398) Merian, Matth., Topographia Bavariae, d. i. Beschreib- vnd Abbildung der vornembsten Stätt vnd Orth in Ober vnd Nieder Beyern, der Obern Pfaltz ꝛc. 1644. 2. (K.)

399) Merleker, Karl Fdr., Klio. Historisch-comparative Darstellung der Allgemeinen Verhältnisse des Erdkörpers und der Geschichte des Menschengeschlechtes von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart in tabellarischer Uebersicht. Darmst. 1845. 2. (LXVII.)

400) Meuschen, Fdr. Chn., Schediasma problematicum de summo

officio Archi-Admirallii S. romani imperii ex historia illustratum. Lugd. Bat. 1744. 4 (L.)

401) Michahelles Paul Aug., Denkmahl der Hochachtung Paul Augustin Dietelmair, Diaconus an der Kirche zum hl. Geist in Nürnberg in Namen des Pegnesischen Blumenordens errichtet. Nbg. 1817. 4. (LIV.)

402) Mildenstein, Ed. v., Chronik der Stadt Leisnig. Mit Berücksichtigung der Nachbarstädte Colditz, Döbeln, Grimma, Rochlitz, Mitweida, Mügeln und der gesammten Umgegend. Leisnig 1857. (K.)

403) Militär-Handbuch des Königreiches Bayern. 1869. 1870. Mch. (K.)

404) Mitglieder-Verzeichniß der Geographischen Gesellschaft zu München. Mch. 1869. (XXXI.)

405) Mittheilungen des Vereines f. Gesch. der Deutschen in Böhmen. Jg. VII. Nr. 3. 4. Prag 1868—69. (CXIII.)

406) — des Vereins f. die Geschichte und Alterthumskunde von Erfurt. H. 4. Erf. 1869. (CXVI.)

407) — an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. Bd. 3. Bd. 4 No. 1 Ffk. a. M. 1868—69. (CXVII.)

408) — des histor. Vereins für Krain. Redigirt von Aug. Dimitz. Jg. 23 1868. Laibach. 4. (CXXV.)

409) — der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Bd. 7 H. 2. Altenb. 1869. (CXXXVII.)

410) — des histor. Vereines der Pfalz. I. Speier 1870. 4. (CVIIIa.)

411) — des K. Sächsischen Vereins für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunst-Denkmale. H. 19. Dsd. 1869. (CXLI.)

412) — der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. IX. u. X. Vereinsjahr 1869—70. Salzb. CXLIII.)

413) — zur vaterländischen Geschichte. Hgg. vom histor. Verein in St. Gallen. VII—X. Neue Folge H. 1. 2 (der ganzen Folge XI. u. XII.) St. Gallen 1869—70. (CXLIV.)

414) — des histor. Vereines für Steiermark. H. 17. 18. Graz 1869—70. (CLI.)

415) — Neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Hgg. von dem Thüringisch-Sächsischen Verein für Erforschung des vaterländ. Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale. Bd. 12 H. 1. 2. Halle 1868—69. (CLIII.)

416) — der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. Jg. 14. 15. Wien 1869—70. 4. (CI.)

417) — der kais. kön. geographischen Gesellschaft. Jg. X 1866 u. 1867. Bd. XII N. F. Bd. 2 1869. Wien 1868—69. (CII.)

418) — der antiquarischen Gesellschaft (der Gesellschaft f. vaterländische

Alterthümer) in Zürich. Bd. 16 Abth. 1 H. 2. Abth. 2 H. 2. Zürich 1868—69. 4. (CLX.)

419) Morgensterne, Die, der Vorzeit und die Sonne der Gegenwart. Ein Festgesang als Eichstetts Fürstbischof Joseph, aus dem Geschlecht der Grafen v. Stubenberg, das Jubelopfer seines fünfzigjährigen Priesterthums dargebracht. 1814. 2. (LII.)

420) Müller, Fz. X., Kurze Erdebeschreibung des K. Baiern. Straub. 1809. (K.)

421) — Karl, Das Octoberfest auf der Theresien-Wiese zu München komisch dargestellt. Mch. (II.)

422) — V., Universal-Handbuch von München. 1845. Mit Plänen und Lithographien. Mch. (K.)

423) München nach seinem Häuserbestande mit Ausscheidung der Staats- und städtischen öffentlichen Gebäude ꝛc. Ein Taschenbuch von J. C. St. Mch. 1834. (L.)

424) — Die k. bayer. Haupt- und Residenzstadt, nach der neuen Hausnummerirung. Mch. 1833. (K.)

425) — Das lustige, an dem Tage da von Carl Theodor ein masquirter Freyball in der Reithschul und Hoffgarthen den 10. August 1789 gegeben wurde. (Mch.) 1789. 4. (LIV.)

426) (Münich), Einige Gedenktage aus der Bayerischen Heeresgeschichte. Vortrag, gehalten in der „Militärischen Gesellschaft München" an ihrem Eröffnungstage am 27. Novbr. 1868. Mch. 1868. (XLVII.)

427) — Fdr., Aus dem Leben des Fürsten Carl Theodor v. Thurn u. Taxis, k. bayer. General der Cavalerie. Mch. 1869. (XLVII.)

428) Mundkünstlerin, Die, die erste und einzige in der Welt. Mch. 1869. (XXIX.)

429) Museum für Altdeutsche Literatur und Kunst hgg. von F. H. v. d. Hagen, B. J. Docen und J. G. Büsching. Bd. 1 H. 1. 2. Mit 1 Kpfr. Berl. 1809—10. (K.)

430) Mußinan, Jos. Ritter v., Geschichte des Löwler Bundes unter dem baier. Herzog Albert VI. vom J. 1488—95. Mch. 1817. (K.)

431) Nachricht 31 über den histor. Verein für Niedersachsen. Hann. 1869. (CXXXIV.)

432) — Kurze, von Verbrennung der Stadt Cusel durch die Franzosen. 1794. 4. (IX.)

433) Nahmen, Von dem, und Todt Caroli VII., Röm. Kaysers. Concertatio anagrammatico — chronologica . . . zwischen Calliope und Libitina Agsp. 1745. 2. (LIV.)

434) Nahmer, Wilh. von der, Entwickelung der Territorial- und Verfassungs-Verhältnisse der deutschen Staaten an beiden Ufern des Rheins. (Hdb. des Rhein. Particular-Rechts Bd. 3.) Ffk. a. M. 1832. (K.)

435) National-Kalender, Bayerischer, für das Jahr 1870.

Mit astronomischen Angaben von P. L. Preyßinger. Jg. 50. Mch. 4. (XVI.)

436) Nekrolog auf Max Ainmüller, Inspector der k. Glasmalerei-Anstalt in München. (Beil. 349 zur allg. Ztg. 1870.) 4. (XXIX.)

437) — auf Charles Bonner Esq. (Beil. 118 zur allg. Ztg. 1870.) 4. (XXIX.)

438) — auf den Bildhauer Fdr. Brugger. (Beil. zur Augsb. Postztg. Nr. 18 1870.) 4. (XXIX.)

439) — auf den Maler Heinrich Bürkel, geb. 9. Septbr. 1802 zu Pirmasens, † 10. Juni 1869 zu München. (Allg. Ztg. 1869 Nr. 165. 4. (XXIX.)

440) — auf den Bildhauer Jos. Otto Entres. (Beil. z. allg. Ztg. Nr. 141 1870.) 4. (XXIX.)

440a) — auf J. O. Entres von Fdr. Beck. (Beil. z. Augsb. Postztg. Nr. 28 1870.) 4. (XXIX.)

441) — auf den Maler und Dichter Hrn. Jak. Fried, Conservator des Kunstvereins zu München. (Allg. Ztg. 1870 Nr. 318.) (XXIX.)

442) — auf den Maler Sebastian Habenschaden, geb. 1813 zu München, † 3 Mai 1868. (Beil. zur Augsburger Postzeitung Nr. 30 14. Mai 1868. 4. (XXIX.)

443) — auf Se. Exc. den Cultusminister Nik v. Koch. (Bayer. Ztg. 1866 Nr. 25.) 4. (XXIX.)

444) — auf den Historienmaler Joh. B. Müller, geb. 1809 zu Geretsried im Allgäu, † 1869 zu München. (Beil. 180 der allg. Ztg. vom 20. Juni 1869.) 4. (XXIX.)

445) — auf den Maler Ant. Muttenthaler. Beil. zur allg. Ztg. Nr. 88 1870. 4. (XXIX.)

446) — auf Karl Fdr. Neumann, Orientalist und Historiker. (Beil. Nr. 111 zur allg. Ztg. 1870.) 4. (XXIX.)

447) — auf Fhrn. Maximilian v. Pfetten, von Gf. Hegnenberg-Dux. (Beil. 331 zur allg. Ztg. 1870.) 4. (XXIX.)

448) — auf den Maler und Professor Jos. Schlotthauer, geb. 1789, † 1869. (Beil. Nr. 170 zur allg. Ztg. vom 17. Juni 1869.) 4. (XXIX.)

449) — auf Sympert Schwarzhuber, Professor zu Salzburg. (Weilheim-Werdenfelser Wochenblatt 1867 Nr. 47.) 4. (VII.)

450) — auf August Carl Graf v. Seinsheim. (Nr. 61 Beil. zur Augsburger Postztg. 22. Dezbr. 1869.) 4. (XXIX.)

450a) — — — von R. Marggraff. (Beil. 263 zur allg. Ztg. vom 29. Dezbr. 1869.) 4. (XXIX.)

451) — auf Dr. Karl August v. Steinheil, Ministerialrath und

Vorstand der mathematisch-physikalischen Sammlung des Staates zu München. (Allg. Ztg. 356 u. 358 1870.) 4. (XXIX.)

452) Nekrolog auf J. Thäter, Professor der Kupferstecherkunst zu München. (Beil. zur allgem. Ztg. 1870 Nr. 323.) 4. (XXIX.)

452a) — auf Julius C. Thäter, k. Akademie-Professor zu München, von E. Förster. (Allg. Ztg. Nr. 334 1870.) 4. (XXIX.)

453) — auf August v. Voit, k. Oberbaurath. (Allg. Ztg. 357 1870.) 4. (XXIX.)

454) — auf Ludw. Fürst v. Oettingen-Wallerstein. (Beil. z. allg. Ztg. Nr. 6 u. 7 1871.) 4. (XXIX.)

455) — auf Dr. Carl Weichselbaumer, k. pens. Stabsrath. (Beil. zur allg. Ztg. Nr. 19 1871.) 4. (XXIX.)

456) Neuberger, Joh. Gg., Abhandlung von den Einkünften der Klöster und dem Amortizationsgesetze. Th. 1. 2. Mch. 1768. (K.)

457) Neujahrs-Blatt, den Mitgliedern des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt am M.: Grabschrift eines röm. Panzerreiterofficiers aus Rödelheim, erläutert von J. Becker. Der Staatsrath Gg. Steitz und der Fürst Primas K. v. Dalberg. Die Baugeschichte der Paulskirche zu Ffk. a. M. Bearb. von W. Stricker. Ffk. a. M. 1868—70. 4. (CXVII.)

458) Neumann, Carl W., Die Kaiserherberge zum „goldenen Kreuz" in Regensburg. Eine histor. Skizze. Rgsb. 1869. (K.)

459) Nicht Einigung, sondern grundsätzliche Spaltung Deutschlands durch Preußen. Aus histor. Quellen nachgewiesen vom Verfasser der „göttlichen Mission Preußens." Wien 1868. (VI.)

460) Nikl, Wilh. P., Blicke in die Etymologie der deutschen Sprache. Programm der k. Studienanstalt zu Neuburg a/D. f. d. Studienjahr 1869/70. Neubg. 4. (XXXI.)

461) Noë, Hnr., Neue Studien aus den Alpen. Mch. 1868. (K.)

462) Nothwendigkeit, Ueber die, einer umfassenden Reform der katholischen Kirche. Von einem katholischen Geistlichen in Bayern. Agsb. 1848. (XXIX.)

463) Notice sur N.-D des Doms d'Avignon. Avign. 1838. (L.)

464) Numern, Politische, für Baiern. 1806. (LXXX.)

465) Oberlechner, Bethsaida oder die Schlammbäder in der Umgegend Juvaviens. Salzb. 1826. (XLI.)

466) Obermayr, Jos., Die Pfarrei Gmund am Tegernsee und die Reiffenstuel. Frs. 1868. (K.)

467) Obwexer, Jos., Die Waldfee. Andenken an das Künstler-Maifest 1860 auf dem Schmausenbuck bei Nürnberg. (Nbg.) (L.)

468) Ordnung der gantzen Procession deß Allerheiligisten Sacra-

ments, wie dieselb in München auff das Fest Corporis Christi biß 97. Jars gehalten wirdt. Mch. 1597. 4. (IX.)

469) Orlich, Leop. v., Sendschreiben an Lord W. über den Militair-Aufstand in Indien, seine Ursachen und seine Folgen. Lpz. 1857. (XXIX.)

470) Ossian, Gedichte. Bd. 2. Aufl. 2. Mannh. 1782. (L.)

471) Ott, Chph., Die Zugspitz-Expedition zur Errichtung eines vergoldeten Eisen-Cylinder-Kreuzes auf dem höchsten westlichen Zugspitzgiebel am 11.—13. Aug. 1851. Mit 6 Skizzen-Zeichnungen. Mch. 1851. (LXXXI.)

472) Otto Frising., Rerum ab origine mundi ad ipsius usque tempora gestarum, Libri octo.
— — De gestis Friderici primi Aenobarbi Caes. Libri duo. Item Radenici Frising. Libri duo, prioribus additi, de ejusdem Friderici Imperatoris gestis. Argent. 1515. 2. (K)

473) Pallhausen, Vinz. v., Abhandlung über die Preisfrage: „Waren einst die sämmtlichen heutigen Reichsstände in Baiern auch sämmtlich baierische Vasallen? Mch. 1803. (L.)

474) — — Nachtrag zur Urgeschichte der Baiern. Zwei Stammtafeln. Mch. 1815. (L.)

475) — — Bojoariae Topographia Romano-Celtica, oder: Baiern, wie es in den ältesten Zeiten war. Th. 1. Römerstraße von Verona nach Augsburg. Mch. 1816. (L.)

476) Pallmann, Reinh., Zur Geschichte der deutschen Fahne und ihrer Farben. Berl. 1870. (K.)

477) Passions-Schauspiel in Oberammergau. Mit dem Texte der Chorgesänge. Mch. 1870. (K.)

478) Passions-Spiel, Das, in Ober-Ammergau. (Kölnische Volkszeitung 1870 Nr. 133. 135. 136. 139. 142. 144. 146. 148—151.) 4. (XXIX.)

479) Patent Kaiser Leopolds dd. Wien, 14. Octob. 1658, Aufforderung der Fürsten und Stände, insonderheit des Ober- und Niedersächsischen Kreises zu Erhaltung des allgemeinen Friedens im Reich betr. Mit des Kaisers eigenhändiger Unterschrift und aufgedrucktem Majestätssiegel. Publicirt und affigirt zu Miesbach 21. Dec. 1658. 1 Plakat Folioblatt. (LXXXIX.)

480) Paumann, Magdalena, oder die eingekerkerte Nonne im Angerkloster zu München. Nach amtlichen Aufzeichnungen. Mch. 1870. (K.)

481) Peetz, Hartw. Freim., Culturhistorische Einblicke in die Alpenwirthschaft des Chiemgaues. Hgg. vom landwirthschaftlichen Verein zu Traunstein. Mch. 1869. (LIII u. K.)

482) Petzel, W., Bericht über die Expedition des Marschalls Bugeaud, Herzogs von Isly, gegen die Kabylen von Dellys. Im Herbste 1844. Berl. 1845. (XXVI.)

483) Pfeiffer, Fz., Reisebericht über die in Salzburg und Tirol angestellten Weisthümer-Forschungen. Wien 1866. (K.)

484) Plenar-Versammlung, Zehnte u. elfte, der histor. Commission bei der k. b. Akademie d. Wissensch. Mch. 1869—70. (XCI.)

485) Pocci, Fz., Der wahre Hort oder die Venediger Goldsucher. Drama in vier Aufzügen. Mch. 1864. (XXIX.)

486) — — Der Landsknecht. Mch. 1861. (XXIX.)

487) Pointmayr, Beschreibung der Mineralquelle Höhenstadt in Niederbayern. Passau 1849. (XXIX.)

488) Poschinger, Hnr. v., Der Eigenthümer des Kirchenvermögens von Christus bis auf Justinian. Mch. 1869. (L.)

489) Post, Süddeutsche. Ein demokratisches Organ. 1869 No. 84 —118. Mch. 4. (XXIX.)

490) Post-Handbuch f. d. K. Baiern 1812. Mch. (K.)

491) Prager E., Gedenkbuch der Festlichkeiten Bayerns bei der Vermählung des Kronprinzen Maximilian von Bayern. Mch. 1842. (II.)

492) Prechtl, J. B., Bericht über die Einweihung der neuen Pfarrkirche in Randlstadt. (Wochenblatt der Stadt Moosburg 1865 No. 22.) 4. (LVI.)

493) — — Historische Rundschau in der Hallertau Nr. 1—8. Freisinger Wochenbl. 1865 No. 58. 61. 63. 67. 68. 73. 77.) 4. (LVI.)

494) Preger, W., Die Entfaltung der Idee des Menschen durch die Weltgeschichte. Akad. Vortrag. Mch. 1870. 4. (XC.)

495) Priem, J., Nürnberger Sagen und Geschichten. Nbg. 1870. (K.)

496) Primbs, C., Das Todtenbuch des ehemal. Franziskaner-Klosters in Landshut. Mitgetheilt für die Verhandlungen des histor. Vereins von Niederbayern. Bd. 13 H. 4. Ldsh. 1869. (LVII.)

497) Princeps Pastor. Drama musicum honoribus Clementis Wenceslai S. R. I. principis et Episcopi Frisingensis etc. cum primam Deo hostiam litaret. Mon. 1764. 2. (LIV.)

498) Proceß-Ordnung, Des Röm. Reichs Freyen Stadt Regenspurg erneuerte Gerichtliche, sammt Vollmachts- und Eydes-Formuln. Rgsp. 1741. 4. (K.)

499) Pröbst, Fz. X., Fest-Prolog zur Feier der Eröffnung des Stadttheaters in Neuburg a/D. Neubg. 1869. 4. (XXVI.)

500) Prößl, Benno, Trauerrede bei der Todesfeyer des Aegydius, des befr. Benediktinerstiftes Michaelfeld Abtes. Amb. (1799.) 4. (LXXXI.)

501) Programm für die Fronleichnams-Prozession 1869. Mch. 2. (XI.)

502) Programm über die Hof-Kirchen-Feierlichkeiten während der hl. Char- und Osterwoche 1870. Mch. 2. (XI.)

503) — des evangelischen Obergymnasiums und der damit verbundenen Lehranstalten in Bistritz am Schluße des Schuljahres 1867/68, veröffentlicht vom Director Hnr. Wittstock. Hermannst. 1868. 4. (LXXXVIII.)

504) — für das Oktober-Fest auf der Theresien-Wiese in München vom 3. bis 10. Oktober 1869. Mch. 1869. (XI.)

505) Quevedo, José Herib. Garcia de, Dreißigtausend Thaler Rente. Drama in vier Akten. Aus dem Spanischen übers. von J. Fesenmair. Mch. 1865. (XXIX.)

506) Rätia. Mittheilungen der geschichtforschenden Gesellschaft von Graubünden. Hgg. von Conr. v. Moor. Jg. IV. Cur 1869. (CXX.)

507) Ransè, Arm. J. Bouthillier de, Satzungen, wie sie beobachtet werden in denen Abbteyen zu Trappa, Buon Sollazzo, und Düssenthall. Rgsp. 1738. (LXXXI.)

508) Rechenschafts-Bericht des Armenpflegschaftsrathes der k. Haupt- und Residenzstadt München für d. Verwaltungsjahr 1868. Mch. 4. (XI.)

509) — des Centralausschusses des bayer. Vereins zur Pflege und Unterstützung im Felde verwundeter und erkrankter Krieger über die Vereinsthätigkeit in den Jahren 1866/67 und 1868. Mch. 1869. (X.)

510) — über die Emeriten-Anstalt der Erzdiöcese München-Freysing f. d. Etatsjahr 1846/47. Mch. (XXXI.)

511. 512) — des Gesammtvereins vom hl. Vinzenz von Paul in München für das zweiundzwanzigste Vereinsjahr 1867/68—69/70. (Mch.) 4. (XXIX u. XXXI.)

513) — des Vereins für christliche Kunst in München f. d. J. 1868 und 1869. Mch. 1869. 4. (XXIX u. XXXI.)

514) — der Verwaltung der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank am Schlusse des Jahres 1868. Mch. 1869. 4. (XI u. LXXXVI.)

514a) — des Verwaltungs-Ausschusses des Kunstvereins in München f. d. J. 1870. Mch. 1871. 4. (XXIX.)

515) — 21 u. 22 des Waisen-Vereins für die mittleren Stände. 1869 und 1870. Mch. (XXIX u. XXXI.)

516) Redwitz, Oscar v., Den Philistern der Franconia zur Feier des 25jährigen Stiftungsjubiläums. Gesungen beim ersten Philisterpräsidium des Commerce's am 29. Juni 1861. O. O. u. o. J. (V.)

517) Reflexionen eines Schweizers über die Frage: Ob es der Catholischen Eidgenoßschaft nicht zuträglich wäre, die regularen Orden gänzlich aufzuheben &c.? 1769. (K.)

518) Reflexions d'un Commandeur de l'Ordre de Malte à ses Confréres. 1802. 4 (L.)

519) Regensburg in seiner Vergangenheit und Gegenwart. Hgg. von dem histor. Verein f. Oberpfalz und Regensburg. Mit vielen Holzschnitten und 2 Plänen. 1869. Vf. Hugo Graf v. Walderdorff. (CVIII.)

520) Reger, Karl, Hohenschwangau. An den Kronprinzen von Bayern. 1836. (XXIX.)

521) Reichard, Carl Ldw., Beiträge zur Geschichte der Apotheken, unter vorzüglicher Berücksichtigung der Apotheker und Apotheken zu Ulm. Ulm 1825. (XXVI.)

522) Reichenbach, Gg. W., k. b. Oberberg- und Salinenrath. Nekrolog. Mch. (1869.) 4. (XXXIII u. LXV.)

523) (Reiger Joh. Fdr.), Die außgeleschte Chur-Pfalz-Simmerische Stamms-Lini mittelst beyder in den Jahren 1680. und folgenden 1685sten abgestorbener Churfürsten zu Pfalz Carl Ludwigen und Carls Vatters und Sohns 2c. 1693. (XLIX.)

524) Reiser, J. B., Notizen über das katechetische Wirken des sel. Petrus Canisius in Wort und Schriften. Ingolst. 1869. (LVIII.)

525) — — „Unsere Pflichten in jetziger Zeitlage". Predigt. Ingolst. 1870. (LVIII.)

526) Reithofer, Fz. D., Chronologische Geschichte der Stadt Aichach in Baiern. Mch. 1818. (K.)

527) Reitmayr, Jos. S., Handels- und Gewerbs-Addreß-Taschenbuch der k. b. H.- u. R.-Stadt München. Mch. 1818. (K.)

528) Reitzenstein, C. Chl. Fhr. v., Regesten der Grafen von Orlamünde aus Babenberger und Ascanischem Stamm. Lief. 1. Bayr. 1869. 4. (CVII.)

529) — Herm. Fhr. v., Die Waldboten von Zwernitz. Ein Beitrag zur älteren fränkischen Dynastengeschichte und Topographie des Nordgaus. (LIX.)

530) Rheinberger Jos., Die Tochter des Jairus. Oratorium. Mch. (XI.)

531) Relation, Umständliche, von denen Solennität- und Ceremonien der Primiz Clementis Wenceslai, Bischof zu Freysing 2c., den 1. May 1764. Mch. 4. (LIV.)

532) Rid, Fz., Versuch über die ursprünglichen Sitze der Ambronen. Mch. 1804. (L.)

533) Rochholz, E. L., Drei Gaugöttinnen Walburg, Verena und Gertrud als deutsche Kirchenheilige. Sittenbilder aus dem germanischen Frauenleben. Lpz. 1870. (K.)

534) Rockinger, Ueber ein kurzgefaßtes aus dem sogenannten Schwabenspiegel und dem kleinen Kaiserrechte gebildetes Gerichtshandbuch. Vortrag in der Sitzung der histor. Classe der k. Akad. d. W. am 6. Febr. 1869. Mch. 1869. (LX.)

535) Rösling, Joh. Carl W., Gerechte Wünsche vieler Baiern ihren Abgeordneten des Landtages 1819 an das Herz gelegt. Erl. 1819. (LXXX.)

536) Rohde, Th., Die Münzen des Kaisers Aurelianus und seiner Frau Severina. Röm. und griech. Prägungen. Weißenf. 1870. (K.)

537) Roschmann, Ant., Veldidena urbs antiquissima Augusti Colonia et totius Rhaetiae princeps in Tractu praecipuè Wilthinensi et Oenipontano e tenebris eruta et vindicata. Ulm 1744. 4. (L. u. K.)

538) Roth, Fdr. v., Lobschrift auf Lor. v. Westenrieder. Mch. 1832. (II.)

539) — Karl, Kleine Beiträge zur deutschen Sprach-, Geschichts- und Ortsforschung. Bd. IV (20. Heft.) Mch. 1870. (K.)

540) — — Bruchstück aus der Kaiserchronik und dem jüngern Titurel. Ldsh. 1843. (LXXXI.)

541) — Paul, Zur Geschichte des Bayrischen Volksrechtes. Festschrift zum 50jährigen Dienstjubiläum des geh. Rathes Prof. Dr. v. Bayer überreicht von der juristischen Fakultät der Universität München. Mch. 1869. 4. (XXV.)

542) Rudhart, F. M., Carl Breidenbach. Nekrolog. Freis. 1870. (LXIII.)

543) Rückert, E., Die Pfahlbauten und Völkerschichten Osteuropa's, besonders der Donaufürstenthümer. Mit einer Lithographie. Wzb. 1869. (K.)

544) Rüstow, Wilh., Atlas zu Cäsar's Gallischem Krieg in 15 Karten und Plänen für Studierende und Militärs. Sttg. (K.)

545) Sailer, Joh. Mich., Joseph Ant. Sambuga — wie er war. Mit dem Bildnisse des Verblichenen. Mch. 1816. (LXXXI.)

546) Sallet, Alf. v., Die Daten der alexandrinischen Kaisermünzen. Berl. 1870. (K.)

547) Samhaber, Conr., Der Rechtsweg in Bayern diesseits des Rheins. Wzb. 1836. (K.)

548) Sammlung der beliebtesten neueren Lieder unterhaltenden und komischen Inhaltes. Gewidmet den Freunden des Gesanges. 5. Aufl. Bgh. (XXIX.)

549) — Die culturhistorische, aus dem Nachlasse des Carl M. Fhrn. v. Aretin. Mch. 1869. (XXXIX.)

550) — von Wahlverzeichnissen für 1869. Mch. 4. (XI.)

551) St. Gallen vor hundert Jahren. Mittheilungen über Stadt St. Gallische Verhältnisse und denkwürdige Männer des vorigen Jahrhunderts. Neujahrsblatt für die St. Gallische Jugend, hgg. vom histor. Verein in St. Gallen. Mit 1 Taf. St. Gallen 1869. (CXLIV.)

552) St. Ulrichs-Brünnlein, Das, und die St. Ulrichs-Kapelle in der Pfarrei St. Leonhard oder Forst. Weilh. 4. (VII.)

553) Sasku, Carol., Chordae, quae latus est quadrati circulo quoad aream aequalis, item chordae, quae quartae parti peripheriae quoad longitudinem aequalis est, determinationes generales pure geometricae. Pestini 1868. (XCIV.)

554) Satzungen des Holz-Unterstützungs-Vereins in München. Mch. 1869. (XXIX u. XXXI.)

555) — des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern. Mch. 1868. (K.)

556) Scharold, C. G., Beyträge zur ältern und neuern Chronik von Würzburg. Bd. 1 H. 2. Wzb. 1818. (K.)

557) — — Handbuch für den Untermainkreis des K. Baiern. Mit einer Karte. Wzb. 1819. (K.)

558) Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Augsburg f. d. J. 1869. Mit einer Uebersicht des Personal-Standes der Frauen-Klöster und klösterlichen Institute der Diözese, nebst chronologischen Notizen vom J. 1868. Agsb. (K.)

559) — der Geistlichkeit des Erzbisthums München und Freysing f. d. J. 1869—71. Mch. (LV.)

560) Scherer, Wilh., Herzog Arnulf. Vortrag, gehalten in der Generalversammlung des histor. Vereins der Oberpfalz u. v. Rgsb. am 5. Dez. 1867. (Unterhaltungsbl. zum Regensburger Morgenblatt Nr. 52 1867.) 4. (LXVI.)

561) Schicksal, Trauriges, der Churpfälzischen Residenz-Stadt Mannheim von deren Einnahme durch die Franzosen 1795 biß zur Wiedereroberung von dem Grafen v. Wurmser 1795. 1795. (II.)

562) Schilling, Jul., Der Untersberg und seine Volkssage. Salzb. 1851. (LII.)

563) Schleich, M. E., Pimplhuber in der Industrie-Ausstellung. Mch. 1854. (XXIX.)

564) Schlesinger, Ldw., Gesch. Böhmens. Hgg. vom Vereine f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen. Prag 1869. (CXIII.)

565) Schmeller, J. Andr., Bayerisches Wörterbuch. Zweite, mit des Verfassers Nachträgen vermehrte Ausgabe im Auftrage der histor. Commission bei der k. Akad. d. W. bearbeitet von G. K. Frommann. Lf. 1—5. Mch. 1869—70. (K.)

566) Schmid, Herm., Gesammelte Schriften. Bd. 14—27. Lpz. 1869—70. (K.)

567) — L., Belagerung, Zerstörung und Wiederaufbau der Burg Hohenzollern im 15. Jahrhundert. Tüb. 1867. (K.)

568) — Maximilian, Volkserzählungen aus dem bayerischen Walde. Bdch. 1 Das Fräulein v. Lichtenegg. Der lateinische Bauer. Bdch. 2 Die Christkindlsängerin. Bdch. 3 Brigitta. Mch. 1863—67. (K.)

569) Schmöger, Ferd. v., Meteorologische Beobachtungen zu Regensburg in d. J. 1774—1834. Rbg. 1835. (K.)

570) Schnell, Jos., Die Schlacht bei Alling und Hoflach, oder: Die

Heldenkraft väterlicher Liebe. Histor. Thatengemälde. Mch. 1844. (LXVIII.)

571) Schöller, E., und J. Mayer, Die Gemeindeordnung für die Landestheile diesseits des Rheins vom 29. April 1869 mit Auslegungsbehelfen. Erl. 1869. (LXIX.)

571a) Schönchen, L., König Ludwig I. von Bayern. Eine biographische Skizze. Agsb. 1868. (LXIXa.)

572) Schönwerth v., Weinhold's Bairische Grammatik und die oberpfälzische Mundart. Rgsbg. 1869. (LXX.)

573) Schraml, Fz. v. P., Ununterbrochene Stammfolge des Regentenhauses Baiern seit dem zwölften Jahrhunderte. Mch. 1825. 2. (LXVII.)

574) Schreib-Calender, Der Newe, sambt aigentlicher Beschreibung deß Gewitters, der Aspecten, vnnd Planeten, auff das Jahr 1649. Mit sonderbaren Fleiß gestellt durch Caspar Christmann. Paßaw. 4. (IV.)

575) (Schreibvorlagen). Mannh. 1777. 4. (XXXVII.)

576) Schreiner, Ed., Offenes Sendschreiben an die Commission der k. b. Akademie der bildenden Künste zu München in Angelegenheiten der Photographie. Mch. 1864. (L.)

577) Schriften der historisch-statistischen Sektion der k. k. mähr.-schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, redigirt von Chn. Ritter d'Elvert. Bd. 17—19. Brünn 1868. 1870. (CXXX.)

578) — des Württemb. Alterthums-Vereins. II. Bd. H. 1. 1869. Sttg. 4. (CLVIII.)

579) Schrott, Joh., Jakob Balde in Augsburg. Beilage zur Augsburger Postzeitung Nr. 25 29. April 1869. 4. (LXXI.)

580) — — Die Mariensäule in München. Geschichtliches und Beschreibendes gelegentlich ihrer neuesten Restaurirung. Mch. 1870. (K.)

581) Schubert, G. H. v., Ueber die Einheit im Bauplan der Erdveste. Eine Rede. Mch. 1835. 4. (II.)

582) Schützen-Ordnung, Die Allgemeine, f. d. Königreich Bayern vom 25. Aug. 1868. Mch. 1868. (XXVI.)

583) Schulz, Joa., Der frolockende Träumer. Als Caroli VII. Kaysers-Wahl in München erschollen. Mch. (1742.) 2. (LIV.)

584) Schumacher, Fz., Beiträge zur Kirchengeschichte des neunzehnten Jahrhunderts in Deutschland. Agsb. 1835. (L.)

585) Scriptores rerum Lusaticarum. Hgg. von der oberlausitzischen Gesellschaft d. Wissensch. N. F. Bd. 4. Görl. 1870. (CXXXVI.)

586) Secrétaire, Le, de la cour impériale et de la noblesse de France. Ed. 2. Paris 1809. (LXII.)

587) Seefried, J. N., Die Grafen von Abenberg fürstl. bayer.-

welf. Abkunft die Ahnen des preußischen Königshauses und der Fürsten von Hohenzollern. Mch. 1869. (XXXVIII.)

588) Seidel, Gotth. Eman. Fdr., Denkmal der Hochachtung Johann Alb. Colmar, K. Bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Rath, im Namen des Pegnesischen Blumenordens errichtet. Nbg. 1835. 4. (LIV.)

589) — — Denkmal der Hochachtung Gg. Wilh. Fdr. Fhrn. Löffelholz, von Colberg auf Zerzabelshof, der vorm. Reichsstadt Nürnberg Senator. Nbg. 1819. 4. (LIV.)

590) — — Rede zum Andenken an Karl Valentin Veillodter, Decan ꝛc. in Nürnberg. Nbg. 1828. 4. (LIV.)

591) Senfflin, Joa. Jac., Conclusiones theologicae, de justitia et jure. Praes. Joa. Berthold. Graecij 1644. Auf weißen Atlas gedruckt. 2. (IX.)

592) Sepp, Beiträge zur Geschichte des bayer. Oberlandes H. 1–4. Agsb. 1853—54. (LXXXI.)

593) — Ludwig Augustus König von Bayern und das Zeitalter der Wiedergeburt der Künste. Schaffh. 1869. (K.)

594) — Friedrich Overbeck. Gedächtnißrede in der Künstlerversammlung zu München. (Separat-Abdruck aus den Nrn. 359 u. 360 der Beilagen zur „Allg. Ztg.") Agsb. 1869. (XXIX. und (XXXI.)

595) — Der neue Rathhausbau zu München. Separat-Abdruck aus d. Beil. z. Augsb. Postztg. 1868. Nr. 1—3. (L.)

596) Siben, Die Zahl, oder Carolus der Sibende Erwählte Römische Kayser. Augsp. 2. (LIV.)

597) Sintzel, Mich., Erinnerung an Bischof Gg. M. Wittmann. Eine biograph. Skizze. Aufl. 3. Rgsb. 1841. (LXXXI.)

598) Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 1869. 1870 I. II. Mch. 1869—70. (XC.)

599) — der kais. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. Bd. 60 Jg. 1868. Bd. 61 Jg. 1869. Bd. 62 Jg. 1869. Register zu den Bänden 51—60. Wien. (XCIII.)

600) — des Münchener Alterthums-Vereins. H. 2 1867—68. Mch. 1869. (K.)

601) Söltl, Attila. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Fbg. i. Br. 1865. (LXXIII.)

602) — J. M., Vorträge über Beredsamkeit. Mch. 1869. (LXXIII.)

603) Solger, E., Der Landsknechtsobrist Konrat v. Bemelberg, der kleine Heß. Ndl. 1870. (LXXIV.)

604) —, Joh. Matth., Denkmal der Freundschaft dem verewigten Jos. Hnr. Ferd. Diehl, Apotheker. Nbg. 1817. 4. (LIV.)

605) Sonntags-Blatt. Gratis-Beilage zum „Ingolstädter Tagblatt." 1869. Ingolst. 4. (LI.)

606) Stadler, Joh. Ev., und J. N. Ginal, Vollständiges Heiligen-Lexikon. Bd. 3 Lf. 10. Bd. 4 Lf. 1—4. Agsb. (K.)

607) Stark, Fz., Kritische Forschungen. I. Keltische Namen im Verbrüderungsbuche von St. Peter in Salzburg. Th. 1—3. II. Keltische Personennamen, nachgewiesen in den Ortsbenennungen des Codex traditionum eccl. Ravennatensis. Th. 1. 2. Wien 1868—69. (K.)

608) Statuten und Geschäftsführung der Zwanglosen Gesellschaft. Mch. 1866. (XXIX.)

609) Steichele, Ant., Das Bisthum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben. H. 16—18. Agsb. 1869—70. (K.)

610) Stein de Rechtenstein L. B. de, Parerga Canonico-Juridica, decerpta ex primis Elementis totius legitimae Scientiae. Praes. Franc. Jos. Staedele. Dilingae 1709. Prachtvoller Kupferstich auf gelbem Atlas. Alex. Marchesini pinx. Venet. El. Chph. Heiss sc. Aug. V. 2. (IX.)

611) Steiner, Fünf historische Aufsätze zur Feier eines 60 jährigen Staatsdienst-Jubiläums zu Darmstadt am 28. Juli 1868. Mit einer Biographie des Jubilars. Darmst. 1868. (K.)

612) — Chronik der Kriegsbegebenheiten im Maingebiete von Würzburg bis Mainz aus der Periode zwischen den beiden Frieden von Basel (5. April 1795) und Lüneville (9. Febr. 1801.) Darmst. 1869. (K.)

613) Steub, Ldw., Altbayerische Culturbilder. Lpz. 1869. (K.)

614 — Die Oberdeutschen Familiennamen. Mch. 1870. (La u. K.)

615) Stieler, Karl, Das bäuerliche Element in den bayer. Landtagswahlen. Allg. Ztg. 1869 Beil. Nr. 140. 4. (XXIX.)

616) Stieve, Fel., Die Reichsstadt Kaufbeuren und die baierische Restaurations-Politik. Ein Beitrag zur Vorgeschichte des dreißigjährigen Krieges. Mch. 1870. (K.)

617) Stoiber, Jos. Rdph., Vorträge bei dem Festzuge in Vilshofen zur Gelegenheit der Vermählungs-Feier des Kronprinzen Maximilian mit der Prinzessin Marie von Preußen. Pass. 1842. (XXIX.)

618) Streber, Fz. Ign., Geschichte des k. Münzkabinets in München. (Bes. abgedr. aus dem Bde. der Denkschriften der Akad. f. 1808.) Mch. 4. (II.)

619) — Ign. v., Andenken an Herzog Ludwig von Bayern, Wilhelm des IV. Bruder. Ein Beytrag zur vaterländ. Münzkunde. Mch. 4. (LXVII.)

620) Stridbeck, Joh. jun., Bildnüße der Statt-Pflegere deß Röm. Reichs Freyer Statt Augspurg. (XXVII.)

621) Strodl, M., Fdr. Hnr. H. Windischmann. Mch. 1862. (LXXXI.)

622) Studien, Baltische. Hgg. von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Jg. 22. 23. Stett. 1868—69. (CXXXVIII.)

623) Szemle, Budapesti. Szerkesztik és kiadják Csengery Antal és Lónyay Menyhért. Uj folyam. Füzet 11—35. Pest 1866—68. (XCIV.)

624) Tacitus, C. Corn., De situ, moribus et populis Germaniae libellus. Selectas interpretum animadversiones, suasque ad usum scholarum adjecit Henr. Braun. Bibliotheca auctorum classicorum histor. P. 7. Monachii 1780. (K.)

625) Tagblatt, Münchner. Eine Zeitschrift historisch-ökonomisch- und moralischen Inhalts. Verlegt und hgg. von Jos. Zängl. Jg. 1 H. 1—4. Mch. 1802. (II.)

626) Tagebuch und Erläuterungen über den Kampf der Philhellenen in Griechenland. Hgg. von einem deutschen freiwilligen Waffen-Gefährten oder sogenannten Philhellenen. Dinkelsb. 1823. (LXII.)

627) Taschenbuch, Baierisches, für alle Stände, auf das J. 1807. Hgg. von Math. v. Lori. Straub. (LXII.)

628) Taschen- und Addreß-Handbuch von Fürth im K. Baiern. Mit einer Chronik. Mit Kupfern. Nbg. 1819. (K.)

629) Tax-Ordnung, Erneuerte Oberpfältzische, de Anno 1750. Mch. 2. (XXVI.)

630) Teichlein, A., Edelweiß. Ein Vorspiel zum Künstler-Maskenfest. 1853. Mch. (L.)

630a) Testament, Napoleons — (Einregistrirt am 3. Aug. 1824 in der Kanzlei des Londoner Gerichtshofs (Doctors Commons). O. O. u. J. (LXII.)

631) Tettau, Wilh. Fhr. v., Ueber einige bis jetzt unbekannte Erfurter Drucke aus dem 15. Jahrh. Erf. 1870. (LXXVII.)

632) Thaphnat Paneach, oder Joseph der ägyptische Weltheiland, als ein Vorbild des wahren göttlichen Heilands der Welt. In einem Trauerspiele vorgestellt in dem churfstl. Markte Tölz, im Jahre 17 ... den ... (sic) Gedruckt zu Kloster Tegernsee. 4 Bll. in 4. Mit beigefügter handschriftlicher Ausführung auf 43 Bll. in 4. (LXXVI.)

633) Theater-Zettel vom Stadt-Theater in Regensburg a. d. J. 1865—66. Rgsb. 2. (XXIX.)

634) Thronrede Sr. Maj. des Königs bei Eröffnung des Landtages am 17. Jan. 1870. Mch. 4. (XI u. K.)

635) Todesanzeigen aus den Jahren 1831—1869. Mch. 279 Stück. 4. (XXXVII.)

635a) — v. d. J. 1868—69. Mch. 12 Stück. 4. (XXIX.)

636) — von J. 1866—69. 31 Stück Mch. 4. (XXXI.)

637) Törring zu Seefeld, Ant. Gf. v., Gründliche Beweise von den vorzüglichen uralten Verdiensten des Hauses Baiern um das deutsche Reich. Mch. 1771. 4. (II.)

638) Trausch, Jos., Schriftsteller-Lexikon oder biographisch-literarische Denkblätter der Siebenbürger Deutschen. Bd. 1. Kronst. 1868. (CXLIX.)

639) Uebersicht, Tabellarisch Chronologische, des Kriegs den Frankreich gegen die Coalition geführt hat; von seinem Ausbruche bis zum allgemeinen Frieden, vom 20. April 1792 bis 9. Oct 1801. Nr. 1. 2. Agsb. 2. (LXVII.)

640) — Summarische, über die Rechnungsergebnisse der Wohlthätigkeits-, Cultus- und Unterrichts-Stiftungen unter Verwaltung des Magistrates der k. Haupt- und Residenzstadt München f. d. Verwaltungsjahr 1867/68. Mch. 1869. 4. (XI.)

641) — der Wahlmänner des I. Hauptwahlbezirkes von Oberbayern. Mch. 1869. 2. (XI.)

642) Unger, C. R., Thomas Saga Erkibyskups. Fortaelling om Thomas Becket Erkebiskop of Canterbury. Udgiven som Universitetsprogram for andet Semester 1868. Christiania 1869. (XCII.)

643) Uniformirung und Organisation des Bürger-Militärs in dem K. Baiern. 1807. 4. (K.)

644) Unio, felicissima, Leonis boici, et ursi frisingensis, cum Coadjutor frisingensis eligeretur Joannes Theodorus, utriusque Bavariae Dux etc., celebrata a Musis frisingensibus. Mon. (1723.) 2. (LIV.)

645) Unterricht, Geschicht- und Actenmäßiger, von dem Chur.-Bayer. Landgericht und Grafschafft Hirschberg. 1751. 2. (K.)

646) — Außführlicher, von der Solemnitet und Ceremonien der Primiz deß Fürsten Clement August, Ertz-Bischoffen zu Cölln rc., den 3. Aprill 1725. Mch. 4. (LIV.)

647) Urkunde, Vollständige, der Vereinigung beider protestantischer Confessionen im k. baier. Rheinkreise, mit einer Uebersicht der Verhandlungen der General-Synoden zu Kaiserslautern, in den J. 1818 und 1821. Speyer. (K.)

648) Urkunden-Buch der Stadt Lübeck. Hgg. von dem Vereine für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. Th. 3 Lf. 10 u. 11. Th. 4 Lf. 1. Lübeck 1867. 1870. 4. (CXXVIII.)

649) Urwähler, Der. Organ der Vororte Wien's. Nr. 8—14. 16—21. 23—25. 1870. Jg. 4. Wien. 2. (LXXIX.)

650) Verein, Der katholische, zur Verbreitung guter Bücher. Jg. 39. Mch. 1869. 4. (XXIX.)

651) Vereins-Gesetz, Das, und das Preß-Gesetz für das Königreich Bayern. 1850. Agsb. u. Ndl. (K.)

652) Verhältnisse der bürgerlichen Bäckerinnung in der k. baier. Kreishauptstadt Paßau als ein Beytrag zur Geschichte der Gewerbs-Polizey überhaupt und der Anwendung des Lorischen Brodtarifs im K. Baiern. 1821. (XXIX.)

653) Verhandlungen des histor. Vereines für Niederbayern. Bd. 13 H. 4. Bd. 14. 15. Ldsh. 1869—71. (CVI.)

654) — des histor. Vereins von Oberpfalz und Regensburg. Bd. 26 der ges. Verhandlungen und Bd. 18 der neuen Folge. Stadtamh. 1869. (CVIII.)

655) — des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Neue Reihe H. 1. Ulm 1869. 4. (CLVI.)

656) Verlustlisten und Nachrichten aus den Spitälern 1870. Mch. 4. (XI.)

657) Verwaltungs-Bericht über das städtische Krankenhaus in München links der Isar pro 1868. Mch. 1869. 4. (XI.)

658) Verzeichniß einer Anzahl in der K. Hofbibliothek zu München befindlicher Doubletten. Abth. 1. Mch. 1820. (K.)

659) — der nach Art. 6 des Wahl-Gesetzes vom 4. Juni 1848 zu Wahlmännern wählbaren Staatsbürger in der Stadt München 1869. Mch. 2. (XI.)

660) — der Bücher, Landkarten 2c., welche vom Jan.—Juni 1869 neu erschienen sind. Lpz. (Hinrichs.) 1869. (XXXII.)

661) — der Einnahmen des Centralausschusses des Münchener Frauen-Hilfsvereines zur Pflege und Unterstützung im Felde verwundeter und erkrankter Krieger. 1—5. Mch. 1870. 2. (XXIX.)

662) — der in der erweiterten Ausstellung des Kunstgewerbe-Vereins im k. Nationalmuseum befindlichen kunstgewerblichen Gegenstände. Mch. 1869. (XXIX.)

663) — der Gemälde älterer Meister ausgestellt im k. Kunst-Ausstellungs-Gebäude. Mch. 1869. 4. (XXIX.)

664) — der Mitglieder des Maximilian Jubiläums-Vereins der ehemal. Gesellschaft des Frohsinns. 1850. 1853. 1855. 1862. 1866. Mch. (XXIX.)

665) — der Mitglieder des Nürnbergischen Pegnesischen Blumenordens, i. J. 1818 und 1841. (Nbg.) 4. (LIV.)

666) — Amtliches, des Personals der Lehrer, Beamten und Studirenden an der k. bayer. Ludwig-Maximilians-Universität zu München. Winter-Semester 1869/70. Sommer-Semester 1870. W.-S. 1870/71. Mch. 1869—70. 4. (XCVII.)

667) — über die Reihenfolge der Prüfungen, Arbeits- und Zeichnungs-Ausstellungen, dann Preise-Vertheilungen für die sämmtlichen Feiertags- und Werktags-Schulen in der k. Haupt- und Residenzstadt München 1868/69. Mch. 4. (XI.)

668) — derjenigen Rennmeister, welche beim I. Pferde-Rennen am 3. Oktober 1869 Pferde laufen lassen. Mch. 2. (XI.)

669) — der sämmtlichen Schüler und Schülerinen, welche im Schuljahre 1868/69 in den deutschen Werktags-Schulen der k. Haupt- und Residenzstadt München sich öffentlicher Preise 2c. würdig gemacht haben. Mch. 1869. 4. (XI.)

670) Verzeichniß der Vorlesungen, welche an der k. bayer. Ludwigs-Maximilians-Universität zu München im Sommersemester 1847 und im Wintersemester 1847/48 gehalten werden. Mch. 1847. 4. (L.)

671) — der Vorlesungen an der k. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Wintersemester 1869/70, Sommersemester 1870, Wintersemester 1870/71. Mch. 4. (XCVII.)

672) Viehmarkt-Ordnung der k. Haupt- und Residenzstadt München. (Münchener Amtsblatt Nr. 27 1862.) Mch. 1862. 4. (XI.)

673) Volkskalender, Katholischer, f. d. J. 1858 und 1859. Jg. 18. 19. Köln u. Neuß. (XXIX.)

674) Vorschriften für die in Separatzimmern des städtischen Krankenhauses München l./J. zu verpflegenden Kranken. Mch. 1867. (XI.)

675) Vorträge, Acht, gehalten in der Militärischen Gesellschaft München im Winter 1868/69. Mch. 1869. (XLVII.)

676) Wagner, F. B. M., Churpfalzbayerisch gelehrt-decisives universal Gesetz-Lexikon, oder entscheidender Rechtsschlüssel. Th. 1—5 Pappenh. u. Mch. 1800—1. (K.)

677) Wahl, Ueber die, des Prinzen Otto von Bayern zum König von Griechenland. Nbg. 1832. (K.)

678) Waitz, G., Beurtheilung von Giesebrecht's Annales Altahenses. Berl. 1841. (Götting. gel. Anzeigen 1842 Stück 38—41.) (K.)

679) Wallfahrts-Kirchlein, Das, und das Gnadenbild der hl. Mutter Gottes zu Gnadenfeld, oder auf dem Kahlhofe bei Neuburg a. d. D. Von einem katholischen Geistlichen. Neubg. 1869. (K.)

680) Walther, Ph. A. F., Die Alterthümer der heidnischen Vorzeit innerhalb des Großherzogthums Hessen. Mit einer archäologischen Karte. Darmst. 1869. (CXXIII.)

681) Wappenbuch, J. Siebmacher's großes und allgemeines, in einer neuen vollständig geordneten und reich vermehrten Auflage, hgg. von Mülverstedt, A. M. Hildebrandt, Heyer, Gritzner, Gautsch rc. Lf. 71—85. Nbg. 1869—71. 4. (K.)

682) Wechsel-Ordnung, Chur-Pfaltz Neuburgische. Nbg. a. d. D. 1726. 4. (K.)

683) Weigel, C., Andere historische Ritter-Orden Charte. O. O. u. o. J. Kpfst. 2. (XIII.)

684) Weiller, Kaj., Mutschelle's Leben. Mch. 1803. (II.)

685) Weininger, Hans, Graf Rath oder Sanct Rasso. (Beil. zur Agsb. Postztg. Nr. 18 1870.) 4. (XXIX.)

686) — — Der Pendant zum goldenen Rössel in Alt-Oetting. Besond. Abdr. aus den „Mittheilungen der k. k. Central-Commission

zur Erforschung nnd Erhaltung der Baudenkmale." Jg. XV Mai—Juni. Wien 1870. Mit 1 Holzschnitte. 4. (LXXXII.)

687) Weininger, H., Der Schwedenschimmel im Zeughause zu Ingolstadt. (Illustrirte Ztg. 1870). 4. (XLIX.)

688) Weinperger, Alb., Erhöhung Clementis Augusti, Bischoffen zu Regenspurg rc., zu denen Bischöfflichen Inflen von Münster und Paderborn, in einer Lob- und Dank-Predig vorgetragen den 29. May 1719. Mch. 2. (LIV.)

689) Weiß, Karl, Nachrichten über den Anfang der Buchdruckerkunst in Speier mit besonderer Berücksichtigung der ersten Druckerfamilie Drach. Abth. 1. 2. Beigabe zu d. Jahresber. der k. b. Studien-Anstalt Speier 1868/69—69/70. Speier 1869—70. 4. (LXXXIII.)

690) Weixer, Melch., Fontilegium sacrum siue fundatio ins. monasterii S. Georgij Martyris, vulgo Prifling dicti prope Ratisp. facta. Ingolst. 1626. 2. (K.)

691) Welsch, Karl, Dem Könige von Bayern, dem Musenfreunde, im Namen der Musensöhne Zweibrückens. Zweybr. 1829. (XXIX.)

692) Werner, Pet., Gelegenheits-Rede bey der 50 jährigen Jubelfeyer der zweyten ehelichen Einsegnung Martin Puzmann's, Schullehrers zu Haindling, den 8. Febr. 1807. Straubing. 4. (LXXXI.)

693) Wernwag, Norb., Virtus coronata oder gekrönte Tugend, in dem Reichsfürsten Sigismundo Carolo, Bischoffen zu Chiemsee, Graffen von Castel-Barco rc. Saltzb. 1708. 4. (XLIX.)

694) Westenrieder, Lor., Von den Baiern in Holland. Eine Rede. Mch. 1782. 4. (II.)

695) — — Reden und Abhandlungen. Mch. 1780. (XV.)

696) Westermayer, Ant., Kann ein gewissenhafter Katholik der Fortschritts- oder der Mittelpartei angehören oder für sie stimmen? Mch. (XI.)

697) — Gg., Chronik der Burg und des Marktes Tölz. H. 1—3. Tölz 1869—71. (LXXXV.)

698) Widmann, Karl, Ueber die Nothwendigkeit einiger Verbesserungen des Medicinal-Wesens zunächst in Bayern. Ldsh. 1830. (LXXX.)

699) Wilbrandt, Adph., Göthe's Geburtstag den 28. Aug. 1869. Prolog, gesprochen im Kgl. Hof- und National-Theater am Tage der Enthüllung des Göthe-Denkmals. (Mch.) (XXIX.)

700) Wilder, Joh. Chph. Jak., Denkmal der Achtung und Liebe dem Bened. W. Zahn, der ehem. Reichsstadt Nürnberg Syndikus rc. rc. Nbg. 1819. 4. (LIV.)

701) — J. Ch. J., Züge aus dem Leben des Chn. Gottl. Müller, vormal. Amts- und Gegenschreibers im Stadtalmosenamte. Nbg. 1824. 4. (LIV.)

702) Wilmowsky v., Die röm. Moselvillen zwischen Trier und

Rennig. Hgg. von der Gesellsch. f. nützliche Forschungen zu Trier. Trier 1870. (CLV.)

703) Wittmann, J. Ldw., Vollmann und der Nationalverein. Ldsh. 1862. 8. (XXVI.)

704) Wörle, Jos., Opfer-Blat Carolo Alberto, Churfürsten, an dem Nahmens-Tag übergeben. Augsp. 2. (LIV.)

705) Wolf, Pet. Ph., Kurzgefaßte Geschichte, Statistik und Topographie von Tirol. Mch. 1807. 8. (K.)

706) Wort, Noch ein, über Organisation, Formation und Budget der bayer. Armee. Von dem Verfasser der Organisation und Formation &c. Mch. 1852. 8. (XXIX.)

707) Würfel, Andr., Geschichte des ehem. Nonnen-Klosters zu Pillenreuth Maria Schiedung genannt. Altd. 1764. 8. (K.)

708) Würthschaffts-Lista, Chur-Fürstliche, Anno 1719. Mch. 4. (LIV.)

709) Zeit, Unsere. Deutsche Revue der Gegenwart. Neue Folge. Jg. 5 H. 5—24. Lpz. 1869. 8. (K.)

710) Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins hgg. von dem Großherzoglichen General-Landesarchive zu Karlsruhe. Bd. 22. Karlsr. 1869—70. 8. (K.)

711) — Historische, hgg. von Hnr. v. Sybel. Jg. 10 1868 H. 3. Jg. 11 1869. Register zu Bd. 1—20 von C. Varrentrapp. Jg. 12 1870 H. 1—3. Mch. 8. (K.)

712) — der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angränzenden Landschaften. Bd. 1 H. 2. Freib. i. B. 1868. 8. (CXVIII.)

713) — des Vereines für hamburgische Geschichte. Neue Folge. Bd. 3 H. 1. 2. Hamb. 1869—70. 8. (CXXI.)

714) — des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde. Hgg. im Namen des Vereins von Dr. Ed. Jacobs. Jg. 2 1869. H. 1—4. Wernig. 1869. 8. (CXXII.)

715) — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Neue Folge. Bd. 2 H. 3. 4. Zweites Supplement. Quatuor calendaria praesentiarum ecclesiae quondam collegiatae fritzlariensis de annis circiter 1340, 1360, 1390 et 1450. Sectio I continens calendaria anniversariorum. Kass. 1869. 8. (CXXIV.)

716) — des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz. Bd. 3 H. 1. Mz. 1868. 8. (CXL.)

717) — des histor. Vereins f. Niedersachsen. Jg. 1868 u. 1869, nebst 32. Nachricht über den Verein. Hann. 1869—70. 8. (CXXXIV.)

718) — des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Namens



des Vereins hgg. von Dr. Colmar Grünhagen. Bd. 9 H. 1. 2. Bd. 10 H. 1. Bsl. 1868—70. 8. (CXLVII.)

719) Zeitschrift der Gesellschaft f. d. Geschichte der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. Bd. 1. (Archiv Bd. 22 vierte Folge. Jahrbücher Bd. 11.) Kiel 1870. 8. (CXLVIII.)

720) — des Vereins f. thüringische Geschichte und Alterthumsk. Bd. 7 H. 4 Jena 1870. 8. (CLII.)

721) — des Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Hgg. von dem Verwaltungs-Ausschusse desselben. F. 3 H. 14, mit 32. Bericht des Verw.-Ausschusses. H. 15. Innsbr. 1869—70. 8. (CLIV.)

722) — des Histor. Vereins f. d. Wirtembergische Franken. Bd. 7 H. 3. Bd. 8. H. 1. Weinsb. 1867—68. 8. (CLIX.)

723) Zittel, Carl Alfr., Denkschrift auf Chr. Erich Herm. v. Meyer. Mch. 1870. 4. (XC.)

724) Zusammenstellung, Vergleichende, der Bayer. Maße und Gewichte mit den metrischen nach dem Gesetze vom 29. April 1869. Hgg. von der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern. Mch. 1869. 8. (K.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf erworben, alle übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, oder im Wege des Schriften-Austausches.

A. Geschenke von Privaten:

I. Von Herrn Pfarrer Ablgasser in Mindelheim: Nr. 148. 149.

II. Von Herrn Xaver v. Angerer, k. Stadtgerichts-Registrator: Nr. 20. 37. 42. 56. 57. 73. 100. 176. 191. 194. 215. 262. 294. 305. 321. 333. 348. 351. 353. 354. 367. 375. 421. 491. 538. 561. 581. 618. 625. 637. 684. 694.

III. Von Herrn Archivar Auracher: Nr. 9. 254.

IV. Von Herrn Privatier Beierlein: Nr. 574.

V. Von Herrn Dr. Besnard, k. Stabsarzt: Nr. 516.

VI. Von Herrn Dr. Franz Binder, Redacteur der historisch-politischen Blätter: Nr. 99. 104. 297. 459.

VII. Von Herrn Stadtpfarrer Karl Böhaimb zu Weilheim: Nr. 107. 449. 552.

VIII. Von Herrn Pfarrer Böhm in Isen: 126. 136. 162. 336.

IX. Von Herrn Kaufmann H. Bronberger: Nr. 432. 468. 591. 610.

X. Von Herrn Obersthofmeister Grafen v. Castell, Exc.: Nr. 509.

XI. Von Herrn E. v. Destouches, magistrat. Adjunct des Stadtarchivs zu München: Nr. 2. 65. 66. 67. 69. 70. 76. 77. 91. 147. 158. 160. 161. 183. 207. 217. 235. 236. 274. 278. 281. 282. 323. 501. 502. 504. 508. 514. 530. 550. 634. 640. 641. 656. 657. 659. 667. 668. 669. 672. 674. 696.

XII. Von Herrn Beneficiaten Pet. Dollinger: Nr. 154.

XIII. Von Herrn Maler Erdmannsdorffer: Nr. 683.

XIV. Von Herrn Adolph Erhard, k. Hauptmann: Nr. 164. 165.

XV. Von dem Herrn Oberstlieutenant v. Fackenhofen: Nr. 38. 52. 695.

XVI. Von Herrn Buchhändler Jos. A. Finsterlin in München: Nr. 304 a. 435.

XVII. Von Herrn Rob. v. Fleckinger, k. Oberlieutenant: Nr. 325. 326. 327.

XVIII. Von der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) in München: Nr. 44.

XIX. Von Herrn Al. Ghirardini, qu. Tribunalrath zu Padua: Nr. 208.

XX. Von Herrn Registrator E. Gilg dahier: Nr. 101.

XXI. Von Herrn Studienlehrer Greiff in Augsburg: Nr. 214.

XXII. Von Herrn Regierungsrath Ldw. Alb. Fhrn. v. Gumppenberg in Würzburg: Nr. 223b.

XXIII. Von Herrn Dr. Ad. Gutbier, sächs. Professor, Vorstand einer Privat-Real- und Handelsschule dahier: Nr. 224.

XXIV. Von Herrn Reichsarchiv-Assessor Dr. Chn. Häutle: Nr. 41. 228.

XXV. Von Herrn Bibliothek-Director und Universitäts-Professor Dr. K. Halm: Nr. 541.

XXVI. Von Herrn Gerichtsschreiber Franz Hartmann in Bruck: Nr. 117. 146. 302. 303. 352. 482. 499. 521. 582. 629. 703.

XXVII. Von Herrn Dr. O. T. v. Hefner: Nr. 277. 620.

XXVIII. Von Sr. Dchl. Herrn Fürsten Fdr. Karl v. Hohenlohe-Waldenburg und Kupferzell: Nr. 220.

XXIX. Von Herrn Dr. Hyac. Holland dahier: Nr. 14. 26. 43. 46. 47. 50. 53. 59. 75. 92. 111. 122. 150. 155. 156. 159. 169. 170. 178. 188. 202. 212. 213. 218. 221. 232. 233. 244. 252. 258. 259. 266. 275. 276. 285 314. 316. 339. 344. 372. 385. 428. 436. 437. 438. 439. 440. 440a.

441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 450a. 451. 452. 452a. 453. 454. 455. 462. 469. 478. 485. 486. 487. 489. 505. 512. 513. 514a. 515. 520. 548. 554. 563. 594. 608. 615. 617. 633. 635a. 650. 652. 661. 662. 663. 664. 673. 685. 691. 699. 706.

XXX. Von Herrn P. Paulus Huber, Studienlehrer an der k. Institutsschule zu München: Nr. 264.

XXXI. Von Herrn Ministerialrath Grafen Hundt: Nr. 114. 190. 257. 274. 276. 284. 347. 393. 404. 460. 510. 511. 513. 515. 554. 594. 636.

XXXII. Von Herrn Buchhändler Kaiser: Nr. 94. 95. 96. 660.

XXXIII. Von Herrn k. Universitäts-Professor Dr. v. Kaiser: Nr. 522.

XXXIV. Von Herrn Secretär Keinz an der k. Hof- und Staats-Bibliothek: Nr. 306.

XXXV. Von Herrn Universitäts-Professor August Kluckhohn: Nr. 312.

XXXVI. Von Herrn Regierungsrath Ritter v. Koch-Sternfeld in Altötting: Nr. 371.

XXXVII. Von Herrn Privatier La Cense dahier: Nr. 48. 143. 575. 635.

XXXVIIa. Von Herrn B. Langmantel, Lieutenant im k. 2. Infanterie-Regiment: Nr. 339a.

XXXVIII. Von Herrn Buchhändler E. Lotzbeck dahier: Nr. 587.

XXXIX. Von Herrn J. Maillinger, Inhaber der Montmorillon'schen Kunst- und Antiquitäten-Handlung: Nr. 549.

XL. Von Herrn Professor Dr. Rud. Marggraff: Nr. 374.

XLI. Von Herrn Universitäts-Professor und Director Dr. Ans. Martin dahier: Nr. 193. 225. 225a—c. 226. 227. 255. 310. 376. 465.

XLII. Von Herrn Cooperator Jos. Mathes in Rottenegg: Nr. 381.

XLIIa. Von Herrn Regierungs- und Rechnungsrath May: Nr. 185. 382.

XLIII. Von Herrn Rechtscandidaten J. B. Mayer: Nr. 171.

XLIV. Von Herrn Jos. M. Mayer, k. Ober-Appellationsgerichts-Secretär: Nr. 39. 386.

XLV. Von Herrn Gymnasial-Assistenten W. Meyer dahier: Nr. 390.

XLVI. Von Herrn Dr. K. Ritter von Mayerfels dahier: Nr. 391. 392.

XLVII. Von Herrn Münich, Hauptmann im k. b. I. Infanterie-Regiment König Ludwig: Nr. 426. 427. 675.

XLVIII. Von Herrn Regierungs-Functionär A. Nagl: Nr. 345a.

XLIX. Von Herrn Pfarrer Jos. Obermayr zu Hohenpercha: Nr. 523. 687. 693.

L. Von Freiherrn Edmund Oefele dahier: Nr. 17. 27. 28. 60. 106. 110. 116. 125. 151. 181. 250. 251. 331. 370. 384. 394. 400. 423. 463 467. 470. 473. 474. 475. 488. 518. 532. 537. 576. 584. 595. 630. 670.

La. Von Herrn Buchhändler Rudolf Oldenbourg: Nr. 614.

LI. Von Herrn Rechtsrath Ostermayr in Ingolstadt: Nr. 605.

LII. Von Herrn Apotheker Jos. Pauer zu Traunstein: Nr. 144. 320. 419. 562.

LIII. Von Herrn Rentbeamten Peetz in Traunstein: Nr. 481.

LIV. Von Herrn k. Oberstkämmerer Fz. Grafen Pocci dahier: Nr. 22. 23. 55. 58. 74. 85—87. 90. 103. 123. 128. 142. 152. 157. 166. 167. 182. 204. 242. 243. 297. 299. 300. 304. 322. 328. 329. 335. 346. 356—363. 365. 387. 395. 401. 425. 433. 497. 531. 583. 588. 589. 590. 596. 604. 644. 646. 665. 688. 700. 701. 704. 708.

LV. Von Herrn Generalvicar Dr. v. Prand dahier: Nr. 559.

LVI. Von Herrn k. Pfarrer Dr. Prechtl in Reichertshausen: Nr. 337. 492. 493.

LVII. Von Herrn Reichsarchiv-Secretär Primbs dahier: Nr. 496.

LVIII. Von Herrn Joh. B. Reiser, Stadtpfarrprediger bei St. Moritz in Ingolstadt und Religionslehrer an der k. Lateinschule daselbst: Nr. 524. 525.

LIX. Von Herrn Herm. Frhrn. v. Reitzenstein, k. Bezirksamts-Assessor in Brückenau: Nr. 529.

LX. Von Herrn Reichsarchiv-Assessor Dr. Ludw. Rockinger: Nr. 534.

LXI. Von Herrn Chemiker Röckl: Nr. 72. 145.

LXII. Von Herrn Major Ritter v. Rogister dahier: Nr. 296. 330. 586. 626. 627. 630a.

LXIII. Von Herrn Bezirksgerichts-Assessor Fz. M. Rudhart in Freising: Nr. 542.

LXIV. Von Herrn Archivar Dr. Schäffler in Würzburg: Nr. 206.

LXV. Von Herrn Alois Schels, Secretär an der polytechnischen Schule: Nr. 229. 522.

LXVI. Von Herrn Regierungsrath W. Scherer: Nr. 560.

LXVII. Von Herrn Rechtsconcipienten Schmitz: Nr. 399. 573. 619. 639.

LXVIII. Von Herrn Chorregent und Meßner Jos. Schnell in Giesing: Nr. 570.

LXIX. Von Herrn Rechtspraktikanten Emil v. Schöller: Nr. 571.

LXIXa. Von Herrn Rath und Archivsecretär L. Schönchen: Nr. 571a.

LXX. Von Herrn Ministerialrath v. Schönwerth: Nr. 572.

LXXI. Von Herrn Hofcanonicus Joh. Schrott: Nr. 579.

LXXII. Von Herrn Ldw. Skutsch, Candidaten der Theologie dahier: Nr. 368.

LXXIII. Von Herrn Universitäts-Professor und k. Haus-Archivar Dr. Söltl in München: Nr. 601. 602.

LXXIV. Von Herrn E. Solger, prakt. Arzt in Nürnberg: Nr. 603.

LXXV. Von Herrn Advokaten Sim. Spengel: Nr. 68.

LXXVI. Von Herrn Pfarrer Stadlberger in Hohenlinden: Nr. 632.

LXXVIa. Von Herrn Kaufmann Nik. Stark in Abensberg: Nr. 154.

LXXVII. Von Herrn Wilh. Fhrn. v. Tettau, Ober-Regierungsrath und Vice-Präsident der k. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt: Nr. 631.

LXXVIII. Von Herrn Literaten Dr. Trautmann: Nr. 89.

LXXIX. Von einem Ungenannten: Nr. 649.

LXXX. Von Herrn Dr. Alex. Vollmer: Nr. 18. 61. 71. 109. 113. 203. 307. 380. 464. 535. 698.

LXXXI. Von Herrn Hofcuraten Weber in Schleißheim: Nr. 16. 98. 163. 168. 211. 239. 263. 301. 315. 318. 377. 471. 500. 507. 540. 545. 592. 597. 621. 692.

LXXXII. Von Herrn Hauptmann Hans Weininger zu Regensburg: Nr. 189. 686.

LXXXIII. Von Herrn Karl Weiß, k. Studienlehrer zu Speier: Nr. 689.

LXXXIV. Von Herrn Dr. Wentz, Director der k. landwirthschaftlichen Centralschule in Weihenstephan: Nr. 283.

LXXXV. Von Herrn Georg Westermayer, Pfarrprediger in Tölz: Nr. 697.

LXXXVI. Von Herrn Bibliothekar K. Wiedmann dahier: Nr. 514.

LXXXVII. Von Herrn Großhändler Max Wilmersdörfer: Nr. 223a. 255. 292.

LXXXVIII. Von Herrn Ober-Gymnasial-Director Hnr. Wittstock in Bistritz: Nr. 503.

LXXXIX. Von Herrn Antiquitätenhändler Zischank in München: Nr. 479.

Geschenke und Tauschgaben von Corporationen und Vereinen.*)

XC. K. b. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 3 Abhandlungen der historischen Classe. Nr. 4 Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe. Almanach. Nr. 312. 341. 396 Monumenta boica. 494. 598 Sitzungsberichte. 723.

XCI. Historische Commission der k. b. Akademie der Wissenschaften: Nr. 484 Plenarversammlung.

XCII. Gesellschaft der Wissenschaften zu Christiania: Nr. 260. 261. 642.

XCIII. Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien: Nr. 33 Archiv f. österr. Gesch. 179 Fontes rerum austriac. 599 Sitzungsberichte.

XCIV. Ungarische Akademie der Wissenschaften zu Pesth: Nr. 13 Almanach. 295. 319 Közlmények, Archaeologiai. 553. 623.

Römisch-germanisches Central-Museum zu Mainz: Jahres-Bericht.

XCV. Rectorat des kgl. Maximilians-Gymnasiums in München: Nr. 7. 279. 280.

XCVI. Directorium der k. polytechnischen Schule zu München: Nr. 54.

XCVII. K. Universitäts-Rectorat zu München: Nr. 666. 671.

XCVIII. Bayerische Vereinsbank zu München: Nr. 197.

XCIX. Philomathie in Neisse: Nr. 82 Bericht.

C. Germanisches National-Museum zu Nürnberg: Nr. 25 Anzeiger. Denkschriften. 276 a Jahresbericht.

Kais. archäologische Gesellschaft zu Petersburg: Mémoires. Rapport.

---

*) Da dieser Theil der Acquisitions-Nachweisung zugleich als das im Texte vorliegenden Berichtes S. 20 angedeutete „Verzeichniß der mit uns durch gegenseitigen Schriften-Austausch in Verbindung stehenden wissenschaftlichen Gesellschaften und geschichtlichen Vereine und der von ihnen herausgegebenen Schriften“ dienen soll, so wurden hier auch die Namen und Schriften derjenigen Vereine vorgetragen, von welchen uns im Laufe der Jahre 1869 und 1870 keinerlei Mittheilung zugekommen ist, während die beigefügten römischen und arabischen Zahlen den Nachweis über die uns im Laufe der genannten zwei Jahre wirklich zugekommenen Gaben liefern, und die Bezugnahme auf das Bücher-Verzeichniß festhalten.

CI. K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale zu Wien. Nr. 416 Mittheilungen.

CII. Kais. kgl. geographische Gesellschaft zu Wien: Nr. 417 Mittheilungen.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

CIII. Historischer Verein zu Bamberg: Nr. 78 Bericht.

Histor. Filial-Verein in und für Ingolstadt: Statuten.

CIV. Historischer Verein von Mittelfranken zu Ansbach: Nr. 286 Jahresbericht.

CV. Historischer Filial-Verein zu Neuburg a. d. D.: Nr. 132 Collectaneen-Blatt. Jahresbericht.

CVI. Historischer Verein für Niederbayern zu Landshut: Nr. 653 Verhandlungen.

CVII. Histor. Verein für Oberfranken zu Baireuth: Nr. 32 Archiv. 528.

CVIII. Histor. Verein von Oberpfalz und Regensburg: Nr. 519. 654 Verhandlungen.

CVIIIa. Historischer Verein der Pfalz zu Speier: Nr. 410 Mittheilungen.

CIX. Historischer Kreisverein im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg zu Augsburg: Nr. 289 Jahresbericht.

CX. Histor. Verein von Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg: Nr. 36 Archiv.

Von auswärtigen historischen Vereinen:

Alterthumsverein für das Großherzogthum Baden zu Baden-Baden: Denkmale. Generalbericht. Schriften. Statuten.

CXI. Historische Gesellschaft in Basel: Archiv. Nr. 63 Beiträge. Regesten.

Gesellsch. f. vaterländ. Alterthümer in Basel: Mittheilungen.

CXII. Archäologische Akademie in Belgien zu Antwerpen: Nr. 19 Annales. Congrès archéologique.

Verein für Geschichte des Bodensee's und seiner Umgebung zu Lindau: Schriften.

CXIII. Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen zu Prag: Beiträge. Jahresbericht. Nr. 405 Mittheilungen. 564.

Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen zu Prag: Monatsschrift. Verhandlungen.

Verein für Geschichte der Mark Brandenburg zu Berlin: Codex, novus, diplomaticus Brandenburgensis. Märkische Forschungen.

Gesammtverein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine zu Altenburg: Correspondenzblatt. Nr. 137.

Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile in Donaueschingen: Schriften.

CXIV. Verein der fünf Orte Lucern, Uri ꝛc. zu Einsiedeln: Nr. 201 Geschichtsfreund.

CXV. Gesellschaft zur Bewahrung historischer Denkmäler im Elsaß zu Straßburg: Nr. 120 Bulletin.

CXVI. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde von Erfurt: Nr. 406 Mittheilungen.

CXVII. Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M.: Nr. 30 Archiv. 51. 407 Mittheilungen. 457 Neujahrsblatt.

Alterthums-Verein zu Freiberg: Mittheilungen.

CXVIII. Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg: Nr. 712 Zeitschrift.

CXIX. Historischer Verein des Kantons Glarus: Nr. 268 Jahrbuch.

CXX. Geschichtforschende Gesellschaft von Graubünden: Nr. 506 Rätia.

CXXI. Verein für hamburgische Geschichte: Arbeiten. Nr. 713 Zeitschrift.

CXXII. Harzverein für Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 714 Zeitschrift.

Hennebergisch alterthumsforschender Verein zu Meiningen: Archiv. Beiträge. Urkundenbuch.

CXXIII. Historischer Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Nr. 31 Archiv. Regesten. Urkunden. 680.

Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde: Mittheilungen.

CXXIV. Verein für hessische Geschichte und Landeskunde zu Kassel: Blätter. Mittheilungen. Nr. 715 Zeitschrift.

Historischer Verein für Inner-Oesterreich zu Gratz: Schriften.

Historischer Verein für Kärnten zu Klagenfurt: Archiv. Jahresbericht. Mittheilungen.

K. deutsche Gesellschaft zu Königsberg: Abhandlungen.

CXXV. Historischer Verein für Krain zu Laibach: Nr. 408 Mittheilungen.

Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer zu Leipzig: Bericht.

CXXVI. Verein für die Geschichte Leipzigs: Nr. 79 Bericht.

Geschichts- und Alterthumsforschender Verein für Leisnig und Umgegend.

CXXVII. Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 81 Bericht.

CXXVIII. Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 80 Bericht. 648 Urkundenbuch. Zeitschrift.

Alterthums-Verein zu Lüneburg: Alterthümer. Bericht. Neujahrsblatt.

CXXIX. Archäologisches Institut zu Lüttich: Nr. 119 Bulletin. 125a.

CXXX. Historisch-statistische Sektion der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde zu Brünn: Nr. 577 Schriften.

CXXXI. Verein für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin: Nr. 270 Jahrbücher u. Jahresbericht. Quartalbericht.

Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung zu Wiesbaden: Annalen. Mittheilungen. Urkundenbuch.

CXXXII. Niederländische Gesellschaft für Literatur zu Leiden: Bijdragen. Nr. 231 Handelingen. 345 Levensberichten. Reeks.

CXXXIII. Verein für Landeskunde von Nieder-Oesterreich zu Wien: Nr. 102 Blätter. 269 Jahrbuch.

CXXXIV. Historischer Verein für Niedersachsen zu Hannover: Nr. 431 Nachricht. Urkundenbuch. 717 Zeitschrift.

CXXXV. K. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen: Nr 1 Aarböger. 397 Jahresversammlung. Mémoires.

Oberlausitzer Alterthums-Museum zu Bautzen: Alterthums-Museum.

CXXXVI. Oberlausitzische Gesellschaft d. Wissenschaften zu Görlitz: Nr. 369 Magazin. 585 Scriptores.

CXXXVII. Geschichts- und alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg: Nr. 409 Mittheilungen.

Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands zu Riga: Mittheilungen aus dem Gebiete der Gesch. Liv.-, Esth- und Kurlands.

Verein für Geschichte und Alterthümer zu Ottweiler: Verhandlungen.

CXXXVIII. Gesellschaft der Pommerschen Geschichte und Alterthumskunde zu Stettin: Nr. 622 Studien.

CXXXIX. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn: Fiedler, Gripswalder Matronen und Mercuriussteine. Nr. 271 Jahrbücher.

CXL. Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz: Abhandlungen. Führer. Nr. 716 Zeitschrift.

Historisch-antiquarischer Verein für die Städte Saarbrücken und St. Johann und deren Umgegend: Mittheilungen.

CXLI. K. sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunst-Denkmale zu Dresden: Nr. 411 Jahresbericht. Mittheilungen.

CXLII. Museum Carolino-Augusteum zu Salzburg: Nr. 287 Jahresbericht.

CXLIII. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Grabmäler von St. Peter und Nonnberg. Nr. 412 Mittheilungen.

CXLIV. Histor. Verein in St. Gallen: Nr. 172. 413 Mittheilungen. 551.

CXLV. Historisch-antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen: Beiträge. Nr. 234.

CXLVI. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau: Nr. 5 Abhandlungen. 288 Jahresbericht.

CXLVII. Verein f. Geschichte und Alterthum Schlesiens zu Breslau: Nr. 6. 131. Regesten. Scriptores. 718 Zeitschrift.

CXLVIII. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft für vaterländ. Gesch. zu Kiel: Berichte. Nr. 272 Jahrbücher. Studien. 719 Zeitschrift. Urkundensammlung.

Schweizerische geschichtsforschende Gesellschaft zu Bern.

CXLIX. Verein f. siebenbürgische Landeskunde zu Hermannstadt: Nr. 34. 35 Archiv. 290 Jahresbericht. 638. Müller Fdr., Deutsche Sprachdenkmäler aus Siebenbürgen.

Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Hohenzollern zu Sigmaringen: Mittheilungen.

Gesellschaft zur Erforschung der vaterländischen Denkmale der Vorzeit zu Sinsheim: Jahresbericht.

CL. Verein f. Geschichte und Alterthümer der Herzog-

thümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade: Nr. 29 Archiv.

CLI. Historischer Verein für Steiermark zu Gratz: Nr. 64 Beiträge. 414 Jahresbericht. Mittheilungen.

Gesellschaft für südslavische Geschichte zu Agram: Arkiv.

CLII. Verein f. thüringische Gesch. und Alterthumskunde zu Jena: Nr. 720 Zeitschrift.

CLIII. Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums zu Halle: Nr. 415 Mittheilungen.

CLIV. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg zu Innsbruck: Ferdinandeum. Nr. 721 Zeitschrift.

CLV. Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Nr. 291 Jahresbericht. Nenniger Inschriften. 702 Wilmowsky, röm. Moselvillen.

CLVI. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben: Nr. 655 Verhandlungen.

Voigtländisch alterthumsforschender Verein zu Hohenleuben: Jahresbericht. Mittheilungen.

Westphälische Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Cultur zu Minden: Provinzial-Blätter.

Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens zu Paderborn und Münster: Zeitschrift.

Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Wetzlar: Beiträge.

CLVII. Alterthums-Verein zu Wien: Beiträge. Nr. 83 Berichte. Sacken Ed. Fhr. v., Die vorchristlichen Cultur-Epochen Mitteleuropa's und die Quellen der deutschen Urgesch.

CLVIII. Wirtemberg. Alterthums-Verein zu Stuttgart: Nr. 293 Bericht. Jahreshefte. Rechenschaftsbericht 578 Schriften.

CLIX. Historischer Verein für das wirtembergische Franken zu Mergentheim: Nr. 722 Zeitschrift.

Historisch-archäologisch-literarische Gesellschaft der Stadt Ypern und von alt West-Flandern: Annales.

Alterthumsverein im Zabergau: Bericht.

CLX. Gesellschaft f. vaterländische Alterthümer in Zürich: Archiv. Bemerkungen. Bericht. Jahresbericht. Nr. 418 Mittheilungen. Neujahrblätter.

Anhang

zur Beilage IV. A.

Collectio Angereriana.

(S. oben S. 16.)

Fascikel I.

1) Wisse, F. C. P., Beweis der Landeshoheit derer Herzogen in Baiern über die Baier. Bischöffe in d. 8—14 Jahrh. Gegen die Einwürfe des J. C. P. Rathe. Fkf. u. Lpz. 1763. (4.)
2) Clemens XIV. Pabst, Bulle die Aufhebung der Jesuiten betr. Wien 1773. (4.)
3) Hoffmann, Mönche und der Teufel. Wien 1782.
4) Baader Ferd. M., Was hat die Stiftung der Akademie zur Aufklärung des Vaterlandes beygetragen? Mch. 1783. (4.)
5) Zeitung, Münchner. 1785 2. März und 1. April. (Als Proben.) (4.)
6) Hartmann, Leop. Fhr. v., Rede von der Tugend, dem nothwendigsten Bestandtheile zur Nationalstärke. Bgh. 1786. (4.)
7) Todes-Urtheil des Diebes Joh. Gg. (Maier), angeblichen Handelsmanns. Mch. 1791. (4.)
8) Todesurtheil des Anton N. Mch. 1800. (4.)
9) Bundbrief, Neuester landständischer, mit Erläuterungen. 1800.
10) Unterthanen, Die süddeutschen, über Krieg und Frieden mit Frankreich. 1800.
11) Bannstrahl, Der, des Hofes gegen den neuesten Landständischen Bundbrief in Baiern. 1800.
12) Stimme, Die, der öffentlichen Meynung über Max Joseph, Kurfürsten von Baiern. Eine Skize. 1800.
13) Inquisition, Spanische, in Baiern unter der Regierung Carl Theodors, aus dem Staatsarchiv H. 24 des Prof. Häberlins. Helmst. u. Lpz. 1804.
14) Robertson, La Minerve. Vaisseau aërien destiné aux découvertes. Vienne 1804.
15) (Tagblatt.) Meines Lebens Allerley. 15. Febr. 1805.
16) Kriegslied für die baicrischen Soldaten 1805. O. O. u. J.
17) Baumgartner, Ant., Darstellung der wichtigsten Begebenheiten während dem Kriege 1805. Mch. 1806. (4.)
18) Aufruf eines baierischen Patrioten an seine Mitbürger. (1805.)
19) Darstellung, Wahre, des Benehmens Sr. chfstl. Durchl. zu Pfalz. 1805. (4.)
20) Oesterreich in den letzten Zügen am Ende des Jahres 1805. Aus der Brieftasche eines gefangenen österreichischen Offiziers. Wien. 1805.
21) Vergißmeinnicht oder nöthiges Gebetbuch der österreichischen Unterthanen. Inspr. 2c.
22) Baumgartner, Ant., Bairisches Vater unser in Musik gesetzt von Abt Vogler. (4.) Hdschr.
23) Duelliren, Ueber das, Studirender auf hohen Schulen. (Allg. deutsche Justiz- und Polizey-Fama Nr. 105 1805.) (4.)

24) Bemerkungen bei dem 3. Coalitionskrieg i. J. 1805—6. Mch. (4.) Hdschr.
25) Ermunterungs-Lied, Ein ganz neues, für die augsburgischen Bürgers-Söhne bei der ersten Aushebung 1806.
26) Schlacht, Die, der drei Kaiser bei Austerlitz in Mähren. 1806. (4.)
27) Bülletin, Fünftes, der großen kaiserlich-französischen Armee. Jena, 15. October 1806. Mch. (4.)
28) Volks-Gebeth, an dem Tage der Vermählung der Prinzessin Augusta von Baiern, und dem Vice-König von Italien. 1806. (4.)
29) Armee, Als die baierische, aus dem siegreichen Feldzuge nach Haus kehrte. Im Jänner 1806.
30) Gespräch, Poetisches, der vorzüglichsten Regenten in Europa. Deutschl. 1806.
31) Ode am Krönungstage Maximilian Joseph, K. v. Baiern, überreicht von der Judengemeinde in München. Hebräisch verf. vom Rabbiner Hessel Sulzberger, ins Deutsche übers. von einem Verehrer des Monarchen. Rödelh. (4.)
32) Ortmann, B., Ode auf das zu München gehaltene Hauptschießen am 26. 27. und 28. July 1807. (4.)
33) Armen-Maske, Die, beim Eintritt auf die Tanzsäle in München in den letzten Karnevalstagen 1807.
34) Nachspiel, Musikalisches, am Maximilians-Tag im Markt Eggenfelden aufgeführt. 1807. (4.)
35) Willkommen an die k. baierische Armee bey ihrer Wiederkehr nach dem Kriege mit Preußen und Rußland im December 1807 (4.)
36) Schinabeck, An Baierns Krieger beym Rückzuge aus Pohlen im August des Js. 1807.
37) Rundgesang beym Gesellschafts-Mahle zur Namens-Feier unserer Königin Caroline, den 27. Jänner 1807 zum Caffetier Zahler. Hdschr.
38) Intelligenzblatt, K.-Baier. 1807 Stück 1 und 3. Mch. (4.)
39) Ortmann, Ausdruck reiner Freude der Schützengesellschaft in München bei Gelegenheit der Vermählung des Kronprinzen von Würtenberg ꝛc. mit Charlotta Augusta ꝛc. aus Baiern. Am 8. Juni 1808. Mch. (4.)
40) Wiesner, Gottfr., Empfindungen bei der Prüfung der Männlichen Feiertagsschule den 14. August 1808. Sr. K. Maj. von Baiern gewidmet. Mch. (4.)
41) Gesänge bey der Beerdigung des k. b. Landes-Directions-Rathes, Priesters J. M. Steiner, am 4. July 1808. Mch.
42) Arme, Der. Eine Paraphrase in den letzten Tagen der Fasching 1808.
43) Kantate auf die Dienstes-Jubelfeier des k. b. Rentbeamten zu Pfarrkirchen Jos. Ant. Steyrer. Burgh. 1808. (4.)
44) Ueber Freiherrn von Hormayr als Intendanten von Tirol. Auszug aus dem b. Regierungsblatt 1809. 2. Hdschr.
45) Bewohner, An die, des Inn- Eisack- und Etsch-Kreises. Mch. 30. April 1809. (4.)
45a) Materialien zur Geschichte des Oesterreichischen Revoluzionirungs-Systems. H. 1. 2. 1809.
46) Mayr, Kriegs-Lied für Baierns Soldaten im Kriege mit Oesterreich im Jahre 1809. Mch.

47) Kommandantschafts-Befehl, den National-Gardisten Zottmair betr. Mch. 11. Oktbr. 1809. (4.)
48) Schreiben des L . . . an General Radjivgevics, österreich. Insurgenten-Anführer in den sächsischen Grenzländern. Deutschl. 1809.
49) Baumgartner, Ant., Beleuchtung des Hauses des Joh. Gg. Hiltls, als Se. k. Maj. den 17. Mai 1809 wieder nach München zurückkamen. (Mch.) (4.)
50) National- und Kriegslieder. Baierns Kriegern geweiht. 2. Aufl. Mch. 1809.
51) Carl, Erzherzog, Armee-Befehl d.d. Wien 6. April 1809. 2.
52) Lied eines baierischen Soldaten beym Ausmarsch der baier. Truppen. (Münchner Miscellen 1809 17.) (4.)
53) Baumgartner, A., Auf das Geburtsfest unsers Königs Maximilian Josephs. Mch. 1809.
54) Ramler, Der Tod Jesu. Eine Cantate. Mch.
55) Adam, Jos. Aug., Bojarisches-National-Lied. 1809.
56) Actenstücke, Handschriftliche, die Belagerung der Festung Kufstein betr. 1809. 8 Bll. 2.
57) Geschichte der Deportirung des Johann Graff Baron v. Ehrenfeld. 1809.
58) Baumgartner, Ant., Die Oktober-Feste auf der Theresien-Wiese bey München von 1810—20 und von 1820—23. Mch.
59) Darstellung der kriegerischen Begebenheiten in Trient, Hauptstadt des Etschkreises, im Jahre 1809 ꝛc. 1810.
60) Aretin, Chph. Fhr. v., Letzte Vertheidigung gegen die unsichtbaren Gelehrten in Baiern. Mch. 1810. (4.)
61) Abschied, Andrä Hofers, von seinen Landsleuten an der Pforte der Ewigkeit.
62) Todes-Urtheil wider Johann N. aus Berglern. Mch. 1810. (4.)
63) Opfergabe zur Vermählungsfeier Sr. K. Hoh. Ludwig Karl August, Kronprinzen von Baiern. Mch. 1810.
64) Petz, Andr., Gefühle auf den Einzug Ludwig Karl August, Kronprinz, und Therese Karoline, Kronprinzessin von Baiern, in Innsbruck. (Innsbr. 1810.) (4.)
65) Sorgenväter, Die. (1810.)
66) Leiermann, Der alte arme, am Abend der Beleuchtung, geweiht der Vermählungsfeier des Kronprinzen von Baiern, Ludwig Karl August, mit der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen ꝛc. von J. C. St. Mch. 1810. (4.)
67) Beschreibung des großen Pferde-Rennens, zur Feyer der Vermählung des Kronprinzen von Baiern, mit der Prinzessin v. S. Hildburghausen 1810. Mch. (4.)
68) Beschreibung der großen Illumination auf dem Max-Joseph-Platze zu München, bei der Vermählung des Kronprinzen von Baiern mit der Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen am 13. Oktbr. 1810. (Mit einer Abbildung derselben.) Mch. (4.)
69) Wünsche, Patriotische, bey Gelegenheit der Vermählung unsers Kronprinzen Carl Ludwig August mit der Prinzessin Therese von Hildburghausen. Dargebracht von Regensburgs Bürgern. 1810. (4.)

70) Programm von dem Feste des Museums am 21. Oktober 1810. Mch.
71) Denkmäler der Liebe. Oder Sammlung aller Devisen und Inschriften bei der Beleuchtung Münchens 13. Oktober 1810. Mch.
72) Wort, Noch ein ernstliches wohl das letzte, über das Cölibats-Gesetz der katholischen Geistlichkeit. 1810.
73) Preisaufgabe, Historische, der k. Akademie der Wissenschaften zu München für das Jahr 1811. (4.)
74) Hage, Gottl., Gesänge zum Amte der heil. Messe. Mch. 1811.
75) Einladung zur Subskription für ein Monument auf der Theresens-Wiese bei München. (4.)
76) Dank, Oeffentlicher, den Brand vor dem Isarthore betr. Mch. 15. März 1812. (4.)
77) Begehung des Central-Festes der Landwirthschaft in der Residenzstadt München 1812. Mch. 1812. (4.)
78) Nachrichten über den Einsturz mehrerer Joche der zweiten Isar-Brücke. München 1813. 4.
79) Was wollen wir? Mch. 1813.
80) Todes-Urtheil gegen Jos. Limmer wegen verübten Raubmordes. Mch. 1813. (4.)
81) Todes-Urtheil über den Räuber Joh. Schmidhuber. Straub. 1813. (4.)
82) Rescript, die allgem. Landesbewaffnung betr. Mch. 1813. 2. Hdschr.
83) Progamm, die Fronleichnams-Prozession betr. Mch. 1813. 2.
84) Max Joseph König von Bayern, Aufruf an das Volk. Mch. 28. Oktbr. 1813. Hdschr.
85) Kammerhuber, Aug., Gedichte über den großen Sturmwind aus dem Lager bei Freymann. (Mch.) 1813.
86) Brief des Samuel aus Paris. 1814. 2 Bll. (4.) Hdschr.
87) Petz L. A., Zur Weihe des siegreichen Einzuges der hohen Alliirten in Paris 1814. Gefeyert von der Scheidl'schen Schützen-Gesellschaft. Mch.
88) Prise de Paris. (Supplement au No. 97 du Journal de Francfort 1814.) Auf Seide gedrucktes Blatt. (4.)
89) Geschichte des Verbrechens, wegen welchem Franz Thaler zum Tode verurtheilt wurde. Mch. 1814. (4).
90) Petz L. A., Das Fest des Stiftungs-Tages. Gefeyert im Zirkel des Freysinns. Mch. 1814. 2.
91) Pilger, Die. Gesungen bei einer Maskerade am Namensfest J. M. der Königinn. Den 28. Jan. 1814. (Mch.) 2.
92) Riedl, A. J., Ankündigung einer Abhandlung über das Ewiggeld-Institut in München. Mch. 1814. (4.)
93) Clement J. A., Die Rückkehr vom Felde ins Vaterland. 1814.
94) Gesang aus dem Stegreif, welcher zu Carnavals-Zeit, während einer Guckkasten-Vorstellung abgesungen wurde. 1814.
95) Darstellung, Geschichtliche, des Verbrechens der Walburga Hörlin aus Obervöring. Mch 1814. (4.)
96) Gedanken eines Oesterreichischen Patrioten über das politische System seines Vaterlandes besonders in Rücksicht auf Baiern. Wien 1815.

97) Sendtner, J., Nachruf an die Kaiserin von Oesterreich. (Münchener Polit. Ztg. 1816.) (4.)
98) (Schenk, Ed. v.), Actenmäßige Aufschlüsse über den auf Professor Thiersch in München versuchten meuchelmörderischen Anfall. 1816.
99) Skizze der Geschichte des in München bestandenen Getreid-Magazins. 2. Aufl. 1816.
100) Namensfeyer, Die, Max I. Königs von Baiern rc. von den Waisen auf dem Lande begangen 1816. 2.
101) Brodtarif vom 25. Juni bis 1. Juli 1817. Mch. (4.)
102) Schmidt, D. Fr., Rede am Grabe des k. b. Artillerie-Oberlieutenants Jak. Grundner. Mch. 1817.
103) Todes-Urtheil über den Räuber Andr. Mühlbauer. Straub. 1817. (4.)
104) Dank- und Jubellied am Ernte-Feste des Js. 1817. Mch.
105) Gebeth um Gedeihen der Feldfrüchte. Bgh. 1817.
106) Namensfeier Max I., Königs von Baiern rc. von den Waisen auf dem Lande 1817. 2.
107) Sendschreiben des Philadelphos Prokyrios, gen. Neüerling, an den Todtengräber zu Cairo. Kautzopolis 1818.
108) Weiller Kaj., Ueber die eigenthümliche Aufgabe der Erziehung in unsern Tagen. Mch. (1818.) 4.
109) Baumgartner, Ant., Das Fest der Fußwaschung am grünen Donnerstage in München. Mch. 1818.
110) Ode auf das Geburtsfest Maximilian Joseph, König von Baiern. 1818.
111) Baumgartner, Ant., Schilderungen bey Gelegenheit der Eröffnung des neuen K. Baier. Hof-Theaters in München den 12. Octbr. 1818. Mch. 1818.
112) Einladung zur Errichtung eines Denkmahls bayerischer Fürsten- und Vaterlandsliebe (für die am Christtag 1705 gefallenen Oberländer Bauern.) (Mch. 1818.) 2.
113) Mordthat, Siebenfache, welche zu Frankfurt a. M. von dem Tischlermeister Gottlieb Moog ausgeübt worden ist. Kpt. 1818. (4.)
114) Liste der Wahlmänner und Bevollmächtigten Münchens 1818. (Mch.) 2.
115) Sailer, J. M., Rede nach der Hinrichtung des Israeliten Josua Nathan Lamfrom. Ldsh. 1818.
116) Programm über die Feyerlichkeiten bei Eröffnung der Stände-Versammlung. Mch. 1819. 2.
117) Programm, die Frohnleichnams-Prozession 1819 betr. Mch. 2.
118) Darstellung, Allgemeine, des Zustandes des Königreichs Baiern. Mch. 1819. (4.)
119) Traum, Der erfüllte, im Vaterlande 1819. Verfaßt von J. Tsch. Mch.
120) Resultate des zukünftigen Wiener-Congresses. Austria 1819.
121) Weiller Caj. v., Was ist Christenthum? Nebst einer Andeutung des Verhältnisses der Kunst zum Christenthume, von J. J. Sendtner. Mch.
122) Alethophilus Bauarus, An Sincerus Bauarus. Beleucht-

ung der in der sog. Landtags-Zeitung unter der Aufschrift: Gallerien enthaltenen Aufsätze. 1819.
123) Gruber, Ferd. Jos., Hymnus auf das Namensfest Maximilian Josephs, Königs von Baiern ꝛc. 1819. Mch. (4.)
124) Grabe, Am, des Fdr. Hnr. v. Jakobi, Präsident der k. Akademie d. W. Von den Studierenden des Lyceums. Mch. 1819. 4.
125) Hiltl, Joh. Gg., empfiehlt sein wieder eröffnetes Meubel-Magazin. Mch. 1819.
126) Beck, Karl Th., Rede bei der Vertheilung der auf die Verfassung von Baiern geprägten Denkmünzen an die Vorsteher und Abgeordnete der Kommunen des Landgerichts Neuburg a. d. D. Neub. a. d. D. 1819. 4.
127) Geschichte, Kurzgefaßte, der K. B. Haupt- und Residenzstadt München. (Anh. z. Hübschmann'schen Schreibkalender für 1819.) 4.
128) Egger, Karl, Rede am Grabe des Anton Eggstein, Abgeordneten zur zweiten Kammer der Stände-Versammlung. Mch. 1819.
129) Baumgartner, Ant., Nekrolog auf den Wagenfabrikanten Joh. Mart. Roth. Mch. 1820.
130) Aiblinger, Cantate auf den Charfreytag 1820.
131) Sand, Karl Ldw., von seiner frühesten Jugend bis zu seiner Hinrichtung. Agsb. 1820.
132) Winnerl, Benno, Rede nach der Enthauptung des Fz. Weichselbaumer. Mch. 1820.
133) Gedanken, Lehrreiche, an der Richtstätte des Mörders und Räubers N. N. Mch. 1820.
134) Geschichte der Umgebungen Münchens. (Anhang zum Hübschmannschen Schreibkalender für 1820.) Mch. 4.
135) Beck, Joh. Ldw., Rede über das Volksschulwesen der k. Haupt- und Residenzstadt München 1819/20. Mch. 4.
136) Ostler, Ant., Einladung zur Heilquelle Mariabrunn. 1820. 4.
137) Luft-Schiffahrt der Frau Reichard am Oktober-Feste zu München 1820.
138) Herzens-Ergüsse, Patriotische, baierischer Mädchen vor der Königin am ersten Tage der Oktober-Feste 1820. (Mch.)
139) Aufsätze, Zwey, über die Verlegung der Schranne außerhalb der Stadt. Mch. 1820.
140) Darstellung, Geschichtliche, des Verbrechens wegen dessen Verübung Joh. Wimbauer und Jos. Reisinger zur Todesstrafe verurtheilt wurden. Mch. 1820. (4.)
141) Beschreibung der Kaiserstadt Constantinopel. Mch. 1821.
142) (Rechtern-Limburg Gf. v.), Unbefangene Gedanken über die Wunder des Geistlichen Rathes Fürsten v. Hohenlohe-Schillingsfürst. Deutschl. 1821.
143) Candidaten, Die, des Lyceums Ihrem Lehrer und Direktor Kaj. v. Weiller. Beym Wechsel des Jahres. Mch. 1821. 4.
144) Weiller v., Die Natur der Ethik von Seite ihres am meisten verkannten dynamischen Karakters. (Beyl. zu Nro. 81 der polit. Ztg. 1821.) 4.
145) Darstellung, Geschichtliche, des von Bartholomä Widl verübten Verbrechens. Wasserb. 1821. 4.

146) Darstellung, Kurze, der traurigen Verhältnisse des Meubel-Fabrikanten Joh. Gg. Hiltl. Mch. 1821.
147) Beschreibung des Zugs bey dem am 6. März 1821 von der Hauptschützen-Gesellschaft in München veranstalteten maskirten Scheiben-Schießen. 4.
148) Darstellung, Geschichtliche, der Verbrechen, wegen deren Verübung Gg. Wengert zur Todesstrafe verurtheilt worden ist. Mch. 1821. 4.
149) Rede an das Volk nach Hinrichtung des Raubmörders Gg. Wengert. Mch. 1821. 4.
150) Circular für die Pfarrer und Ortsvorstände des Main- und Tauberkreises, die Fürst Hohenloh'schen und Mart. Michel'schen sog. Wunderkuren betr. (Auszug aus dem Frankfurter Journal Nro. 259 1821.) 2.
151) Beck, Joh. Ldw., Warum warnt Jesus so nachdrücklich vor falschen Propheten und Wunderthaten? Eine Predigt. Sulzb. 1821.
152) Beck, Joh. Ldw., Trauerrede für den K. Buchhalter im K. Oberst-Stallmeister-Stabe, Konr. Hoffmann. Mch. 1821.
153) Kuen, Dionis, Worte an die Bewohner Europas zur Befreiung der Griechen. Buchau 1821.
154) Festtage, Am, des Königs. (Münchener Polit. Ztg. 1821 Nro. 242.) 4.
155) Ode auf den Tod der K. Prinzessin Maximiliana Josepha Carolina, † 1821. (Von U. v. Destouches.) Mch. 4.
156) Denkmal, Ueber das große, auf die Verfassungs-Urkunde, das an den Ufern des Mains von dem Reichsrath Grafen v. Schönborn-Wiesentheid gesetzt wird. (F. v. S.) 4.

Fascikel II.

1) Schenk, Ed., Canova's Tod. Gedicht. Mch. 1822.
2) Baumgartner, Ant., Beschreibung der Fronleichnams-Procession in München, dann der bürgerlichen Estandarten 2c. Mch. 1822.
3) Rede des Königs bei der Eröffnung der Stände-Versammlung i. J. 1822. Mch. 4.
4) Tage, Am, der Namensfeyer Ihres Direktors Kaj. v. Weiller. Die Kandidaten des k. Lyceums. Mch. 1822. 4.
5) Weiller v., Erwiederung auf die Huldigung der Candidaten des k. Lyceums. (Mch. Polit. Ztg. 1822 Nr. 3.) (4.)
6) Weiller, Kaj. v., Ihrem Director —. Beim Wechsel des Jahres die Candidaten des Lyceums. Mch. 1822. 4.
7) Weiller v., Warnung gegen religiöse Schwärmerei an die Münchener Studirenden. Mch. 1822. 4. Hdschr.
8) Baiern-Volk, Das, an die Deputirten-Kammer der Stände-Versammlung. 1822.
9) Darstellung des Mordes, welchen Gg. Rauschmair an der Taglöhnerin Maria Anna Holzmann verübte. Agsb. 1822. 4.

10) Sack, Gg. Chph., Bitte an edle Menschenfreunde bei Gelegenheit des die Stadt Sulzbach betroffenen Unglücks. Sulzb. 1822.
11) Feier, Die, des Central-Landwirthschafts- oder Oktober-Festes i. J. 1822. Mch. 1822. 4.
12) Programm des Oktoberfestes. Mch. 1822. 2.
13) Beschreibung von den Umgebungen der Stadt München. Forts. (Anhang zum Hübschmann'schen Schreibkalender f. 1822.) Mch. 4.
14) Zeitung, Krähwinkler. 1822 Nr. 1. (Mch.)
15) Prolog zur Feyer des Namensfestes der Königin, in dem K. Erziehungs-Institute für Studierende zu Mch. Mch. 1822.
16) Gruber Ferd. Jos., Dankes-Ode an Baierns landesväterlichen Beherrscher und Spender der magna Charta. Mch. 1822. 4.
17) Lewald, Aug., Prolog zur Eröffnung des K. Theaters an dem Isarthore. Mch. 4.
18) Hornthal v., Darstellung der Ereignisse bei den vom Fürsten v. Hohenlohe zu Bamberg unternommenen Heil-Versuchen. 1822.
19) Geburtstage, Am, des Königs. 1822. (Mch.)
20) Programm des Maskenumzuges 1822. Mch. 4.
21) Heintz, Phpp. Caj., Die Liebe zu dem Vaterlande. Eine Predigt. Salzb. 1822.
22) Jahr, Glückseliges neues, von den Thurmwächtern bey St. Peter zu München 1822. (Mch.) 4.
23) Brechnagel, Hydrophilus, Neptunus Herkules oder: Das neueste Wunder der Wasserkünste. Ein Helden-Gedicht. (Agsb.) 1822.
24) Darstellung, Geschichtliche, der Verbrechen wegen denen Ignatz Kieslinger zur Todesstrafe verurtheilt wurde. Eggenfelden 1823. 4.
25) Deklamations- und Musik-Uebungen zur Namensfeyer ihres Directors Kaj. v. Weiller ausgeführt von den Studirenden des Gymnasiums. Mch. 1823. 4.
26) Bruckbräu, Fr., Gefühle der Huldigung und Liebe zur Vermählungsfeyer der Prinzessin Elisabeth Ludovika mit Friedrich Wilhelm, Kronprinzen von Preußen. Mch. 1823. 4.
27) Zschokke Hnr., Die Wirren des Jahrhunderts und des Jahres. Aar. 1823. 4.
28) Baumgartner, Ant., Beschreibung des Brandes im K. Baier. großen Hof- und Nationaltheater den 14. Jänner 1823. Mch. 1823.
29) Heigel, Cäs. Max, Lieder für Baierische Krieger. Sulzb. 1823.
30) Rabl, Jos. Herrm., Rede an die baierischen Krieger im Lager bei Ingolstadt. Ingolst. 1823.
31) Nachruf an Ihren Direktor C. v. Weiller von den Studierenden des Lyceums rc. in München. 1823. 4.
32) Aufruf zur Pflichterfüllung. Ein Beitrag zum Johannisfeste der Loge Libanon zu den drei Cedern. 1823.
33) Candidaten, Die, des Lyceums, Ihrem Director Kaj. v. Weiller. Mch. 1823. 4.
34) Baumgartner, Ant., Freudengesang bey der Vermählung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen mit der K. B. Prinzessin Elise. Mch. 1823.
35) Weiller, Kaj. v., Wo steckt die Wurzel des Ungehorsams?

Dazu: Harmlose Bemerkungen ꝛc. (Extra-Beylage zur Ztschr. Eos Nro. 198 1823.) Mch. 4.

36) Feier, Die, des Central-Landwirthschafts- oder Oktober-Festes 1823. Mch. 4.

37) Weiller, Kaj. v., Zum Andenken an Adph. Hnr. Fdr. v. Schlichtegroll. Mch. 1823.

38) Gefühle bey der Genesung des Herzogs v. Leuchtenberg. Mch. 1823. 4.

39) Beschreibung von den Umgebungen der Stadt München, nämlich in der Richtung über Tegernsee und Tölz. (Anhang zum Hübschmann'schen Schreibkalender 1823.) Mch. 4.

40) Weiller, K. v., Zum Abschied an die Studierenden des Lyceums und Gymnasiums zu München 1823. 4. Hdschr.

41) Baumgarten, Ant., Ehren-Gedächtniß für Jos. Teufelhart, Mitglied des Armen-Pflegschafts-Rathes in München. Mch. 1823. 4.

42) Beschreibung der Grundsteinlegung zur neuen Isarbrücke in München. Mch. 1823. 4.

43) Bruckbräu, Fdr., Prolog zur Feyer der Wiederkehr des Königs und der Königin von Baiern von der Reise nach Sachsen. Mch. 1823. 4.

44) Studierenden, Die, in München, An ihren König und Vater. (1823.) 2.

45) Reise, JJ. k. MM. von Baiern, Max und Caroline, nach Dresden, insbesondere Allerhöchstderselben Anwesenheit in Würzburg. Nr. 1—3. Wzb. 1823. 4.

46) Kanonen, Ueber die neugegossenen sechs, der k. b. Landwehr in München. Mch. 1823. 2.

47) Beschreibung der Illumination in München, bey der Vermählung Friedrich Wilhelm, Kronprinzen von Preußen mit Elisabetha Ludovika von Baiern. (Mch. 1823.) 4.

48) Programm zur Feier des Jubelfestes Königs Maximilian Joseph I. von Baiern in München 1824. Mch. 2.

49) Gedicht zur Jubelfeier des Königs von Baiern von der Freimaurer □ zum Orient. 1824. 4.

50) Baumgartner, Ant., Freudenkranz der k. b. Hauptschützen-Gesellschaft in München, als die 25jährige Regierung des Königs Maximilian Joseph von B. gefeyert wurde. Mch. 1824.

51) Baumgartner, Ant., Dank dem König Maximilian I. bey dessen 25jähriger Regierungs-Feyer den 16. Febr. 1824 durch eine große Illumination auf dem Maximiliansplatze dargebracht. Mch.

52) Baumgartner, Ant., Der feyerliche Zug zur Legung des Grundsteines für das Maximilian I. bestimmte Monument auf dem Max-Joseph-Platze. Mch. 1824.

53) Adam, J. Aug., König Max, der Vater Baierns. 1824. Augsb. 4.

54) Beschreibung der von der Stadt München Sr. K. Maj. am Jubiläums-Feste gewidmeten Beleuchtung auf dem Maximilians-Platze. Mch. 1824. 4.

55) Hölzl, Joh. Pet., Unserm Könige Maximilian Joseph zur 25jährigen Regierungs-Jubelfeyer. Agsb. 1824. 4.
56) Baader, Ritter Jos. v., Cantate zum Empfange J. K. Majestäten auf einem Fest-Balle, welchen die Gesellschaft des Museums zu München gab. Mch. 1824. 4.
57) Lange, M., Cantate auf das 25jährige Regierungs-Jubiläum Maximilian Joseph von Baiern. Agsb. 1824. 4.
58) Jubel-Feyer am 25. Jahrestage des Regierungs-Antrittes unsers Königs Maximilian Joseph in dem K. Erziehungs-Institute für Studierende in Mch. Mch. 1824.
59) Niederauer A. und E. Schmelz, Blumenkranz gewunden dem Könige von Baiern zur Feier des 16. Febr. 1824. Mch. 4.
60) Vaterlands-Gesänge zur Weihe des 16. Febr. 1824. Agsb.
61) Miller, Jos. v., Ode zur Feier der 25jährigen Regierung Maximilian Joseph. Mch. 1824. 4.
62) Speckner, Ritter v., Ode auf die silberne Jubelfeier Maximilian Josephs, K. v. B. (Eos 1824 27.) Mch. 4.
63) Messe, Zur, bei der Jubel-Feyer des Königs Maximilian Joseph. Mch. 1824.
64) Wagenseil, Baier. Volksgesang auf den 16. Febr. 1824. Agsb.
65) Cobres, Alois, Der 16. Febr. 1824 in München, ein National-Fest. Ldsb. 1824.
66) Bekanntmachung des Magistrats, wohlthätige Spenden zur Feier des Regierungs-Jubiläums K. Max Josephs betr. (Münchener Polit. Ztg. 1824 Nr. 65.) 4.
67) Stiller, Hnr. Th., Rede am Vorabende des Festes der 25jährigen Regierungsfeier des Königs von Baiern. Mch. 1824.
68) Schmidt, L. F., Predigt an dem 25jährigen Regierungs-Jubiläum Maximilian I. Mch. 1824.
69) Inschriften der Beleuchtung an der Commandanten-Wohnung zu Landau im Rheinkreise am 16. Febr. 1824. 2. Hdschr.
70) Schleiß, M. J., Lied auf die Einweihung des Grundsteins zu dem Denkmale für Maximilian Joseph, K. v. B. Mch. 4.
71) Jubiläum, Auf das, der 25jährigen Regierung Max Joseph I. Königs der Baiern. Mch. 1824.
72) Beschreibung und Abbildung des dem Könige zum Jubiläums-Feste von dem Magistrat und der Bürgerschaft Münchens überreichten goldnen Pokals ꝛc. (Flora 1824 Nr. 53.) 4.
73) Beschreibung der Feyer auf Wittelsbach in der Nacht vom 15. zum 16. Febr. 1824. Mch.
74) Maximilian Joseph, K. v. B., Erklärung auf die Glückwünsche ꝛc. bei der Jubelfeier der 25jährigen Regierung. (Mch. Polit. Ztg. 1824 Nro. 45.) 4.
75) Scherer, J., Rückblick auf die 25jährige Regierung des Königs. Mch. 1824.
76) Anordnung des Leichenzuges zur Beisetzung des Herzogs Eugen von Leuchtenberg. Mch. 1824. 2.
77) Bruckbräu, Fdr. W., Rede zum Gedächtnisse der ewigen Heimkehr des Prinzen Eugen. Mch. 1824.

78) Loe, Fdr., Cypressen-Kranz um die Urne des Prinzen Eugen. Agsb. 1824.
79) Baumgartner, Ant., Leichenbegängniß des Herzogs Eugen von Leuchtenberg. Mch. 1824.
80) Mielach, J. C., Elegie auf den Tod des Prinzen Eugen, Herzoges von Leuchtenberg rc. Agsb. 1824. 4.
81) Programm über die Einführungs-Feierlichkeit des Ignaz Albert v. Riegg, Bischofes von Augsburg, zu dessen Kathedralkirche zu U. L. Frau in Augsburg den 18. Julius 1824. 2.
82) Ehrengedächtniß des Gregor Lindauer, bgl. Hofhammerschmied-Meisters und Stahl-Fabrik-Besitzers zu München. Mch. 1824. 4.
83) Testament Napoleons. (Beil. zur Allg. Ztg. 1824 Nr. 159.) 4.
84) Spaun, Fz. v., Ueber die religiösen Phantastereyen der neuesten Zeit. Mch. 1824.
85) Gebsattel, Lothar Anselm Fhr. v., Erzbischof von München-Freysing rc., Hirtenbrief dd. Mch. 1824. K. Rescript dagegen in Abschrift. 2.
86) Rhein, D. G., Zur Vermählungs-Feier des Fhrn. Max v. Freiberg-Eisenberg mit der Gräfin Caroline v. Montgelas. (Mch.) 1824. 4.
87) Beck, Joh. Ldw., Erinnerung an die Wohlthaten, die Gott der evangelischen Gemeinde in München erzeigt hat. Eine Predigt. Mch. 1824.
88) Boeckh, Chn. Fdr., Rede von den baier. Kriegern im Lager bei Nürnberg. Nbg. 1824.
89) Weiller, Caj. v., Lebens-Skizze des Mathias v. Flurl. Mch. 1824.
90) Findl, Joh. B., Zum neuen Jahre 1825 den werthen Gästen. 4.
91) Neues Jahr, Ein glückseliges, von den 3 Thurmwächtern bey der St. Peters Pfarrkirche zu München auf das J. 1825. 4.
92) Karfreitage, Am, 1825.
93) Miltitz, Carol. B. Fhr. v., Prolog zur Eröffnung des neuen Schauspielhauses zu München. Mch. 1825.
94) Weiller, Caj. v., Eine Andeutung über das Wesen der Philosophie aus ihrer Stellung in der Geschichte. Mch. 1825. 4.
95) Eidesleistung König Ludwigs auf die Verfassung. (Mch. Polit. Ztg. 1825 Nr. 53.) 4.
96) Feyer, Zur, der Wiedergenesung des Fhrn. v. Zentner, k. b. Staats- und Justiz-Ministers. 1825. 4.
97) Rothhammer, Ant., Prolog zur Namens-Feyer der Königin Caroline v. B. Gesprochen in der Gesellschaft des Frohsinns. (Mch.) 1825. 4.
98) Hofmann, As. v., Die Krönung der Wittelsbacherin, oder der achte Hornung 1792 und der 25. des Herbstmonates 1825. Mch. 1825. 4.
99) Sendtner, J. J., Zur Namensfeier Sr. Maj. des Königs. (Münchener Polit. Ztg. 1825 Nr. 241.) 4.
100) Schmidt, L. F., Predigt bei der Eröffnung der Stände-Ver-

sammlung des K. Baiern. In der protestant. Hofkirche gehalten. Mch. 1825.

101) Maximilian Joseph König v. B. ist nicht mehr! (Mch. Polit. Ztg. 1825 Nro. 243.) 4.

102) Gefühle des Schmerzens am 15. Oktober 1825, nebst Beschreibung der Ueberführung des Leichnams des Königs Maximilian Joseph von Nymphenburg in die k. Residenz-Hofkapelle zu München. Mch. 1825. 4.

103) Trauerreden, III, bei den Exequien für König Maximilian Joseph v. B. ꝛc. Mch. 1825.

104) Schmidt, L. F., Gedächtniß-Rede auf Maximilian Joseph I. K. v. B. Mch. 1825.

105) Caspar, v., Hymne als das Herz des Königs Maximilian nach Alt-Oetting gebracht wurde. (1825.) 4. Hdschr.

106) Caspar v., Auf den Tod des Königs von Baiern. 1825. (Mch. Hesperus Nr. 273.) 4. Hdschr.

107) Oktober, Der dreyzehnte. Sterbetag Maximilian Joseph I. König von Baiern. Mch. 1825. 4.

108) König, Der, todt! — Es lebe der König! Fünf Lieder. Mch. 1825.

109) Greger, Joh., Das Bayerische Vergißmeinnicht. Ein Soldaten-Lied. 1825.

110) Eides-Ablegung König Ludwigs von Bayern bei seinem Regierungs-Antritte. (Mch. Polit. Ztg. 1825 Nro. 249.) 4.

111) Aschlreit, Engelh., Boiariens Genius den 18. Octbr. 1825. (Mch.) 4.

112) Caspar, v., Das Lied vom „Vergißmeinnicht". Gesungen von dem Veteranen J. Schmidt. 1825. 4.

113) Wallfahrt, Die, auf Wittelsbach. Eine Gedächtniß-Feyer. Mch. 1826.

114) Bruckbräu, Fdr. W., König Max an seine Bayern. (Geisterruf.) 4.

115) Thiersch, Fdr., Das Fest im Gebirge, ein lyrisches Drama. Mch. 1826.

116) Nekrolog auf Cajetan v. Weiller. (Baier. Volksfreund 1826 Nro. 77 u. 78.) Mch. 4.

117) Darstellung, Geschichtliche, des Verbrechens wegen dessen Verübung Katharina Pfeiffer von Rokkenbach zur Todesstrafe verurtheilt worden ist. Neust. a. d. Aisch 1826. 4.

118) Baumgartner, Ant., Das Herz Maximilian Josephs I. K. v. B., in Altenötting. Mch. 1826.

119) Testament v. Weiller's. Nebst einem Briefe F. Jakobs. 1826. 2. Hdschr.

120) Ceremoniel bei der Grundsteinlegung der neuen Residenz-Hof-Kapelle. (Mchn. Polit. Ztg. 1826 Nr. 259.) 4.

121) Jahr, Ein glückseliges neues, von den 3 Thurmwächtern bey der St. Peters Pfarrkirche zu München a. d. J. 1826. Mch. 4.

122) Einweihung, Feyerliche, der Synagoge in München 1826. Mch. 4.

123) Petz, L. Andr., Blumenstrauß auf die Abreise der verwittw. Königin d. B., Friedrike Wilhelmine Caroline. Mch. 1826.
124) Utzschneider, Jos. v., Kurzer Umriß der Lebensgeschichte des Jos. v. Fraunhofer. Mch. 1826.
125) Baumgartner, Ant., Beschreibung der dritten k. bayer. Fürsten-Gruft in der k. Hofkirche zum hl. Cajetan in Mch. (Mch. 1826.) 4.
126) Hofmann, Alois v., Todes-Gedächtniß-Feyer an der Gruft Maximilian Josephs, des ersten Königs der Bayern. Mch. 1826.
127) Programm zu dem Oktoberfeste auf der Theresienwiese zu München 1826. Mch. 4.
128) Beschreibung der Grundsteinlegung zum neuen K. Residenz-Schlosse in München, nebst einer Erzählung der Schicksale der alten Hofburg. Mch. 1826.
129) Baumgartner, Ant., Willst ein braver Metzger werden? Mch. 1826.
130) Schenk, Ed., Kaiser Ludwigs Traum. Festspiel. Mch. 1826.
131) Skizzen, Vaterländisch-historische. (National-Kalender 1826. Mch.) 4.
132) Neues Jahr, Ein glückseliges, von den 3 Thurmwächtern bey der St. Peters Pfarrkirche zu Mch. 1827. 4.
133) Saphir, M. G., Humoristisch-deklamatorische Scherze. Berl. 1827.
134) Programm über die Feyerlichkeiten bey Eröffnung der Stände-Versammlung. Mch. 1827. 2.
135) Thronrede des Königs bey Eröffnung der Stände-Versammlung 1827. Mch. 4.
136) Baumgartner, Ant., Zum Andenken des K. Bayer. Kreis-Bau- und Regierungs-Raths Joh. Mich. Riedel. Mch. 1827. 4.
137) National-Denkmal, Das, zu Wittelsbach. Subscription zur Errichtung desselben betr. Aichach 1827. 2.
138) Beck, Joh. Ldw., Rede bei der Legung des Grundsteines zur neuen protestantischen Pfarrkirche in Mch. 1827. Mch. 4.
139) Vergiftung, Die, des Pabstes Clemens XIV., Ganganelli. (Bayer. Volksfreund 1827 Nr. 29.) 4.
140) Darstellung des Verbrechens, wegen dessen Jak. Althammer zur Todesstrafe verurtheilt wurde. Mühldorf 1827. 4.
141) Schneider, Joh. T., Fest-Gesang der zu München versammelten Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte. Görl. 1827.
142) Programm zu dem Oktoberfeste auf der Theresienwiese zu München 1827. Mch. 4.
143) Nürnberger, Gruß an die zu München vereinigten Naturforscher. 1827. 4.
144) Dreern, Maximil. de, Anagrammata. 1827. 2.
145) Schrank, Fz. de P. v., Rede über die Urkunden der Vorwelt. Mch. 1827. 4.
146) Gedenkblatt zur Feyer der Eröffnung der neuen Isarbrücke. Mch. 1828. 4.
147) Taufkirchen-Kleeberg Gf. v., Rede in der Sitzung der Abgeordn. am 25. July 1828, das Militär-Budget f. d. J. 1825/26 betr. Mch. 1828.

148) Entwurf einer Ausgaben=Berechnung zu einer Einnahme von 600 bis 1000 fl. Mch. 1828. 4.
149) Apotheose, Vater Maxens, zu Kreuth den 27. Mai 1828. 4. Hdschr.
150) Lipowsky, Ant. Joh. (v. J. v. D.) (Beyträge zur Literärgesch. u. Bibliographie 1828 Nro. 39 u. 44. Mch.) 4.
151) Schmidt, Ldw. Fdr. v., Rede bei Legung des Grundsteins zu dem K. Maximilian Joseph v. B. gewidmeten Denkmal im Wildbade bey Kreuth 1828. Mch. 4.
152) Mielach, J. C., III Tischlieder zur Feyer des Doppelfestes am 13. Julius 1828 in Kreuth. Agsb.
153) Gedanken, Hingeworfene freimüthige, über die Frage: „ob Bayern mit benachbarten Staaten in eine gemeinschaftliche Mauth-Linie treten soll." (v. Closen.) Bayern 1828.
154) Programm zu dem Central=Landwirthschafts= oder Oktober=Feste in München 1828. 4.
155) Gmeiner, Worte bei Erwählung zum Vorstande der Gemeinde=Bevollmächtigten der Stadt München. 1828. 4.
156) Isarbrücke, Die neue, in München. Mch. 1828. 4.
157) Programm über die Exequien für Papst Leo XII. Mch. 1829. 2.
158) Annibal, Epithalame en honneur des noces de Don Pedro, empereur du Brésil, et de S. A. Amélie Auguste de Bavière. 1829. 4.
159) Baumgartner, Ant., Ueber das Modell zu dem Monumente des Königes Maximilian Joseph. (Mchn. Tagsblatt 1829 Nr. 289 u. 296.)
160) Turnor, John, Bemerkungen über die Heilkraft des weißen Senfsaamens. Mch. 1829.
161) Gedenktafel im Gasthaus zum Bräuwastl in Weilheim. 1829. Hdschr.
162) Darstellung des zweifachen Mordes, wegen dessen der Flaschnergeselle Fdr. Cörper zur Todesstrafe verurtheilt wurde. Nbg. 1830. 4.
163) Darstellung der Verbrechen, wegen welcher Seb. Pointner zum Tode verurtheilt worden ist. Erding 1830. 4.
164) Hofmann, Al. v., Vaterlands=Dankopfer am Tage Karls des Großen. Mch. 1830. 4.
165) Baumgartner, Ant., Der Schäffler=Tanz in München. Mch. 1830.

Fascikel III.

1) Thron=Rede des Königs bey Eröffnung der Stände=Versammlung am 1. März 1831. Mch. 4.
2) Hacker, Rede bey Enthüllung des Schlachtgemäldes an der Sendlinger=Kirche. (Mchn. Polit. Ztg. 1831 Nro. 252.) 4.

3) Gebeth am Grabe der i. J. 1705 auf den Sendlinger-Feldern gefallenen bayer. Hochländer. Mch. 1831.
4) Würzburger-Adresse, Die. Mit Noten von einem Altbayern. Mch. 1831.
5) Empfindungen der Einwohner der Vorstadt Au bey der Grundsteinlegung zur neuen Mariahülfs-Pfarrkirche 1831. Mch. 4.
6) Saphir, M. G., Humoristische Glasperlen. Mch. 1831.
7) Erwiderung auf (Hormayer's) Aufsatz in Nro. 244 der Mchn. polit. Ztg., „den Verfassungseid der Armee betr." (Bayer. Volksbl. 1831 Nro. 36.) 4.
8) Behr, W. J., Dringende Erinnerung an die Abgeordneten des bayer. Volkes. Wzb. 1831. Nebst Auszug seiner Verurtheilung ꝛc.
9) Tribüne, Deutsche. 1831 Nr. 22. 63. 102. 1832 Nr. 21. 40. Mch. u. Zweibr. 4.
10) Jahresbericht des Local-Bibel-Vereins in dem protestant. Decanate München über das J. 1831/32. Mch.
11) Volks-Lieder, Bayer., zur Feier der Grundsteinlegung des bayer. National-Monumentes in Wittelsbach. Agsb. 1832.
12) Geschichte der Sendlinger Schlacht. Mch. 1832. 4.
13) Clement, J. (Jul. Süd.) Willkommruf der Bürger Münchens bei der Zurückkunft Königs Ludwig I. 1832. Mch.
14) Etwas über die Feyer des Zentral-Landwirthschafts- oder Octoberfestes im K. Bayern, i. J. 1832. Mch. 4.
14a) Diner, Das, im Odeon. Zu Ehren des Carl Grafen v. Seinsheim. (Deutscher Horizont 1832 Nr. 10.) 4.
15) Verwahrungsmittel und Heilung der Cholera morbus. Mch. (1832.)
16) Schelling, Fr. W. J. v., Ueber Faraday's neueste Entdeckung. Mch. 1832.
17) Königsberger, Der altgläubige Landpfarrer und Bischof v. Sailer. Mch. 1832.
18) Lösch, J. Chr. E., Von den vermeintlichen Gefahren der Volksaufklärung. Eine Rede. Nbg. 1832.
19) Königsberger, Suspensions-Geschichte. Rgsb. 1832.
20) Erheiterungen. Dargeboten von Eulenspiegel. 1832.
21) Clement, Hellas. Episches Gedicht zur Thronbesteigung Otto des Ersten, Königs von Griechenland. (Mch. 1832.)
22) Ringseis, Nep., Ueber den revolutionären Geist auf den deutschen Universitäten. Mch. 1833. 4.
23) Kienlen, Der Obelisk in München, enthüllt am 18. Oktober 1833. Mch.
24) Kienlen, Joh. Mich., Dankopfer dem Allerhöchsten für die glückliche Landung des Königs Otto I. von Griechenland. Mch. 1833.
25) Trauerlied am Grabe des K. B. Hof- und Kapell-Sängers Aug. v. Schneider. Mch. 1833.
26) Festrundgesang der Haupt-Schützen-Gesellschaft in Mch. 1833.
27) Festschießen gegeben von der k. b. Hauptschützen-Gesellschaft zur Feyer der glücklichen Landung des Königs Otto I. von Griechenland. Mch. 1833.
28) Fest-Lied der Gesellschaft zur Zufriedenheit 1833. (Mch.) 2.

29) Daxenberger, S., Ode, den Manen der im Jahre 1812 in Rußland gefallenen Bayern gewidmet. Mch. 1833. (4.)
30) Darstellung des Verbrechens, wegen dessen Verübung Jakob Maier, von Taxa, zur Todesstrafe verurtheilt wurde. 1833. 4.
31) Programm zu dem Central-Landwirthschafts- oder Oktoberfeste in München 1833. Mch. 4.
32) Daxenberger, S., Die Sendlinger-Schlacht am Christtag 1705. Mch. 1833.
33) Leitfaden für den Weg von München über Braunau, Grätz, Laibach nach Triest. Vom Verfasser der Reisebilder von der Bayerisch-Tyroler Gränze nach Triest. Mch. 1833.
34) Findel, Joh. B., Ueber den Ursprung des Pferderennens in B. Mch. 1833. 4.
35) Feierlichkeit bei der Vermählung des Erbgroßherzogs Ludwig von Hessen mit der Prinzessin Mathilde v. B. (Mch. Polit. Ztg. 1833.) 4.
36) Anklage-Act gegen Wirth, Siebenpfeiffer, Hochdörfer und ihrer Mitangeklagten. Zweibr. 1833.
37) Maßmann, H. F., Der bayrische Name. (Bayer. Annalen 1833 Nr. 158.) 4.
38) Satzungen der Besuchs-Anstalt für Kinder-, Augen- und Gehör-Kranke, die unter dem Schutze der Königin Therese in München bestehet. Mch. (1833) 4.
39) Boeckh, Chn. Fdr., Traurede bei der 1833 gefeierten Vermählung des Erbgroßherzogs Ludwig von Hessen-Darmstadt mit der Prinzessin Mathilde v. B. Mch. 1834.
40) Neues Jahr! Ein glückseliges, von den drey Thurmwächtern bey der St. Peters Pfarrkirche zu München auf d. J. 1834. Mch.
41) Thron-Rede des Königs bei Eröffnung der Stände-Versammlung 1834. Mch. 4.
42) Erinnerung an das 50jährige Doctorjubiläum des Fz. X. v. Haeberl. Mch. 1834.
43) Programm zu dem Oktoberfeste auf der Theresienwiese zu München 1834. Mch. 4.
44) Menz v., Gelegenheits-Rede, gehalten bei der Preise-Vertheilung für die Elementarschulen auf dem Rathhaussaale. Mch. 1834. 4.
45) Bitte, Dringende, der evangelischen Glaubensgenossen im k. Ldg. Freysing. 1834. 4.
46) Suttner, J., Kirchen-Lied zum Gedächtnisse der blutigen Aktion von Sendling 1705.
47) Deprofundis, Das, zu Neuhausen. Am Jahrtage der Distrikts-Schuljugend. Mch. 1834. 2.
48) Nationalfest, Ueber das, zu Oberwittelsbach. (Bayer. National-Zeitung 1834 Nro. 221 u. 241.) Mch. 4.
49) Musterbild ächt christlicher Toleranz in Lindau 1834.
50) Zeitungsberichte, die Krankheit und den Tod des Herzogs August von Leuchtenberg betr. (Allg. Ztg. 1835 Nr. 105. 106. 108. Mch. Polit. Ztg. 1835 Nr. 88. Agsb. Postztg. 1835 Nr. 105.)

51) Willkomm und Abschied (August Herzog von Leuchtenberg betr.) 4. Hdschr.
52) Zeitgeist, Der, und die Menschen. Eine Oktoberfest-Predigt. (Mch.) 1835.
53) Geminger, Carl, Bayerisches Volkslied zum Oktoberfeste 1835. Pass. 4.
54) Luftfahrt, Reichard's, in München. (Beil. z. Allg. Ztg. 1835 Nro. 417 u. 418.) 4.
55) Lied bei der Enthüllungsfeier des Max Joseph-Monuments 1835. Mch. 4. Hdschr.
56) Max, Vater. Ein Lied am Denkmal von — Mch.
57) Bilder aus München 1835. (Beil. z. Allg. Ztg. 1835 Nr. 465.) 4.
58) Criminalfall aus der Gazette de Tribunaux. (Beil. zur Allg. Ztg. 1835 Nro. 225.) 4.
59) Hettersdorf v., Der Fremdling und die Völker. (Gedicht auf Herzog August von Leuchtenberg.)
60) Daxenberger, S., Die Mordweihnachten von Sendling am 25. Dezbr. 1705. (Bayer. Annalen 1835 Nr. 6.) Mch. 4.
61) Pulver-Explosion, Die große, zu Oberwiesenfeld bey München, 1835. Mch.
62) Kunst, Die vaterländische, in München. (Bayer. Nat.-Ztg. 1835. Nr. 32.) 4.
63) Sitzung, Oeffentliche, der K. Akademie der Wissenschaften zur Feyer des 67. Jahrestages ihrer Stiftung 1835. Mch.
64) Wolf, Jos. Hnr., Maximilian Joseph des Ersten Königs von Bayern kurze Lebens- und Regierungsgeschichte. Mch. 1835.
65) Jubel-Ehe, Die 25jährige, Ludwigs I. und Thereseus v. Bayern. Mch. 1835.
65a) Fastnachts-Blatt (1835.) 4.
66) Nekrolog auf Franz de Paula v. Schrank. (Beil. zur Allg. Ztg. 1836 Nro. 22—24.) 4.
67) Ueberfahrt, König Ludwigs, nach Griechenland. (Beil. zur Allg. Ztg. 1836 Nr. 30 u. 31.) 4.
68) Ankunft König Otto's von Griechenland in München. (Beil. zur Allg. Ztg. 1836 Nr. 153 u. 164.) 4.
69) Böckel, Traurede bei der Vermählung der Herzogin Amalie von Oldenburg mit dem Könige Otto von Griechenland. (Bayer. Dorfztg. 1836 Nr. 157.) 4.
70) Darstellung, Geschichtliche, des Verbrechens der Maria Anna Birnbaum aus Nürnberg. Mch. 1836. 4.
71) Notizen, Biographische, von dem k. Oberpostamts-Revisor F. X. Unterstein und seiner Gattin, geb. Deuter, als über die zum Tode verurtheilte Mörderin Anna Birnbaum. Nebst Rede auf dem Blutgerüst nach der Hinrichtung. Mch. 1836. 4.
72) Bekanntmachung, die Rückkehr König Ludwigs von B. aus Griechenland betr. Mch. 1836. 2.
73) Verpflichtungen, Die, des Münchener Pritschmeisters (Scheibenzielers.) (Bayer. Landb. 1836 Nr. 24.) 4.

74) Darstellung des Verbrechens, wegen dessen Gg. Buchner zum Tode verurtheilt worden ist. Vilsbib. 1837. 4.
75) (Söltl), Der Fünf und zwanzigste August des Jahres 1837. Ein Gedächtnißtag für die Vorstadt Au. Au 1837.
76) Rede bei der Enthüllung des Thurmkreuzes auf der neuen Pfarrkirche der Vorstadt Au. Au 1837. 4.
77) Programm zu dem Oktoberfeste auf der Theresienwiese 1837. Mch. 4.
78) Preise-Verzeichniß bei dem Oktoberfeste 1837 nebst Beschreibung der Preisefahnen. Mch.
79) Lieder-Tafel, Nürnberger. Jg. 9 1837 Nr. 3.
80) Trödel-Markt, Der, oder die sog. kleine Leipziger Messe in Nürnberg bei der Findel. Nach Nürnberger Mundart. 1837. 4.
81) Allerheiligen-Kirche, Die, oder die neue Hof-Kapelle in München. Eine Beschreibung derselben. Mch. 1837.
82) Porzellan-Vase, Die, im Münchner-Kunstvereine ausgestellt und von dem Kronprinzen für den Großherrn bestimmt. Mch. 1837.
83) Schenk, Ed. v., Joseph Frauenhofer. Gedicht. (Museum f. Kunst rc. 1837 Nr. 24.) Mch.
84) Chezy, Helmina v., Weihnachtsfreude. Gewidmet der Königin Mutter. (Bazar 1837 Nr. 76.) 4.
85) Thurmwächter, Die drey, der St. Peters-Pfarrkirche in München zum neuen Jahr 1838. Mch.
86) Skizze, Biographische, von Aloys Wig. Frhn. v. Kreittmayr auf Offenstetten und Hatzkofen, churpf. geh. Kanzler rc. Mch. 1838.
87) Lied, gesungen am 17. Novbr. 1838 in dem von der Gesellschaft des Frohsinns zur Feyer ihres 25jährigen Fortbestandes gegebenen Concerte. Mch.
88) Tod des Grafen Montlosier. (Allg. Ztg. 1838 Nr. 352.) 4.
89) Reise, Des Herzogs von Leuchtenberg, nach Moskau. (Beil. z. Allg. Ztg. 1838 Nr. 347 u. 352.) 4.
90) Friedmann, Ferd. M., Myrthenzweige zum Verlobungsfeste des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg mit Maria Nikolajewna, Großfürstin von Rußland. 1838. Mch. 4.
91) Michahelles, P. A., Leichenrede bei der Beerdigung des Bäckermeisters Joh. Dietrich und seiner drei Kinder, welche durch den Einsturz des Hauses ihren Tod fanden. Nbg. 1838.
92) Vaterunser, Das neue, oder das Gebet Jesu in Reimen. Zirndorf. (1838.)
93) Friedmann, Ferd. M., Nekrolog auf den Fürsten Wrede. Mch. 1838.
94) Thürmer, Die, der Frauenkirche zum neuen Jahre 1839. 4.
95) Neujahresgruß der drei Thurmwächter des St. Peterthurmes auf d. J. 1839. Mch.
96) Wandgemälde, Die, der Basilika. (Beil. Nr. 5 zur Mchn. Polit. Ztg. 1839.) 4.
97) Görres J. und die Preußische Staatszeitung. (Beil. zur Allg. Ztg. 1839 Nr. 67.) 4.
98) Enthüllung des Schiller-Denkmals in Stuttgart. (Bayer. Eilbote 1839 Nro. 58 und 59.) 4.

99) Inschriften auf der Donaubrücke zu Dillingen. 1839.
100) Bauer, Der kranke und mit einem Kalender sich kurirende. 1839.
101) Beschreibung der neuen Pfarrkirche in der Vorstadt Au. 1839.
102) Fernbacher, Fz. P., Strophen, gedichtet bei Gelegenheit der Einweihung der neuen Pfarrkirche in der Vorstadt Au. 1839.
103) Schaden, Adolph v., Gedenkbüchlein an den Maximilianstag (12. Oktbr. 1839) oder: Genaue Beschreibung der Reiterstatue Maximilians I. auf dem wittelsbacher Platze. Mch. 1839.
104) Max Emanuel, Kurfürst, der Todeskampf der Oberländer auf dem Sendlinger Kirchhof und die St. Magdalenen-Kapelle in Nymphenburg. Mch. (1839.)
105) Daxenberger, S., Die Sendlinger-Schlacht am Christtag 1705. Mch. (1839.)
106) Jahres-Bericht des Districts-Bibelvereins in dem protestantischen Decanate München über d. J. 1838/39. Mch.
107) Biographie des Dan. Ohlmüller, k. Kreisbauraths. (Mch. 1839.)
108) Neujahresgruß der drei Thurmwächter des St. Petersthurmes 1840. Mch.
109) Thürmer, Die, der Frauenkirche den Bewohnern von München zum neuen Jahre 1840. 4.
110) Thronrede des Königs bey Eröffnung der Stände-Versammlung 1840. Mch. 4.
111) Personalstand der Kammer der Reichsräthe 1840. 4.
112) Manhardt, Gedicht. Mch. 1840. 4.
113) Schiller, Lieder und Fest-Spiele für den Maskenzug der Künstler in München. Mch. 1840.
114) Chronostichon auf den Tod des Herzogs Eugen von Leuchtenberg. (Eilbote 1840 Nr. 24). 4.
115) Programm des Masken-Zuges der Künstler 1840. Mch.
116) Reichraths-Debatte bezüglich des Ausdrucks „Ministerium statt Staatsministerium." 1840. 4.
117) Sachs Hans in München 1840. Mch.
118) Desberger, Zum Andenken an Jos. v. Utzschneider. (Kunst- u. Gewerbebl. 1840 H. 2 S. 137.) 4.
119) Eberhard, Ant., Predigt über die gemischten Ehen. Mch. 1840.
120) — Zweite Predigt über die gemischten Ehen. Mch. 1840.
121) Beleuchtung, Kurze, der beiden Eberhardschen Predigten über die gemischten Ehen von einem Protestanten. Mch. 1840.
122) (Langenmaier), Eine Stimme für Protestanten von einem Katholiken als Volksbelehrung wider die Eberhard'sche Predigt über gemischte Ehen. Mch. 1840.
123) (Langenmaier), Etwas Weniges, aber doch immer Etwas auch gegen die zweite Predigt des Ant. Eberhard über die gemischten Ehen. Mch. 1840.
124) Loeper, Herm. v., Ueber gemischte Ehen. Veranlaßt durch die Eberhard'schen Controvers-Predigten. Mch. 1840.
125) Abel v., Schreiben an den Fürsten v. Oettingen-Wallerstein dd. Jänner 1837. (1840.) 4.
126) Haydn, Jos., Die Schöpfung. Oratorium (1840.)

127) Wehefritz, Val., Beschreibung des Zuges beim Albrecht Dürer Feste 1840 in Nürnberger Mundart. Nbg.
128) Wiedemann, G. Ch. Fdr., Fest-Gedichte bei der Enthüllung der Albrecht-Dürer-Statue in Nürnberg. 1840.
129) Programm der Feierlichkeiten bei Enthüllung des Denkmals zu Ehren Albrecht Dürers. (Allg. Intelligenz-Blatt der Stadt Nürnberg 1840. Nr. 58.) 4.
130) Carnevalsfest, Das, der Künstler in München. (Beil. zur Allg. Ztg. 1840 Nro. 53.) 4.
131) Rechenschafts-Bericht des Armen-Pflegschafts-Rathes der k. H.- u. Residenzstadt München 1838/39. (1840.) Mch. 4.
132) Wangenmüller, M., Joseph II. und Pius VI. Sttg. 1840.
133) Toaste beim Bürgerfeste nach Vollendung der München-Augsburger Eisenbahn. (Mch. Polit. Ztg. 1840 Nro. 263.) 4.
134) Aufwartung am Neujahrs-Tage 1841. Mch. 2.
135) Thürmer, Die, der Frauenkirche den Bewohnern von München zum neuen Jahre 1841. 4.
136) Etwas für Alle gegen die Verdammungssucht unserer Tage von einem Protestanten. Ulm 1841.
137) Mozartfeier in der k. Erzgießerei bei Enthüllung vor dessen Standbilde. (Mchn. Tagl. 1841 Nro. 168.)
138) Inschriften auf dem Wege nach Gern bei Berchtesgaden. 1841. Hdschr.
139) Caspar v., Die Wahl des Bischofs F. X. Schwäbel und ein Brief an denselben in Bezug auf Eberhard. (Rgsb. Convers.-Bl. 1841 Nr. 97.) 4.
140) Ludwig I. K. v. B., Cabinetsordre an den Erzbischof, den Prediger Eberhard betr. 1841. 4. Hdschr.
141) Programm über die Beerdigung der verwittweten Königin Friederike Wilhelmine Caroline v. B. Mch. 1841. 4.
142) Beisetzung, Ueber die, der Königin-Wittwe Friederike Caroline Wilhelmine. (Bayer. Ldb. 1841 Nr. 324.) 4.
143) November, der dreizehnte, ein Trauertag für Bayern. Mch. 1841. 4.
144) Schmidt, L. F., Worte an der Bahre der verwittweten Königin Caroline v. B. Mch. 1841.
145) Faber, Fdr., Aussegnung und Trauerrede bei der Beerdigungsfeier der Königin Wittwe Karoline v. B. Mch. 1841.
146) Fuchs, Karl, Predigt zur Gedächtnißfeier der Königin-Wittwe Karoline von Bayern. Mch. 1841.
147) Eggert, Karl, Trauerrede auf das Dahinscheiden der Königin-Wittwe Friederike Wilhelmine Caroline v. B. Mch. 1841.
148) Hauber, Mich., Trauerrede auf das Hinscheiden der Königin-Wittwe Friederike Wilhelmine Caroline v. B. 1841. Mch.
149) Richarz, Bisch. v. Augsburg, Anordnung in Bezug auf die Trauerfeier für die Königin Karoline. (Korresp. v. u. f. Deutschland 1841 Nr. 333.) 2.
150) Ruhe, Des Vaters und der Mutter — (Am 18. Novbr. 1841.) Gedicht. Hdschr.
151) Aub, H., Rede bei dem in der Synagoge zu Mch. Statt ge-

fundenen Trauergottesdienste für die Königin Wittwe Friederike Wilhelmine Caroline v. B. Mch. 1841.

152) Haas, Nikol., Trauerrede auf den Hintritt der Königin Karoline v. B. Bbg. 1841. Hdschr.

153) Auszug aus der Trauerrede des gstl. Rathes und Pfarrers Nik. Haas in Bamberg auf das Ableben der Königin Karoline 1841. 2.

154) Verbindung des Kronprinzen mit der Prinzessin Marie von Preußen. (Mchn. Polit. Ztg. 1841 Nro. 308.) 4.

155) Mielach, J. C., Kurze Erzählung von dem Leben, Sterben und Begräbnisse der Königin Caroline v. B. Mch. 1841.

156) Räthsel den Prediger Eberhard betr. (Bach.) Mch. 1841. 2. Hdschr.

157) Langenmeyer, Joh. B., Offene Addresse und Petition an Se. K. Majestät und die Landstände in Bayern 1840, die gemischten Ehen und das k. Placet betr. Mch. (1841.) 2.

158) Eberhard, Ant., Schreiben an das Ordinariat, polemische Predigten betr. Mch. 1841. 2.

159) Bitte der protestantischen Kirchengemeinde München an K. Ludwig I., den Prediger Eberhard betr. 1841. 4. Hdschr.

160) Dreifaltigkeits-Bruderschaft, Von der hl., und Johann Nepomuk-Verbündniß in München. 1841. 2.

161) Neujahresgruß der drei Thurmwächter des St. Petersthurmes auf d. J. 1842. Mch.

162) Gefühle eines Altbayers bei der Verlobung des Kronprinzen. (Verf. Angerer.) (Rgsb. Tagbl. 1842 Nr. 31) 4.

163) Geschichte, Aus der, Kaiser Ludwig des Bayern. (Conversations-Blatt zum Regensburger Tagblatt 1842 Nr. 35.) 4.

164) Programm zum Fest-Diner bei dem Abschied des k. Appellationsgerichts-Direktors Ritters Karl v. Menz etc. 1842. Mch. 4.

165) Mai, der 27. (Conversations-Blatt z. Rgsb. Tagblatt 1842 Nr. 62.) 4.

166) Duller, Ed., u. F. Freiligrath, 1862. Gedicht. Darmst. 1842.

167) Glaubensbekenntniß, Katholisches, (von Convertirenden abzulegen.) 1842. 4.

168) Cabinets-Befehl an die Geistlichen wegen aufreizender Predigten. (Rgsb. Tagbl. 1842 Nro. 172.) 2. Hdschr.

169) Verlobung des Kronprinzen von B. mit der k. Prinzessin Marie von Preußen. (Mchn. Polit. Ztg. 1841 Nro. 308.) (1842) 4.

170) Oktoberfest, Das erste, in München 1810. Mch. 1842.

171) Verzeichniß der erwählten Brautpaare beim Oktoberfest 1842 zur Vermählung des Kronprinzen Maximilian von B. Mch.

172) Aurbacher, Ldw., Zur Vermählungs-Feyer des Kronprinzen Maximilian v. B., mit Maria von Preußen. (Mch. 1842) 4.

173) Ceremoniel des k. Bankettes am Trauungstage des Kronprinzen Maximilian v. B. mit der Prinzessin Marie von Preußen. Mch. 1842. 2.

174) Programm für die Legung des Grundsteines zur Befreyungs-Halle bei Kelheim, 1842. Mch. 2.

175) Anrede der Germania an König Ludwig I. von B. an den Stufen der Walhalla, am 18. Oktober 1842. 4.
176) Beisler v., Rede bei der Grundsteinlegung zur Befreiungshalle bei Kelheim. 1842. 2.
177) Schiller, Felix, Festspiel zur Feier der Vermählung Maximilian Kronprinzen v. B. mit Maria, Prinzessin v. Preußen. Mch. 1842.
178) Zu-Rhein Fhr. v., Rede bei der Eröffnung der Walhalla am 18. Oktober 1842. Rgsb. 4.
179) Festgruß der Stadt Regensburg an Ludwig und Therese von Bayern, bei der Einweihung der Walhalla 1842. Rgsb. 4.
180) Festgruß der Stadt Regensburg an Maximilian, Kronprinzen, und Marie, Kronprinzessin v. B. bei der Einweihung der Walhalla. Rgsb. 1842. 2.
181) Hartz v., Eichenkrone an dem Brautaltare des Kronprinzen Maximilian v. B. und der Prinzessin Maria v. Preußen niedergelegt von Straubings Einwohnern. 1842. 4.
182) Fuchs, Karl, Predigt zur Feier der Vermählung des Kronprinzen Maximilian v. B. mit der Prinzessin Marie von Preußen. Mch. 1842.
183) Edelmann, Kirchliche Einsegnung der zur Feier der Vermählung des Kronprinzen Maximilian v. B. mit der Prinzessin Marie von Preußen abgeordneten evangelischen Brautpaare. Mch. 1842.
184) Programm über die Eröffnung der Stände-Versammlung im J. 1842. Mch. 2.
185) Thron-Rede des Königs bey Eröffnung der Stände-Versammlung am 20. Novbr. 1842. Mch. 4.
186) Ecker von Eckhoffen Fhr., Passavia's Toast. Dargebracht Maximilian und Marien 1842. Paßau.
187) Errichtung eines protestantischen Bethauses in Linz. 1842. Correspondenz-Artikel. 4.
188) Weveld Fhr. v., Erklärung gegen den k. Regierungs-Präsidenten v. Hörmann. 1842. 2.
189) Neujahresgruß der drei Thurmwächter des St. Petersthurmes auf das J. 1843. Mch.
190) Rückblick auf das Leben und Walten König Maximilian Josephs v. B. 1843. 4.
191) Perner, Jahresbericht des Münchner-Vereins gegen Thierquälerei. Mch. 1843.
192) Zagler, J. J., Worte gegen die Thierquälerei Mch. 1843.
193) Lupin auf Illerfeld, Fdr. Fhr. v., Biographie der Königin Karoline Friederike Wilhelmine v. B. Weim. 1843.
194) Goetz, Ch. W., Predigt am Himmelfahrts-Fest. Mch. 1843.
195) Röhr, Joh. Fdr., Wie Viel die Wiederherstellung des reinen Evangeliums Jesu den früheren Bekennern desselben kostete. Eine Predigt. Weim. 1842. (1843.)
196) Boeckh, Chn. Fdr., Rede bei dem zur Feier des 25. Jahrestages der Verfassungs-Urkunde veranstalteten Fest-Gottesdienste in der protestant. Pfarrkirche zu Mch. Mch. 1843.

197) Jahres-Bericht über den Zustand der Sonn- und Feiertags-Schulen der k. H.- u. R.-Stadt München f. d. J. 1843. Mch. 4.
198) Programm für die feierliche Grundsteinlegung der Bayer. Ruhmes-Halle. Mch. 1843. 2.
199) Görres Sanct. Ein Gedicht. 1843. Hdschr.
200) Bugenhagen, Leichen-Predigt bei der Beerdigung Martin Luthers, gehalten 1546 zu Wittenberg. Berl. 1843.
201) Edelmann, J. Chr., Rede am Grabe Carl Ludwig August Engelbach, k. Landrichters in der Vorstadt Au, 1843.
202) Zirndorfer, S., Burschenwohl lebe! (Convers.-Blatt Nr. 1.) 1843 (?) 4.

Fascikel IV.

1) Neujahresgruß der drei Thurmwächter des St. Petersthurmes auf das J. 1844. Mch.
2) Thürmer, Die, der Frauenkirche den Bewohnern von München zum neuen Jahre 1844. Mch. 4.
3) Programm über die am 4. Febr. 1844 stattfindende Thron-Belehnung. Mch. 2.
4) Nekrolog auf Johannes Stiglmayer, Inspector der k. Erzgießerei zu Mch. (Beil. zur Allg. Ztg. 1844 Nro. 68.) 4.
5) Nekrolog auf den fz. General Pajol. (Allg. Ztg. 1844.) 4.
6) Bekanntmachung, die Umfahrt der Allerhöchsten Herrschaften bei Gelegenheit der Vermählung des Prinzen Luitpold mit Auguste, Erzherzogin von Oesterreich, dann des Erzherzogs Albrecht v. Oesterreich mit der Prinzessin Hildegard v. B. Mch. 1844. 2.
7) Sendschreiben, Offenes, des Pfarrers Carl Haas an seine Gemeinde in Ober- und Untergröningen bei seinem Rücktritt zur römisch-katholischen Kirche. Geprüft von einem evangelischen Geistlichen. Heilbr. 1844.
8) Haußmann, J. G. F., Evangelische Antworten auf katholische Fragen. Eine Zuschrift an die evangelische Gemeinde O.- und U.-Gröningen. Sttg. 1844.
9) Erwiederung der evangelischen Gemeinde Ober- und Untergröningen auf das Sendschreiben ihres vormal. Pfarrers Carl Haas. Sttg. 1844.
10) Wild, Fdr. K., Eine protestantische Belehrung für das Volk; veranlaßt durch das offene Sendschreiben des Carl Haas. Aalen 1844.
11) Liebes-Gruß an die Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe gerichtet vom Magistrate der k. Haupt- und Residenzstadt München. (1844.)
12) Ursache des Selbstmordes des katholischen Geistlichen Liebisch in Warnsdorf. (Beil. zum Frankfurter Journal 1844 Nr. 280.) 4.

13) Skizze aus dem Leben der Königin Marie Christine von Spanien. (Fkf. Journal 1844 Nr. 294)
14) Ronge, Urtheil über den hl. Rock zu Trier. (Abschrift aus der Ulmer Schnellpost 1844.) 2. Hdschr.
15) Rock, Der heilige, zu Trier und Joh. Ronge. (Fkf. Journal 1844 Nr. 308 u. 331.) 4.
16) Entweichung zweier bayerischen Jünglinge aus dem Jesuiten-collegium zu Brieg in Wallis. (Fkf. Journal 1844 Nr. 304.) 4.
17) Edelmann, Grabrede bei der Beerdigung der Frau Eugenie Neumayer, geb. Le Sage, k. Artillerie-Hauptmanns-Gattin zu Mch. Mch. 1844.
18) Brief, Ueber den, des Pfarrers Ronge gegen die Wallfahrten nach Trier ꝛc. (Beil. des Herold 1844. Nr. 7.) 2.
19) Neujahresgruß der drei Thurmwächter des St. Petersthurmes in Mch. 1845.
20) Taufe, Feierliche, des Prinzen Ludwig, Sohnes des Prinzen Luitpold v. B. Mch. 1845. 2.
21) Schneidemühl, Die christlich-apostolisch-katholische Gemeinde. (Beil. zum Fkf. Journal 1845 Nr. 9 u. 35.) 4.
22) Philalethes, Hilarius, Sendschreiben an Wilh. Binder, Verfasser der Schrift: „Dr. Carl Haas ꝛc.“ Urach 1845.
23) Ludwig I. König v. B., Schreiben an den Bischof Stahl in Würzburg. 1845. 4.
24) Ronge, Joh., An die niedere katholische Geistlichkeit. 2. Aufl. Altenb. 1845.
25) Ronge, Joh., An meine Glaubensgenossen und Mitbürger. Altenb. 1845.
26) Ronge, seine Gegner und sein Verhältniß zur katholischen Kirche. Beleuchtet von einem Unparteiischen. Lpz. 1845.
27) Reburg (Gruber), F. J., Lob der Nationalfarben Weiß und Blau. Mch. 1845.
28) Siegel, Ldw., Was wir wollen! Gedicht allen deutschen Katholiken gewidmet. 1845. 4. Hdschr.
29) Vivat Ronge! Vivat Schneidemühl! Oder: Was muß geschehen, damit das durch confessionelle Spaltungen zerrissene deutsche Volk wieder ein einiges Volk werde? Lpz. 1845.
30) Glaubens-Bekenntniß, Offenes, der deutsch-katholischen Christengemeine in Berlin. Brl. 1845.
31) Glaubensbekenntniß, Offenes, der christlich-apostolisch-katholischen Gemeinde zu Schneidemühl. Berl. 1845.
32) Duller, Ed., An die Fürsten. Stimme eines deutschen Katholiken. Darmst. 1845.
33) Darstellung, Geschichtliche, des zweifachen Mordes, wegen dessen Joh. Eppensteiner zur Todesstrafe verurtheilt worden. Mch. 1845. 4.
34) Dreer, Jos. Gg., Rede gehalten nach der Hinrichtung des Doppelmörders Joh. Eppensteiner. Mch. 1845.
35) Caspar, Fz. v., Vorsatz und Zufall. Drama in einem Act. Mch. 1845.

36) Maximilian, Kronprinz v. B., Ueber die kirchlichen Verhältnisse in B. (Weserztg. 1845.) 2. Hdschr.
37) Hilarius, Frater, Sieben Maipredigten. Erinnerungsgabe an die Künstler-Maifeste zu München in den Jahren 1839—45. 2. Aufl. Darmst. 1845.
38) Grundsteinlegung, Die, der protestantischen Kirche in Ingolstadt. Ingolst. 1845.
39) Liedertafel, Münchener. Vierte Stiftungs- und Sunnwend-Feier. 1845.
40) Tilly. (Bayer. Ldb. 1845 Nr. 417.) 4.
41) Boeckh, Chn. Fdr., Glück zu dem Könige! Rede. Mch. 1845.
42) Fuchs, Karl, Eine Sonntags-Feier in Tegernsee. Mch. 1845.
43) Programm über die Feierlichkeiten bei der Enthüllung des Denkmales für W. X. A. Fhrn. v. Kreittmayr. Mch. 1845. 2.
44) Thronrede des Königs bey Eröffnung der Stände-Versammlung 1845. Mch. 4.
45) Edelmann, J. Chr., Abschieds-Predigt in der evangelischen Stadtpfarrkirche zu München. Mch. 1845.
46) Programm über die Eröffnung der Stände-Versammlung im J. 1845. Mch. 2.
47) Was thut uns noth? Patriotische Wünsche aus Bayern. 2. Aufl. Nbg.
48) Ronge, Joh., Ein Wort an die Römlinge in Deutschland zum Neujahr 1845. 2. Hdschr.
49) Schroeter, Ed., Gastpredigt gehalten in der Versammlung der Deutschkatholiken zu Worms 1845. Worms.
50) Taufe, Feyerliche, des Prinzen Leopold Maximilian, Sohnes des Prinzen Luitpold v. B. Mch. 1846. 2.
51) Armen-Verpflegs-Anstalt, Die Rumford'sche, in München. Mch. 1846.
52) Röhr, Joh. Fdr., Die gute Sache des Deutsch-Katholicismus. Weim. 1846.
53) Zapfenstreich, Der bayerische. Komisches Volkslied. Agsb. (1846.)
54) Nekrolog auf Ant. Reslinger, Professor am k. Cadetencorps. (Mchr. Polit. Ztg. 1846 Nr. 296.) 4.
55) Rammoser, Worte am Grabe des Ant. Reslinger, Curatbenefiziat und Professor am k. Cadettencorps. Mch. 1846.
56) Klagen, Die, der Protestanten in Baiern. (Jahrbücher der Gegenwart.) Tüb. 1846.
57) Oettingen-Wallerstein Fürst Ldw. v., Drei Anträge. Mch. 1846.
58) Toleranzgebet aus dem Gebetbuche des Kaisers Joseph II. (Mch. 1846.)
59) Aufwartung am Neujahrs-Tage 1847. Mch. 2.
60) Montez Lolla, An. (1847.) Hdschr.
61) Ultramontanen, Die. (B. Ldb. 1847 Nr. 98.) 4.
62) Memorandum der k. Minister, die Indigenatsverleihung an Lola Montez betr. (Mch. 1847.) 2. Hdschr.

63) Rust, J., Die Bekehrung zu dem Herrn und das evangelische Predigtamt. Antritts-Predigt. Mch. 1847.
64) Stein, Ein Uebertritt aus der römisch-katholischen zur evangelischen Kirche. Rede und Glaubensbekenntniß, gesprochen und abgelegt vor versammelter Gemeinde in Niederkleen 1846. Gießen 1847.
65) Verhältnisse, Bayerische, unter Abel's Ministerium ꝛc. (Mchn. polit. Ztg. Nr. 187—190.) 4.
66) Reichardt, Worte, gesprochen am Grabe des Jos. Schweiger, k. pr. Volkstheater-Direktors. Mch. 1847.
67) Kirche, Die neue Evangelische, in Ingolstadt. Nbg. 1847.
68) Ludwig I. K. v. B., Aeußerung gegen den Bischof Stahl in Würzburg im October 1847. 2. Hdschr.
69) Rauch, A., Schicksale und Zustände der Bayerischen Presse. Bbg. 1847.
70) Halbheit und Consequenz. Zwei Worte an die Deutschkatholiken. Mannh. 1847.
71) Schweiz, Die. (Mchn. polit. Ztg. 1847 Nr. 289. 291. 292. 294. 295.) 4.
72) Saphir, M. G., Trauer-Kleeblatt den Napoleoniden geweiht. 2. Aufl. Napoleons Rückkehr von St. Helena von J. Scharpf. Agsb. 1847.
73) Ministerial-Rescript, den Aufenthalt der aus der Schweiz geflüchteten Jesuiten in Bayern betr. Mch. 1847. 2. Hdschr.
74) Erwiederung auf die in den Jahrbüchern der Gegenwart niedergelegten kritischen Gedanken über Münchener Kunst. (Mchn. Blätter f. Kunst ꝛc. 1846 Nr. 5.)
75) Ludwig I. K. v. B., Sonett, Juni 1847. Hdschr.
76) Thürmer, Die drei, der Frauenkirche den Bewohnern von München zum neuen Jahre 1847. 4.
77) Hofmann, Elise v., Die Doppel-Feier des 25. August 1847. (Mch. 1847.)
78) Kolb, G. F., Kurze Geschichte der vereinigten protestantisch-evangelisch-christlichen Kirche der baierischen Pfalz. 2. Aufl. Speyer 1847.
79) Neujahrsgruß der drei Thurmwächter des St. Petersthurmes in Mch. 1848.
80) Todesanzeige. Joseph v. Görres, † 29. Jänner 1848. 4.
81) Bericht aus München über die Ereignisse des 9. 10. 11. Febr. 1848. Mch. 1848.
82) Vogt, K. W., Lola Montez mit ihrem Anhange und Münchens Bürger und Studenten! Mch. 1848.
83) Montes Lola und ihre politische Stellung in München. Mch. 1848.
84) Leiningen Fürst, Schreiben an König Ludwig I. v. B. Mch. 1848. 4. Hdschr.
85) Montes Lola, jetzige Gräfin von Landsfeld. Aufl. 2. Birsf. 1847.
86) Porzer, Mart., Bavaria an Bayerns Volk. Ein Gedicht. Mch. 1848.

87) Abschied König Ludwigs und Theresen's am 20. März 1848. (Mch.)
88) Stimme, Eine, aus dem Volke an König Max II. (E. D.) (Mch. 1848.) 4.
89) Thronrede des Königs bei Eröffnung der Stände-Versammlung 1848. Mch. 4.
90) Programm über die Eröffnung der Stände-Versammlung i. J. 1848. Mch. 1848. 2.
91) Anfang und Ende der Lola Montez in Bayern. Mch. 1848.
92) Nachtlager, Das, in Blutenburg oder der Lola Montez letztes Verweilen in Münchens Nähe. (Mch. 1848.)
93) Märztage, Die, Münchens. Mch. 1848.
94) Wolf, Jos. Hnr., Die allgemeine politisch-moralische Volkserhebung in München. Mch. 1848.
95) Riedl, W. Aug., Mein Austritt aus der römisch-katholischen Kirche und meine Flucht aus Oesterreich. 2. Aufl. Bsl. 1847.
96) Einladung zur Armenspeisung. (Mch. 1848.) 2. Hdschr.
97) Freiheiten, Bayerns errungene, und der Ultramontanismus. Mch. 1848.
98) Bewohner, An die, von München und an alle Bayern. (Beil. zu Nr. 9 der Neuesten Nachrichten.) Mch. 1848.
99) Briefe eines ausgewanderten Deutschen an den Fürsten v. Oettingen-Wallerstein. Agsb. 1848.
100) Oettingen-Wallerstein Fürst v., Erklärung zu dem Protokolle der Kammer der Reichsräthe. Mch. 1848.
101) Adresse an den Fünfziger-Ausschuß in Frankfurt. Mch. 1848. 4.
102) Eisenmann, Bericht an seine Wähler in Nürnberg und Bayreuth über unsere Zustände und Aufgaben. Erl. 1848.
103) Aufruf an die Wahlmänner! Mch. 1848. 2.
104) Petition der Schusterjungen Münchens an den Magistrat daselbst. Mch. 1848. 4.
105) Unger, Fdr. W., Das deutsche Parlament und das monarchische Prinzip. Gött. 1848.
106) Kobell, Fz. v., Den 9. Mai 1848. Gedicht. 4. Hdschr.
107) Abschied des k. k. österreich. Infanterieregiments Latour von München. Mch. 1848.
108) Erscheinung, Die, der hl. Jungfrau Maria auf dem Felde zu Mauerbach bei Altomünster. 1848. 4.
109) Probeblatt der Neuen Münchener Ztg. 26. Juni 1848. 4.
110) Arbeiter, An die. (Söltl.) (Mch. 1848.) 4.
111) Verständigung, Zur, über die Rechte und Stellung der Nationalversammlung. Agsb. 4.
112) Unterweisung eines Wurzelmannes an seinen Sohn. I. II. (Mch. 1848.) 4.
113) Häutle, Ch., Die I. Schützen-Compagnie des K. B. Inf.-Regiments König Ludwig beim Tode ihres Hauptmanns Fdr. Becker. 1848. 4.
114) Farben, Die bayerischen. (Mch. 1848.)

115) Paar, Von der. Die Erscheinung in Mauerbach betr. (Beil. zur allg. Ztg. 1848.) 4.
116) Grundsätze, Allgemeine, und Bestimmungen der deutsch-katholischen Kirche. Mch. 1848.
117) Rhabarber. Zwiegespräch zwischen dem Wühler von Heute und dem neuen deutschen Philister. 1848. 4.
118) Mahnruf, Ein, an alle guten Bürger. (Mch. 1848.) 4.
119) (Caspar v.), An meine Glaubensgenossen. Mch. 1848. 4.
120) (Söltl), Die Selbstständigkeit Bayerns. (B. Landbötin Nr. 117 1848) 4.
121) Caspar v., Gräfin Landsfeld. (Mch. 1848.)
122) (Caspar v.), Dem König. Der Nation. Der Kammer der Abgeordneten. (Mch. 1848.)
123) Aufruf! Mch. 1848. 2.
124) (Beilhack), Was bleibt uns noch! (Mch. 1848.) 4.
125) Worte, Ein paar, an die Presse des Umsturzes. (Lechbote 1848 Nr. 288.) 2.
126) Landtage, Zum nächsten. An die Urwähler und Wahlmänner. (Mch. 1848.) 4.
127) Wort, Ein, über die bevorstehenden Landtagswahlen. Mch. 1848. 4.
128) Wähler, An die, auf dem Lande! Vom constitutionell-monarchischen Verein f. Freiheit und Gesetzmäßigkeit. Mch. 1848. 4.
129) (Beilhack), Ueber konstitutionelle Monarchie und ihre Gegner. (Mch. 1848) 4.
130) (Beilhack), Der Gang zur Wahl. (Mch. 1848.) 4.
131) Fragen, Einige. (Mch. 1848.) 4.
132) Wahl-Programm des constitutionell-monarchischen Vereins in München. (Mch. 1848.) 4.
133) (Beilhack), Wen wählen wir? (Mch. 1848.) 4.
134) Was ist Communismus? (1848.) 4.
135) Gegenwart, Deutschland's und Zukunft. Eine Prophezeihung im J. 1845. Adorf 1848.
136) Nachtrag zu Blum's Todtenfeier. (1848.) 4.
137) Adresse des constitutionell-monarchischen Vereins an König Ludwig I. Mch. 1848. 2.
138) Briefe, Aus dem, eines Abgeordneten. (Mch. 1848.) 4.
139) (Beilhack), Staat, Kirche, Schule. (Mch. 1848.) 4.
140) (Söltl), Direkte Wahl oder indirekte? (Mch. 1848.) 4.
141) (Merz), Reich und Arm. Ein Gespräch zweier Arbeiter. (Bayer. Gewerbfreund Nr. 1.) (1848.) 4.
142) (Goldschmied), Die 4 W des Jahres 1848 und die 4 Z des Jahres 1849. Ein humoristischer Versuch. 4.
143) Ausschuß-Mitglieder des demokratischen Vereins. (Mch. 1848.) Hdschr.
144) Proklamation, Königliche. Mch. 6. März 1848.
145) Weingärtner J. N., Predigt, gehalten in der Metropolitankirche zu U. L. Frauen. 2. Aufl. Mch. 1848.
146) Errungenschaften, Die, unter König Maximilian II. (Mch. 1849.)

147) Oberhauptsfrage, Zur. (Beil. zu Nr. 10 der neuen Mchn. Ztg. 1849.) 4.
148) Programm über die Eröffnung des Landtages im J. 1849. (Mch.) 2.
149) Thronrede des Königs bei Eröffnung des Landtages 1849. (Mch.) 4.
150) Löwe, Der, schüttelt seine Mähne. (1849.)
151) (Beck), Zur Jahres-Feier des 6 März. 1848. März. 1848. (Mch.) 4.
152) Soldaten-Gespräche. Ein Beitrag zur Belehrung für den Wehrstand. (1849.)
153) Sepp, Rede in der Sitzung der deutschen Nationalversammlung vom 13. Jan. 1849. Agsb. 4.
154) Worte, Einige, über die Einführung der Grundrechte in B. (1849.)
155) Gewerbsstatistik, Zur, von München. (1849.)
156) Reichshort, Der. (1849.) 4.
157) Mahnruf des Märzvereins in München an den deutschen Volksstamm der Bayern. Mit einem Anhange: Die Grundrechte des deutschen Volkes. Mch. 1849.
158) Theilnehmern, Den, an dem Festmahle des konstitutionell-monarchischen Vereins für Freiheit und Gesetzmäßigkeit, am 6. März 1849. (Mch.) 2.
159) Wirken, Das bisherige, der Linken erläutert vom constitutionell-monarchischen Verein. Mch. 1849. 4.
160) Heinrich V. und Frankreich. (Außerord. Beil. zur N. Mchn. Ztg. 1849.) 4.
161) Gedichte für das deutsche Volk in zwanglosen Flugblättern. Agsb. (1849.) 4.
162) Was uns noth thut? (Beil. zu Nr. 61 der N. Mchn. Ztg. 1849.) 4.
163) Festmahl, Das, des konstitutionell-monarchischen Vereins f. Freiheit und Gesetzmäßigkeit zur Feier des 6. März in Mch. 1849. 4.
164) Grabrede bei der Beerdigung des Joh. B. Schwarz, K. Professor 2c. Mch. 1849.
165) Betrachtungen im März 1849 bei Beschauung des bei Hanfstängel in München erschienenen Bildes „1848". Mch.
166) Carlson, Der Kaiser von 290. (1849.) 4.
167) Sammlung für Se. Päpstliche Heiligkeit. Mch. 1849. 4.
168) Beck, Fdr., Die Kaiserwahl zu Frankfurt am 28. März 1849. Mch. 4.
169) Reichsverfassung, Die Deutsche, vom 28. März 1849. Mch. 4
170) Baam, Die (von Kobell.)
171) Adresse des Münchener Hauptvereins f. konstitutionelle Monarchie gegen die Judenemanzipation. (Mch. 1849.) 4.
172) Max II. K. v. B., Proclamation. Mch. 1849.
173) Adresse an die Bürger und Einwohner von München, die Reichsverfassung betr. Mch. 1849. 2.

174) Wie durch die Frankfurter „Reichsverfassung" Bayerns Wohlstand zu Grunde gerichtet wurde. Mch. 1849.
175) Links oder Rechts! Ein abgenöthigtes Wort an die Allgäuer Landleute. Mch. 1849.
176) Links und Rechts! Wer behauptet, muß beweisen, oder zweiter Theil des „Rechts und Links" aus Kempten, von einem Oberländer. Mch. 1849.
177) Aufklärung über den Mahnruf des Märzvereins in München und dessen Treiben. (Mch. 1849.)
178) Reichsverfassungszeche, Frankfurter, für Bayern. 1849.
179) Volksmann, Ein, ist verschwunden. (Mch. 1849.)
180) Ansprache, Offene, und Berufung an das bayerische Volk von dem Verein für Beibehaltung des Lotto. Mch. 1849. 4.
181) Gutgesinnte, Der. (1849.)
182) Wort, Noch ein, des alten Soldaten an seine Kameraden. (1849.)
183) Bekanntmachung, die politische Bewegung in der Pfalz betr. Mch. 1849. 2.
184) Vorlage des k. b. Gesammt-Staatsministeriums über die deutsche Reichsverfassung. Mch. 1849. 4.
185) Erklärung der Unteroffiziere und Soldaten des k. I. Chevaulegers-Regiments. (1849.) 4.
186) Ereignisse, Die, in der Pfalz und die Kammer der Abgeordneten. (Mch. 1849.) 4.
187) Ansprache der großdeutschen Partei der National-Versammlung an ihre Gesinnungs-Genossen. Mch. 1849. 2.
188) Aufruf an die Soldaten. (1849.) 2.
189) Altarbild, Das, der k. Studienkirche in Mch. von Langer. (Mchn. Anzeiger 1849 Nr. 111.)
190) Pforten, Von der, Rede in der Kammer der Reichsräthe 1849, als Entgegnung auf die Rede des Fürsten Ludwig v. Oettingen-Wallerstein, welcher die Anerkennung der Reichsverfassung allein begutachtete. (Mch.) 4.
191) Wann kriegen wir einmal Ruhe? (Mch. 1849.)
192) Ereignisse, Die, in der Pfalz und die Kammer der Abgeordneten. (Mch. 1849.) 4.
193) Hauptseligkeiten, Die, der Frankfurter Reichsverfassung. Mch. 1849.
194) Programm des Großdeutschen Vereines. (Mch. 1849.) 4.
195) Satzungen des großdeutschen Vereins in Mch. 1849.
196) Fragen und Antworten oder unbefangene Erwiederung schlichter Wahlmänner auf eine offene Ansprache der Abgeordneten Schäfer und Krämer an ihre Wähler. (1849.)
197) Erklärung des Centrums der Kammer der Abgeordneten am Schluße des Landtags 1849. Mch.
198) Beschwerde des Hauptvereins für konstitutionelle Monarchie und religiöse Freiheit in München und des Zweigvereins in der Au. 1849. 4.
199) Veitstanz, Der politische, im J. 1848. (1849.)
200) Rückblicke auf das parlamentarische Wirken des Professors

Fallmerayer, Abgeordneten des zweiten Wahldistrikts München zur deutschen Nationalversammlung. (1849.) 4.
201) Wörterbüchl, Politisches, für den zeitungslesenden Landmann, das ist Verdeutschung fremder Wörter. Agsb. 1849.
202) Volkstag, Der Dingolfinger, des Js. 1849. 4.
203) Bayern und Oesterreich in der deutschen Verfassungsfrage gegenüber von Preußen. 4.
204) Wie dä boarische Bauer nach der Volksversammlung mit'n rothen Volksredner bischkerirt. (J. N. v. P.) 1849.
205) Warum d'Leut nit all' gleich reich sei' kinna. 1849.
206) Selbstgespräch eines Urwählers. 1849. 4.
207) Volkssouveränetät, Die, und die Landtagswahl. 1849. 4.
208) Jörg, Edm., Paßt auf, Allgäuer! Mch. 1849.
209) Landtage, Zum Bayerischen, von 1849. Vor- und Rückblicke vom Patriotischen Vereine in Eggenfelden. 1849. 4.
210) Abgeordnetenwahlen, Die, zu München. (Außerordentliche Beil. zur Neuen Mchn. Ztg. 1849.) 4.
211) Adresse an Erzherzog Johann vom Constitutionell monarch. und großdeutschen Verein in Mch. 1849. 2.
212) Andenken, Zum, Ludwig Schwanthalers. (Beil. zu Nr. 215 der Allg. Ztg. 1849.) 4.
213) Statuten des konstitutionell-monarch. Vereins f. Freiheit und Gesetzmäßigkeit. Mch. 1849.
214) 'S Kleeblattl von än Boarischen Bauern. Agsb. 1849.
215) Eröffnung, Die feierliche, der k. b. Ludwigs-Süd-Nordbahn von Mch. bis Nürnberg. (Beil. zu Nr. 232 der N. Mch. Ztg. 1849.) 4.
216) Fest, Ein militärisches, auf der Menterschwaige. (N. Mchn. Ztg. 1849 Nr. 229.) 4.
217) Erläuterungen über den jetzigen Stand der deutschen Verfassungsfrage. (1849) 4.
218) Politik, Bayerns. (Mch. 1849.) 4.
219) Interessen, Soziale, und politische Revolutionen in ihrem Widerstreit. (B. Gewerbefr. 1849. Nr. 41.)
220) Feier, Zur, des 12. Octobers 1849. Mch. 4.
221) Beck, Fdr., Zur Geburts-Feier der Königin Marie von Bayern. Mch. 1849. 4.
222) Unverantwortlichkeit, Ueber die, der Abgeordneten. Agsb. 1849. 4.
223) Gerichtsverfassung, Die, namentlich der Untergerichte. Agsb. (1849.) 4.
224) Worte, Einige, den Landständen Bayerns zur Beherzigung über die Anerkennung der deutschen Verfassung. (1849.) 4.
225) Jetzt und 1813. (Beil. zu Nr. 278 u. 279 der Neuen Mchn. Ztg. 1849.) 4.
226) Rede eines bayer. Bauern bei einer Volksversammlung. (1849.) 4.
227) Geburtsfeier, Zur, des Königs Maximilian von B. (Mch. 1849.) 4.
228) Kanzlei- und Schreiberwesen, Unser. (Mch. 1849.) 4.

229) Juden-Emanzipation, Zur. (Mchn. Tagbl. 1849 Nr. 339.)
230) Beck, Fdr., An Deutschland. Zur Jahresneige 1849. Mch. 4.
231) Adresse des konstitutionell-monarch. Vereins, das Vereinsrecht betr. Mch. 1849. 4.
232) Brentano, L., Ansprache an das badische Volk. Feuerthalen 1849. 4.
233) Flugschriften des constitutionell-monarchischen Vereins in Mch. 1849. 8 Stück. 4. u. 2.
234) Sammlung von Publicationen und Flugblättern ꝛc. aus dem J. 1849. 17 Stück.

Fascikel V.

1) Geßner, Hugo, Der Central-März-Verein. Ein Fragment zur Beleuchtung der deutschen Bewegung. Mch. 1850.
1a) Was denkt der Bayer. Landmann von der deutschen Frage? (D. Wochenbl. f. constitut. Monarchie.) Agsb. 1850.
2) Preßgesetz, Das. Ein in dem konstitutionell-monarchischen Verein für Freiheit ꝛc. zu München gehaltener Vortrag. (1850.)
3) Förster, Ernst, Wem gebührt der Kranz? Eine Festgabe bei der Enthüllung der Bavaria. Mch. 1850.
4) Bluntschli, Ueber die Bildung der ersten Kammern und die Adelsreform in Deutschland. Mch. 1850.
5) Sieges-Thor, Das, in München. Mch. 1850.
6) Burger, Einweihung des Neuen Kirchhofs dahier, wie sie von protestantischer Seite vollzogen wurde. Mch. 1850.
7) Bavaria, Das kolossale eherne Standbild, auf der Theresienwiese in München. Mch. 1850.
8) Sallinger, Jos., Rede nach der Hinrichtung des Jos. Stopfer. Mch. 1850.
9—70) Einzelne Zeitungsnummern und Flugblätter vermischten Betreffs, sämmtlich v. d. J. 1850.
71) Ott, Chph., Die Zugspitz-Expedition zur Errichtung eines vergoldeten Eisen-Cylinder-Kreuzes auf dem höchsten westlichen Zugspitzgiebel. Hohenpeissenb. (Mch.) 1851.
72) Politik, Die, der bayerischen Staatsregierung (v. Morett.) Mch. 1851.
73) Dumhof Fdr. und Gg. Ruf, Unser Austritt aus den freien Gemeinden. 3. Aufl. Nbg. 1851.
74) Gerstner, Züge aus dem Leben des . . . Jos. Fel. Lipowsky. Mch. 1851.
75—95) Einzelne Zeitungsnummern und Flugblätter d. J. 1851.

96) Ueberblick über die Geschichte des constitutionell-monarchischen Vereins für Freiheit und Gesetzmäßigkeit in München. Mch. 1852.
97) Grill, Carl Aug., Rede nach der Hinrichtung des Raubmörders Gg. Treiber. Mch. 1852.
98—142) Einzelne Zeitungsnummern u. Flugblätter a. d. J. 1852 u. 1853.
143) Weber, Nik., Trauerrede am Grabe des Joh. v. Fleischmann, k. b. pens. charakt. General-Majors. Mch. 1854.
144) Aub, Die Hauptzüge des Bildes einer Biederfrau. Predigt bei dem Trauergottesdienst für die Königin Therese von B. Mch. 1854.
145) Meyer, Predigt am Gedächtniß-Gottesdienste der Königin Therese von Bayern. Mch. 1854.
146) Döllinger, J., Trauerrede auf das Hinscheiden der Königin Therese von Bayern. Mch. 1854.
147) Burger, Reden bei dem Leichenbegängniß der Königin Therese von B. Mch. 1854.
148—165) Einzelne Zeitungsnummern u. Flugblätter a. d. J. 1854.
166) Erinnerung an das Fest zu Gammelsdorf am 16. Aug. 1855. Moosb. 1855. 4.
167) Söltl, München. Erinnerung an die Sommermonate des Js. 1854. Nbg. 1855.
168) Volkgart, Wilh. (K. Vogt), Ueber das neueste Demagogenthum oder der Volksbote und das „verpreußte und verkosakelte" Baierland. Mch. 1855.
169—183) Einzelne Zeitungsnummern des J. 1855.
184) Beck, Fdr., Die Weihe des Tages. Festspiel. Mch. 1856.
185) Bericht, Vierter, über das protestantische Rettungshaus in Feldkirchen. Mch. 1856.
186—202) Einzelne Zeitungsnummern und Flugblätter d. J. 1856.
203) Meyer, Worte am Grabe des Kabinetspredigers Ldw. Fdr. v. Schmidt. Mch. 1857.
204) Fest-Lied abgesungen bei der Grundsteinlegung zu dem Gebäude des k. Maximilianeums 1857. Mch.
205) Bericht, Fünfter, über das protestantische Rettungshaus in Feldkirchen. Mch. 1857.
206—228) Flugblätter u. einzelne Zeitungsnummern d. J. 1857.
229) Programm für den Festzug zur 700jährigen Jubiläums-Feier der Stadt München. Mch. 1858.
230) Gärschen, E., Bayern's Ruhm. Gefeiert beim 700 jährigen Jubiläum seiner Hauptstadt München. Wzb. 1858. 4.
231) Dahn, Fel., Fest-Hymne zur Feier der Gründung Münchens, im 700. Jahre der Stadt. Mch. 1858.
232—246) Einzelne Zeitungsnummern aus den J. 1858 u. 1859.
247) Perner, Vortrag bei der allgem. Versammlung der deutschen Thierschutzvereine in Dresden 1860. Mch.
248) Denkschrift des allgem. Gewerbe-Vereins in München gegen die Einführung einer vollkommenen Gewerbe-Freiheit in Bayern. (Mch. 1860.)

249) Merz Dr. Ldw. Ein Lebensbild. Rgsb. 1860.
250—254) Einzelne Zeitungsnummern, Todesanzeigen ꝛc. aus d. J. 1860.

Fascikel VI.

1) Einzelne Nummern der „Neuesten Nachrichten" v. J. 1861.
2) Redwitz, Gedicht auf die Königin Marie von Neapel. (Hdschr.)
3) Thierschutzverein, Der Münchener.
4) Redwitz, Oscar v., An Ernst v. Lasaulx's Grabe. (12. May 1861.) Mch. 4.
5—6) Einzelne Zeichnungsnummern des J. 1862.
7) Flottenlied, Preußisches (von C. W. Vogt.)
8) Satzungen des großdeutschen Reform-Vereines in München. 1862.
9—17) Einzelne Zeitungsnummern des J. 1863.
18) Satzungen des Maximilian-Jubiläums-Vereines in München und Verzeichniß seiner Mitglieder. Mch. 1864.
19) Döllinger, J. v., Zum Gedächtniß des Königs Maximilian II. und seiner Regierung. Rede. 5. Aufl. Mch. 1864.
20—25) Einzelne Zeitungsnummern des J. 1864.
26) Abschied für den Landtag des K. Bayern. Mch. 1865. 4.
27) Fallot-Gemeiner, Hans v., Eine Berufung an die öffentliche Meinung. Mch. 1865.
28—35) Einzelne Zeitungsnummern des J. 1865.
36) Volksfestwesen, Das mitteleuropäische, im Allgemeinen. (1867.) 4.
37—56) Einzelne Zeitungsblätter und Flugschriften aus den J. 1867 bis 1870.

Fascikel VII.

Angerer, Fz. X. v., Aufsätze und Bemerkungen über Ereignisse in Bayern und insbesondere in München, aus den Jahren 1826—69; theilweise in bayerischen Zeitschriften abgedruckt, 238 Producte. Nebst Notizen bezüglich der Geschichte Münchens, 24 Blätter.
— Verschiedene Aufzeichnungen inner den Jahren 1839—1870 März. 322 Seiten. 2. Hdschr.

Fascikel VIII.

1—60) Auszüge aus Büchern, Zeitungen ꝛc., Acten-Extracte und sonstige Bemerkungen. 60 Producte. 2.
61) Lieder, 6 Stück. O. O. u. J.
62) Gesänge, Neue. O. O. u. J.
63) Todtenfeier, Napoleons, in der großen Loge in London; Auszüge aus Las Casas Denkwürdigkeiten von St. Helena und Lied auf Napoleon von Zedlitz. 28 Bll. 2. Hdschr.
64) Paßport für Simon Angerer und Peter Moder, dd. München 17. Aug. 1848. 2. Hdschr.
65) Klopstock. Zwei Gedichte. Facs.
66) Herder. Sinnspruch. Facs.
67) Sailer, Mich. v., Bischof von Regensburg. Sinnspruch. Facs.

Außer den vorstehend verzeichneten Druck- und Handschriften enthielt diese Angerersche Sammlung auch noch einige Pergamenturkunden und Landkarten, mehrere Portraite bayerischer Persönlichkeiten und drei römische Kupfermünzen, welche bei den einschlägigen Abtheilungen Beilage IV. B. und Beilage C. D. und E. vorgetragen sind.

B. Manuscripte und Urkunden.

1) Vermischten Betreffs.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Pfarrer Adlgasser, Schloßbeneficiaten zu Mindelheim:
Ferdinand II. röm. Kaiser erhebt Franz und Mathias Lachenmeier Gebrüder in den Adelstand. Dat. 1622. 10. Oktober Wien. Cop. des Hrn. Clemens Braun, Canonicus von Raitenbuch. de anno 1789. (Urk. Samml. Nr. 5022.)

II. Von Herrn Fz. X. Angerer, Registrator in München:
a. 4 Legitimations-Urkunden des Simon Angerer von Terffens, Gchts. Tauer in Tyrol. de annis 1743—1786. (Nr. 4517—4520.) Orig. Papier;
b. Hausbrief über ein Gut zu Oberhirzham, Schwindegger-Hofmark. d. a. 1679. 19/4. (Nr. 4521.) Orig. Pergament.

III. Von Herrn Pfarrer u. Distriktsschulinspector Böhm in Isen:
1) Aufzeichnungen des Canonicus und Stiftspfarrers M. Gregor Neupaur zu Isen über die im J. 1638 dortselbst und im J. 1639 zu Burgrain stattgefundenen Feuersbrünste. 1 Bl. Pap. 2.

2) Professformel des in das Kloster Weihenstephan eintretenden Benedikt Käserer aus Kelheim dd 12. April 1795. 1 Pergament-Quartblatt.

IV. Von Herrn Ministerial-Rath von Branca:
Verhandlungen des Gerichts Schwaben über einen Grund der Kirche zu Emering betr. Orig.-Perg. de anno 1483 in Fol. 16 Blätter. Nr. 4465 b.

V. Von Herrn Kaufmann Bronberger in München:
Albrechts IV., Herzogs von Bayern, Bestallung des Wolfgang Weichser zu Griespach zum Pfleger von Dachau, dd. München 2. Febr. 1502. 6 Bll. Pap. 2.

VI. Von Herrn Maler J. A. Erdmannsdorffer:
Konrad der Ebner, Burger zu München, verkauft Ulrich dem Wenig Burger zu München sein Haus daselbst am Markt, St. Peterspfarrei zwischen Andrä des Vorschner und Peter des Huber Häusern um 450 fl. Siegler: Hans Ebner des Kunrad Ebner's Sohn und Hans Stöpf Burger zu München. Zeugen: Heinrich Schächl, Konrad Lederschneider, Thomas Pramppek, Konrad Staudenrauch, alle 4 Burger zu München. D. 1423 Freitag vor Margaretha (9./7.). Orig. Pergament mit 2 Siegeln. Nr. 4522.

VII. Von Herrn Dr. Erhard in Passau:
Contagion in der Stadt Passau betr. de anno 1680. Nr. 4466—67. Orig. Papier.

VIII. Von Herrn Justiz-Ministerialsecretär Fuchs:
Correspondenz des Collegiatstifts St. Martin u. Castulus zu Landshut, die Erlangung des usus Rocheti, d. h. der päpstlichen Bewilligung zum Tragen des Chorrocks mit engen Aermeln betr. Aus den J. 1732—39. 31 Produkte theils in lateinischer und theils in deutscher Sprache. 2.

IX. Von Herrn geistl. Rath E. Geiß:
1) Decret Kaiser Karl's VI., dd. München 25. Mai 1714, an den Probsteiverwalter Math. Ldw. Mayr zu Altenötting in Betreff der Kirchen- und Spitalrechnungsablage des Magistrates zu Neuötting ergangen. 3 Bll. Pap. 2.
2) Diplomatarium von Aurolzmünster im Innviertl in Oberösterreich, bestehend in 56 vollständig abgeschriebenen Urkunden des Schloßarchives daselbst, die Geschichte des Edelgeschlechtes der von Tanberg betreffend.
Da diese Urkunden von dem Abschreiber derselben Herrn Ferdinand Wirmsberger sel. in seinen Beiträgen zur Genealogie des Dynastengeschlechts der von Tanberg in dem 24. Bande des Archives für österreichische Geschichtsquellen II. Abtheilung (Wien 1860) als Regesten schon gegeben, so soll hier nur eine ganz kurze Uebersicht folgen, da man das Nähere in dem bezeichneten Werke nachlesen kann, wovon immer die Nummern der Wirmsberger'schen Regesten hier angegeben werden. Dieser Codex ist in der Urkunden-Sammlung des hist. Vereines für Oberbayern sub Nr. 4523 bis 4579 deponirt, daher hier diese Nummern nicht mehr

citirt werden. Sämmtliche Urkunden-Copien sind auf Papier. Abkürzungen: Z. A. = Zu Aurolzmünster. D. A. = Dux Austriae. D. B. = Dux Bavariae. v. T. = von Tannberg.

1) Ulrich der Murheimer verkauft Johann von T.: Den Sitz von A. dat. 1375 am Michelstag. Nr. 8. pag. 100.
2) Gerichtsbrief über Tumpoltsheim dat. 1384 am St. Nikolaustag. Nr. 9. pag. 100.
3) Hans von T. Urfehde. D. 1390 am Lichtmeßtag. Nr. 11. pag.
4) Desselben Dienstbrief gegen Albert D. A. dat. 1394. Wels am Montag nach Nikolaus. Nr. 15. p. 101.
5) Wilhelm, Albrecht D. A. beståttigen dem Gundakar v. T. die Mautfreiheit für seine Lebensmittel. dat. 1396. Krembs Mittwoch nach Mariahimmelfahrt (16./8.) per episcopum frisingensem canzelarium; ungedruckt.
6) Wilhelm D. A. Dienstbrief für Hansen v. T. dat. 1406. Wien Erchtag nach Ulrich. Nr. 21. p. 103.
7) Georg Bischof zu Passau trennt die Kapelle zu Kirchberg von der Pfarrei Velden dat.: 1411. Passau am Mittwoch nach St. Georgentag (29/4.) confer. Monumenta boica XXXI. II. 97. Pritz Ober-Enns II. 211.
8) Hans u. Wolfgang v. T. Gebrüder bekennen, daß Ihnen ihre Mutter Margareth die Briefe über Anderwoltzdorf übergeben habe. dat. 1412. Samstag vor Lichtmeßen. Nr. 26. pag. 103.
9) Gerichtsbrief über den Sitz zu Neuburg dat. 1413 Erchtag vor Luzia. Nr. 27. pag. 103.
10) Mathäus der Grans zum Wasen verkauft Dem v. T. den Sitz zu Vorchtenau. d. 1417. Mariaschiedung. Nr. 31. pag. 104.
11) Die Landgrafen von Leuchtenberg verzichten gegen die v. T. auf das Schloß A. d. 1420 am Freitag vor Michaeli. (27./9.) Nr. 35. pag. 105.
12) Christian der Murheimer verkauft Dem v. T. den Sitz zu Murnau. dat. 1423. Pauli Bekehr. Nr. 38. p. 106.
13) Den Sitz zu Anderwoltzdorf betr. dat. 1431 am Agathatag. Nr. 51. pag. 108.
14) Gerichtsbrief über einen halben Hof zu Murheim, dat. 1433. Samstag nach Erhart (10/1.). Nr. 45. pag. 108.
15) Gerichtsbrief über den Hof zu Anderwoltzdorf d. 1435. Samstag vor Gottesleichnamstag. Nr. 59. p. 109.
16) Hartung von Eglofstein rc. verkaufen denen v. T. einige Güter aus dem Kuchler'schen Nachlaß. dat. 1438. Erchtag vor circumcisio domini. (31/12.) Nr. 70. p. 112.
17) Albrecht Deutscher König belehnt die v. T. mit dem Lehen des Konrad Rundinger. d. 1438. Samstag vor Michaeli. (27./11.) Nr. 71. pag. 112.
18) Gerichtsentscheidung wegen Ansprüche der Amalia Wartbergerin. dat. 1471. Montag vor Magdalena. Nr. 79. pag. 114.

19 u. 20) Aehnliche Gerichtsentscheidungen von 1441. 19./10 u. 1442. 12/7. sub. Nr. 80. 81. pag. 114.
21) Einigung der von Preysing und der v. T. wegen Heirathsansprüche. dat. 1442 am Kollmannstag 13./10. Nr. 82. pag. 115.
22) Schiedsbrief zwischen Emeran Nußberger und den v. T. dat. 1446. Mariägeburt. Nr. 89. p. 116.
23) Vertrag zwischen den v. T. und den Laymingern u. Engkofen. dat. 1454 am Urbanstag. Nr. 110. pag. 120.
24) Vivianz von Frauenberg verzichtet auf den Rotzehent zu Altötting. D. 1454 Dienstag vor Peter und Paul. Nr. 111. p. 120.
25) Erbtheilung der v. T. D. 1474. Montag vor Gregori. Nr. 127. pag. 124.
26) Aehnliche Erbtheilung eodem dato. Nr. 128. p. 125.
27) Wie oben. d. 1476. Dienstag vor Judika. 29/3. Nr. 143. p. 125.
28) Das Gut zu Wiesing in der Pfarrei Mundlfing betr. D. 1479 am St. Veitstag Nr. 148. pag. 126.
29) Das Schloß zu Aurolzmünster betr. dat. 1486 Pfinsttag nach Martini (16/11.) Nr. 157. pag. 128.
30) Erbeinigung der Tannberger. d. 1486. 16/11. Nr. 157. pag. 128.
31) Friedrich, röm. Kaiser, ertheilt dem Hans Sigmund Sattelbogner die Lehen von dessen Vater Hans. d. 1490. Linz 14. Dezember. Nr. 164. pag. 130.
32) Sixtus, Bischof zu Freising, die Tamberger'sche Vormundschaftssache betr. d. 1491. am Lukastag. Nr 166. pag. 130.
33) Heirathsabrede zwischen Stephan von Lichau mit Agatha v. T. dat. 1492. 9. August. Nr. 169. p. 130.
34) Die Hofmark St. Peter bei Braunau betr. dat. 1493. Freitag nach Bartholomä. Nr. 170. p. 131.
35) Hofmark Aurolzmünster betr. dat. 1494. 4. Oktober Nr. 171 p. 131.
36) Max, röm. König, verleiht dem Sigmund Sattlbogner die Reichslehen. d. 1496. Lindau am 5. Dezember. Nr. 175. p. 133.
37) Gerichtsbrief über das Heirathsgut der Agatha v. T. dat. 1497. 20. Hornung. Nr. 177. pag. 133.
38) Das Gut zu Hofing betr. dat. 1498. Samstag vor Ursula. Nr. 181. pag. 134.
39) Die Kirche zu Peterskirchen bei Aurolzmünster betr. dat. 1500 am Franziskentag. Nr. 187. pag. 135.
40) Das Schloß Aurolzmünster betr. dat. 1506 am Augustintage. Nr. 195. pag. 137.
41) Das Gut zu Mainsang, der Pfarrei Aurolzmünster betr. dat. 1507 12. März. Nr. 196. pag. 137.
42) Die Tannberger vertragen sich mit ihrer Schwester Ursula Erasmen von Seibalstorfs Hausfrau. Dat. 1507. Samstag vor Bartholomä. Nr. 197. pag. 138.

43) Gerichtsbrief zwischen Magdalena v. T. Veits von Töring Wittwe mit ihren Brüdern. Dat. 1509. Freitag nach Pfingsten. Nr. 144. pag. 139.
44) Lehen zu dem Schlosse Aurolzmünster betr. Dat. 1527; ungedruckt.
45) Wilhelm Ludwig D.B. das Schloß Aurolzmünster betr. Dat. 1533. 10. Jänner ungedruckt.
46) Das Schloß Münchdorf betr. D. 1533. 1. Mai. Nr. 260. pag. 156.
47) Heirathsbrief zwischen Wolf v. T. und Katharina Fuchs. D. 1533 am Katharinentag. Nr. 162. pag. 157.
48) Die Hinterlassenschaft des Franz v. T. sel. betr. D. 1438. 11. Oktober. Nr. 173. pag. 160.
49) u. 50) Lehen zu Einsiedl bei Linz betr. D. 1539. 4. u. 16. November. Nr. 285 u. 286. pag. 160 u. 161.
51) Testament des Andreas v. T. D. 1544 8. Oktober. Nr. 289. pag. 164.
52) Hinterlassenschaft des Andreas v. T. betr. D. 1544 20. Hornung; ungedruckt.
53) Hofmark Tannberg betr. D. 1578. 20. Jänner. Nr. 305. pag. 171.
54) Heirathsgut der Katharina von Scherfenberg betr. D. 1601. 4. September. Nr. 330. pag. 174.
55) Schloß Aurolzmünster betr. D. 1656. 29. September. Nr. 382. pag. 185.
56) Wie oben. D. 1682. am 3/9. Nr. 379. pag. 186.

X. Von Herrn Franz Wolfgang Hacker O. Capuc., z. Z. Commorant in Seebruck am Chiemsee:
Ernest Wilhelm Gebrüder Duc. Bavariae reichen Lamparter den Viehzoll zu Mittenwald. Dat. 1407. München am Philippi u. Jakobitag. (Das Original dieser Urkunde befindet sich als Einband eines Buches der Collegienbibliothek zu Salzburg, wo es der dortige Bibliothekar Hamerle auffand und dem obigen Schenker eine Copie davon mittheilte.)

XI. Von Herrn Franz Hartmann, Gerichtsschreiber in Bruck:
a) Gründe in Berchtesgaden betr. de anno 1537—1600. Nr. 4468—4469. Orig. Perg.
b) Gründe zu Fichtelberg betr. de anno 1702. Nr. 4470—4471. Orig. Perg.

XII. Von Herrn Eduard Ille, k. Professor der Akademie:
Lehrbrief für Franz Wagner aus Aibling. dat. 1801. 31. December. Orig. Perg. Nr. 4580.

XIII. Von Herrn Baron Moritz von Junker, qu. k. Bezirksgerichtsdirector in München:
Sechs auf die genealogische Geschichte der freiherrlichen Familie v. Pechmann bezügliche Documente resp. Schriftstücke:
1) Sub dato Ingolstadii die tertia mensis Augusti A. D. 1770 ausgestelltes, mit einem Wappengemälde ausgestattetes Notariats-Transsumpt des von Kaiser Karl VI. dd. Viennae 30. m. Julii 1717 für Christian Heinrich Baron v. Pechmann

erneuerten Diploms, durch welches den Gebrüdern Anton Ludwig und Martin Günther Freiherrn v. Pechmann von Kaiser Leopold sub 27. Junii 1698 die Reichsritterschafts-Freiherrn- und ungarische Magnaten-Würde verliehen wurde. Pergamentlibell. 16 Bll. gr. 4.

2) Deutsche Uebersetzung dieses Documents. 16 Bll. Pap. 4.

3) Originaldiplom Kaiser Karls VI., wodurch bestätigt wird, daß Anton Hermann Baron v. Pechmann, Electus Episcopus Biduanensis, Abbas de Valle honesta et Cathedralis Ecclesiae Jauriensis Canonicus am 6. Juni 1717 zur Würde eines ungarischen Rathes erhoben wurde, und das vorgeschriebene juramentum consiliariatus in feierlicher Weise abgeleistet habe. Datum in castro Laxenburgh die 18. m. Junij A. 1726. Pap. qu.Fol. mit beigedrucktem kaiserl. Majestätssiegel.

4) Adelszeugniß für Anna Carolina verehelichte Haller von Hallerstein, eine geborne Freyin v. Pechmann dd. Amberg 1. Febr. 1785. Mit 3 gemalten Wappen und 4 Lacksiegeln und der Regierungsvidimation der letzteren dd. Amberg 23. Februar 1785. 1 Bogen Pap. Fol.

5) Extract aus dem im St. Michaels-Ordensarchiv befindlichen Probeact der Baron Pechmann'schen Familie, verfaßt von Baron Moritz v. Junker-Oberconreuth, churpfalzbair. Kammerherrn und geh. Rath, Oberstforstmeister der Herzogthümer Sulzbach und Neuburg, und Rittergutsbesitzer von Rupprechtsreuth zu Sulzbach. 1 Halbbogen Fol.

6) Abschrift zweier Briefe:

a) Martin Günther's Freiherrn von Pechmann, d. d. Rgen. 16. Febr. 1768

b) Wilhelms Baron v. Pechmann, an den Obristforstmeister Baron v. Junker zu Sulzbach, sine dato, die Abstammung ihres Geschlechtes betreffend. 1 Bogen Fol.

XIV. Von Herrn Staatsbibliothek-Assistenten Keinz:
Hausbrief des Uhrmachers Krätz im Thal Mariä. d. 1829. 11/12. Nr. 4472.

XV. Von Herrn Privatier Jos. La Cense:
Pracelsus Phpp. Theophrastus Bombast, Astronomia magica oder die gantze Philosophia. 1571. 284 Fol.

XVI. Von Herrn Director Dr. Ans. Martin:
Bericht der von der chfst. Akademie der Wissenschaften ernannten Commission über die von Medicinal-Rath Häberl im Krankensaale zum hl. Maximilian in Mch. getroffenen Luftreinigungs-Anstalten. 5 Bll.

XVII. Von Herrn Regierungs-Functionär Nagl in München:

a) Infelsteuer des Klosters Ebersberg betr. d. a. 1688—1696. Nr. 4473—4490. Orig. Papier.

b) Das Beneficium in Frauenneuharting d. a. 1485 2c. Nr. 4491—4492. Cop. Papier.

c) Die Hofmark Zangberg betr. d. a. 1765. 5/10. Nr. 4493. Orig. Papier.

XVIII. Von Herrn Hauptmann Neumann in Regensburg:

Stadt Regensburg betr. d. a. 1580. 6./2. Nr. 4494. Orig. Papier.

XIX. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:

1) Amtsrechnungen, Civil- und Criminalverhandlungs-Protokolle rc. des Landgerichts Wolfratshausen. 15 Fascikel (resp. verstümmelte Bände) in Fol. XVII. Jh. 2.
2) Criminal-Verhandlungen vor den Hofmarksgerichten Seeholzen, Nanhoven, Schwabhausen, Straßpach, Neuhausen und Veldtmoching und dem Landgerichte Dachau. 8 Bll. Fol.
3) Relatio ordinaria in Weisungssachen zwischen dem kays. Pflegsverwalter zu Rain, Adam Anthoni v. Furttner und dessen Brueder, dann dem auch kays. HofCamerrath v. Maffé wegen strittiger 4000 fl., dd. 15. Mertz 1707. 15 Bll. 2.
4) Scharberch Stewer Johanns zum Degnberg gein Purkausen von seinen armen lewtten ym lanttgericht natternberg, Anno 1488. 6. Bll. Pap. 4.
5) Schargbergstewer zu dem gepew gein Burgkhawsen, auß dem lanndtgericht Naternberg vnd Hofmarchen daselben, Anno 1488. 42 Bll. Pap. 4.
6) Verhörsprotokolle des Pflegamts Dachau vom 5 Febr. bis 19. Dec. 1654. Bl. 148—213 des ursprünglichen Bestandes. Pap. 2.
7) Zeugensag in Sachen zwischen Chistophen Schuester Kirchenvnderthann zu Schwampach, Dachauer Landghts Articulanten contra Wolfen Huetter von Zehl vnnd respective sein Grundherrschaft, das lobl. Closter Fürstenueld Interroganten, in causa strittige Ackerforth betr. den 30. Xber 1648. 38 Bll. 2.
8) Zinserträgnisse der Gotteshäuser im Schwabhauser-Dachauer- und Neuhauser-Ambt des Landgerichts Dachau. 3 Bll. 2.
9) Acht Aktenstücke zur Geschichte der Stadt München und zehn Aktenstücke vermischten Betreffs, sämmtlich aus dem 18. Jahrhundert. 2.

Urkunden:

a) Geldbriefe zu der Afra Pienzenauerschen Stiftung von Wildenholzen, Gerichts Ebersberg. d. anno 1490—1631. Nr. 4495—4504. Orig. Papier.
b) Urkunden des Klosters Tegernsee über dessen Weinberge in Tyrol. Schuldsachen der bayr. Fürsten gegen das Kloster rc. de anno 1436—1758. Nr. 4505—4515. Orig. Papier u. Perg.
c) Frauenberg, Gerichts Erding betr. dat. 1536. 30/3.
d) Friedrich, röm. König belehnt den Burkhard Hans von Ellerbach, Berthold dessen Vettern mit deren Lehen in Schwaben. dat. 1445. Wien. Samstag vor reminiscere. Orig. Perg. sigillo impresso. sub Nr. 4582.
e) Einen Hof zu Kindlthal, Kraiburger Gerichts betr. dat. 1545. Mittwoch in den Pfingstfeiertagen. Orig. Perg. Nr. 4583.

f) Wilhelm Ludwig D. B. Schuldbrief gegen das Kloster St. Nikola bei Passau um 800 fl. dat. 1538 am Sonntag Lätare den letzten Martii. Eigenhändige Unterschrift der beiden Herzoge. Orig. Perg. sub Nr. 4584.

XX. Von Herrn Rechtsrath Ostermair zu Ingolstadt mitgetheilte Abschrift einer im dortigen Magistrats-Archive befindlichen Originalurkunde dd. Strawbingen an Ertag vor Elisabeth (18. Nov.) 1427, laut welcher Herzog Ludwig der Gebartete den Kammerer und Rath seiner Stadt Ingolstadt anweist, die zum weißen Sonntag genannten Jahres verfallene Stadtsteuer von 674 ungar. Gulden seinem lieben Sohn Herzog Ludwigen u. seinem Oheim Pauls von der Laitern, Herrn zu Bern, des röm. Königs Hofmeister in Baiern u. Ulrichen Warnhofer, Pfarrer zu Ingolstadt auszuantworten.

XXI. Von Herrn Chordirector Alois Pacher:
Deduction über den Stammen-Baum der Delling-Pfundtmer- und Mayrschen Bluttsfreünd- und Anverwandschaft. 26 Bll. Pap. 2.

XXII. Von Herrn Rentbeamten Peetz in Traunstein:
Auf die Eigenthumsverhältnisse der Winkelmoosalpe und Thurnbach-Wildalpe bezügliche Aktenstücke vom 20. Octob. 1659 (resp. 10. Juni 1494), 12. Febr. 1731 und vom 25. Septbr. 1731. 8 Bll. 2.

XXIII. Von Herrn Rechtspraktikanten Karl Pfund:
Die Hofmark Hohenburg, Gerichts Tölz betr. de anno 1622. 13/8. Nr. 4516. Orig. Perg.

XXV. Von Herrn Pfarrer Prechtl in Reichertshausen:
1) Die Hofmarken Wolnzach und Starzhausen betreffende Aktenstücke a. d. J. 1599 (1644) 1609, 1664 und 1758. 20 Bl. 2.
2) Max III., Churf. v. Bayern verleiht den v. Reisach'schen Kindern den Schwarzhof zu Starzhausen. D. 1547. München 14. Dezbr. subscriptio propria. Orig. Perg. Nr. 4585.

XXVI. Von Herrn Invaliden-Corporal Raueggeer:
Rauegger Joh. Nep., Willkommen. Zur Erinnerung an die 31jährige Gründungsfeier des histor. Vereines. Abgehalten in Bruck den 29. Juni 1869. 6 Bll.

XXVII. Von Herrn Kaufmann Bernhard Ring in München:
a) 2 Urkunden des Klosters Polling über ein Gut zu Wendlham. D. 1666. 17/8. 1668 28/2. Zwei Papierurkunden Nr. 4586 u. 4587.
b) 2 Papierurkunden die Hofmark Schwindek betr. D. 1653. 24/2. u. 27/12 Nr. 4588 u. 4589.

XXVIII. Von Herrn Major von Rogister:
a) Licentiatendiplom der Universität zu Ingolstadt von Max von Bellval. dat. 1746. 21/6. Nr. 4590.
b) Bruderschaftsbrief der Marianischen Congregation zu Ingolstadt für Joseph Baron v. Widmann auf Rapperszell u. Günzlhofen, Thanstein u. Wilmersried, Riedersheim u. Hergersdorf. D. 1761. 30/6. Orig. Papier mit Siegeln. Nr. 4591

XXIX. Von Herrn Vitus Schmid, k. gstl. Rath und Stadtpfarrer in Moosburg:
Wappenbrief des Bartholomä Lichtenstern, Hoftapezierers in München. dat. 1675 21. März. Orig. Perg. cum sigillo. Nr. 4592.

XXX. Von Herrn Dr. Franz Trautmann:
a) Albrecht IV. D. B. bestätigt die Freiheiten des Klosters Andechs. D. 1467. München Samstag nach Dionisi. 10/10. sig. a tergo impressum. Orig. Perg. Nr. 4593.
b) Otto von Germaschau an der Layn verkauft Ludwig Pitterich, Burger zu München um 34 ℔ Pfennig sein Gut zu Hofheim. Er setzt ihm als Fürpfand seinen Sohn Thomas Burger zu Weilheim und seine 2 Schwaigen auf dem Wappenberg. Sigler: er selbst und Wiegwatz von Egolfingen. Zeugen: Berchtold von Wietolshofen, Heinrich Wülfink Burger, Kunrad der Geherer, daselbst. D. 1349. am Sebastianstag. Orig. Perg. Die 2 Siegeln verloren. Nr. 4594.
c) Wilhelm D. B. läßt dem Jakob Weiß, Uhrmacher Burger zu Augsburg 100 fl. ausbezahlen. dat. 1588. München d. 26. September. Orig. Papier. Sig. a tergo impressum. Subscriptio propria. sub. Nr. 4595.
d) Aufnahmsdiplom der Akademie zu München für Andreas Mayer als außerordentliches Mitglied. D. 1792. den 6. März. Orig. Perg. cum sigillo. Nr. 4596.
e) Eine Urkunde, die Stadt Mühlheim an der Ruhr betr. D. 1426. am Pantaleons-Abend. Orig. Perg. sine sigillo sub Nr. 4597.
f) Wilhelm D. B. verkauft dem Antoni Wirth zu Starnberg einen Hof zu Guntlerin Starnberger Gerichts um 200 fl. dat. 1544 München den 24. Jänner. subscriptio propria. Orig. Perg sine sigillo. Nr. 4598.
g) Max I. Churf. v. Bayern verleiht seinem geh. Rath und Pfleger zu Weilheim Dr. Johann Peringer zu Schönbichl und Dietersdorf den Sedlsitz und Dorf Schönbichl Kranzberger Gerichts. dat. 1630. München 16. Jänner. Subscriptio propria. Sigillum adpendet. Orig. Perg. Nr. 4599.

XXXI. Von Herrn Antiquitätenhändler Ulrich in München:
13 Papierurkunden die Hofmark Schwindek betr. von den Jahren 1634 bis 1698. Orig. Nr. 4600 bis 4613.

XXXII. Von Herrn Hugo Grafen von Walderdorff, Vorstand des histor. Vereines in Regensburg:
Johann Eisenmann, des Büchlers Tochtermann, Burger zu München, bekennt, daß er seinem Oheim Nikolaus dem Schrenk, Burger zu München 22 fl. schuldig sei. Mitsiegler: Matthäus der Eisenmann, sein Bruder. Zeugen: Konrad Schrenk, Hans Eisenmann, mein Bruder? dat.

1378. Pfinsttag vor St. Jörgentag (22/4.) Cop. simplex. Nr. 4614.

XXXIII. Von Herrn Hofcuraten Weber in Schleißheim:
Militärabschied für Hubert Aizinger aus Schleißheim. D. 1789. 30/3. Orig. Papier. Nr. 4615.

XXXIV. Von Herrn Hauptmann Würdinger in Lindau:
Hertzog Albrechts vnd Hertzog Wolfgangs aygen Stet, Schlos vnd Marckt. 5 Bll. 2.
Licentiatendiplom für Joseph Wirthmann. D. 1802. 21. August. Orig. Perg. cum sigillo. Nr. 4616.

XXXVII. Von Herrn Notar Zintgraf in Landsberg:
a) Ulrich Forster zu Pierdorf verkauft seinem Schwager Hansen Kistler, genannt Hützgut, Burger zu Diessen Dorothea, dessen Hausfrau, seiner Schwester 4 Tagw. Wiesen, genannt Schnett, gehört in die Höfe gegen Lachiug stoßend an den Rammethaler-Brand. Siegler: Stephan Studenecker, dat. 1476. Samstag nach Philipi und Jakobi. Orig. Perg. mit Sigel sub Nr. 4617,
b) Vertrag des Peter Sedlmeier, Pfarrers zu Schmiechen mit dem Kloster Diessen wegen des Absentes seiner Pfarrei. Zeugen: Jakob Ebling, Pfarrer in Hohenried, Joh. Bogenrieder, Frühmesser in Friedberg, Nicolaus, Pfarrvicar zu Althegnenberg. Dat. 1465. 10. December. Orig. Perg. Nr. 4618.

XXXVIII. Von Herrn Lehrer Zöpf von Oberdorfen:
Heinrich und Otto Duc. Bavariae bestätigen die Freiheiten des Marktes Dorfen. dat. 1323 Landshut am Luzeintag. Confer. Oberb. Archiv. IV./62. Nr. 5024.

XXXIX. Von einem Ungenannten:
Dinkelsbühl Pfarrkirche, Gilt derselben zu Wildburgstetten betr. Dat. 1589. 26/4. Nr. 5025.

b) Zur Abschriftnahme erhalten:

Die im Thurmknopf der Salvatorkirche dahier verwahrt gewesene Urkunde vom J. 1767.

c) Ankauf:

1) Ausgrabungsberichte des qu. k. Polizeidirectors Frhrn. v. Reigersberg, Vorstand des historischen Filial-Vereins zu Neuburg a. d. J. 1836—39; sammt Autograph des Gymnasial-Professors Platzer in Neuburg. 81 Bll. 8.
2) Abhandlung über die Existenz eines ehemaligen bischöflichen Sitzes in Neuburg, bearbeitet von einem Mitgliede des histor. Filialvereines in Neuburg a. d. D. 97 Bl. 4.
3) Beschreibung aller aufgegangen Chur Bayrischen, auch thails auswerdtigen General-Mandaten, Landtgebotten vnd Verordnungen von Anno 1663 biß 3. April 1758. 36 Bl. 2.
4) Briefs-Formularien, Kürchen- und Vormundschaft-Rechnungen, dann Gandt- und Malefizsachen ꝛc. betr. vom Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts. 177 Bl. 2.

5) Index deren von Chfst. Karl Theodor erlassenen Decreten und Mandata von A. 1778—88. 22 Bl. 2.
6) Triennium ab Obsidibus Monacensibus in Exilio Augustano exantlatum. (Codex Original-Handschrift eines Münchner Jesuiten.) S. XVII. 18 Bll. 2.
7) Fünfzigjährige Jubel-Hochzeit des Jos. Ign. Strigl, freyresign. Stadtrath, Handelsmann und bgl. Hoftuchscherer, mit deßen Ehegattin Maria Anna, geb. Dannerin, den 5. Hornung 1810. 11 Bl. 2.
8) Staatsvertrag Bayerns (Ferd. Maria) mit dem Domstift Salzburg über das Gericht Neumarkt dd. Neuötting 13. Juli 1661. 16 Bl. Perg. (Die Bl. 5. 6. 15. 16 fehlen.) 2.

Aus Dr. Otto T. v. Hefner's Rücklaß:

1) Münchner Geschichten.
Elaborate und Excerpte zur Geschichte Münchens von Dr. Otto T. v. Hefner's Hand. 2.
2) Schützenordnung des Büchsen-Schießens beim churfürstl. Amt Rosenhamb vom 9. Juni 1727. Nebst einem Auszug aus der (Rosenheimer) Schützenordnung v. 24. April 1593. Durch Dr. Hefner vidimirte Abschrift dd. Mch. 12. Aug. 1859. Aufschrift auf dem Umschlag: Schützenordnung der Sebastians-Bruderschaft. 10 Bll. 2.
3) Jos. v. Hefner's Ms. u. Notizen zur Beschreibung des k. Antiquariums in München. 2.
4) Archivalien und Notizen zur Geschichte der Münchener-Patricier- nun freiherrlichen Familie von Barth, 1 Fascikel in Fol. und 1 Fascikel in 4.
I. Der Foliofascikel enthält:
   1) Die Aquarellcopien zweier Glasgemälde in der Kirche zu Gauting: „Caspar Weiler 1551 u. Sabina Partin sein hausfrau, und eines Fenstergemäldes in der Obern Gruftkirche zu Wasserburg, das Barthische Wappen (ohne Schrift und Jahrzahl.)
   2) Eigenhändig ausgefertigte Schriftstücke von Gliedern der Barthischen Familie:
      a) Christoph Parth zu Harmatting hofmaister zum Seligenthall dd. Landshuet 10. Augusti 1595.
      b) Bernhard Barth von Harmating zu Päsenbach fstl. Durchl. in Bayern Rath u. Rentmeister Oberlandes dd. München 19. Febr. 1603.
      c) Ferdinand Barth von Harmating zu Humbach dd. 31. Juli 1698.
      d) Johann Caspar Gabriel Barth von Harmatting-Päsenbach dd. Mch. 31. Dec. 1698.
      e) Ferdinand Barth von Harmatting zu Bäsen- und Humbach deß Innern Raths, Burgermaister der churf. H. u. R. München dd. Mch. 4. April 1699.
      f) Derselbe als verordneter Verwalter des Spitals zum hl. Geist alhie, dd. Mch. 20. August 1699.

g) Joseph von Barth, Stadt-Syndicus in München dd. 15. Nov. 1802. (7 Prod.)

3) Original-Acten, die Barthische Fideicommißgüter betr. aus dem J. 1702—17. 122 Produkte.

II. Der Quartfascikel enthält:

1) Verschiedene aus Urkunden ꝛc. gesammelte Notizen über das Barthische Geschlecht. 10 Bl. Mit einer Federzeichnung des Schlosses Pasenbach, Tuschzeichnung der Sepulchral-Bildnisse von Georg Barth † 1566 u. Balthasar Barth † 1623, Tuschzeichnungen des Siegels von Ludwig Part, Unterrichter zu München 1475.

2) Bartischer Stammen wie solchen Wolf Freymann von Randeck mit eigner Hand aufgesetzt hat a Dni 1598. Mit einem Auszug aus Prey's bayr. Adelsbeschreibung in duplo 9 Bll.

3) Auszug aus dem Rathsbuch der Stadt München, darin verzeichnet alle Glieder des Geschlechts von Bart, die vom J. 1318—1799 im Rath gesessen waren. 11 Bll.

4) Der Herrn von Barth Verdienste, Aemter und Würden zusammengestellt von dem Benefiziaten in Pasenbach (Ferdinand Reisner) 1782. (Auszug aus der Druckschrift dieses Titels.)

5) Die Barthischen Todtenschilde in der Kirche zu Pasenbach. 10 S. 8.

6) Schloß Harmating u. seine Besitzer. 12 S.

5) Jos. v. Hefner's Notizen über die Klöster Wessobrunn, Beyharting, Scheyern u. Raitenhaslach, Schliersee, Oberaltaich, Schleydorf. 5 Fol. Fascikel u. 1 Octavheft.

6) Notizen aus ungedruckten Akten und Urkunden des Marktes Rosenheim. 1 Heft von 52 Bll. gr. Fol.

7) Beiträge zur Geographie von Norikum von Joh. Andr. Seethaler. 18 Bll. 2.

8) Gemeiner Stadt Reichenhall Steuerbuch. Zwei Hefte 1) 1494 24 Bll. 2) von 1585 20 Bll. Orig. Ms. 2.

9) Rathsprotokolle u. Kammer-Rechnungen von Rosenheim 1545—1782. Nebst einem Fascikel mit auf die Religionssachen bezüglichen Archivalien. 12 Produkte. 2.

10) Handwerksordnung der Tuchscheerer u. Schleiffer in Sachsen. dd. Torgau, Sonntag Laetare 1545. 2.

11) Schützenordnung der Stadt Braunau v. J. 1616. 10 Bll. 2.

12) „Absonderliche Anmerkungen so in unserer Closter Kuchel das ganze Jahr hindurch zu beobachten seind." Benedictbeuern „Notiz daraus 1. Mz. 1861 im hist. Verein." 136 Seiten geb. 4.

13) Genealogische Ausführung der Voreltern Otten des Grossen, Pfalzgr. v. Wittelsb., ersten Herz. v. B. a. d. Scheir. Hause. Der Text beginnt m. d. W. „Hermannus Contractus Canisianus ad A. 935." Nur d. Beweise zu der Stammtafel H. Otten ꝛc. 22 S. Text u. 1 genealog. Tafel ungeb. 4.

14) Dr. Otto v. Hefners Geschichte der Regierung Albrechts IV. Herzogs in Bayern mit Berücksichtigung der deutschen u. bayerischen Verfassungen 1852. 129 Bll. 4. Geschichtliche Folge der Hauptereig-

nisse unter Herzog Albrecht IV. von Bayern (1447—1508). 17 Bll. 4.

15) Chronologische Geschichte der k. b. Haupt- u. Res.-Stadt München von ihrem Entstehen bis zum J. 1843. Von Dr. Otto T. v. Hefner verfaßt u. geschrieben, damals 16 Jahre alt. Auszüge aus Bergmann, Lipowsky ꝛc., die aber thatsächlich nicht mit dem J. 1843, wie der Titel besagt sondern mit dem Jahre 1532 und zwar mit einer Stelle aus Oberb. Arch. II. 345, resp. 1607 mit Chr. Schrenk aus Oberb. Arch. II 353 schließen. 4.

16) Gegen 800 Regesten von Münchner Urkunden, von Dr. Hefner's eigner Hand. 4 Fascikel. Fasc. I. d. J. 1286—1397, Fasc. II d. J. 1401—1499, Fasc. III. 1502—1599, Fasc. IV. 1601—1846 umfassend. 4.

17) Jos. v. Hefner's Ms. zu seinem Röm. Bayern, mit der Bemerkung von dessen eigner Hand: „Dieses Werk ist in der 3. Aufl. des röm. Bayerns noch nicht vollständig abgedruckt. 8 Fascikel. 4.

Urkunden:

1) Einen Hof zu Faistenhaar, Gerichts Aibling betr. dat. 1746 9/I. Orig. Perg. Nr. 4452.

2) Die Schwaige Milbertshofen bei München betr. d. annis 1391—1740. Cop. Papier. Nr. 4453—4459.

3) Padendorf, Gerichts Rottenburg bei Landshut dd. 1720. 9/5. Cop. Papier.

4) Stadt Tirschenreuth in der Oberpfalz betr. d. anno 1796 Cop. Papier.

5) Waging Gerichts Laufen betr. d. 1626—1729. Nr. 4461—4463. Cop. Papier.

6) Kriegsrüstung des Churfürsten Max Emanuel v. Bayern betr. de anno 1701—1703. Orig. Papier. Nr. 4464—4465.

7) Ablaßbrief für die Skt. Georgen-Kirche in Freising. D. 1746. 20/7. Nr. 4451. Orig. Perg.

8) Exspectanzbriefe des Domkapitels in Köln für den Herzog Ferdinand von Bayern. Dat. 1590. cum sigillis. Pergament. Nr. 4620—4621. (Dieser Prinz Ferdinand von Bayern, Sohn Herzog Wilhelm's V. und dessen Hausfrau Renata v. Lothringen war geboren 1577 10. Oktober, wurde 1595 Coadjutor u. 1612 Erzbischof v. Köln, als welcher er 1650 13. Dezember starb.)

9) Friedrich, Bischof zu Augsburg bestätigt den Indulgenzbrief mehrerer Kardinäle für die Kirche zu Erling bei Andechs. D. 1497. Augustae IX Calendis August. Sig. deperditum. Orig. Perg. Nr. 4622.

10) Karl VII. röm. Kaiser privilegirt den Bernhard Götz, Kupferstecher zu Augsburg, sein kaiserliches Porträt herauszugeben. D. 1744. Frankfurt 14. Mai. Subscriptio propria. Orig. Perg. Nr. 4619.

11) Fragmente von Urkunden auf Pergament, woraus noch Folgendes zu entnehmen. a) Friedrich Aufenhofer verkauft Joh. dem Schluder, B. zu München sein Gut oder Güter und Zehent (a tergo der Urkunde steht Webling Gchts. Starnberg) Lehen Herrn Kon-

rads Pullenhauser um 283 Pfd. Pfennige. Siegler er selbst. D. 1372 am Dorotheentage Nr. 4623.

b) Joh. Eisenmann, B. z. München verkauft seiner Stieftochter Agnes Stephan des Scheibenpfeils sel. Tochter ein Ewiggeld zu München. Siegler er selbst. D. 1395. Sonntag vor Auffahrtstag. 16/5. Nr. 4624.

c) Siegler Hans Pellheimer, Pfleger zu Dachau, Zeugen: Wilhelm Golleter, Ludwig Ostermeier, beide Burger zu München. D. 1450 Pfingsttag nach dem Obersten 11/1. Nr. 4625.

12) Adelsdiplom mit Wappen für Jos. Gröller, Pflegverwalter zu Kranzberg. Ausgestellt von Karl Theodor, Churfürst in Bayern. D. 1790 München 26. Septbr. Subscriptio propria. Nr. 4626.

Sämmtliche hier folgenden Urkunden betreffen Hausübergabsbriefe von einzelnen Höfen 2c., daher hier der Inhalt nicht näher angegeben ist, einzelne Daten ausgenommmen.

A.

Aiblinger Gericht.

1) Markt Aibling. de annis 1624—1733. sub. Nr. 1627—1630.
2) Wörnsmühl, Pfarrei Au 1769—1783. Nr. 4631—4632.
3) Fischbachau, Probstei des Klosters Scheiern de annis 1651—1816. Nr. 4633—4660.
4) Birken, Pfarrei Irschenberg de annis 1663—1806. Nr. 4661—4694.
5) Jedling, Pf. Irschenberg de annis 1671—1806. Nr. 4695—4723.
6) Wildparting „ „ de annis 1712—1771. Nr. 4725—4726.
7) Schleißheim, Gerichts Dachau de annis 1716—1802. Nr. 4727—4729.
8) Friedberg die Stadt de anno 1623. Nr. 4730.
9) Geisenhausen das Gericht de anno 1703. Nr. 4731.

B.

Hohenwaldeck, Herrschaft.

1) Miesbach der Markt de annis 1660—1837. Nr. 4732—4740. Orig. Papier;
2) Giglberg Pfarrei Miesbach de annis 1564—1800. Nr. 4741—4841;
3) Parsberg, Pf. Miesbach de annis 1657—1818. Nr. 4842—4856;
4) Wallenburg, Pf. Miesbach de annis 1581—1823. Nr. 4857—4864;
5) Schliersee de annis 1594—1794. Nr. 4865—4886;
6) Eckart, Pfarrei Schliersee de annis 1741—1799. Nr. 4887—4894;
7) Hausham, Pf. Schliersee. de annis 1689—1809. Nr. 4895—4907;

8) Rain, Pfarrei Schliersee de annis 1799—1806. Nr. 4908—4912;
9) Weinberg, Pf. Schliersee de annis 1695—1781. Nr. 4913—4914.

C.

Iter vel Uter, Salzburg'sches Pfleggericht, de annis 1698—1781. Nr. 4915—4923.

D.

Kaprun, Fusch u. Zell am See, vereinigte Salzburgische Gerichte de annis 1658—1674. Nr. 4924—4955.

E.

Gericht Kitzbichl in Tyrol de annis 1572—1778. Nr. 4956—4959.

F.

Lichtenberg, Salzburgisches Gericht. de annis 1656—1760. Nr. 4960—4962.

G.

München, Stadt, Ewiggeldbrief de anno 1695. Nr. 4963.

H.

Saalfelden, Salzburgisches Gericht. de annis 1788—1789. Nr. 4964—4965.

I.

Gericht, Schwaben.

Niclasreuth, die Kirche der Pfarrei Holzen, de anno 1688. Nr. 4724.

K.

Tachsenbach Salzburgisches Gericht, de anno 1719—1789. Nr. 4966—4973.

L.

Landgericht Tölz.

1) Ordnung der Schuhmacher im Markte Tölz Nr. 4974.
2) Geisreut, Gerichts Tölz, de annis 1700—1812 Nr. 4975—4997.
3) Hellgraben, Gchts. Tölz, de annis 1660—1808. Nr. 4998 5007.
4) Lenggries, Gchts. Tölz. de annis 1771—1811. Nr. 5008—5017.

Wappenbrief für Georg Theiß, de anno 1638. Orig. Pergament. Num. 5018.

Weyarn, das Kloster de anno 1743. Nr. 5019.

Königsdorf, Landg. Wolfratshausen, de anno 1773. Nr. 5020.

2) Autographen-Sammlung:

Sämmtlich Geschenke:

I. Von Herrn Hofrath Dessauer:
206 Namens-Unterschriften von berühmten Fürsten, Staatsmännern, Theologen, Feldherrn, Dichtern, Künstlern und Gelehrten. Nach den Autographen facsimilirt von Hofrath Dessauer. 79 Bll. in 12., nebst Verzeichniß.

II. Von Herrn A. Gutenäcker, Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek:
Höfler, Gg. Barth., gräflich törringischer Richter und Lehenverwalter zu Seefeld, Quittung über zwei von Max Franz Baron v. Ruepp bezahlte Lehensfälle, dd. Seefeldt 30. Decbr. 1682. 1 Bl. 2.

III. Von Herrn Dr. O. T. v. Hefner:
1) Howard Lord, k. großbrit. Gesandter in München. Umschlag eines Briefes an den Grafen v. Reigersberg.
2) Schreckenberger, Brief dd. Freyberg den 12. Jänner 1792.

IV. Von Herrn Dr. H. Holland:
B. Holland, Oberstudien-Rath. Spruch dd. 10. Nov. 1828. Facsimile von Hofr. Dessauer.

V. Von Herrn Ministerialrath F. H. Graf Hundt:
Wibmer (Anton) kurfürstl. Hofrathssecretär in München, Brief an Baron v. Lösch, auf Jetzendorf, Hilgertshausen ꝛc., kurfürstl. Hofrath dd. München 24. Mai 1782. 2 Bll.

VI. Von Herrn Studienlehrer Marcus Loher in Neuburg a. d. D.:
Hieronymus Wolf, Philolog, Griechischer Spruch dd. Augustae Vindelicorum 25. Octobris 1558.

VII. Von Herrn Dr. Trautmann:
1) Kepler, J., Fragment aus einem Berichte desselben an die oberösterreichischen Stände dd. 9. Mai 1616: „Von den Tabulis Rudolphi." 2 Bll. Facsimile. 2.
2) Schwanthaler Ldw., Programm zu dem feyerlichen Zuge zur Feyer des Nahmenstags der Frau Babette. Humoreske. 2 Bll.

VIII. Von Herrn Hofcuraten J. B. Weber in Schleißheim:
1) St. Bonifacius, Facsimile nach der Original-Handschrift aus dem Evangelienbuch des hl. Bonifacius in der Stifts-Bibliothek in Fulda.
2) Ignatius Lojola. Copie nach der Original-Handschrift des hl. Ignatius von Lojola in einer Autographen-Sammlung in Paris.

IX. Von Herrn Friedrich Wolf, Besitzer der k. Hofbuchdruckerei und lithogr. Kunstanstalt Dr. C. Wolf u. Sohn dahier:
Aretin (Karl Maria Fhr. v.), Concept des Aufsatzes: „Das Herzogen-Fenster in der Frauenkirche zu Mch." Abgedr. in der 8. Lieferung der Alterthümer und Kunstdenkmale des b. Herrscherhauses 1868. 4 Bll.

X. Von Herrn Stabsauditor Würthmann:
1) Albert v., Oberst. Billet dd. Landau 19/3. 37.
2) Braun Seb. v., Generallieutenant, Stadtcommandant von München. 1 Bl. Unterschr.
3) Feder v., Generallieutenant u. General-Commandant von Augsburg. 1 Bl. Unterschr.
4) Feuerbach v., Präsident. Brief an General-Lieutenant und Gendarmeriecorps-Commandanten Fhrn. v. Berger, dd. Ansbach 29. Juni 1831.
5) du Ponteil Guiot Gf. v., General. Brief dd. Aschaffenburg, 17. Febr. 1847.
6) Heine Jos., Medicinalrath. 2 Bll. Brief.
7) Helldobler, Custos der k. Hof- und Staatsbibliothek. 1 Bl. Schreiben.
8) Podewils Fz. Fhr. v., Oberst, Stadt- und Festungs-Commandant von Germersheim. Billet.
9) Reichel, Xav. v., Genie-Major, dritter Festungsbau-, dann 1. Localgenie-Director in Germersheim. Unterschr.
10) Schmaltz v., General. 1 Brief u. 1 Bl. Unterschr.
11) Schmauß, Fdr. v., Ingenieur-Oberst, Festungsbau-Director von Germersheim. Billet dd. Germersh. 12. Juli 1841.
12) Seuffert v., Appellationsgerichts-Rath, Redacteur der Blätter für Rechtsanwendung. 1 Bl. Brief dd. München 12/12 43.
13) Seydel, Wilh., Generalmajor, Commandant von Germersheim 2c. 3 Bll. Unterschr.
14) Tautphöus Fhr. v., Vicepräsident der k. Regierung des Isarkreises. Unterschr.
15) Weishaupt, Ed. v., General-Major und Commandant von Germersheim. 2 Bll. Unterschr.
16) Welden Fhr. v., früher Präsident der Regierung zu Bayreuth, später des Oberappellations-Gerichts. 2 Briefe dd. Bair. 24. April u. 5. Mai 1832.
17) Weveld Bapt. Freiherr v., kfstl. Hofgerichtsrath. 1 Bl. Unterschr.

C. Landkarten und Plane.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Pfarrer und Districts-Schul-Inspector Böhm in Isen:
Atlas minor praecipua Orbis terrarum Imperia, Regna etc. sistens ... opera M. Seutteri. Aug. V.

II. Von Herrn Maler J. A. Erdmannsdörffer:
1) Donauwerth.
2) Prospects=Charte von Hochenpeißenberg. Geometrisch entworfen von A. Schwaiger und gestochen von J. A. Zimmermann. Mch.
3) Ingolstadium, während der Belagerung durch die Schweden.
4) Festung Ingolstadt. Nach dem Original Modell gez. v. B. Prändl 1809.
5) Der Lech von Füessen bis in die Thonau.
6) Der Statt Metz Circkel, Mawren vnd Porten, vnd fürnembste Bäuw, sampt der Belägerung. Holzschn. aus S. Munster's Cosmographey. Bas. (1588.)
7) Palatinatus Bavariae descriptio, Erhardo Reych Tirolense auctore. Kpfst. aus einem Druckwerke.
8) Grundplan von Paris. Holzschn. aus S. Munster's Cosmographey. Bas. (1588).
9) Plan der Kays. u. R. Vöstung Philippsburg, wie solche anno 1734 belagert worden, par du Chaffat. Ulm.
10) Urbis Romae veteris ac modernae accurata delineatio edita a Joh. B. Homanno, Geographo Norimb.
11) Karte über den Einbruch der Franzosen durch die Scharnitz und die Leitasch ins Tyrol. Gest. v. G. Schleich in Mch.

III Von Herrn Dr. Hyacinth Holland dahier:
1) Uebersichtskarte zu Philipp Apian's bayr. Landtafeln. Neuer Abdruck, ohne die Städtewappen.
2) Reise Charte durch Deutschland. Agsb. Joh. M. Probst (1796.)
3) Meilen=Zeiger der vornehmsten Haupt= und Handelsstädte in Europa. Agsb. Joh. M. Probst 1796.
4)] Italien in seine unterschiedene Länder eingetheilet. Joh. Mich. Probst exc. Aug. V. (1796.)
5) Plan über die Verbreitung der Cholera in der K. Haupt= und Residenzstadt München 1836/37. Gez. und gest. von C. Wenng in Mch.
6) Grundriß der Fürstlich Primatischen Residenz=Stadt Regensburg nebst deren neuen Gartenanlagen außer den Thoren 1808. Rgsb.
7) Helvetia foederata cum eius Region. T. Majer del.
8) Die gefürstete Grafschafft Tyrol. Agsb. Joh. M. Probst (1796).

IV. Von Herrn Baron Edmund Oefele:
Das K. Baiern in fünfzehn Kreise eingetheilt, nebst einer Uebersichts=Karte. 1809. Hgg. von der Redaction des k. Regierungsblattes in Mch.

V. Von Herrn Rechtsconcipienten Schmitz:
1) Landgraviatus Alsatiae tam superioris quam inferioris etc. Ed. I. B. Homann. Norib.
2) Provincia Arlbergica. Secundum chartam a Bl. Hueber confectam delineata per I. A. Pfaundler. 1783.

3) Archiducatus Austriae Inferioris geographica descriptio Authore Gg. M. Vischer Tyrolensi.
4) Geograph. Mauth-Charte von Bayern. 1764. Aug. V.
5) Chur-Bayern im J. 1802. Hgg. von J. L. C. Rheinwald.
6) Der Bayrische Craiß rc. aus Liecht gegeben durch Sanson. Nbg.
7) Der Fränkische Kreis von F. L. Güssefeld. Nbg. 1803.
8) Baiern 1808.
9) Die Baier. Monarchie entw. von C. Mannert. Nbg. 1808.
10) Karte vom K. Baiern 1810. Agsb.
11) Post-Karte von Baiern entw. von A. v. Coulon. 1810.
12) Karte vom K. Baiern. Agsb. 1814.
13) Mappa geograph. exhibens Circulos aliquot Germaniae. Cura T. C. Lotter Aug. V. 1759.
14) Grenzkarte von Deutschland. Bei M. A. Lotter in Agsbg.
15) Post- und Reisekarte durch Deutschland rc. von J. T. Ahrens. Nbg. 1813.
16) Princip. et Episcop. Eistettensis â I. B. Homanno. Norimb.
17) Das ehem. Fürstenthum Passau von J. N. Diewald. Nbg. 1809.
18) Regni Galliae seu Franciae et Navarrae Tabula geograph. Per Homanniänos Heredes 1741.
19) Haute Partie de l'Evesché de Munster. Par Sanson. Par. 1759.
20) Basse partie de l'Evesché de Munster etc. Par Sanson. Par. 1700.
21) Polen 1807. Agsb.
22) Carte particuliere des Pays qui sont situéz entre le Rhin, la Saare, la Moselle et la Basse Alsace. Par. 1705.
23) Der Rhein, die Maaß und Mosel mit den anliegenden Ländern rc. durch F. L. Güssefeld. Nbg. 1783.
24) Der rheinische Bund nördlicher und südlicher Theil, gez. von J. T. Ahrens. Nbg.
25) Ducatus Silesiae Tabula geograph. per T. Maier. Nbg.
26) Circuli Sueviae Mappa ex subsidijs Michalianis delineata et a I. M. Hasio emendata 1743.
27) Carte generale de la Suisse oder die helvetische Republik 1803.
28) Comitat. Tirolis Episcopat. Trident. et Brixiens. ut et Comitat. Brigant. etc., cura I. M. Seutteri.
29) Comitatus principalis Tirolis in quo Episc. Tridentinus et Brixensis, Comitatus Brigantinus, Feldkirchiae Sonnebergae et Pludentii etc. exhibentur. Editore I. B. Homanno, Noribergae.

VI. Von Herrn Hofcuraten J. B. Weber in Schleißheim:
Plan der neuen Gartenanlagen in Schleißheim. Gez. und radirt von Oberlieutenant J. Diem.

Anhang.

VII. Aus der Collectio Angereriana:
1) Charte von Asien, Amerika, Afrika und Australien. Gravirt von Ant. Falger 1822.
2) Europa. Agsb.
3) Deutschland. Agsb.
4) Karte von Deutschland, nebst einem großen Theil der angrenzenden Länder. Lpz. 1810.
5) Charte des Königreichs und des Herzoglichen Sachsen. Weim. 1813.

b) Ankauf.

Apian Phil. (Bayrische Landtafeln.) Beschreibung des Lands vnd Fürstenthumbs Obern vnd Nidern Baiern. Ingolstadt 1568. Auf Leinwand aufgezogen.

Philippi Apiani Bayrische Landtafeln XXIIII. Ing. 1568. Wiederabdruck Mch. 1802.

Uebersichtskarte des K. Bayern diesseits des Rheins in 15 Blättern. Gef. im topograph. Bureau des k. Generalquartiermeisterstabes. Bl. 11 München, Augsburg, Freising und Landshut enth.

J. Heyberger's Uebersichtskarte der Eisenbahnen und Eisenbahnprojekte des Königreichs Bayern. Nach den Verhandlungen und sanktionirten Beschlüssen der bayer. Kammern, nebst einer Höhenübersicht der bayer. Bahnen. Aufl. 7. Mch. 1870.

Steuer-Kataster-Grundplan des Marktes Dachau 1865.

Grundplan der Stadt Erding mit handschriftlicher Erklärung des Alters der Gebäude.

Grundsteuer-Katasterpläne:

K. L. Dießen und Weilheim S. W. XII 16.

K. L. Landsberg und Weilheim S. W. XI 16. (Den Schloßberg [Römerschanze] bei Raisting betr.)

K. L. Landsberg S. W. IX 16. X 16.

K. L. Starnberg und Dießen 1866 umgem. S. W. VIII 13.

Polizeibezirk Freising 1861 umgrav. Gr. St. K. N. O. XIII 4.

Plan von München, gez. von J. B. Pfeiffer sen. (1870). Mch.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche, Lithographien ꝛc.

A. Darstellung vermischter Gegenstände.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Landschaftsmaler C. Brizzi in München:

1) Brizzi's Panorama der Oetzthaler Gletscher, in 4 Bll.
2) Brizzi-Hütte auf der Kreuzspitze des Oetzthalergletschers. Sämmtlich Photograph.

II. Von Herrn Kaufmann Heinr. Bronberger in München:
1) Zehn Blätter mit den Abbildungen origineller Münchener Persönlichkeiten aus dem Ende des vorigen und den ersten Jahren dieses Jahrhunderts, (Finessensepperl, die zwei Condeer, das Kanape, Gott-Vater, Jagaseppel, Prangerl, Scheitenweiberl, Kalteneggerbräu, Ratz, Jud Mändl). Color. Lithogr.
2) Das Faustthürmchen an der Westseite von München i. J. 1870, Photogr.

III. Von Herrn E. v. Destouches in München:
1) Ansicht der Enthüllung des Denkmals Königs Ludwig I. in München. Photogr.
2) Ein Tableau zu Ehren des Landtages v. J. 1861 wegen der bürgerlichen Gleichstellung der Israeliten in Bayern und in Bezug auf die, zur Erinnerung hieran von Dr. Wilhelm Königswarter begründeten Stiftungen für Wissenschaft, Kunst und Gewerbe. Mit dem Porträt Dr. Königswarters, Stahlstich.
3) Die Huß-Feier bei Constanz i. J. 1868. Holzschnitt aus der Illustr. Zeitung.

IV. Von Herrn Oberlieutenant und Aufschläger J. Diem in Schleißheim:
Europens Pracht und Macht in 200 Kupferstichen u. s. w. (Ansichten von Städten, Festungen, Schlößern 2c.). Gestochen von Gabriel Bodenehr in Augsburg.

V. Von Herrn Maler Erdmannsdorfer in München:
1) Drei ältere Ansichten des Marktes Dachau und des dortigen churfürstl. Residenzschlosses. Kupferst.
2) Drei Ansichten aus Mich. Wennings Beschreibung des Herzogthums Bayern: Kloster Fürstenfeld, Markt Bruck und churfürstl. Schwaig Grafflfing. Kupferst.
3) Abbildung des mit Aufschriften versehenen Sargdeckels einer Jungfrau Helena Perckhemairin, † 1645 den 7. Febr.
4) Jagdzug und Kampfscene. Beide color. Hndzeichn.
5) Treffen bei Mecheln während des spanischen Erbfolgekrieges. Kupferst.
6) Sieben Ansichten aus den bayer. Landesbeschreibungen von Ertel und Wening:
   a) Schloß Hohenkammer.
   b. c) Stadt Pfaffenhofen.
   d) Schloß Reichertshausen.
   e. f) Kloster Scheyern.
   g) Schloß Unter-Wittelsbach. Kupferstiche.
7) Porträt Carls des Großen in Medaillonform. Kupferst.
8) Abbildung Kaisers Sigismund und der ehemals zu Nürnberg aufbewahrten Reichskleinodien. Alter Kupferstich.

VI. Von Herrn Oberstlieutenant von Fackenhofen in München:
Zwei Tafeln mit Abbild. der ältesten Urkundensiegel der Grafen

von Nassau (1198—1306). Taf. I. lithogr., Taf. II. photophirt.

VII. Von Herrn Oberbibliothekar Föringer in München:
Porträt Joh. Caspar Lavater's. Holzschnitt aus den Blättern für den häuslichen Kreis.

VIII. Von Herrn Schloßbenefiziaten Glonner in Hohenburg:
1) Ansicht einer alten hölzernen Marien-Statue in der Schloßkapelle zu Hohenburg.
2) Oestliche Ansicht der zu Ende des 17. Jahrhunderts am Calvarienberge zu Hohenburg erbauten, i. J. 1864 abgebrochenen Klause.
3) Nördliche Ansicht der Grabkapelle am Calvarienberge daselbst. Sämmtlich Photograph.

IX. Von Herrn Regierungsrath Freih. v. Gumppenberg in Würzburg:
Einzug Gustav Adolphs in München am 17. Mai 1632. Kupferst.

X. Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Fürstenfeldbruck:
Ansicht des bei Bruck errichteten Denkmals für Kaiser Ludwig den Bayern. Color. Hndz.

XI. Von Herrn Ziegeleibesitzer und Kunstmaler A. Höchl in München:
1) Abbildungen des Grabsteins der Gräfin Anna von Massenhausen, geb. Marschallin von Pappenheim und des Sakramenthäuschens, beide in der Kirche zu Weng. Photogr.
2) Ansicht der Wallfahrtskirche in Möschenfeld bei Zorneding. Aquarellzeichn. des Herrn Geschenkgebers.
3) Zwei Photographien, 1) ein Altar im Dome zu Freising, zu welchem der Canonikus Caspar Marolt i. J. 1513 eine Messenstiftung machte. 2) Eine gothische Monstranze, ein Holzschnitzwerk aus dem 15. Jahrhundert, ebendaselbst.
4) Drei Photographien von Stein-Reliefs:
a) Grabstein des Musikers und Orgelspielers Conrad Paulmann († 1473) an der Frauenkirche zu München. (S. Lipowsky, bayer. Musiklexicon, p. 235.)
5) Grabstein des Hanns Stettheimer, genannt der Steinmetz († 1432), Erbauer der St. Martinskirche zu Landshut, an dieser Kirche. (S. Lipowsky, bayer. Künstler-Lexicon, p. 106.)
6) Darstellung der Kreuzigung Christi in der Klosterkirche zu Scheyern v. J. 1514.

XII. Von Herrn Dr. H. Holland in München:
1) Acht Briefbogen mit 9 Ansichten aus dem früheren München (um 1829). Lithogr. Dabei ist der Odeonsplatz mit dem jetzt am Carolinenplatz befindlichen Obelisk dargestellt, woraus hervorgeht, daß dessen Platz früher in der Mitte der Ludwigsstraße bestimmt war.
2) Porträt des Joh. Peter Miller, Rektor am Gymnasium zu Ulm, geb. 1705. Kupferst. von J. E. Haid in Augsburg 1777.
3) S. CAECILIA, Patrona confrat. Muiscorum apud R. P. P. Theatinos Monachii. Kupferst. v. Jungwierth.

4) Ansicht aus dem sogenannten Ertlgarten in München. Tuschzeichn.
5) Unbekannte Ansicht einer Villa mit Garten, wahrscheinlich ebenfalls in München. Lithogr. von Rothe.
6) 7) Zwei verschiedene Ansichten, vermuthlich des Schlosses Leutstetten mit Umgebung. Tuschz.
8) Ansicht aus dem Würmthale. Tuschz.
9) Entwurf zum Hochaltare der Kirche zu Waldkirchen. Tuschz.
10) Porträt des österreich. Generals Gorzkowski, Gouverneur von Mantua. Lith. von Prinzhofer 1849.

XIII. Von Herrn Historienmaler Prof. Th. Horschelt in München: Ansicht des Reichsstifts St. Emmeran in Regensburg mit dessen Grund- und Stadtpfarrdistrikt. Großer Kupferstich v. J. 1721.

XIV. Von Herrn Kunstmaler L. Hubert in München:
1) Copie eines Steinreliefs, Kaiser Carl den Großen vorstellend, im Kreuzgang des Klosters St. Zeno bei Reichenhall.
2) Alter Grabstein (Schild mit einer Adlerklaue) in demselben Kreuzgang.
3) Portal der Kirche St. Zeno bei Reichenhall. Bleistiftzeichnungen des Herrn Geschenkgebers.

XV. Von Herrn Lehrer Ingerle in München:
Abbildung eines im Miesbacher Leichenacker aufgefundenen Grabsteines des Ambrosius Mornauer zu Lichtenwert. Handz.

XVI. Von Herrn Privatier Jos. LaCense in München:
Schlesische Ansichten aus dem Riesengebirge in 14 Aquatinta-Blättern, gest. von Haldenwang, Hössel und Ebner.

XVII. Von Herrn Studienlehrer Löhr in Neuburg:
Wappen der Stadt Neuburg a/D. seit 1506. Color. Lithogr.

XVIII. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:
Illustrirtes Porträt des Salzburger Erzbischofs Max Gaudolph Graf von Kuenburg v. J. 1678. Kupferst. von Melch. Küsell.

XIX. Von Herrn Rechtsrath Ostermaier in Ingolstadt:
Drei Photographien:
1) Gedenktafel über die Grundsteinlegung zur Liebfrauenkirche zu Ingolstadt v. J. 1425, welche im Portal derselben eingemauert ist.
2) Grabdenkmal des Dr. Johann Eck († 1543) in derselben Kirche.
3) Das frühere, jetzt zugemauerte Feldkircher-Thor zu Ingolstadt, mit der räthselhaften Inschrift vom J. 1368.
4) Photographie des am Feldkirchnerthor zu Ingolstadt angebrachten Steines mit dem Entwurf zum Grabdenkmal Herzog Ludwigs des Bärtigen.
5) Nach einem Gemälde aufgenommene Photographie des goldenen Marienbildes, welches derselbe Herzog i. J. 1438 der Pfarrkirche zu Unserer lieben schönen Frau in Ingolstadt schenkte.

6) Handwerks-Gesellenpaß mit der Ansicht von München. Kupferst. v. F. X. Jungwierth 1752.

XX. Von Herrn Apotheker Jos. Pauer in Traunstein:
Copie eines Oelgemäldes vom Jahre 1611, eine Wein- oder Bierbeschau, nebst dem Wappen von Traunstein vorstellend. Color. Hndz.

XXI. Von Frau Gräfin von Pocci Exzellenz in München:
Photograph. Abbildungen der ersten durch die Bayern i. J. 1870 eroberten franz. Kanone (genannt le Nestor) und der ersten eroberten franz. Kugelspritze (gen. le general Charbonel).

XXII. Von Frau Wittwe Pschorr, Privatiere in München:
Ein Oelgemälde mit den auf die Stiftung des St. Georgi-Ritterordens durch Churfürst Carl Albert, i. J. 1729, bezüglichen Darstellungen.

XXIII. Von Herrn Rechtsconcipienten Schmitz in München:
Eine Tafel mit Abbildungen römischer Kaisermünzen in Bronze, welche 1815 auf den Walserfeldern bei Salzburg ausgegraben wurden und eine solche mit im vorigen Jahrhundert in Bayern außer Cours gesetzten neuen Münzsorten. Beide Kupferst.

XXIV. Von Herrn Cand. theol. Skutsch in München:
1) Eine Tafel mit den Wappen der Abtissinen von Frauen-Chiemsee. Kupferst. von Jungwierth.
2) Drei Tafeln mit Münzabbildungen, die eine mit den Goldmünzen verschiedener Länder, nebst Angabe ihres Werthes. Kupferst.

XXV. Von Herrn Advokaten Dr. Spengel in München:
Zwei photographirte Ansichten von Kohlgrub mit dem Mineralbade Gagers.

XXVI. Von Herrn Dr. Fr. Trautmann in München:
1) Eine humoristische Federzeichnung von der Hand Ludwig Schwanthalers.
2) Aquarellcopie (v. A. Flad) des Votivgemäldes, welches der herzogl. bayer. Musikus (oberste Trummetter) Cäsar Bendinelli in die Wallfahrtskirche zu Aufkirchen am Starnbergersee widmete, nachdem er auf seiner Wiener Reise im Jahre 1582 aus der, ihm beim Donaustrudel drohenden Lebensgefahr errettet wurde.

b) Ankauf.

1869.

1) Achtzehn Blätter mit Ansichten der Vesten Bernstein, Rottenburg und Schönberg, der Burgen Hals, Mitternfels und Peilstain, der Schlösser Camerau, Eckmühl, Kirchberg, Leonberg, Riedt und Teyspach, der Märkte und Schlösser Donaustauf, Regen und Riedenburg, der Märkte Hengersberg, Reischpach und Viechtach. Aquarellzeichn. von C. A. Lebschee nach den Wandgemälden im k. Antiquarium.
2) Hundert zwei und vierzig Blätter mit Abbildungen antiker Gegenstände des k. Antiquariums, in Bronze, Stein und Terra cotta. Bleistiftzeichn.

3) Photographie des Bendinelli'schen Votivgemäldes zu Aufkirchen. (S. oben unter Nr. XXVI. 2.)
4) Ansicht des Kreuzganges im ehemal. Kloster Steingaden. Tuschzeich. von L. Hubert.
5) Motiv aus der alten Burg zu Burghausen, nach dem Bestande i. J. 1864. Aquarellg. von L. Hubert.
6) Photographie der alten Fleischbank zu München, vor deren Abbruch i. J. 1870.
7) Ansicht desselben Gebäudes in Aquarellzeichn. v. L. Hubert.

1870.

1) Ansicht des alten Regierungs-Gebäudes am Marienplatz zu München, abgebrochen 1868. Bleistiftzeichnung v. L. Hubert.
2) Fortsetzung der Ansichten bayerischer Schlösser und Märkte, in Aquarellz. von C. A. Lebschee, nach den Wandgemälden im k. Antiquarium dahier, 12 Blätter:
   1) Die alte Veste Freiburg,
   2) Burg Mormosen,
   3) Uttendorf, ehemals im bayer. Rentamt Burghausen, jetzt österreichisch.
   4) Biburg, Lndger. Abensberg,
   5) Veste Graisbach, Lndg. Monheim,
   6) Neurandsberg, Lndg. Mitterfels,
   7) Burg Dissenstein,
   8) Eggenfelden,
   9) Frontenhausen,
   10) Geisenhausen,
   11) Burg Griesbach,
   12) Burg Haidau.

B. Bayerische Wappensammlung.

Der bei Erstattung des 31. Jahresberichts in Aussicht gestellte Abschluß der aus dem im 29. Berichte näher bezeichneten Augsburger Wappenbuch (Cod. germ. 2642 der k. Hof- und Staatsbibliothek) für die bayer. Wappensammlung des Vereins zu entnehmenden Wappen-Copieen wurde in der Art erreicht, daß die Kosten für die (durch den qu. Hrn. Bau-Assistenten J. Helldobler bewerkstelligte) Herstellung dieser Copieen auf die drei Jahre 1869, 1870 und 1871 vertheilt wurden. Nun war denn auch die geeignete Gelegenheit gegeben, das Verzeichniß der aus genannter Handschrift gewonnenen Wappen unter Beifügung der Nummer, welche dieselben in der Wappensammlung des Vereins einnehmen, zur Kenntniß der Vereinsmitglieder zu bringen, und zwar in dem Zusammenhang und unverkürzten Wortlaut des Aufschriften-Textes der Originalhandschrift selbst, um so dieses schätzbare Quellenwerk zur bayerischen Wappenkunde möglichst vollständig in den Besitz

unsers Vereins überzutragen. Die umfassende Anlage des fraglichen Wappenbuchs brachte es mit sich, daß in demselben ein und dasselbe Wappen zu wiederholtenmalen vorkömmt, je nachdem nemlich die verschiedenen Mitglieder eines und desselben Geschlechtes verschiedene Stellen im Rathe und bei den übrigen städtischen Behörden und Korporationen bekleideten. Selbstverständlich wurden solche wiederholt vorkommende Wappen nur in einer Copie der Vereinssammlung einverleibt, jedoch mit der dieser letzteren zugekommenen Verweisungsnummer versehen. Die Gesammtzahl der auf diese Weise unserer Wappensammlung zugegangenen Vermehrung beträgt 478 Wappen-Copieen, welche die laufende Nummer 4469—4947 einnehmen.

Einen Anhang zu dem nunmehrigen Gesammtbestande der in unsere Vereinssammlung aufgenommenen Augsburgischen Wappen bilden die Copieen von 42 Wappen, welche aus dem i. J. 1550 von Paul Hector Mair in Druck gegebenen, mit Jost Ammons Holzschnitten ausgestatteten Augsburger Wappenwerke („Bericht vnd Antzaigen der loblichen Statt Augspurg aller Herrn Geschlecht ꝛc.") entnommen, und als Ergänzung der von Sigmund Gossenbrot († 1500) angefertigten Sammlung Augsburgischer Familien-Wappen zu betrachten sind, deren Copieen der Vereinssammlung i. J. 1865 einverleibt wurden (vgl. 28. Jahresb. S. 102—106), insoferne nemlich diese dem Ammon'schen Werke entnommenen Familien-Wappen in der Gossenbrotischen nicht vorkommen. Das alphabetische Verzeichniß dieses Anhangs, sowie jenes über den zunächst nun folgenden Aufschriften-Text des Cod. germ. 2642 werden am Schluße des Letzteren mitgetheilt.

S. 1. Das Erwirdig Gotzhaus S. Ulrich und S. Affra zu Augspurg Stat an dem and der hailig Affra mit sambt S. Dionisio, Dem ersten Bischoff daselbst, und Irer Geselschafft, Nach Irer marter sein begraben worden Anno Dm. 305. Anno Dm. 647. ist erstlich ain lobliche Kirch, vber die gröber der lieben hailigen gebawt worden und genant S. Affra Kirch In wolicher die hailigen seligen Bischoff, Witerbertus, Thosso; Limperis, nidgarius Adelbero und S. Ulrich Ir begrebnus erwelt haben van die Zeit S. Ulrich und S. Afra genant ist Anno Dominj 924.

Sanndt Ulrichs vatter ain Graff von Kyburg Regt. 50 Jar. (4469.) Sanndt Affra vatter ain Kunig von Zipperenn. (4470.) Sandt Simbrecht vater ain Herzog von Lothringen regiert 30 Jar. (4471.) Sandt Simbrechts mueter Kaiser Karls des Grossen Schwester des Stams der Cron Frankreich (4472.) Abt Johanns schrott (4473.)

Anno Dm. 1012 hat da angfangen der Orden Sandt Benedickht und der Erst Abt daselbs gehaisen Reiginbaldus da er drey Jar und zwen monat abt ist gewesen ist er zu Speir Bischoff worden vnd dasselb Bis 36 Jar loblich geregiert er leit zu Speir begraben wurt haillig gehalten Nacher Jetz benanten Abt Reiginbaldus seind gewessen 43 abt zu S. Ulrich bis die Jarzall 1526.

S. 2. **Der Bischof bruno zu Augspurg der** was ain geborner Hertzog zu Bayrnn, auch Brueder des hailligen Kaiser Hainrichs Stiffters zu Bamberg hat gstifft das wirdig vnd loblich Stifft zu Sannd Moritzen zu Augspurg der Stat Anno Dm. 1014.

Darnach Anno Dm. 1062 hat Graff Conrat von Baltzhaussenn vnd Schwabeckh disenn Loblichen Stifft merklich begabet vnd geertt.

Schwabeck (4474.) Bisthum Augsburg (4476.) Baltzhaussen. (4475.) Bayern (4477.)

S. 3. **Anno dm 1056 hat Graf Schweigker** von Balshausen vnd Schwabegk S. peters Kirchen auf dem Berlach Gestifft zu Augspurg.

Herr Lucas Im Hoff Brobst zu St. petter zu augspurg auf dem perlach. (4478.) D. Jörg Jung Brobst zu Sannt Gertrauten im Thom zu vnser Frawen hinder dem neuen Cor zu Augspurg. (4479.)

Anno dm. 967 hat S. Ulrich

S. Steffan Kloster Gestift an dem Ortt als man maint da Im der Engel vom Himmel das syg creitz hat bracht alls Er mit den unglaubigen hat wellen streitten auf dem Lechveld ist das selb mal ausserhalb der Stadt gewesenn hat seins Brueders (Wittwe?) zu ainer Ersten Ebtissin dareingesetzt.

Fraw Anna von Freiburg abtissin zw Sandt Steffan zu augspurg. Ist gestorben im Jar 1553. (4480.)

S. 4 **Im Jar 1535 hat Bischof Walher** zu Augspurg mit seinen lieben sünen im Capitel sannt Jorgen Closter, ausserhalb der Stadtmauer zu Augspurg Gestifft, Jm Jar, wie vor der Römer Zal, V, zu den Zeiten probst Innocency des Anndern, da Kayser Lotarius Regierrt xc.

Wolffgang Miller probst zu Sant Jorgen (4481. 4483.) (4482. 4484.) Cristoff Gail probst zum hl. Creitz.

S. 5. **Hernachvolgend die Thumherrn,** so mit vorgemelten Herrn Bischouen widerumb inn jr posess gen Augspurg komen.

Marquard vom Stain (4485.) Johann vonn Schaumberg (4487.) Gregory von Stain (4489.) Philip von Rechberg (4486.) Gotfrid von Wolffstain (4488.) Wolfganng vom Seiboldstorff (4490.)

S. 6—8. **Der Zeit Thumb Herrn in Augspurg**

Johann Schenck von windtersteten (4491.) Johann Conrad von Stadion (4493.) Johann Christoff von Stadion (4495.) Caspar von Hirnhaim (4492.) Jacob Hainrich (4494.) Caspar von Kaltenthal (4496.) Christoff von Stadion (4497.) Hypolitus vonn Hutten (4499.) Ott von Bentznaw (4501.) Wolfgang Andreas Rem (4498.) Ambrosius von Gumbenberg (4500.) Valetin

Gross von Troghaw (4502.) Cristoff von Madrutsch (4503.) Cristoff vonn Freyberg (4504.) Martin vonn Schaumberg (4487.) Ieronymus von Seiboldsdorff (4490.) Marquard von Berg (4505.) Jacob von westersteten (4506.)

S. 9. Das sendt ettlych Bysshoff von Augspurg.

Pisttum (4507.) Paltzhausen (4508.) Werdenperg (4509.) Meckaw (4511.) Marschalch von Oberdorff (4510.) Gundelfingen (4512.) Dilingen (4513.) Algilschausen (4516.) Rott 4514. (4717.) Halsenstayn (4518.) Spett (4519. 4521.) Schonwetz (4520. 4522. 4523.) Elerpacht (4524.) Kirchperg (4525.) Schonberg (4526.) Wertenberg (4527.) Zolen (4528.) Liechnow (4529.) Stadyonn (4530.)

S. 11. Hernach volgend Die Thumb herrn

so mit vorgemeltem herrn Bischoff im 1535 Jar am 9. Tag Januari sampt dem Stiff und Capittl aus der Stat Augspurg gen Dillingen zogen.

Marquard vom Stain (4531.) Philip von rechperg (4532.) ist gestorben Im 155 Jar gott sey jm gnedig amen. Item Im 1555 Jar, hat Herr Philip von Rechperg, das Ampt oder Befelch im thon zu Augspurg, das thechit Ampt übergeben dem Herrn Cristoforusvon Freiburg der ist thechytt worden. Matheus marschalck von Bappenhaim (4533.) Conradt Adelman (4534.) Iheronimus Lochner (4535.) Johann von Schamberg (4487.)

S. 12—24. Der Zeit Thumb Herrn inn Augspurg.

Wursberg (4536.) Wolffstain (4488.) Vom Stain (4531.) Vom Stain (4531.) Von Leonrodt (4537.) Seyboldsdorff (4490.) Winterstetten (4491.) Hirnnhaim (4492.) Stadion (4497.) Hainrichman (4494.) Stadion (4497.) Kaltenthal (4496.) Vonn Stain (4531.) Wintersteten (4491.) Stadionn (4497.) Wintersteten (4491.) Braitenbach (4539.) Waldburg (4540.) Philip Albrecht von Stadion (4497.) Wolfgang Andreas D. Rem (4498.) Marquard von Bentznaw (4501.) Onoferus vonn preysingen (4542.) Johann Friedrich von wernaw (4541.) Johann von Neuneck (4543.) Johann Eytel von Knöringen (4544.) Johann Wilhalm von Neuneck (4543.) Cristoff vonn westerstetten (4506.) Ludwig vonn Grafneck (4545.) Balthasar von gumpenberg (4546.) Sebastian von Rodt (4547.) Veit von Frauenberg (4548.) Hirnhaim (4492.) Marschalck (4533.) Von Stetten (4553.) Flerschaim (4549.) Schwartzenberg (4550.) Weyller (4551.) Gotzman (4554.) Rem (4498.) Huttenn (4499.) Gumppenberg (4500.) Riedburg (4555.) Benntznaw (4501.) Gross (4502.) Madrutsch (4503.) Waltpurg (4556.) Sunenburg (4557.) Oetingen (4558.) Starnberg (4559.)

S. 25. Von Gotsgnaden Otho der

Heilligen Romischen Kirchen Cardinall vnnd Bischoff zv Augspurg (4552.)

S. 26. Wie Herr Hans welser vnd

Herr Manng Seytz die zwen Burgermaister jm 1537 Jar geregierung haben auff den neunten tag January ist die ganz Clerysei vom Adel so derselben Zeit zu Augspurg gewont haben dern Herrn namen vnd wappen hernachvolgend mit Hab vnd guet auss der Stat gezogen vnd geleich im Fuesstapffen darnach sein alle altar vnd Biltnusen im Tumb Stifften Clostrn Kirchen vnd Capeln abgethonn.

Im 1548 Jar ist widerumb in

Augspurg an sandt Hillaryatag im Thumb zu vnser lieben Frawen das Hochgelobt Ampt der heilligen Mess widerumb gehalten wordenn, vnd die Kirchen Zieren sampt den Althern zu tag zu tag angefangen aufzurichten in maining wie vor gewest ist in allen Kirchen der Stat.

S. 27. Der Herrn Namen so die Ro.

Key. M. Carolus der Fünfft jm 1548. auf den dritten tag Augusti jn Rat vnd gricht vnd derselben Amptern zu Augspurg gnedigist erwelt wie hernach Volgennde.

Leo Rauenspurger. Symon Im Hof. Marx Ulstatt. Cristoff Pfister. Anthoni Welsser. Anthoni Ruedolff. Hanns Jacob Fugger. Joachim Langenmantl. Conrat Rhelinger. Marx Pfister. Bartholme Welsser. Conrat Mair. Hanns Baumgartner. Lienhardt Jm Hof. Wolff Langenmantl. Jacob Reinwold. Anthoni Fugger. Bernhart Rhelinger. Melchior Illsing. Lienh. Cristof Rhelinger. Hainrich Rhelinger. Cristoff Cristof Rhelinger. Cristoff peuttinger. Sebastion Seytz. Crisostomus peuttinger. Lienhardt Sultzer. Cristoff paumgartner. Matheus Schellenberg. Dominicus Honold. Petter Sideller. Cristoff Welsser. Ulrich Hieber. Georg Fugger. Hanns Reisch. Hanns Pauls Herwarth. Georg Lutz. Hanns Vohlin. Jacob Schenauer. Dannil paumgartner. Math. Frawenbreis. Marx Walther. Marx Stenglin.

Obrister Richter.

Cristoff Cristoff Rhelinger. Conrat Rhelinger. Raffahell Setelin. Hanns Rhelinger. Jheronimus Rem. Marx Walther. Anthoni Haintzel. Joerg von Stetten. Joerg Pfister. Hs. Hainrich Herwarth. Lucas Rem. Marx Elsasser. Jheronimus Freer. Lienhardt Kielsmuss. Cristoff Manlich. Wolffganng Speth. Joachim Jhenisch.

S. 28. Die herrn so Ampter verwaltet haben.

Statpfleger.

Leo Rauenspurger. Marx Ulstatt.

Ghumen Rat.

Connrat Rhelinger. Wolff Langenmantl. Barthlme Welsser. Anthoni Fugger. Hanns paumgartner.

Burgermaister.

Anthoni Welsser. Hanns Jacob Fugger. Joachim Langenmantl. Jacob Renwvoldt. Dauit paumgartner. Lienh. Cristof Rhelinger.

Bawmaister.

Anthoni Welsser. Hainrich Rhelinger. Melchior Ilsing.

Einnemer.

Conrat Rhelinger. Cristoff pfister. Wolf Langenmantl.

Steurherrn.

Anthoni Ruedolff. Marx Pfister. Symon Im Hof. Ulrich Hieber.

vngeltherrn.

Bernhart Rhelinger. Crisostimus peutinger. Lienhardt im Hof. Petter Sideller.

Vber Spital almuss Siechheuser pfleger.

Konrat Mair. Cristoff paumgartner.

Vber pflegschaft.

Lienh. Cristoff Rhelinger. Cristoff peutinger.

Zeugherrn.

Anthoni Ruedolff. Sebastionn Seytz.

Rentmaister vber Konn vnd holtz.

Hanns Pauls Hervarth. Hanns vhelin der jung.

S. 29—30. Straffherrn.

Joachim Langenmantl. Dominicus Hanold. Cristoff Welsser. Marx Stenngli.

S. 31. Die Stadt Pflegere.

Leo Rauenspurger (4560.) Marx Uelstat. (4561.) Er hat ain Iar geregiert vnd aber In die Key. M. solichen Bevuelch gnedigst erlassen worden.

S. 32. Im 1549 Iar hat die Ro. Ke. M.

zu ainem Stat Pflegere Erwelet wordenn anstat des Herrn Marx Ulstat Hainrich Rhelinger (4562.)

S. 33. Die Kueme Reth.

Conrat Rhelinger der Alt (4562.) Bartholme Welsser (4563.) Hanns paumgartner (4564.) Wolf Langenmantl (4565.) Anthoni Fugger (4566.)

S. 34. Die Burgrmaister.

Anthoni Welsser (4563.) Hanns Iacob Fugger (4566.) Joachim Langenmantl (4567.) Dannil paumgartner (4564.) Jacob Remwoldt (4568.) Lienhart Cristof Rhelinger (4562.)

S. 35. Die Bawmaister.

Anthoni Welsser (4563.) Melchior Ilsing (4569.) Hainrich Rhelinger (4562.)

Die Einnemer.

Conrath Rhelinger (4562.) Wolf Langenmantl (4565.) Cristoff Pfister (4572.) Ist im 1555 Iar neuer Burgermayster.

S. 36. Die Steur Herrn.

Anthoni Ruedolff (4570.) Symon Im Hoff (4571.) Marx Pfister (4572.) er ist Burgermayster worden anno 1555. Ulrich Hieber (4573.) er ist Burgermayster worden anno 1555.

Die Vngelt Herrn.

Bernhardt Rhelinger (4574.) Lienhardt Imhoff (4571.) Chrisostimus peitinger (4575.) Petter Sidaller (4576.)

S. 37. Spital almusen siech hewser pflögere.

Conrat Mair (5577.) ist im anno 1555 Iar Burgermayster worden. Cristof paumgartner (4578.)

Die Zeugherrn.

Lienhart Cristof Rhelinger (4574.) Cristof peitinger (4575.)

Die Zeug Herrn.

Anthoni Ruedolf. (4570.) Sebastion Seytz (4579.)

Rendtmaister vber Korn vnnd Holtz.

Hanns pauls Herwardt (4580.) ist im 1555 Iar Burgermayster. Hanns vehlin der Jung (4581.)

S. 38. Die Straf Herrn.

Joachim Langenmantl (4567.) Cristoff welsser (4563.) Dominicus Hanoldt (4582.) Marx Stengli (4583.)

Der Obrister Richter am Stat Gericht zw Augspurg.

Cristoff Cristoff Rhelinger (4574.)

S. 39—40. Die Gerichtz Herrn.

Raphaell settelin. (4584.) Jheronimus Rem (4498.) Anthoni Haintzel (4585.) Jeorg Pfister (4572.) Conrath Rhelinger der Jung (4562.) Hanns Rhelinger (4575.) Marx Walther (4586.) Jorg von Stetten d. Jung (4587.) Hannss Hainrich Herwart (4580.) Lucas Rem (4498.)

Dise nachgeende sechs Personen mit jren Wappen sein von der Gemain dem Lolich Stat Gricht zugeben worden.

S. 41. Die Gerichtz Herrn.

Jheronimus Freer (4588.) Christoff manlich (4589.)

Die von Kaufleuten.

Joachim Jhenisch (4590.) Marx Elssasser (4591.)

Die von Handwerkern.

Lienhart Kielsmus (4592.) Wolf Speth (4593.)

S. 42. Hern volgend der Rath so die Ro. Kay M. gesetzt vnd verordnet hat zu Regieren.

Leo Rauenspurg (4560.) Marx Ulstadt (4561.) och ist er Burgermayster wordn im Iar 1545. Anthoni Wellsser. 1551 vff den 21 tag august monet hat Herr Anthoni velsser mit sampt Herr melchior Ilsung den bredigkanten Helff die Evangelisch Bredig abgethon durch den Römischen Kayser Carln den 5. Ist jetzt im 1555. Iar nunmer Burgermayster. (4563.) Hanns Jacob Fugger (4566.) Conrat Rhelinger (4562.) Bartholme Welsser (4563.)

S. 43—48. Gmainer Rath

Hanns Panmgartner (4564.) Woff Langenmantl (4565.) Anthoni Fugger (4566.) Herr Anthoni Fugger hat sich in dysem Iar von den gehaymen thon hat In der Kayser erlassen hynecst ampt vnd befelch. Im 1560 ist Herr Anthoni Fugger gestorben am xj tag herbstmonett got wel Im gnädig seyn. Melchior Ilsing (4569.) Hainrich Rhelinger (4562.) Syman Im hoff ist im 1555. Iar Neuer Burgermaister (4571.) Anthoni Ruedolff (4570.) Cristoff Pfister (4572.) Joachim Langenmantl ist im 1555. Jar Burgermaister beliben (4567.) Marx Pfister (4572.) Lienhardt Im Hof (4571.) Conrat Mair, im 1555 Jar ist konratt Mair Burgermaister beliben (4577.) Jacob Renwoldt (4568.) Bernhardt Rhelinger (4562.) Lienhdt Christoff Rhelinger. Ist im 1555 Jar Burgermayster beliben. (4574.) Cristoff Cristoff Rhelinger (4574.) Cristoff peytinger (4575.) Crisostimus peitinger (4575.) Cristoff paumgartner (4578.) Dominicus Hanoldt (4582.) Jeorg Fugger (4566.) Cristoff Welsser (4563) Hanns pauls Herwarth (4580.) Hanns vhelin der Jung (4581.) David paumgartner (4564.) Sebastion Seytz (4579.) Lienhardt Sultzer (4601.) Matheus Schellenberg ist Burgermaister worden im 1555 Jar (4594.) Petter Sidaller (4576.) Ulrich Hieber. Ist Burgermaister vorden im 1555 Jar. (4573.) Hanns Reisch (4595.) Georg Lutz (4596.) Jacob Schenawer (4597.) Matheus Frawenbreis gnad dir got ist am 23 tag Oktobris im 1549. (4598.) Marx Stangli vf den 20 tag augusty im 1556 Jar ist er gestorben (4583.)

S. 49—50. An dem 24 tag Januari jm 1549 Jar die Ro. Key. M. hat durch den Herrn Johann von Lier etc. Commissary ainenn grossen Rat zu Augspurg gesetzt vnd bestet deren namen sampt jren Wappen hiemit vertzaichnedt worden sein zw lob vn Ehren.

Johann von Lier (4599.)

S. 51—58. Des Grossen Raths

Jheronimus Welser (4563.) Lienhart Welser (4563.) Andreas Welsser (4563.) Jeorg Langenmantel (4567.) Wolff Langenmantl (4565.) Conrat Rehlinger (4575.) Ulrich Rhelinger (4575.) Conrat Rhelinger (4575.) Hanns Rhelinger

(4575.) Iheronimus Rhelinger (4575.) Jheronimus Rhelinger (4575.) Anthoni Cristoff Rhelinger (4575.) Cristoff Rhelinger (4575.) Lienhardt Rehlinger (4575.) Jheronimus Rem (4498.) Lucas Rem (4498.) Petter Herwarth (4580.) Hanns Hainrich Herwarth (4580.) Steffan endorffer (4600.) Marx Walther (4586.) Jeorg Sultzer (4601.) Cristoff Sultzer (4601.) Jeorg pfister (4572.) Wolff preyschuech (4602.) Bernhardt meiting (4603.) Jacob meiting (4603.) Marx Uelstatt (4561.) Matheis Ehem (4604.) Hanns Herlin (4605.) Anthoni paumgartner (4564.) Georg von Stetten der Alt (4587.) Jeorg von Stetten d: Jung (4587.) Cristoff von Stetn (4587.) Balthas Eggenberger (4606.) Anthoni Haintzel (4585.) Hanns Hanoldt (4582.) Wolf Ruedolff (4570.) Sebastion Neidthardt (4607.) Raphiel Setelin (4584.) Hanns vhelin der Alt (4581.) Lienhardt Stamler (4608.) Hanns Schmuker (4609.) Matheus Neidthardt (4607.) 43

S. 59—64. Von der Burger Stuben

Jheronimus Sultzer (4601.) Jheronimus wirsing (4610.) Hanns Ketzer (4611.) Georg Ketzer (4611.) Anthoni Weiss (4612.) Anthoni menhardt (4613.) Marx Schaller (4614.) Georg mielich (4615.) Matheus Haug (4616.) Anthoni Haug der Jung (4616.) Georg Stebenhaber (4617.) Ulrich Lingk (4618.) Wolff Wild (4619.) Georg Koller (4620.) Cristoff Mannlich (4589.) Liennhardt manlich (4589.) Wilhelm Mörtz (4621.) Sebastion meiting (4603.) Hanns Zangmaister der Jung (4622.) Six Eyselin (4623.) Cristoff Kress (4624.) Steffan Kress (4624.) Ambrosi Hagg (4625.) Hanns Pimel (4626.) Cristoff Gering (4627.) Jheronimus Freerr (4588.) Hanns Jeorg Herman (4628.) Ludwig Herman (4628.) Anthoni Herman (4628.) Jheronimus Sailler (4629.) Cristoff Kraffter (4630.) Georg Koch (4631.) Steffan Freschell (4632.) Sebastion Stengli (4633.) Philiph Bloss (4634.) Georg Greiner (4635.)

S. 65—73. Von den Kaüffleutten

Hanns weyer der Jung (4636.) Hanns westermayr (4637.) Sebastion Nevmair (4638.) Thomas König (4639.) Marx Schwab (4640.) Liennhardt mayr (4641.) Matheus Geirhos (4642.) Wolff Spaisser (4643.) Martin merlin (4644.) Matheus manlich (4589.) Manng widenman (4645.) Lorenntz Krebel (4646.) Veitt Widtich (4647.) Jheronimus Kraffter (4630.) Ulrich Diefstetter (4648.) Hanns Hertzell (4649.) Andreas Wild (4619.) Matheus Pflam (4650.) Wolff Baller vff den 3. tag augusty im 1555 Jar ist H. Wolff Baller Burgermaister worden (4651.) Liennhardt puraner (4652.) Matheus Berckmiller (4653.) Hanns Kechelin (4654.) Ulrich Wild (4619.) Melchior Hamhofer (4655.) Bartlme Hartbruner (4656.) Connrat Herbst (4657.) Sebastionn Esell (4658.) Hanns Kimerlin (4659.) Alexannder Kraffter (4630.) Cristoff mannlich (4589.) Zimprecht Hoser der Jung (4660,) Cristoff Diefsteter

(4648.) Carl Santor (4661.) Wilhalm Gemilich (4652.) Lorentz Grieinger (4663.) Cristoff Mayr (4641.) Jacob Greiner (4635.) Cristoff Jenisch (4590.) Ludwig Neuhauser (4664.) Hannss Newmair (4638.) Jacob Wild (4619.) Cristoff Becklin (4665.) Conrath Weber (4666.) Vitzentz Berckhamer (4667.) Cristoff Zangmaister (4622.) Petter Pflaum (4650.) Jacob Kraffter (4630.) Philiph Walther (4668.) Martin Abt (4669.) Leo Repoldt (4670.) Hanns Tucher (4671.) Hanns Amman (4672.) Pantlion Schwartz (4673.) Lorentz Bawhoff (4674.) Casper Pflaum (4650.) Thoman strigel (4675.) Sebastion schöperli (4676.) Georg Natta (4677.) Urban Sighardt (4678.) Hannss Waiblinger (4679.) Balthas prunell (4680.) Anndreas Jhenisch (4590.) Marx Elsasser (4591.) Georg Bonenberger (4681.) Stentzel stecklin (4682.) Thoman Beyrlin (4683.) Paulus Drosch (4684.) Cristoff Mair (4685.) Georg Muller (4686.) Hanns Gauger (4687.) Balthas maisenberger (4688.) Georg Zorrer (4689.) Franz Widenman 4690 (4699.) Othmair Schlecht (4691.) Zimbrecht Seytz (4692.) Melchior Newmair (4693.) Matheis mielich (4615.) Caspar wideman (4694.) Anndreas Wolff (4695.) Georg Lutz (4596.)

S. 78. Von den Hanndt Werkern.

Bartlme Marquardt pixenmacher (4696.) Benedict marquart der Alt vrrmacher (4697.) Valetein Dietl wirt (4698.) Bartlme Kebeller Goldschmid (4699.) Wollf Wideman pirmenter (4700.)

S. 79—83. Des Grossen Raths.

Ulrich widenman Seckler (4701.) Caspar Ostermair Kramer (4702.) Hanns maister mötschenck Liennhardt Burtenbach Buchfierer (4703.) Michell Mair Seckler (4704.) Anthoni Pauls weber (4705.) Melchior maisenberger Kramer (4688.) Michel weinold Goldschmid (4706.) Gregori Rodthuedt Kirschner (4707.) Jacob von Hoyn vedermacher (4708.) Wolf satler gewesner tucher (4709.) Hanns Edelstain schneider (4710.) Hanns Vegelin Schlosser (4711.) Hanns mair weber (4712.) Marx muler girtlerr (4713.) Benedict marquart der Junger vrmacher (4697.) Georg vlman schneider (4714.) Cristoff arnoldt pixenmacher (4715.) Georg Sorg maller (4816.) Hainrich Kron Kistler (4717.) Dionisius miller Goldschmid (4718.) Georg Rosch schneider (4710.) Hanns bader weber (4719.) Hanns Gueterman vrmacher (4720.)

S. 83—86. Die Vralten Herrn von Burgerlich Gschlechten mit jren Namen vnnd Wappen.

Stoltzhirsch (4721.) Herr Hainrich Stoltzhirsch der Zeit Burgermaister waren im 1339 Jare zu Augspurg. Riederrer (4722.) Langenmantel. Ulrich Langenmantel zu Augspurg Burgermaister Jm 1400. (4567.) Bitschlin (4723.) Langen-

mantel (4567.) Miner genant vetter (4724.) Hangenorr (4725.) Onsorg. Conrat Onsorg Burgermaister zu Augspurg im 1339. (4726.) Gossenbrodt (4727.) Vögelin (4728.) Herr Johannes Vogelin Burgermaister inn Augspurg im 1339 Jar. Herr Lorentz Vogelin Burgermaister zu Augspurg im 1400. Zodtman (4729.) Hoffmair (4730.) 1313 Golenhoffer (4731.) Bortnner (4722.) Bachn (4733.)

S. 86—90. Die Vralten Herrn von Bürgerlichem Gschlechten.

Welsser (4563.) Herwarth 4580.) Rhelinger (4562.) Illsing (4569.) von Hoy (4734.) Venndt (4735.) Herr Johannes Vendt der Zeit statpfleger im 1388 Jar zu Augspurg. Konntzelman (4736.) Leut Frid (4737.) Schongawer (4738.) Rapoldt (4739.) Rudiger Rapolt V. der Zeytt statpfleger im 1388 Jar zu Augspurg. Dillinger (4740.) Fydeller (4741.) Hurlacher 1225 (4742.) Pfettnner (4743.) Langen (4744.) Herr Conrat Lang der Zeit Burgermaister im 1339 Jar zu Augspurg. Holl (4745.) Rauenspurger. Gold Ogss (4746.) Winckler (4747.) Volkwein (4748.)

S. 90—94. Die Vralten Herrn von Bürgerlichem Gschlechten.

Kargn (4749.) Schrodt 249 (4750.) Keylen (4751.) Bryell (4752.) Hnrnaus (4753.) Banwolff (4754.) Glaner (4755.) Crantz (4756.) Breinung 4757.) Breyschuech (4758.) Hailiggraber (4759.) Zelrayger (4760.) Halbherr (4761.) Mulleyssen (4762.) Eullentaller 1225 (4763.) Mornkoppf (4764.) Dornawer (4765.) Vetter (4766.) Alt Gossenbrodt (4767.) Hörwarth (4768.)

S. 94. Hie Enden sich die fünff und fünffitzig Geschlecht so jnn der Jar Zall 1368 zu Augspurg wonhafft gewest di alle abgestorben sin vn 8. so hernah volgen.

S. 96—99. Dise. xı. Herrn sein von den Zunnfften gewest haben die vralten herrn von Gschlechten Siezwjnen auf IreStubenn vergundt lassen zu gehen.

Vittl (4769.) Rem (4498.) Nerlinger (4770.) Dondrich (4771.) Egen (4772.) Alperschoffen (4773.) Dachs (4774.) Mangmaister (4775.) Zotman (4729.) Beitinger (4776.) Müelich (4777.)

S. 99. Das ist ain warhafte abschrift Des Brieffs so die Zunfften sampt ainer gantzen Gemain alwegen dem Burgermaister so von der Gemain erwelt hinderlegt worden soliches hatt auch sein anfang genomen gleich wie die Zunften gmaclt werden sein.

Wir Die Rattgeben die da zu der Zeit Rattgeben vnnd wir die Burgermaister meingclich, Reich vnnd arm der Stat augspurg veriehen vnd bekennen offenlich mit disem brieff das wir ainhelligclich mit ainander guettem Rat vnnd vorbetrachtung nach hie (?) vnnser stat vnnd durch gemain sambt sonderswillen der

Reichen vnnd armen dabey wir hinfur mit Gottes Hulff bestann mugen vnnd beleiben. Darumben wir die sachen angefangen haben, darumb das wir ainem yetlichen vnnsern widersacher, der vnnss der stat (ainen yettlichen vnnsern widersacher) er sey da wer der welle an vnnsern leiben vnnd guettern Rechten vnnd gewonhaiten, oder an den hernach geschribnen Articklen der wir mit ain ander vber komen seindt hindern Iren beschwerung vnnd bekrencken wollen, demselben vor zu sein vnnd widersten mugen, vns lieblich vnnd fraintlich vff ain gantz endt veraint verricht vnd versenndt habenn von aller stoss vnnd mishanndlung wegen der zwischen vns bisher gewesen seint vnnd vnns zusamen verbunden haben vnd verbinden in guetten trewen on geuerdt diese nachgschriben sachen vnnd articell sollen sein inn der weiss als hernach benennt ist. Zum Ersten das wir lieblich vnnd tugentlich ainer Zunfft vnnd was zu ainer Zunfft gehert mit ain annder vberain komen furohin ewiglich wern vnnd bestonn sol vnd sollendt wir halten nach dem laff [1]) als wir die yetzen gemaint vnnd gesetzt habent vnnd nach der Zunfft brieff sagennd, den mir gemacht habennt vnnd sollent auch von der Zunfft wegen vnnd von aller anstoss vund mishelung wegen die bisher zwisschen unnser gewessen seindt aller Hass vnnd veindschafft [2]) darumb tragen soll noch haben haimlich noch offenlich in kain weiss ann all geferdt wer auch das jemant Reich oder arm wie der genant ist were darnach stalte oder wurd [3]) mit wortten oder wercken haimlich oder offentlich in woliche weis das were das der Zunfftmaister [4]) kom oder komen mecht oder darvon sy bekenten wiecht [5]) werden das er mit siben erbern manen bewertt wurde da dann Rat vnnd die Zunfftmaister oder jr der merer Hauff erkannte das dieselben sibenn Erbern man vbersprecht [6]) man desselben leib vnd guet sol in der acht sein vnnd wa man den begreift so soll man hintz seinem leib vnd guet Richtent als hintz zu ainem schlechten man vnnd was er auch guets hatt wie das genannt ist es sey in der stat oder auf dem Lanndt was das ist das soll alles der stat sein werden vnnd gefallen, vnnd ob er weib vnd kind hett die sollent aus der Stadt varn vnnd ewigclich nimer darein komen wenn auch der were Reich oder arm die In das hülfe mit wortten oder werken haimlich oder offentlich wurd das auch mit Siben erbernn mannern als vorgeschriben stat auff in bewerdt der soll auch in dennselben schulden sein wer auch das dieselben yemant hauset oder hoffet nachts oder tags haimlich oder offentlich in der Stat oder ausserhalb wurdt (er) auch des bewerdt als vorgeschriben stat, der soll auch in denselben schulden sein, wer auch das Jemant Reich oder arm wie der genanntt were dem anndern von der Zunfft wegen keine neidt has oder feindtschafft trieg oder tragen wolt oder das Jemant darumb bekrennckht oder belaidiget wurd von wem das bescheh in welliche weys das were den sol der Ratt vnnd die Zunfftmaister

---

1) (Lauf). 2) Der Abschreiber hat hier folgende Worte des Originals übersprungen: günntzlich abseyn, dass niemand dem andern kein Hass noch Feindschafft. 3) (wurde). 4) (der Zunfft zu Schaden). 5) bekränkt möcht. 6) unversprochen.

oder der merthail darumb bestan [1]) vnd straffen vnnd was Im die darumb bus vnnd beserung schafent, dem sol er gehorsam sein vnnd nicht wider stan in kain weiss not [2]) weg vnnd wider dis vorgeschriben sachen vnd articklen sol vnns nit schirm noch hebsen [3]) kain prief Recht, Freyhait noch gnadt die wir vonn Romischen kaisern vnd kunigen vnnd von Bischoffen Retten haben oder noch in kunfftigen Zeitten gewunen mochten in welliche weis das were vnd besunderlichen kain gebot von wem das beschechen wann wie dern geschriben sachen vnd articklen aller meniglichen Reich vnnd arm seidrichen (?) vnd vnbezwungen zu Got vnd den Hailligen gelert aidt mit aufgehepten Fingern geschworen habent also stet vnd vest vnverrukht zu halten vnd zu laisten an alle ferde wir haben vns auch vollen gewalt genomen vnd aus gedingt dise vorgeschribne sachen vnd artickel, vnnd was vnns dunckht das wir die nach des Raths vnd der Zunfftmaister Ratt bessern vnnd besunderlichen mugen das also hinfuro ewigklichen stet vnd vnzerbrochen bleibenn darumb haben wir disen brieff haisen machen vnd schreiben der versiglet ist mit vnnser Stat Insigel vnnd mit der hernach benannten Rattgeben In sygelen (die) da zu der Zeitten Rat geben worden die alle darann hanngen.

S. 101. Disen Vorgeschribnen Brieff ist den hernach benanten zwaien Herrn Burgermaistern. am erstn vberantwurdt worden.

Hanns Vogelin des wernhers seliger Sun (4728.) Hanns der alt Dachs (4775.)

S. 102—111. Hernach volgennd die Erstenn Rats Herrn die aus den vralten Burgerlichen gschlechten wie die zunfften den anfang genomen Geregiert habenn.

Hainrich vegelin. Friderrich rapoldt. Hanns Rauenspurger. Hanns welsser. Berchtold Riederrer. Jos vogelin. Pauls Pfettner. wernher schenawer. Conrat Rhelinger. vlrich Langenmantl. Bartholme ridler. Hanns Rem. Hanns Gosenbrot. Leubold karg. Conrat Ilsing. Hainrich bach. Hartman onsorg. Carl bach. Hanns priell. erhart Dillinger. Hanns Dachs. petter Langenmantl. Hainrich pfottner. vlrich breischuch. Marckwart Hangenor. Martin Harder (4778.)

S. 111. Wie Der Grossmechtigistt etc. Kaiser Karolus des Namens der funfft Die Zunfften die jnn Augspurg jm 1548 Jar aufgehebt haben dise zwen herrn Burgermaister das Bawmaister Ambt verwalt.

Hanns Welsser (4563.) Jacob Hörbradt (4779.)

Wie Herr Hanns Welsser und Herr Mang Seytz die zwen Burgermaister im 1537 Jar geregiert haben auff den neunten Tag Januari ist die gantz Clerisey so in Augspurg gewest sein mit Hab vnd guet hinweg zogen, vnnd gleich jm Fuesstapfen

1) bessern. 2) (noch). 3) (helfen). 4) (Vgl. Langenmantel, Historie des Regim. 2c. S. 41—43).

darnach alle Alter vnnd Biltnusen jm Thumb, Stifften, Clostern, Kirchen vnd Capellen abgethon worden.

S. 112. Wie der Grossmechtigist Kayser Karolus des Namens der funfft die zunfften in Augspurg jm 1548 Jar aufgehebt, haben dise zwen herrn das Burgermaisterampt verwalt.

Marx Ulstet (4561.) Jorg Osterreicher (4780.)

S. 113. Die Herrn Bawmaister.

Hanns welsser (4563.) Jacob Horbradt (4779.) Zimbrecht Hoser gestorben am 10 tag July im 1551 Jar (4660.)

Die Herrn Einnemer.

Joachim Langenmantl (4567). Petter Sidaler (4576.) Pauls witlspeck.

S. 114—116. Die Herrn Sigler.

Leo Rauenspurger (4560.) Sebastion Seytz (4579.)

Die Steurherrn.

Anthoni Ruedolff (4570.) Bernhart walther (4668.) Ulrich Hieber (4573). Hanns Lutz (4809.) Sebastion Seytz (4579.) Hanns Heyss (4781.) Matheus Langêmantel (4567.)

Die Vngelt Herrn.

Hanns Zangmaister (4622.) Lienhart Bissinger (4782.)

S. 116. Der Obrister Richter am Stat Gricht zw Augspurg 1548.

Matheus Langenmantl (4567.)

S. 117. Die Grichtz Herrn.

Cristoff Cristoff Rhelinger (4574.) Cristoff peitinger (4575.) Cristoff manlich (4589.) Hanns Jorg Herman (4628.) Hanns Schaller (4614.) Matheus manlich (4589.) Mathus burchardt. Jacob Riederer (4828.) Jorg manasser (4786.) Alexander Kraffter (4630.) Hanns beurlin (4783.) Caspar widenman (4694.) Jörg Frank —. Joachim Gall maurmuller —. Conrath mörtz (4784.) Onofferus pfefferlin (4785.) Ulrich Diefstetr. (4648.) Thoman bock (4785.) Jeorg Manesser (4786.) Lienhart Mair (4641.)

S. 124. Hienach volgen die Gschlechten von den herrn der ain Burgermaister sein sol vnd zwelff von den gschlechten den Rath helffenn besitzen.

Marx Ulstat Im 1548 Iar Burgermaister (4561.) Ist im 1556 Jar am 1 tag Jenner †, got wel im gnedig seyn. Jeorg osterreicher Im 1548 Iar Burgermaister (4780.) Matheus Langenmantl (4767.) Leo Rauenspurger (4560.) Joachim Langenmantl (4567). Anthoni Ruedolff ist Burgermaister worden 1511 Jar (4570.)

S. 125. Die Herrn von Gschlechten.

Bernhardt Walther (4586.) Marx Pfister (4572.) Conrat Mair; er ist Burgermaister worden im 1555 Jar (4577.) Ulrich Welsser (4563.) Jacob Rhelinger (4575.) Jacob Renwoldt (4568.)

S. 126. Hie nach volgen die Ratsherrn vn oden Zunften Kaufleut.

Sebastian Seytz Zunfftmaister 1548 (4579.) Lienhardt sultzer kaufman (4601.) Hanns Schweigli (4787.) Hanns Rosenberger kaufman (4788.)

Die alten Burgermaister vnd Baumaister.

Hanns wellser —. Jacob Horbrat (4779.) Zimbrecht Hoser (4660.)

S. 127. Weber.

Peter Sidaller Zunfftmaister 1548 (4576.) Bartholme miler weber (4789.) Jörg Hopffer kaufman (4790.)

Kramer.

Veit muler Zunfftmaister 1548 —. Pauls widespöckh Kramer (4821.) Hanns Zangmaister kaufman (4622.) Cristoff wirsing apotecker (4610.)

S. 128. Die Rats Herrn von den Zunften Bocken.

Hanns mairli Zunfftmaister 1548 (4791.) Martin scheffler böck (4792.) Bartlme Kerenman böckh (4793.) Lienhart weber böckh (4794.)

Motzger.

Conrat mairli Zunfftmaister 1548 —. Hanns burkart mötzger —. Jorg Lutz mötzger (4596.) Thoman geiger mötzger —.

S. 129. Schuster.

Lienhardt vmbach Zunfftmaister 1548 (4795.) Hanns Karg Schuster (4796.) Hanns Igenhauser Schuster (4797.)

Kirschner.

Jacob Hörbrat Bürgermaister vnd Zunfftmaister 1548 (4779.) Ulrich Hieber Kürschner (4573.) Joachim Jhenisch kaufman (4590.)

S. 130. Die Rats Herrn von den Zunften Schneider.

Lienhardt scheitenberger Zunfftmaister 1548 (4798.) Hanns Wasserbiren Schneider (4799.) Hainrich Haiserman Schneider (4864.)

Bierschencken.

Hanns Kisling Zunftmaister 1548 (4800.) Ludwig Berckhamer bierschenck —. Ambrosy Müller (4686.)

S. 133. Loderer.

Gall Lundsch Zunftmaister (1548.) Hanns Zoller —. Ambrosy vischer tuch Heffter —.

Zimmerleit.

Jeorg ettinger Zunftmaister 1548 (4801.) Jacob schenawer Kistler (4802.) Hanns berckmuller Segmuler (4803.)

S. 134. Die Rats Herrn von den Zunften Vischer.

Hanns Wetzler Zunfftmaister 1548 —. Hanns Kramer vischer (4805.) Jorg Kain vischer —.

Scheffler.

Caspar Rubrecht Zunfftmaister 1548 (4804.) Jeorg Hochenawer Drexel (4806.) Hanns Mair Scheffler (4807.)

S. 135. Schmid.

Matheus Frawenbreis Zunfftmaister 1548 Blatner (4598.) Bernhardt Thoman Schporer (4808.) Hanns Lutz Goldschlacher (4809.)

Hucker.

Hanns Mair Zunftmaister 1548 —. Steffan bach Hucker (4810.) Hanns marb Huckher (4811.)

S. 136. Die Rats Herrn von den Zunften Löderer.

Ulrich muller Zunfftmaister 1548 (4812.) Hanns Laimer Loderrer —. Veit abrell Löderer (4813.)

Salzfertiger.

Lucas Schwartz Zunfftmaister 1548 (4814.) Hanns Heis kaufman (4781.) Lienhardt bissinger kaufman (4782.)

S. 137—140. Hie hebt an der Gross Rath vòn den herren der Sibentzehen Zunfften Kaufleut Zunfft Wappen (4815.)

Zunfmaister Sebastian Seytz (4579.) Hanns Schweigli (4787.) Lienhardt Sultzer (4601.) Hanns Rosenberger (4788.) Cristoff Manlich (4589.) Hanns Zangmaister (4622.) Georg Stebenhaber (4617.) Anthoni menhard (4613.) Hanns Jorg Herman (4628.) Gastel Haug (4616.) Georg Kötzer (4611.) Jacob Kraffter (4630.) Sebastion meiting (4603.)

S. 140—143. Des Grossen Raths.

Weberzunfft Wappen (4816.)

Zunfftmaister Petter Sideller (4576). Bartholome muller (4812.) Hanns Schaller (4614.) Jeorg Hopffer (4790.) Jeorg Osterreicher (4780.) Anthoni Pauls (4705.) Caspar Bawmaister (4817.) Hanns Mair (4818.) Hanns Reisch (4595.) Hanns Bader (4819.) Conrath stierlin (4820.) Petter Leser (4821.) Hanns Ziegler (4822.)

S. 143—146. Kramer Zunfftwappen (4823.)

Zunftmaister Hanns Mairlin —.
Paullus witlspöck (4824.) Hanns Zangmaister (4622.) Christoff wirsing (4610.) Matheus manlich (4589.) Sebastion nawmair (4638.) Marx Stengli (4583.) Jacob Greiner (4635.) Ottmair Kuehlin —. Ulrich Maister —. Urban Labenwoif —. Thoman Grim —. Syx schmid der Jung (4825)

S. 146—148. Bocken Zunfft wappen (4826.)

Zunftmaister Miller (4791.)
Martin Schefler (4792.) Bartholome Korenman (4793.) Lienhardt weber (4794.) Jacob Riederer (4828.) Georg vischer (4827.) Endris Siber (4829). Georg Ringler (4830.) Clement Riss (4831.) Hanns Hess (4832.) Veit widenman (4833.) Sebastion eysenhofer (4834.) Hanns wanner (4835.)

S. 149—152. Mötzger Zunfft Wappen (4836.)

Zunfftmaister Connrat mair (4577.)
Hanns Burkhart (4837.) Georg Lutz (4596.) Wolff Wagner —. Thoman Furst (4838.) Matheus Burckhart (4839.) Georg Giettinger —. Hanns Schatzer —. Thoman geiger —. Martin geiger —. Hanns Lemplin —. Martin geiger —. Hanns Buehler —.

S. 152—155. Schuester Zunfft Wappen (4840.)

Zunfftmaister Lienhardt Umbach (4795.)
Hanns Keckh (4841.) Hanns ygenhauser (4797.) Georg manasser (4786.) Gilg Jeger (4842.) Marttin Spaiser (4843.) Cristoff Gratt (4844.) Urban hartman (4845.) Zimbrecht Schuster (4846.) Lienhardt Hieber (4847.) Hanns Plickenberger (4848.) Cristoff Thum 4849. Hanns Ruep (4850.)

S. 155—167. Die Vralten Burgerlich Gschlechten mit jren Namen vnnd Wappen.

Stoltz hirsch (4721.) Langenmantl (4567.) Riederer (4722.) Bitschlin (4723.) Langenmantl (4565.) Minner (4724.) Onsorg (4726.) Hangenor (4725.) Gossenbrat (4727.) Vögelin (4728.) Gollenhofer (4731.) Bortner (4732.) Bach (4733.) Leutfrid (4737.) Rhelinger (4562.) Welser (4563.) Herwarth (4580.) Ilsing (4569.) v. Hoy (4734.) Hoffmair (4730.) Kontzelman (4736.) Schonngawer (4738.) Venndt (4735.) Rapold (4739.) Hurlacher (4742.) Dillinger (4740.) Pfetnner (4743.) Fideller (4741.) Lang (4744.) Rauenspurger (4560.) Holl (4745.) Gold ogx (4746.) Winckler (4727.) Volckwein (4748.) Karg (4749.) Keilenn (4751.) Bryor (4752.) Banwolff (4754.) Schrott (4750.) Hurnauss (4763.) Breinunng (4757.)

Breischuch (4758.) Krantz (4756.) Glaner (4755.) Halbherrn (4761.) Mor Kopff (4764.) Mileysen (4762.) Hailiggrawer (4759.) Zellraiger (4760.) Eyllenthaller (4763.) Dornawer (4765.) Zodtman (4729.)

Hie enden sich die Zwai vnnd fünfftzig Gschlecht so jnn dez Iar Zall 1368 zu Augspurg wonhafft gewesst sein.

S. 167—171. Aus den vorgeschribnen uralten Geschlechten sein dise jm 1368 Jar noch bey leben beliben Die anndern sein al abgestorben worden.

Herwart (4580.) Welsser (4563.) Rhelinger (4575.) Langenmantl (4567.) Langenmantl (4565.) Hoffmayr (4730.) Rauenspurger (4560.) Ilsing (4569.)

Anno 1368 an Sand Katerina abent do die Zunfftenn jren anfang genomen haben seind nachvolgennde herrn derenn Namen vnd Wappen, so von der Burgerschafft der Geschlechtn aus denen on alles mitl hie zu Augsburg ain Burgermaister sein sol vnd zwelff auss Inen den Rath sollen helfen besetzen.

Rem (4498.) Ruodolf (4750.) Endorffer (4600.) Walther (4586.) Schmucker (4609.) Pfister (4572.) Breyschuech (4602.) Sultzer (4601.) Im Hof (4571.) Artzet (4851.) Lamgerr (4852.) Beitinger (4575.) Honnold (4853.) Ulstat (4561.)

S. 171—174. Des Grossen Raths.

Kirschner Zunft Wappen (4854.)
Zunfftmaister Herr Jacob Horbrat Burgermaister (4779.)
Ulrich Hieber (4573.) Joachim Jehnisch (4590.) Gregori Rodthuet (4707.) Georg wigawer (4855.) Ulrich vischer (4856.) Casper Kinly (4857.) Wilhalm Mörtz (4621.) Wilpold Resser (4858.) Ulrich Obermair (4859.) Palthas plele (4860.) Alexander Krafftler (4630.) Lienhardt Bach (4861.)

Schneider Zunff Wappen (4862.)
Zunffmaister Lienhardt Scheitenberger (4798.)

S. 175. SIGILVM CIVIVM AVGVSTENSIVM (4863.)

S. 176. Dise hie vnden vertzaichnete zwen herrn sein vor den angefanngnen Zunfften die lestn Stat pfloger gewest.

Hainrich herwart (4580.) Connrat putslin (4723.)

S. 177—179. Des Grossen Raths.

Hanns wasserbirn (4799.) Hainrich Haiserman (4864.) Hanns Bewrlin (4865.) Jheronimus trumer (4866.) Niclaus

scheneck (4867) Lienhart herman (4868.) Hanns Scheling (4869.) Marx Resch (4870) Hanns Rueff (4871.) Georg Huber (4872.) Paulus Mag (4873.) Georg Reslin (4874.)

S. 177—182. Birschenk Zunfft Wappen (4875.)

Zunfftmaister Hanns Kisling (4876.)

Ludwig Berckemair —. Caspar Schmid — Ambrosy Miller (4686.) Ulrich Sedelmair (4877.) Lienhardt Teber (4878.) Andreas wideman (4879.) Valetein Mair (4880.) Hanns Endris —. Cristof Schmidt —. Casper Widenman (4881.) Michel Schaller (4882.) Andreas Huber (4883.)

S. 182—185. Loderer Zunfft Wappen (4884.)

Zunfftmaister Gall Lundsch —.

Seruatius Koller —. Hanns Zoller (4885.) Ambrosy vischer —. Joachim Schuchut (4886.) Ulrich Mercklin —. Georg Franck (4887.) Matheus Schenau —. Petter Burder (4888.) Cristoff Schaur —. Sebastian onsorg (4889.) Sebastian Ott —. Hanns Bischel —.

S. 185—188. Zimerleut Zunfft Wappen. (4890.)

Zunfftmaister Georg Oettinger (4801.)

Jacob Schenawer (4597.) Hanns Berkmuller (4891.) Paullus Hunger (4892.) Casper Theber (4893.) Hanns Scheirlin (4894.) Castory voch wolfmuller (4895.) Casper Hag (4896.) Balthus gemuller (4897.) Cristoff Reisch (4898.) Hanns Eslinger (4899.) Joachim Moll maurmuller (4990.) Hanns Frosch (4901.)

S. 188—191. Vischer Zunfft Wappen (4902.)

Zunfftmaister Hanns Wetzler —.

Kanns Kramer (4805.) Georg Kon —. Onofferus Pfefferlin (4785.) Gasttl Bientz —. Syx Miller —. Hanns Lesch —. Ulrich Jeger (4903.) Diepoldt webel —. Hanns Ertl —. Georg vichtel —. Hanns Hagk —. Hanns Mair —.

S. 191—194. Schefler Zunfft Wappen (4904.)

Zunfftmeister Casper Ruebrecht (4804.)

Jeorg Hochenawer (4806.) Conrat Metzger (5905.) Lienhardt Krueg (4906.) Hanns Mair (4907.) Claus Staiger (4908.) Jörg Inngelstetter (4909.) Cristoff Stierlin (4910.) Wolffgang mair (4911.) Hanns Falch (4912.) Michel Stapf (4913.) Jacob Muller —.

S. 194—197. Schmid Zunnfft Wappen (4914.)

Zünfftmaister Matheus Frawenbreis (4598.)

Bernhart Thoman Sporer (4808) Hanns Lutz goldschlaher (4915.) Ulrich Diesstetter (4648.) Martin Lutz messerschmid (4916.) Marx Schmidt Schlosser (4917.) Hanns Egel-

berger —. Hanns schuester schlosser (4918.) Matheus Raisser (4919.) Hanns schuepl Schwerdtfeger —. Georg Sorg maller (4716.) Foss Satler (4920.) Leonhart gnaper —.

S. 197—199. Hucker Zünfft Wappen (4921).

Zunfftmaister Hanns Mair —.

Steffan Bach (4922.) Hanns marb (4923.) Thoman Beck —. Gilg Fridberger —. Casper Lader —. Michel Betz —. Wolff Schmidt —. Hanns Lechelmair —. Lienhardt Ostermair —. Hanns maurmuller (4924.) Hanns Starck —. Hanns Gremer —.

S. 200—203. Loderer Zunfft Wappen (4925.)

Zunfftmaister Ulrich Miller (4812.)

Jacob Laimer (4926.) Veit Abrell (4927.) Oswald Raiser (4928.) Anthoni Laimer (4929.) Zimbrecht Laimer (4930.) Hanns Nadler (4931.) Hanns Elchinger (4932.) Hanns neperschmid (4933.) Hanns Lotter (4934.) Hanns schmid (4935.) Thoman Gumpeltzhaimer (4936.) Hanns Elchinger (4932.)

S. 203—208. Saltzfergen Zunfft Wappen (4937.)

Zunfftmaister Simbrecht Hoser Burgermaistr (4660.)

Lucas Schwartz Im Jar 1556 am 1 tag mertz ist er gestorben, got sey im gnedig (4814.) Hanns Heiss (1781.) Lenhart pissinger (4782.) Lienhart Lindenmair (4938.) Valetein Tietel (4698.) Lienhart mair (4641.) Hanns Dochterman (4939.) Matheus Pflaum (4650.) Wolfgang Clement (4640.) Veit Steidlin (4941.) Martin Karg (4942.) Hanns Kechelin (4654.)

Anno 1638 den 9 Augusti ist die Schlach geschehn Von dem Hertzog Bernhart vnd Graff von goltz zwischen den beiden Dorffen vnnd der Beinnachischen Schantzen.

U: U: Hanns (unleserlich?)
Leüdenandt.

Lienhardt voglmair Weber (4943.) Voit Seytz Kaufman (4692.) Friderich — Kramer. Ambrosy Renhardt tucher (4944.) Hanns Herman Schneider (4866.) Syx Rauwolf Eysen Kramer (4945.) — weiger schmid. Lorenntz Biller briechler (4946.) Ulrich vischer Kirschner (4855.) Hanns Klauber weber (4947.)

Alphabetisches Verzeichniß

der

in vorstehendem Aufschriftentexte des Cod. germ. 2642 vorkommenden Namen.

Anhang.

Verzeichniß der aus Jost Ammon's Augsburgischem Geschlechterbuch zur Ergänzung der aus der Gossenbrotischen Sammlung entnommenen Wappen.

C. Bayerische Porträtsammlung.

1. Allgemeine Reihe.

Sämmtlich Geschenke:

I. Von Herrn Maler Ch. Brizzi:

Brizzi, Ant. Maria Joh., erster Helden-Tenor (in München, Paris, Wien und Berlin in den Jahren 1801—15), k. b. Hof-

und Kammersänger, Mitglied des k. Hof- und Nationaltheaters. Geb. zu Bologna im Römischen, den 8. April 1770, † zu Tegernsee den 11. April 1854.

II. Von Herrn E. v. Destouches:
Destouches, Ernst v. Photogr.

III. Von Herrn Maler Erdmannsdörffer:
1) Alexander Sigmund, Bischof von Augsburg (1690—1737.) B. Kilian sc.
2) S. Arsatius Episcopus. Insig. Collegiatae ad D. Virginem Monach. Patronus. Mörl sc. Mon.
3) Dietl Gg. Alois, Pfarrer zu Berg. Weißenhahn sc. Mon.
4) Elisabetha Augusta, Churfürstin zu Pfalz-Baiern. Edlinger pinx. F. John sc.
5) Kestner.
6) Ludwig Carl Aug., Churprinz von Pfalzbaiern ꝛc. Hauber pinx. Rauschmayr sculp.
7) Otto IV. der Große, Graff von Schier und Wietelsbach, des Keysers Friderici Barbarossä General und Reichs Pannier. Getuschte Hdzchn.

IV. Von Herrn Dr. H. Holland:
1) Arco-Köllenbach, Anna Gräfin v., geb. Gräfin v. Seinsheim. † 1847. J. Melcher 1850. Gedr. b. Hanfstängl in Mch.
2) Großi Ern. v., K. B. Ober-Medizinal-Rath u. Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der Bayer. Krone, Professor der Medizin an der K. Universität in Mch. L. A. Rohmberg del. 1830. Rom. Leiter. lith. Gedr. v. J. Selb.
3) Hornstein Bernh. Fhr. v., geb. 1761. Martignoni 1845.
4) Salabert Pet. v., Herzoglich Pfalz-Zweibrückischer Staats-Minister ꝛc. Gez. von Ph. Le Clerc. Gest. v. A. Karcher. Mannh. 1796.

V. Von Herrn Bürgermeister Miller zu Fürstenfeldbruck:
Ludwig der Strenge und Ludwig der Bayer, nach den von Miller in Erz gegossenen, an der Südseite des neu restaurirten Rathhauses zu Fürstenfeldbruck angebrachten Relief-Medaillons. Photogr.

VI. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:
Standbild Herzog Heinrich des Löwen. Modellirt von Adolf Breymann. (Illustr. Ztg. 1870 Nr. 1393.) Holzschn.

VII. Aus der Collectio Angereriana:
1) Abner Ant., Apostel bei der Fußwaschung in München, geb. in Berchtesgaden 1705 † 1822. Lith.
2) Baader, Ferd. M., Professor. Painted by Edlinger. Engr. by John. Kpfst.
3) Bravn Hnr., vir egregius, et qui primus Bauaris saniorem liberos instituendi rationem suasit. A. C. 1778. I. E. Haid sc. A .V. 1778. Kpfst.

4) Elisabetha Augusta, Churfürstin zu Pfalz-Baiern. Edlinger pinx. F. John sc.
5) Hohenlohe Fürst Alexander v. Lith.
6) Carolus VII., imperator. G. B. Göz delin et exc. A. V. Kpfst.
7) Karl Theodor, Churfürst zu Pfalz-Baiern. P. Batoni pinx. F. John sc. Kpfst.
8) Kohlbrenner, Fz. v. Kpfst.
9) Kreitmeir ab Offenstaeten et Hazkofen Al. W. L. B. de, Elect Pal. Bav. Stat. et Conf. Min. Stat. int. Cancell. Nat. 1705, † 1790. A. Hickel pinx. Barb. de Drouin sc. Mon. Kpfst.
10) Ludwig Karl August, Churprinz von Pfalz Baiern. Mettenleiter del. et sc. 1805. Kpfst.
11) Louis-Charles-Auguste, Prince héréditaire de Bavière, né le 25 Août 1786. (Schlacht bei Pultusk.) Par. Kpfst.
12) Maria Anna, Augusti III Regis Polon. et Sax. ac Mariae Josephae Austriacae Filia, nat. 1728, Nupt. Max. Jos. Elect. Bav. 1447. Mort. 1797. Gg. Demarée pin. I. A. Zimmermann sc. Mon. Kpfst.
13) Maria Elisabetha Augusta, Jos. Caroli Com. Palat. Rheni de Sulzbach ac Elisabeth. Augustae Palatin. Filia, Nupta Carol. Theod. Elect. Palat. † 1794. I. G. Ettlinger pinx. I. A. Zimmermann sc. Kpfst.
14) Riedel, Adr. v., Chf. Straßen- und Wasserbau-Director. Paint by Edlinger. Engr. by John. Kpfst.
15) Rittershausen Joan. Seb., Canonicus regular. Log. et Metaphys. Profes. etc. I. E. Haid. sc. A. V. 1778. Kpfst.
16) Senefelder, Joh. Alois, Erfinder der Lithographie, geb. 1771; gest. 1834. Photogr.
17. Socher, J., Professor der Philosophie. Edlinger pinx. Mon. Rauschmayr sc. 1800. Kpfst.
18) Socher, Jos., Pfarrer in Kelheim. N. d. Natur gez. u. gest. v. Helmsauer. Kpfst.
19) Strobel, Joh. B., Bürger und Buchhändler in München. Paint. by Edlinger. Engr. by John. Kpfst.
20) Utzschneider, Jos., Hofkammerrath in München. Paint. by Edlinger. Engr. by John. Kpfst.

2. Album der Photographien von Vereinsmitgliedern.

Den Zuwachs dieser Sammlung seit Erstattung des letzten Jahresberichts (April 1869) bilden die Bildnisse folgender verehrlichen Vereinsmitglieder, sämmtlich Geschenke ebenderselben.

1) Baumgartner (. . . v.) k. Forstmeister in Tegernsee.
2) Brizzi Charles, Landschaftmaler in München.
3) Föringer, Heinrich Franz, k. Stadtgerichtsassessor in München.
4) Forner (Mich.), Schloßbeneficiat in Teising, Ldg. Neumarkt.
5) Friederich (Edmund), k. Notar in Bruck.
6) Graser, (Fz. Maria) k. Archivar im k. Finanzministerium.
7) Hartmann (Frz. Ser.), k. Gerichtsschreiber in Bruck.

8) Herwegen, Peter, Historienmaler in München.
9) Ille (Ed.) Maler u. Professor an der k. Akademie der bildenden Künste dahier.
10) May (Jac.) k. Regierungs- und qu. Rechnungsrath dahier.
11) Mittermaier (Fz.), Oekonom zu Ingkofen, Ldg. Moosburg, z. Z. Mitglied des Landraths von Oberbayern.
12) Spielberger, Karl, k. Steuer-Assessor in München.
13) Stadlberger, Jos., Pfarrer in Hohenlinden.
14) Trappentreu, (Peter), Kaufmann in Bruck.
15) Westermayer, Georg, Pfarrprediger und Beneficiat in Tölz.

3. Album von Photographien dem Vereine nicht angehöriger Persönlichkeiten.

Geschenke:

Für diese Abtheilung sind dem Vereine im Laufe der letztverflossenen zwei Jahre 1869 und 1870 folgende Bildnisse als Geschenke zugegangen:

I. Von der Frau Kreis- und Stadtgerichts-Registratorswittwe v. Angerer dahier:
Das Bildniß ihres dahier verstorbenen Gemahls Xaver von Angerer.

II. Von Herrn E. v. Destouches:
Mitglieder des Ballcomité des akademischen Gesangvereins 1865*):
Blümel, v. Destouches, Goßmann, Halm, Heiß, Heurung, Köbl, Landmann, Wenglein, Ziegler, Zwack.
Mitglieder des Ballcomité des akademischen Gesangvereins 1866*):
v. Destouches, Düllmann, Fildner, Goßmann, v. Günther, Heurung, Hofmann, Klein, Köbl, Lammer, Baron Lichtenstern, Stahl, Uhl, Unger, Wiesend, Ziegler, Zwackh.

III. Von Herrn Professor Ed. Ille dahier:
1) Ludwig II., König von Bayern.
2) Maximilian II., König von Bayern. † 1864.
3) Marie, Königin-Wittwe v. Bayern.
4) Otto, k. Prinz v. Bayern.
5) Luitpold, k. Prinz v. Bayern.
6) Albert, Prinz v. Großbritanien †.
7) Maximilian, Herzog v. Leuchtenberg. † 1852.
8) Marie, Königin v. Neapel.
9) Alexander II., Kaiser von Rußland.
10) Maria Alexandrowna, Kaiserin v. Rußland, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt.
11) Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg.

---

*) Auf einem Blatte in Visitenkarten-Größe angebracht.

12) Agnes, Herzogin von Sachsen-Altenburg.
13) Albert Eduard, Prinz v. Wales, geb. 1841.
14) Aichner, k. Conservator in Augsburg.
15) Ascher, k. k. Hofschauspieler in Wien.
16) v. Beust, k. k. österr. Staatsminister.
17) Dr. Bluntschli, Professor.
18) Fdr. Bodenstedt, Dichter.
19) Dr. Fr. Böckh, Oberconsistorial-Rath.
20) F. Braniczka, Hof-Balletttänzerin.
21) H. Büttgen, k. Hofschauspieler.
22) Lila v. Buliovzky, k. b. Hofschauspielerin.
23) Sophie Diez, k. Hof-Opernsängerin.
24) v. Dönniges, Staatsrath.
25) Dr. Dollmann, Hofrath und Professor.
26) Dr. Dreher, Dom-Capitular in Augsburg.
27) Fdr. Dürk, Maler.
28) Karl Graf von Du Ponteil, Hofprediger † 1870.
29) Frln. v. Edelsberg, Sängerin.
30) Fernkorn, Bildhauer.
31) Phpp. Folz, k. Galerie-Director.
32) Dr. F. X. v. Gietl, geh. Rath, k. Leibarzt und Universitäts-Professor.
33) Friederike Goßmann, Schauspielerin.
34) Dr. Häusser, Professor in Heidelberg.
35) Dr. Dan. Haneberg, Abt von St. Bonifaz.
36) Hansemann, Präsident des Handelstages.
37) Dr. v. Harleß, Oberconsistorial-Präsident.
38) Dr. Hebra, Professor in Wien.
39) Dr. Helferich, Professor in Göttingen.
40) Dr. P. Heyse, Dichter.
41) Leonh. Fhr. v. Hohenhausen, General der Cavallerie.
42—44) Fany Janauschek, Hofschauspielerin, in der Rolle der Königin Elisabeth, Jungfrau von Orleans und Adelheid von Walldorf.
45) Dr. Jolly, Professor.
46) Dr. Gust. R. Kirchhoff, seit 1854 Professor der Physik in Heidelberg, geb. 1824 zu Königsberg.
47) Emil Kirchner, Landschaftsmaler.
48) Leo v. Klenze, k. Oberbaurath.
49) Emilie La Grua, k. russ. Hofopernsängerin, in der Rolle der Norma.
50) Ferdinand Lang, k. Hofschauspieler.
51) J. Fhr. v. Liebig, geh. Rath 2c.
52) Dr. Herm. Lingg, Dichter.
53) Dr. Fdr. List., Staats-Oekonom, † 1847.
54) Dr. Marquardsen, k. Professor.
55) Jos. Petzl, Maler, † 1871.
56) B. H. v. Pfeufer, k. Staatsrath.
57) Karl Piloty, Professor
58) Dr. Rob. Prutz, Dichter.
59) Hanno Rhomberg, Maler, † 1869.

60) Dr. Aug. Rothmund, k. Professor.
61) Dr. Fr. C. v. Rothmund sen., k. Obermedizinalrath ꝛc.
62) L. Schnorr v. Carolsfeld, k. sächs. Hofopernsänger, in der Rolle des „Tristan", † 1865.
63) Fdr. Schön, Maler, † 1868.
64) Professor Joh. Schraudolph, Maler.
65) Fhr. v. Schrenk, Reichsrath.
66) Dr. Ldw. Seidel, k. Universitätsprofessor.
67) Harold Stanley, Maler, † 1868.
68) Sophie Stehle, k. Hofopernsängerin.
69) Hofrath Dr. Steinbacher, † 1869.
70) Ludw. Storch, Schriftsteller.
71) General v. Zoller, † 1866.

IV. Von Herrn geistlichen Rathe Geiß dahier:
Lori, Joh. G., Geh. Rath, Geschichtschreiber † 1786. (Nach einem Stahlstiche).

V. Von Herrn Regierungsfunctionär Anton Nagl dahier:
Das Bildniß des k. Lycealprofessors und Landtags-Abgeordneten Greil in Passau.

E. Münzen und Medaillen.

a. Griechische und Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke:

1) Vom Jahre 1869.

I. Von Herrn Bezirksamts-Assessor von Auer in Reichenhall:
Römisches Sesterz unkenntlichen Gepräges.

II. Von Herrn Rechnungsführer der Eisenbahnbau-Section Pfaffenhofen, Rödl folgende Kupfermünzen:

1) Imp. Caes. Nervae* TRAIANO Brustbild mit Lorbeerkranz) (s. P. Q. R. optimo principi drei Feldzeichen, auf dem mittlern ein Adler, rechts eine Hand, links ein Kranz; unten s. c. Nach Cohen (N. 507) aus den Jahren 104—110 n. Chr.
2) ANTONINVS . . . c. n.) (Idol in einem zweisäuligen Tempel zerstört. Von K. Antoninus Pius 138—161 n. Chr.
3) Imp. C. AURELIANVS AVG strahlenbekröntes, bepanzertes Br.) (SOLI INVICTO der Sonnengott in der Rechten die Geisel schwingend, links eine Kugel, den rechten Fuß auf einen der beiden zu seinen Füßen sitzenden Gefangenen stemmend; rechtsseitlich Stern, unten P. XX. I. Von K. Aurelian 270—275 n. Chr.

4) CONSTANTINVS MAX. AVG. bekl. Br. mit Diadem) (GLORIA EXERCITVS zwei Krieger stehen, gen außen Lanzen, gen innen Schilde, in Mitte 2 Feldzeichen; unten SMANB. Von K. Konstantin, 310—337 n. Chr.

5) CONSTANS P. F. AVG. bekl. Br. m. D.) (VICTORIAEDDAVGGQNN zwei Victorien sich Kränze entgegenhaltend, unten BSIS. Von K. Konstans, 337—350. n. Chr.

6) FL. DELMATIVS NOB. C. bepanzertes Br. m. D.) (GLORIA EXERCITVS zwei Krieger wie bei Nr. 4, doch nur ein Feldzeichen mit Krone. Der Neffe Constantins I Flavius Delmatius ward 335 zum Cäsar erhoben, doch schon 337 ermordet.

7) D. N. THEODOSIVS P. F. AVG. bekl. Br. mit D.) (Der Kaiser, gen rechts stehend, hält rechts die Reichsfahne, links einen knieenden Gefangenen; Umschrift unleserlich. Von K. Theodosius 379—395 n. Chr.

8) Avers zerstört. Revers K darüber ein Kreuz, seitlich in einer Columne ANNO, das Jahr unbestimmbar.

9) Wie Nr. 8, doch K. links zur Seite I unten TES. Vgl. Wellenheim Nr. 16088, wonach beide Münzen von K. Justinus II. 565—578 n. Chr., seyn dürften.

10) Drei stehende Figuren, Kaiser Heraclius, in der Rechten die Lanze, zwischen der Kaiserin Martina und dem Sohne Heraclius Constantinus) M darüber †, darunter ⊿; in Columne ANNO, doch das Jahr unlesbar. Aus den Jahren 620—630 n. Chr. vgl. Wellenheim Nr. 16228.

11) Zerstörte byzantinische Münze, in einem in Kugeln endenden Kreuze K in rundem Schilde; zwischen den Schenkeln des Kreuzes T. M. sonst unkenntlich.

Sechs weitere abgeschliffene unbestimmbare Münzen. Ein Theil der Münzen, wohl von Nr. 9 an, soll von Pilgern aus dem Oriente gebracht worden sein.

III. Von Herrn Landrichter von Schab in Starnberg: CONSTANTINOPOLIS behelmtes, bekleidetes Brustbild g. r. den Scepter zur Linken) (Victoria gen rechts schreitend, links unten Schild, rechts Lanze und seitlich Stern. Buchstaben unten unkenntlich. Kupfermünze aus der Zeit der Constantine, gefunden bei Gauting.

2) Vom Jahre 1870.

I. Von Herrn Privatier Beierlein zwei Kupfermünzen:

1) AGRIPPINA M. F. MAT. CAESARIS AVGVSTI gelocktes Brustbild) (S. P. Q. R. MEMORIAE AGRIPPINAE zweirädriger Korbwagen mit 2 Maulthieren. Zu Ehren Agrippina's der Frau des Germanicus, † 33 n. Chr.

2) NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMPER. C. n. gen rechts) (Ti Claudivs CAESAR AVG. P. M. TR. P. IMP. unten S. C. Claudius auf curulischem Stuhl g. r. sitzend, einen Zweig in der Rechten, um ihn Schilde, eine Kugel, Harnisch rc. Unter Claudius auf den ältern Drusus, † 9 n. Chn. geschlagen. Auf dem Avers ist hinter dem Kopfe NCAPR eingeschlagen.

II. Von Herrn Lehrer J. N. Ingerle in München drei Kupfermünzen:

1) IMP. CAES. NERVAE TRAIANO AVG. GER . . . Br. mit Lorbeerkranz) (S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI Genius g. r. an eine Säule gelehnt, rechts Schale, links Füllhorn, seitlich S. C. Von K. Trajan um 116 n. Chr.
2) MAXIMINVS PIVS AVG. GERM. belbt. Br. mit L.) (SALVS AVGVSTI Hygieia g. r. sitzend der am Altar sich aufrichtenden Schlange die Schale bietend; unten S. C. Von K. Maximin, 235—238 n. Chr.
3) FL. VAL. CONSTANTINVS NOB. C. bekl. Br. m. L.) (GENIO POP. ROM. Der Genius, den Modius auf dem Haupte, r. Schale, l. Füllhorn, seitlich S. C. unten PTR (aus erster Trierer Münzstätte). Von Constantin I als Cäsar.
Die Nr. 1 u. 2 bei Altomünster, Nr. 3 bei Kohlgrub, L. Weilheim, gefunden.

III. Von Herrn Director Martin aus dem Nachlasse des Registrators Angerer in München drei Kupfermünzen:
1) IMP. NERVA CAES. AVG. P. M. TR. P. COS. III P. P. Br. m. L.) (LIBERTAS PVBLICA seitlich S. C. die halbbekleidete Göttin g. r. stehend, r. Mütze, l. Stab. Von K. Nerva aus dem Jahre 98 n. Chr.
2) DIVO Maximiano. SEN. FORT. IMP. C. l.) (MEMORIAE AETERNAE, unten R P oder Q. Aufstrebender Adler g. l. den Kopf gewendet. Von K. Maximian Hercules 285—310 n. Chr.
3) CONSTANTINVS IVN. NOB. C. jugendliches Br. im Panzer) (GLORIA EXERCITVS zwei Krieger außen Lanzen, innen Schilde, in Mitte 2 Trophäen; unten SMANS. Von Constantin II. 333 † 340 n. Chr.

IV. Von Herrn Pfarrer Dr. Prechtl in Reichertshausen drei Kupfermünzen:
1) IMP. C. AVRELIANVS AVG. bepanzertes strahlenbekröntes Br.) (ORIENS Aug. der nackte Sonnengott, die Rechte erhebend, sonst zerstört. Vom K. Aurelian 270—275 n. Chr.
2) Eine Kaiser-Münze, Revers stehender Krieger, unten TR sonst abgeschliffen.
Die Dritte ganz unkenntlich.

b. Aus dem Mittelalter und der neuern Zeit.

Von Herrn Privatier Beierlein in München:
a) Zehn Bronzenmedaillen.
1) Papst Pius VII., Brustb. und Gruppe des Laokoon. Monumentorum veterum restitutori. (Ampach 6700.)
2) Römische Republik 1849. Stück zu 3 Bajocchi.
3) Eroberung von Neuhäusel 1685. (Wellenh. 7251.)
4) Einnahme von Ofen 1686. Hos fornax ardet etc. (Wellenh. 7273.)
5) Einnahme von Stuhlweissenburg 1688. Ex voto hungariam etc. (Wellenh. 7305.)
6) Auf die Niederlagen der Franzosen und Bayern 1704 und die Friedensunterhandlungen v. 1705. Gallis Hispanis Bavaris infeliciss. etc. (v. Loon V. p. 4.)

7) Frankreich. Ludwig XVIII. Brustb. und Reiterstatue Heinrichs IV. Henrico magno 1817. (Ampach 3173.)
8) Sachsen-Meiningen. Bernhard Erich Freund. Regierungs-Jubiläum 1846. Brustb. und 2 weibl. Figuren. XXV Jahre einer beglückenden Regierung.
9) Ritter v. Spontini, Tondichter. Vergoldetes Medaillon v. 1829. Brustbild und Lorbeerkranz mit den Titeln seiner Hauptleistungen. Vestalis, Cortes, Olympia, Nurmahal 2c. (Ampach 9999.)
10) Sogenannter Talisman. Lautenspielerin und Cupido, mystische Zeichen und Zahlen. (Aehnlich Appel IV., T. 8. Nr. 11.)

b) Vier Zinnmedaillen:
1) Tod der Kaiserin Eleonora, geb. Prinzessin von Pfalz-Neuburg v. 1720. Brustbild und Grabmal. Grata tot aeternum etc. (Exter I. p. 280.)
2) Krönungsmed. Kaiser Carls VI. 1711, a Jove et imperio etc. (Wellenh. 7506.)
3) Auf den Teschener Frieden v. 1779. Die Brustb. Josephs II. und Friedrichs II., Germania gaudet etc. (Wellenh. 8495.)
4) Bisthum Regensburg, die große Sedisvakanzmed. v. 1763. (Schultheß 4737.)
5) Ovale Porträtmed. von 1596 auf den Nürnberg. Patrizier Hieronymus Kreß von Kressenstein. Herr richte nach Gnaden etc.

Von Herrn Dr. H. v. Dessauer in Kochel:
1) Zehn Silbermünzen:
Central-Amerika, ½ Real 1831; Chili, Real 1834 und 1844, ½ Real 1833; Colombia, Real 1827; Neu-Granada, ½ Real 1846; Peru, Real 1860; Spanien, ¼ Real 1792, ½ Real 1816; Schweden, 10 Oerstück 1857.
2) Zwölf Kupfermünzen:
Californien, Token 1847; Ceylon (?), Token 1838; Brasilien, X Reis 1784; Isle de Bourbon, 5 Cent. 1843; Neu-Schottland, Halfpenny 1832: Nordamerika, Token 1837 und Cent 1848; Uruguay, 5 Cent 1857; England, Penny 1854; Schweden, 2 Oer 1858; Spanien, 4 Maravedi 1833, 8 Maravedist. 1842.

Von Herrn Ministerial-Archivar Grafer in München:
Eine Sammlung verschiedenen Papiergeldes, als: französische Assignaten zu 1000, 400, 50 und 5 Livres aus den Jahren 1792—94, österreichische Münzscheine zu ¼ Gulden, 6 Kreuzer von 1849 und 10 Kreuzer von 1860, Kossuth-Note zu 10 Kreuzer v. 1849, Privat-Münzscheine von Carlsbad, Eger und Falkenau aus den Jahren 1848/49.
Beigegeben ist ein Lotteriezettel für die letzte Ziehung der bayer. Zahlenlotterie am 28. Dez. 1861 zu Nürnberg.

Von Herrn Apotheker Jos. Pauer in Traunstein:
Vierzehn Kupfermünzen von Bocholt 1762, Galizien 1794, Hessen 1800, Hohenzollern 1852, Nassau 1862, Oldenburg 1848, Paderborn 1745, Schwarzburg 1762 und 1824, Sicilien (Wilhelm II.), Ungarn 1849 (3 kr.). Waldeck 1781 und 1821, Marke des Hammerwerks Mühlpach in Tirol.

Von Herrn Benefiziat Reindl in Schwaben:
Sechs Kupfermünzen von Braunschweig 1759, Frankreich Jahr 8, Kirchenstaat 1802, Rostock . . ., Saalfeld 1744, Halfpenny-Tocken von Birmingham.

Von Herrn Marktsvorstand Riedle in Schellenberg:
Eine Bronzemedaille von 1686 auf die Einnahme von Ofen. DER CHRISTEN RUHM. Ansicht der Festung und Schlacht. Rev.) In 11 Zeilen OFEN A 1526 VON SOLYMAN EROBERT u. s. w. (Wellenheim 7280.)

Von Herrn Eisenbahnbau-Rechnungsführer Röckl in Pfaffenhofen:
Ein wahrscheinlich österreichischer Dickpfenning aus dem 14. Jahrhundert (Thurm zwischen 2 Kreuzen, Rev.) Hirsch), ein Händelspfenning, ein V kreuzerstück von Anselm Franz, Bischof v. Würzburg 1748 und eine Lauinger Kupfermünze aus der Kipperzeit.

Von Herrn Laudrichter v. Schab in Starnberg:
1) Ein sogenanntes Augsburger St. Ulrichskreuz in Messing. (Aehnlich Beierlein II. Nr. 11 d.)
2) Ein sogenanntes Pollingerkreuz in Messing. (Vergl. Beierl. I. Nr. 211.)
3) Niederländer Messingjeton v. 1813 mit dem Brustb. des Prinzen Fr. Wilhelm v. Oranien-Nassau und der Ansicht von Amsterdam. Er bringt uns neues Glück. (Appel IV. Nr. 241.)

Von Herrn Cand. theol. Scutsch in München:
Eine Parthie von 50 verschiedenen Kupfermünzen 2c. von England, Frankreich, Rußland, Oesterreich, Neu-Griechenland, Schweden, Kirchenstaat, Venedig, Siena u. s. w., dabei 3 Messing-Jetons von Belle alliance, Frankfurt und München und eine Bleimedaille von 1856 mit dem Brustbild Mozarts und der Ansicht seines Geburtshauses in Salzburg.

Von Herrn Hofcurat Weber in Schleißheim:
1) Fünfzehn Kupfermünzen von Augsburg 1800, Bayern 1622, Belgien 1863, Braunschweig 1774, und 1816, Frankreich 1720 und 1856, Griechenland 1833, Italien 1861, Kirchenstaat 1840, Rußland 1855, Salzburg 1792, Schweden 1819, Schweiz 1850.
2) Zwei Silberkreuzer von Oesterreich 1671, Nürnberg 1778.

Von Herrn Lehrer Zöpf in Oberdorfen:
Acht bei dem Dorfe Gaden, Ldg. Erding gefundene Silbermünzen, nämlich ein unbestimmter Dickpfenning aus dem 13. Jahrhundert, darauf ein infulirter geflügelter Löwe und im Revers ein Engel mit aufwärts gerichteten Flügeln. — Händelspfenning. — Pfalz-Neuburger $1/2$ Batzen v. 1626. — Kreuzer von Salzburg 1661, Churpfalz 1722, Nürnberg 1631, Constanz o. J. und ein Nürnberger Silberpfenning von 1736.

Ankauf.

1) Vierzehn kleine Silbermünzen:
Salzburg Kr. v. 1697, 1700, Batzen v. 1719, $1/2$ Kr. v. 1729. — Bamberg, Kr. v. 1763. — Würzburg, Körtl. v. 1729. — Abtei Kempten, Kr. v. 1623. — Bisth. Chur, Gr. v. 1627. —

Steiermark, Gr. v. 1626. — Fünf Stücke von Braunschweig, Bremen, Hamburg und Ulm.

2) Siebzehn Dickpfennige aus dem Fund zu Kasing bei Ingolstadt:
   a) Ludwig der Kelheimer (1183—1231), Engel und Adler. 4 St. Beierlein Nr. 8.
   b) Derselbe, Löwe und Adler. 6 St. Beierl. Nr. 9.
   c) Bisthum Passau, Wolf und sitzender Bischof. 6 St.
   d) Unbekannt, mit Stern und sitzender Person, XIII. Jahrh. 1 St.

a) Geschenke.

Von Herrn Privatier Beierlein in München:
In Holz geprägte Medaille (Brettspielstein) von Ph. Heinr. Müller auf Churfürst Max Emanuel von Bayern, in Bezug auf den, seinem Bruder Jos. Clemens v. Cöln gegen die Franzosen geleisteten Beistand (1689). Der Churfürst mit federgeschmückten Helm, der Reichsapfel zwischen den Wappen von Cöln und Bayern u. s. w. MAXIMUS INTRA ME DEUS EST — PRETIUM ET CURA LABORIS.

Von Herrn Direktor Dr. Martin in München, aus dem Nachlasse des Registrators v. Angerer:
a) Silbermünzen:
Halber Paolo von Papst Benedikt XIV. a. X. — Salzburger halber Batzen von Joh. Ernst 1704. — Bayern: Münchener Pfennig von Ernst und Wilhelm, $1/2$ Batzen und $1/2$ Kreuzer von Max I. 1625, $1/2$ Kreuzer von Max Jos. III. 1765. — Schlesischer Kreuzer von K. Leopold I. 1661. — VI. Pfenningst. von Herzog Carl von Braunschweig 1746. — Nürnberger Kreuzer v. 1773 u. 1806. — Graubündtner Batzen v. 1820. — Schwäbisch-Haller Pfennig v. 1696. Kleine Medaille (von Neuß) auf die von König Max Joseph I. gegebene Verfassung. 1806. 1818. SEINE GESCHENKE.
b) Drei Zinnmedaillen:
   1) Papst Clemens XIV. Aufhebung des Jesuitenordens 1773. ICH HABE EVCH NIE ERKANT u. s. w. Ampach 6522.
   2) Auf die Geburt der Prinzen Carl Ludw. August (nachmals König Ludwig I.) von Zweibrücken und Pius von Birkenfeld. HOC SUB CLYPEO TUTA. Bavaria vor einem Opferaltar.
   3) Schraubmed. auf Kaiser Napeon I. mit dem Kaiser zu Pferd. LA VALEUR ET LA VICTOIRE. Innen die colorirten Ansichten seiner Schlachten von 1796 bis 1807.
c) Einige Kupfermünzen neuerer Zeit.

Von Herrn Jos. Pauer, Apotheker in Traunstein:
173 Silbermünzen.

a) von geistlichen Fürsten:

Paolo von Papst Clemens XII. a. X. Pauperi porrige manum. — Bamberg, III Pfenning 1688 und Körtling 1696 von Lothar Franz. — Cöln, dreifach. Stüber 1750 von Clemens Aug. und 1 Stüber 1777 von Max Friedr. — Deutschorden, Körtling 1681 von Joh. Caspar und $2 1/2$ Kreuzer 1776 von Carl Alexander. — Mainz, Kreuzer 1691 von Anselm Franz und 6 Pfenn. 1801 von Fr. Carl Joseph. — Olmütz $1/2$ Kreuzer

1683 von Carl v. Lichtenstein und VI Kreuzer 1710 von Carl v. Lothringen. — Regensburg, Groschen 1554 von Georg v. Pappenheim. — Salzburg, einseitige Silberpfenninge von 1589, 93, 1606, 7, mit wr o. J., 1617, 1698, 1703, 12, 33, 37, 53, 60, 63, 70. Halbe Silberkreuzer von 1698, 1708, 30, 37. Halber Batzen v. 1759. Batzen v. 1692, 1718, 19, 25, 28. Sechstelthaler von 1727. Viertelthaler v. 1712. Zehner von 1754. — Trient, Wahljeton 1776 von Peter Vigilius. — Trier, Petermännchen MDCLX von Carl Caspar, dreifaches desgl. 1708 und halbes 1698 von Joh. Hugo, einfaches desgl. 1713 von Carl v. Lothringen. Würzburg, Körtlinge 1648, 85, 90, 94, 1794. Dreier 1752. Groschen 1795. — Sitten, Billonm, v. 16., von Hildebrand Jodok (1623—26).

b) von weltlichen Fürsten, Städten u. s. w.:

Bayern, halbe Gulden 1692 u. 93 von Max Emanuel. — Böhmen, Denar von Brzetislaw II. (1093—1100), Prager Groschen von Johann von Luxemburg (1310—46), halber Batzen 1568 von Max II. — Brandenb. Bayreuther Silberpfenninge v. 1720, 41, 43, 46, 49, 50. Kreuzer v. 1747, 53, 66, 74. — Montforter Kreuzer v. 1717, 26 (2 versch.), 28, 45, 48, 58. Halber Kreuzer v. 1724. — Oettingen, breiter Sechser 1675 von Albert Ernst. — Haus Oesterreich, steyerische Silberpfenninge v. 1633, 35, 37, Kreuzer v. 1640 und Groschen v. 1718, Tiroler Groschen o. J. (Sigismund), 1745, 53, Sechser v. 1722 und 45, burgauer Groschen v. 1773, görzer 15 Soldistück v. 1802. — Schweiz, Baseler Groschen mit Mönchsschrift, Berner Kreuzer v. 1789, St. Galler ½ Kreuzer 1815, Tessiner drei Soldi v. 1838 u. 41. Züricher Schilling v. 1725 u. 43, Allgem. Schweizer Billonm. zu 20 Rappen v. 1850. — Schweden, 4 Schill. Stück 1842 von Carl XIV. — Polen, Sigismund III., Groschen zu 3 Kreuzer v. (15) 92. mit Wappen u. Reichsapfel, poln. Groschen von 1611 mit Krone u. Adler. Stück zu 6 poln. Groschen 1794 von Stanislaus Aug. Münze zu 10 poln. Gr. 1840 unter K. Nikolaus. — Chur-Pfalz, ½ Batzen (15) 70 von Friedr. III., Kreuzer 1741 von Carl Phil., Batzen 1748 und Kreuzer 1795 von Carl Theodor. — Schlesien-Liegnitz, Groschen von 1656 und Kreuzer 1654 der 3 Brüder Georg, Ludw. u. Christian. — Ungarn, Poltura 1703 von Leopold I. und Groschen 1711 von Joseph I. — Griechenland, ½ Drachme 1833 von Otto. — Hanau-Lichtenb., Kreuzer 1624 von Joh. Reinhard. — Hessen-Cassel, ¼ Conv. Thaler 1768 von Friedr. II. — Hessen-Darmstadt, X Kreuzer 1733 von Ernst Ludw., Kreuzer 1806 von Ludwig X. — Löwensteiner Kreuzer v. 1803. — Oldenburger Münze zu 6 Grote v. 1816. — Parma, Billonm. zu 20 Soldi 1791 von Ferdinand. — Reußischer Dreier v. 1787. — Chur-Sachsen, Dreier v. 1728. — Sachsen-Weimar, Sechser v. 1764. — Schwarzburg, gemeinschaftl. Kippergroschen v. 1622. Rudolstädter Sechser 1784 von Ludw. Günther. — Teschener

Kreuzer 1648 v. Ferd. III. — Waldecker Silbergroschen von 1843. — Württemberg, Kreuzer von 1642, 1711, 44, 94. — Stadt Bremen, Grot. v. 1746 und 53. — Frankfurt a/M., Albus v. 1656, und Kreuzer v. 1788. — Freiburg in Breisgau, Kreuzer v. 1712 und o. J. — Hamburg, Dreiling v. 1841. — Hildesheim, IIII Pfenn. v. 1741. — Lübeck, Schilling v. 1727. — Nürnberg, XV Kreuzer v. 1622, IIII Kreuzer 1755, halber Batzen 1665, Kerzen Dreier mit: das Glück der Liebe u. s. w., Kreuzer v. 1806, Silberpfenninge v. 1599, 1752, 59, 61, 72, 77, 80, 83, 93. — Regensburg, Silberpfenninge v. 1631, 74, 1725, 41, 45, 54, 59, 61, 67, 74, 76, 80, 85, 91, 93. — Straßburg, Semissis argentinensis. — Ulm, Kreuzer von 1767.

Von Herrn Oberstkämmerer Grafen von Pocci in München:
Ein alter Nürnberger Rechenpfenning in Messing; auf einer Seite der hinter einem Zahltisch sitzende Rechenmeister, auf der andern ein Alphabet in 5 Zeilen. Neumann Nr. 32495..

Von Herrn Pfarrer Prechtl in Reichertshausen, Ldg. Moosburg:

a) Silbermünzen:
Bayerische Pfenninge von 1614, 23, 25, 31, 1715, 41, 60, halbe Kreuzer von 1761 und 65. — Regensburger Pfenninge von 1749, 58, 59, und 66. — Nürnberger Pfenninge von 1748, 68, 88, 98 und 99. — Löwenstein-Wertheimer Pfenninge von 1764, 69, 1802 und 3. — Montforter halber Kreuzer v. 1732. — Bayreuther Pfenninge von 1748, 49, 97 und ohne Jahrgang. — Würzburger Dreipfenning v. 1725. — Salzburger halber Kreuzer von 1696 und Pfenning von 1728. — Stadt Constanzer Kreuzer von 1702. — Berner halber Batzen von 1755.

b) Kupfermünzen:
Churpfälzer und Pfalzneuburger Kipperkreuzer von 1622. — Bayerischer Heller v. 1805. — Löwenstein-Wertheimer Pfenning von 1776. — Dänischer ½ Schilling von 1852. — Frankreich, Sou von 1791, Doppelsou von 1793, 5 Cent von 1861. — Tiroler Raitpfenning und Nürnberger Rechenpfenning. — Belgischer 2 Cent von 1835.

c) Zinnmedaillen:
Churf. Max I. von Bayern, aus der Series von Schega. — 2 Freisinger Sedisvacanzmed. von 1763 und 1788.

Von Herrn Major von Rogister in München:
Zwei Maroccanische Bronzemünzen von Muley Abd-er-Rahman, mit den Jahrzahlen der Hegira 1268 und 1271 d. i. 1851 und 1854 christl. Zeitrechnung.

Von Herrn Landrichter von Schab in Starnberg:
Ein Kupferpfenning von Aug. Wilhelm, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel 1714—1731 und eine Spielmarke in Messing.

Von Sr Durchlaucht Herrn Fürsten von Thurn und Taxis in München:

1) Ein bischöfl. Augsburg'scher Brakteat aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts (Beyschlag III. 38.) und acht desgleichen Händleinspfenninge aus dem 14. Jahrh. (Beyschlag III. 39—41.
Aus einem Funde bei Waal nächst Landsberg.

2) Ein Groschen Herzog Alberts V. von Bayern v. J. 1554.

Von Frau Lehrerswittwe **Weber** in Pfaffenhofen:
Vergoldete Bronzemedaille des Papstes Innocenz XI. mit dessen Brustbild und Abbildung der in der Schlacht bei Parkan i. J. 1684 durch König Johann Sobieski von Polen erbeuteten türkischen Hauptfahne. TVRCIS. AD. PARKAN CAESIS. A. JOANNE. III. POL. REGE u. s. w. (Köhler M. B. IV. p. 41.)

Von Herrn Stabsauditor **Würthmann** in München:
Bayerische Schwarzpfennnige von 1623, 24, 25. — Teschener Kreuzer von K. Ferd. III. 1648 — Liegnitzer Kreuzer von H. Christian 1665. — Oettinger Silberpfenning v. H. Ludwig dem Reichen. — Cölner Groschen von Erzb. Ferd. von Bayern. — Kärnthner Silberpfenning v. 1597. — Salzburger Silberpfenning von 1709 und 12. — Bayreuther Silberpfenning von 1759. — Tiroler Silberpfennig von Erzherzog Max (1612—20).

c. Siegel.

Geschenke:

Von Herrn Privatier **Beierlein** in München:
1) Originalsiegel in Messing: EIN EHRSAM HANDW. DER MILNER.
2) Wachssiegel von Herzog Georg dem Reichen von Bayern-Landshut (1492).

Von Herrn Dr. H. von **Dessauer** in Kochel:
Vier Blätter mit den Lackabdrücken von 36 Adelswappen.

Von Herrn Dr. Hyazinth **Holland** in München:
Eine Parthie verschiedener Siegel in Lack, als:
1) Gesandtschaften und Ministerien von Hessen-Darmstadt, Preußen, Toskana und Württemberg.
2) Adeliche von Bühler, Chisi, Locher, Otting-Fünfstetten, Rothschild, Scanzoni, Soden, Törring und Waldbott-Bassenheim.
3) Von den Städten Oggersheim, Speyer, Würzburg und Zweibrücken.
4) SIG. LOCI CAPUCINORUM MONACHII und SIG. CONGREG. ANCILLAR. B. V. M. MONACHY.
5) Von dem Verein für Ausbildung der Gewerke in München.
6) Mehrere noch unbestimmte Siegel.

Von Herrn Hofrath von **Hüther** in München:
Lakabdruck des Privatsiegels Königs Ludwig I. und eine Parthie verschiedener Lacksiegel von Briefen an den König abgelöst.

Von Herrn Bezirksamtsassessor **Meyer** in Pfaffenhofen:
Ovales Originalsiegel in Messing:
SIGIL. IN. TRITTEN. OHDTEN. MARG. WOLNZACH.

Von Herrn Privatier **Beierlein** in München:
Laksiegel des Abtes Patritius II. (Stettner) von Kloster Baumburg (1707—1737).

Von Herrn Direktor Dr. **Martin** in München, aus dem Nachlasse des Registrators v. Angerer:
Großes Siegel in rothem Wachs von Kaiser Joseph II.

F. Antiquarische Gegenstände.

Aus dem Mittelalter und der neuern Zeit.

Geschenke:

Von Herrn Bezirksamtmann Ritter von Grundner in München:
Eine Schwertklinge und ein eigenthümlich geformter Steigbügel. Ausgegraben nächst Johanniskirchen bei München.

Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Fürstenfeldbruck:
Zwei altdeutsche Schlüssel, ein Beil und ein Sporn.

Von Herrn Kaufmann Meggendorfer in Aibling:
Mehrere in der Nähe Aiblings ausgegrabene Gegenstände, dabei ein Klumpen zusammengewachsener oxydirter Nägel, ein Stilet, Sporen u. s. w.

Von Herrn Regierungsfunktionär A. Nagl in München:
Statuette des heil. Bischofs Nikolaus aus gebranntem und bemaltem Thon.

Von Herrn Landrichter v. Schab in Starnberg:
Ein vergoldetes, in Messing getriebenes und schön verziertes Kreuz angeblich s. Zt. im Besitz des letzten Abtes von Kloster Weyern.

Von der k. Generaldirektion der Verkehrsanstalten in München:
Mehrere Messer, Feuereisen, Knöpfe u. s. w., dann 3 Spielwürfel und 1 Ring, welche bei einigen menschlichen Ueberresten in einer Tiefe von 2′ bei Erdarbeiten in der Nähe des Marsfeldes aufgefunden wurden, und wohl der Zeit des österreichischen Erbfolgekrieges angehören dürften.

Von Herrn Stabsarzt Dr. v. Besnard in München:
1) Ein rothseidenes Band mit den in Gold aufgedruckten Längenmaaßen der Madonna zu Loretto, ihres Gürtels, Hauptes und des Jesuskindes.
2) Eine gelbseidene Calotte mit dem in Silber aufgedruckten Bild der genannten Madonna.
Beide Gegenstände wurden von Papst Leo XII. dem i. J. 1829 verstorbenen Leibarzt König Ludwigs I., geh. Rath Dr. v. Hartz, bei dessen Anwesenheit in Rom geschenkt.

Von Herrn geistl. Rath Geiß in München:
Eine Sonnenuhr auf Kelheimer Stein aus dem Jahre 1789.

Von Herrn Oberstlieutenant von Fackenhofen in München:
Ein zweischneidiges Schwert mit der Jahrzahl 1551.

Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Fürstenfeldbruck:
Ausgegrabene eiserne Gegenstände, als: ein altdeutscher Schlüssel, ein Stilett, ein eigenthümlich geformtes Beil und ein Hufeisen.

Von Herrn Glockengießer Hubinger in München:
1) Eine der im vorigen Jahrhundert noch in Gebrauch gewesenen Handlaternen von Papier mit Messingbeschlägen.
2) Eine Parthie älterer Gypsformen zu Basreliefs für Wappen, Verzierungen u. s. w.

Von Sr. königl. Hoh. Prinz Luitpold von Bayern:
den Hausrock weiland Sr. Maj. des Königs Ludwigs I., welchen derselbe 60 Jahre hindurch täglich trug.

Von Herrn Direktor Dr. Ans. Martin in München:
1) Eine an der Stelle des ehemaligen rothen Thurms in München ausgegrabene 80 Pfund schwere steinerne Geschützkugel.
2) Kreuzersemmel aus dem Theuerungsjahre 1817 (Waizen 96 fl.)

Von Herrn Regierungs-Funktionär A. Nagl in München:
Die Krönung der heil. Maria, Hautrelief in gebranntem Thon.

Von Herrn Spänglermeister Och in München:
Ein altdeutscher Schlüssel und ein Sporn, beide bei Kanalbauten zu München ausgegraben.

Von Herrn Apotheker Palamo in Wasserburg:
1) Eine an dessen Hause eingemauert gewesene sechspfündige eiserne Geschützkugel mit einer Holztafel, worauf: disse Kugel ist in der Belägerung der Statt anno 1648 von der französischen und schwedischen Armee in daß einfallende Licht herein geschossen worden.
2) Eine steinerne 25 Pfd. schwere Geschützkugel ebenfalls aus Wasserburg.

Von Herrn Major von Rogister in München:
Ein Muster von dem, im Getreidekasten des Schlosses zu Burghausen aufbewahrten Korn aus dem Jahre 1427, nebst einem Brode, welches i. J. 1843 aus solchem Getreide gebacken wurde.

Von Herrn Bezirksgerichtsschätzer und Tändler Schnöll in München:
Zwei weibliche Kopfbedeckungen aus dem vorigen Jahrhundert, nämlich eine schwarzseidene mit Spitzen besetzte bürgerliche Schleyerhaube und ein aus schwarzseidenen Bändern geflochtenes sogenannten Krönchen (vulgo Kranl).

V.

Nekrologe.

1.

Dr. Otto Titan von Hefner*).

Wir erachten es als Pflicht der Dankbarkeit, in unseren Vereinsschriften auch für dieses unser verdienstvolles Mitglied ein Gedenkblatt zu eröffnen, wenn wir gleichwohl bedauern, nicht so ausführlich sein zu können, als wir wünschten, da die chronologische Uebersicht der vielen Arbeiten des Verlebten, welche sein Vereinsgenosse, Herr Baron von Oefele, mit dankenswerthem Fleiße und möglichster Genauigkeit zusammengestellt, an sich schon bedeutenden Raum in Anspruch nimmt.

Dr. Otto Titan von Hefner, Sohn des in weiteren Kreisen rühmlich bekannten Philologen und Archäologen Professor Dr. Joseph von Hefner und seiner Gemahlin Katharina Straub, ist am 18. Jänner 1827 in München geboren. Die Liebe zum Studium der Geschichte und des Alterthums ward ihm vom Vater als Angebinde in die Wiege gelegt. Damit lag auch die Bahn vorgezeichnet, die er im Leben betreten sollte. Umsonst war es, sich ihr zu entziehen. Nach vollendeten Gymnasialstudien besuchte er wohl die Hochschule dahier, gleichzeitig aber auch das Polytechnikum, um bald wieder das Rechtsfach zu ergreifen, ohne jedoch bei diesem zu verbleiben. Ein gewißer Zug der Unruhe, der durch sein ganzes Leben sich bemerklich machte, führte den Jüngling im Jahre 1849 nach Amerika. Auch hier litt es ihn nicht. Der Fremde müde und krank nach der Heimat, aber reich an Erfahrungen, kehrte er nach Verlauf von anderthalb Jahren zurück. Er war einer jener Geister, die sich nicht in den Schulzwang fügen, und wenn auch mühevoll, doch nach ihrer Weise in den Gebieten des Wissens Hausrecht gewinnen.

So machte er sich jetzt sofort über die Bearbeitung einer Preisfrage der philosophischen Fakultät dahier, der Geschichte des Herzogs Albrecht IV. von Bayern, und der Versuch ward mit der Ertheilung

*) Siehe auch einen Lebensriß Hefner's in den Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erhaltung der Baudenkmale. Jahrgang XVI. S. 145.

des Akzessites, von einer auswärtigen Hochschule mit dem Doctorgrade gewürdiget. Hatte er schon vorher besondere Vorliebe für Genealogie und Wappenkunde an den Tag gelegt und in mehren Arbeiten hierüber schon angedeutet, wie hier neue Wege zu gehen wären und zunächst Geschichte und Diplomatik beigezogen werden müßten, so entschied er sich nun endgiltig für diese Fächer. Er hatte seinen Beruf gefunden.

Von nun an entfaltete er eine unermüdete, rastlose Thätigkeit. Eine Abhandlung um die andere erschien, ein Werk reichte dem andern die Hand gleichsam im Gefühle und Drange, daß er für die kurzbemessene Dauer seines Lebens nachholen, aber auch vorarbeiten müße, wollte er nicht umsonst gelebt haben. Durch ihn sollte die Heraldik zu einer neuen, selbständigen Wissenschaft werden, auf diese Stufe sie zu erheben war sein einziges Streben, für diesen Gedanken lebte, mit ihm starb er. Feind alles Zopfthums fand er gerade hier genug zu thun, bei jedem Schritt und Tritt, um aufzuräumen, wegzuschneiden, zu ergänzen, zu beleuchten, Neues zuzuführen. In der neuen Ausgabe des großen und allgemeinen Wappenbuches von Siebmacher, auf welche er die schönsten eilf Jahre seines Lebens (1853—1864) und die beßten Kräfte, unterstützt von der Gabe meisterhafter Darstellung der Wappen, verwendete, hat er sich, wenn er sie auch nicht vollenden konnte, ein ehrenvolles, unvergängliches Denkmal gesetzt. Bald ward er zur Autorität auf diesen Gebieten und die Errichtung einer eigenen Wappenanstalt im Jahre 1861, des heraldischen Institutes, machte seinen Namen durch Europa und drüber hinaus bekannt. Als guter Bayer liebte er es, sein Wissen für das engere Vaterland zu verwerthen. Das Verzeichniß seiner Schriften gibt den Beweis zu Handen. In seiner Begeisterung für das gewählte Fach stieg er bis ins Gewerbsleben zum Bürger, ja bis zur Kinderwelt herab. Ueberall suchte er für die geliebte Wissenschaft Freunde zu gewinnen, auf sie hinzulenken, ihr den Weg zur gebührenden Anerkenntniß zu bahnen.

Das angestrengte Arbeiten, nicht unterbrochen durch nothwendiges Ausruhen und Erholen, mußte zuletzt ihre Rückwirkung äußern. War es schon von vorneherein in der natürlichen Anlage des Mannes begründet, die fortriß mit oder ohne Willen, so noch mehr, als später äußerer Zwang hinzutrat. Die Vermögensverhältnisse hatten sich ungünstig gestaltet, es war für eine Familie zu sorgen, es kam zum Kampf ums Leben. Er, der sich selbst herausgebildet, stand ganz auf sich gestellt, die Wissenschaft, welche ihm Brodherrin sein sollte, konnte nur wenig mit irdischen Gütern lohnen. So stellte sich Ueberreiz ein und

damit eine gewiße krankhafte Bitterkeit, die um so empfindlicher eingriff, als sie zu einem scharfen Verstande und zu einer schlagfertigen, schneidigen Ausdrucksweise sich gesellte. Namentlich sein Antiquarius stieß vielseitig an.

Selbstverständlich war v. Hefner Mitglied unseres Vereines und zwar von seinem Eintritte im Jahre 1849 an bis an sein Ende eines der eifrigsten und thätigsten. Nicht leicht fehlte er in einer Monatversammlung, wo er, selbst vielfache Anregung empfangend, durch seine vielen, interessanten, meist in engem Rahmen gehaltenen Vorträge — es werden deren an sechzig gezählt — anzog, belehrte, anregte. Eine nicht geringe Reihe von Aufsätzen brachte unser Archiv, zuletzt eine großartig angelegte Hauptarbeit, die „Altbayerische Heraldik", welche er leider nicht mehr zu Ende führen konnte. Mit Liebe und Treue hing er an dem Vereine, mit Ausdauer wirkte er für ihn, freigebig suchte er dessen Sammlungen zu bereichern, vor allem die Büchersammlung, welcher er noch bei Lebzeiten seine gesammte Bibliothek mit Ausnahme weniger, für seine Facharbeiten unentbehrlicher Werke, als Geschenk einverleibte. Sein Name wird im Vereine nicht vergessen, sein Andenken nicht verwischt werden, der Dank für das, was er dem Vereine genützt, wird nicht erlöschen.

Umsomehr müssen wir bedauern, daß er, noch nicht 43 Jahre alt, in Mitte seiner Laufbahn, in Mitte seines Wirkens und Schaffens seinen wie unseren Hoffnungen entrückt wurde. Am 10. Jänner 1870 endete das viel bewegte, bis zum Todestage rastlos thätige Leben nach kurzer, leichter Krankheit. Er ruhe im Frieden!

Der Verlebte hatte sich im Jahre 1853 mit Fräulein Sophie von Ziegler-Pürgen verehelicht. Sie bleibt als trauernde Wittwe mit drei hoffnungsvollen Töchterchen zurück, von denen die eine die Kunst des Wappenmalens als Erbe empfing.

Schönwerth.

Chronologisches Verzeichniß der Veröffentlichungen*) Dr. Otto Titan v. Hefner's.

1849. Siegel und Wappen der Münchener Geschlechter, historisch-heraldisch erläutert — im Oberbayerischen Archiv 11, 55—127 nebst einer Wappentafel.

Münchener Bilder aus dem XIV. Jahrhundert. Historische Skizzen — ebenda 11, 219—58.

*Transatlantische Lebensskizzen. Mit 3 Abbildungen — in der Leipziger Illustrirten Zeitung Bd. 13 Nr. 339.

1850. *Bilder aus Nordamerika — in der Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 54, 56, 60, 119, 185, 224.

---

*) Die mit einem Sternchen bezeichneten sind anonym erschienen. — Nicht zu den Veröffentlichungen aber doch als Anfänge zu wissenschaftlichen Leistungen zählen die kleinen Hefte archäologischen und geschichtlichen Inhalts, welche v. H., wie er in seinem Antiquarius 2, 368 versichert, im Alter von dreizehn Jahren [1840] als Schüler der zweiten Gymnasialklasse und Vorstand eines unter seinen Mitschülern gegründeten Vereins für christliches Mittelalter herausgab. Ich fand nur zwei, je einen Bogen starke, autographirte, mit Abbildungen und einem illustrirten Umschlag, auf dem das Wort „Mittelalter" erscheint, versehene Oktavheftchen im Besitze seiner Familie. Von den hierin enthaltenen Mittheilungen sind die meisten mit v. H.'s Monogramm unterzeichnet und diese handeln über: das Grabmal Herzog Heinrichs IV. von Schlesien (gestorben 1290) zu Breslau, mit Abbild.; Bestimmungen der Turnierordnung vom J. 1481; 2 Banner über dem Grab Herzog Johanns von Bayern (gest. 1396 — vielmehr 1340 — Dez. 20) zu Raitenhaslach, m. Abb.; das Siegel der im J. 1378 in Hessen gestifteten, 1381 aufgelösten Hörnergesellschaft, m. Abb.; mittelalterliche Trutzwaffen, mit (hier fehlender) Abbildung; die Familie von Hallerbruck, m. Siegelabbildung; „Hanns Dollinger

*Mein Schiffstagebuch — ebenda Nr. 134.

*Die deutschen Flüchtlinge in Amerika — in der Bayerischen Landbötin Nr. 144.

1851. *Yankee-Leben, mit 7 Abbild. — in den Münchener Fliegenden Blättern Bd. 14 Nr. 328, 329.

*Yankee-Tricks, mit 6 Abbild. — ebenda Nr. 331, 333, 336.

*Die Mäßigkeitsvereine in Nordamerika, m. 1 Abbild. — in der Leipziger Illustrirten Zeitung Bd. 16 Nr. 405.

Unser Lieben Frau in München, m. 1 Abbild. — in Braun und Schneiders Haus-Chronik 1, 161—7.

1852. Leiden und Freuden in Amerika. Stuttgart, Becher (8° VII, 99 S.)*).

Originalbilder aus der Vorzeit Münchens, m. Abbild. — im Oberb. Arch. 13, 3—101.

Geschichte der Regierung Albrecht IV. Herzogs in Bayern — ebenda 13, 227—312.

1853—6. J. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch in Verbindung mit Mehreren neu herausgegeben und mit historischen, genealogischen und heraldischen Notizen begleitet. Nürnberg. Verlag von Bauer u. Raspe. Julius Merz. 4°. Bd. 1 Abth. 1 Die Wappen der Souveraine der deutschen Bundesstaaten (49 Seiten, 115 Tafeln.)

1854. Das Rathhaus zu München — in: Das Königreich Bayern in seinen . . . Schönheiten 2, 339—44.

1854—6. Siebmacher's Wappenbuch u. s. w. Bd. 2 Abth. 1: Die Wappen des blühenden Adels des Königreichs Bayern (132 S. 156 T.)

1854—7. Siebmacher's Wappenbuch. Bd. 5 Abth. 1. 2: Die Wappen bürgerlicher Geschlechter Deutschlands und der Schweiz (69, 60 S. 100, 100 T.)

1855. *Ein offener Brief an den gesammten bayerischen Adel. München Dr. Wolf & Sohn. (8° 20 S.)

Siebmacher's Wappenbuch Bd. 1 Abth. 1 Lieferung 17: Grund-

---

und Craco der Hunne"; ein im J. 1502 bei Affalterbach erbeutetes Nürnberger Panier in der Rosenberger Kapelle zu Schwabach, m. Abb.; ein Glasgemälde in der Kirche zu Limberg bei Haag, das markgräflich badensche und gräflich haagische Wappen darstellend, m. Abb. (vergl. Antiquarius 2, 79—80); die Ordnung des Fußturniers zu München 1568.

*) In seinem Antiquarius 2, 367 gibt v. H. an, daß er von Nordamerika aus auch in die Londoner „Illustrirte" korrespondirt habe. Da mir jedoch die einschlägigen Jahrgänge der London Illustrated News hier nicht zugänglich sind, und eine Anfrage bei der Redaktion erfolglos blieb, so vermag ich hierüber nichts Näheres anzugeben.

Säze der Wappenkunst. Für die Leser seines Wappenwerkes besonders geschrieben (50 S. 14 T.)

Bd. 2 Abth. 7: Der Adel des Herzogthums Nassau (14 S. 15 T.)

Ein Beitrag zum Verständniß des Rautenkranzes [das Wappen der bayerischen Familie Teufel von Pichel] — im Correspondenzblatt des Gesammt-Vereines der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine Jg. 3 S. 83—4.

1856. Siebmacher's Wappenbuch Bd. 1 Abth. 4: Wappen der Städte und Märkte in Deutschland und den angränzenden Ländern. (32 S. 66 T.)

Bd. 2 Abth. 8: Der Adel der freien Stadt Frankfurt. (9 S. 8 T.)

Zur Geschichte des deutschen Patriciats. Rezension über: Das Patriciat in den deutschen Städten von C. H. Roth v. Schreckenstein — im Abendblatt zur Neuen Münchener Zeitung Nr. 189.

1856—7. Siebmacher's Wappenbuch Bd. 2 Abth. 3: Der blühende Adel des Königreichs Sachsen sowie der grossherzoglichen und herzoglichen sächsischen Staaten. (59 S. 63 T.)

Bd. 3 Abth. 1. 2: Der Adel des Königreichs Preussen. (148 S. 199 T.)

Bd. 4 Abth. 1: Der Adel in der gefürsteten Grafschaft Tirol. (20 S. 23 T.)

1857. Bd. 1 Abth. 2: Die Wappen der ausserdeutschen Souveraine und Staaten (48 S. 126 T.)

Bd. 1 Abth. 3: Hoher Adel Deutschlands. Erste Reihe. Ehemals reichständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien, denen in Folge Beschluss des deutschen Bundes vom 13. August 1825 das Prädikat „Durchlaucht" zukommt (24 S. 54 T.)

Bd. 2 Abth. 5: Der Adel des Königreichs Württemberg (19 S. 25 T.)

Die Ritter-Capelle zu Haßfurt und ihre Restauration — im Abendblatt zur Neuen Münchener Zeitung Nr. 219, 220*).

1858. Siebmacher's Wappenbuch Bd. 3 Abth. 6: Der blühende Adel der Grossherzogthümer Mecklenburg (Schwerin und Strelitz). (24 S. 21 T.)

Abth. 7: Anhalter Adel (4 T.)

Wappen und Farben der Stadt München. Ein Promemoria zum Jubiläum — im Abendblatt z. Neuen Münchener Zeitung Nr. 108.

1858—9. Siebmacher's Wappenbuch Bd. 4 Abth. 2: Der landständische Adel im Herzogthum Krain (4, 31 S. 29 T.)

---

*) Vergl. die Gegenbemerkungen aus Haßfurt — ebenda Nr. 241.

1858—60. Ergänzungen und Nachträge: Zum bayerischen, Tiroler, Mecklenburger, Württemberger Adel; Die neuen Wappen des russischen Kaiserthums. Ergänzungen und Berichtigungen zum betreffenden Abschnitt im I. Band 2. Abth. S. 1—4 T. 1—8; Zum sächsischen, Schwarzburger, waldeckischen Adel; Zu den Wappen des Grossherzogthums Baden (49 bez. S. 36 T.)

1859. Bd. 3 Abth. 4: Der blühende Adel im Kurfürstenthum, Grossherzogthum und in der Landgrafschaft Hessen (III, 31 S. 36 T.)

Ein kleiner Beitrag zum Verständniß der Sphragistik und der Kunstformen im vorigen Jahrhundert (Abbild. v. Siegel des Grafen Dietrich von Wasserburg 1202) — im Correspondenz-Blatt des Gesammt-Vereines der deutsch. Gesch.- u. Alterthums-Vereine Jg. 7 S. 79.

Rezensionen über: Sphragistisches Album hg. v. K. Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg Heft 1 (1859) — im Abendblatt z. N. Münch. Ztg. Nr. 116; Römer-Büchner: Der deutsche Adler nach Siegeln geschichtlich erläutert. Frankfurt 1858 — im Correspondenz-Blatt des Gesammt-Vereins u. s. w. Jg. 7 S. 55—6; Rietstap: Armorial général — ebenda Jg. 8 S. 21—2.

1860. Siebmacher's Wappenbuch Bd. 2 Abth. 4: Der blühende Adel der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen. Der blühende Adel des Fürstenthums Waldeck (5 S. 7 T.)

Bd. 6 Abth. 1: Abgestorbene bayerische Adelsgeschlechter. (26 S. 22 T.)

Abth. 2: Abgestorbene schwäbische Adels-Geschlechter. (16 S. 8 T.)

Abth. 3: Abgestorbene Tiroler Adels-Geschlechter. (24 S. 6 T.)*).

Die Chronik von Rosenheim enthaltend urkundliche Nachrichten über Entstehung und Ausbildung des Marktes, seiner Verfassung, Kirchen, Stiftungen und öffentlichen Gebäude; über Handel und Schifffahrt, Krieg und Frieden, Sitten und Gebräuche, sowie über die berühmten Männer Rosenheims und vieler adelicher und bürgerlicher Familien Stamm und Wappen. Im Auftrage und auf Kosten des Magistrates und der Gemeinde bearbeitet und herausgegeben. Mit einer Steindrucktafel und 27 Holzschnitten. Rosenheim, zu beziehen durch die Marktschreiberei (4° XIII, 279 S.)

Stammbuch des blühenden und abgestorbenen Adels in Deutschland herausgegeben von einigen deutschen Edelleuten. (Der Vorbericht ist von v. H. unterzeichnet.) Regensburg. G. J. Manz

*) Die beiden letzteren Abtheilungen erschienen ohne Angabe des Jahres, ihre Einreihung an dieser Stelle beruht daher nur auf Vermuthung.

(gr. 4°) Erster Band A—F enthaltend zuverlässige und urkundliche Nachrichten über 9898 Adels-Geschlechter. (X, 409 S.)

Mittheilung, einen Pfäffinger von Salmannskirchen betreffend — Abendblatt z. N. Münch. Ztg. Nr. 16 S. 62.

Die Wappenrolle von Zürich (Rezension) — ebenda Nr. 75.

1860—1. Anfangsgründe der Wappenkunst; Heraldische Bilderbogen. München J. N. Stritzner; Heraldisches Institut (2°, 74 Bll. Abbildungen; mit Bl. 10 trat der Wechsel des Titels, mit Bl. 49 der des Verlages ein.)

1861. Handbuch der theoretischen und praktischen Heraldik unter steter Bezugnahme auf die übrigen historischen Hilfswissenschaften in zwei Theilen und 25 Kapiteln, unter Anführung von 3125 Beispielen, erläutert durch 1949 Figuren auf 66 Tafeln in Steindruck, mit Erklärung der heraldischen Ausdrücke in sechs Sprachen nebst Wappen- und Wort-Register. (Mit dem photographischen Original-Porträt des Verfassers.) München. Heraldisches Institut. Leipzig: E. F. Steinacker (4°). Erster Theil. Theoretische Heraldik in XVII Kapiteln unter Anführung von 2873 Beispielen, erläutert durch XXXVI auf Stein gezeichnete Tafeln, mit 1457 Figuren, unter Aufsicht und nach Originalen des Verfassers gefertigt (VIII S. u. S. 1—189.)

1862. Neues allgemeines Wappenbuch herausgegeben und mit historisch-genealogischen Erläuterungen und vollständiger Blasonirung versehen. München. Heraldisches Institut. Leipzig: E. F. Steinacker. 1. Neues Wappenbuch des blühenden Adels im Königreiche Hannover und Herzogthume Braunschweig. (4° VIII, II, 33 S. 37 T.)

Die Wappen der Städte und Märkte des Königreiches Bayern in alfabetischer Ordnung: mit Angabe der Lage. Nach amtlichen und urkundlichen Quellen gesammelt, gezeichnet und herausgegeben in vier Tafeln. München: Heraldisches Institut (Imperialformat).

Rezension von: Rietstap: Armorial général. Gouda 1858—61. — im Abendblatt z. N. Münchener Zeitung Nr. 58.

1862—3. Heraldisches Original-Musterbuch für Künstler, Bauleute, Siegelstecher, Wappenmaler, Bildhauer, Steinmezen etc. herausgegeben. 48 Tafeln in Farbendruck mit erklärendem Texte. München, heraldisches Institut. Leipzig. E. F. Steinacker (4° V, 42 S.)

1863. Handbuch u. s. w. Zweiter Theil. Praktische Heraldik in VIII Kapiteln unter Anführung von 252 Beispielen erläutert durch XXX auf Stein gezeichnete Tafeln, mit 492 Figuren, unter Aufsicht und nach Originalen des Verfassers gefertigt. (IV S. u. S. 193—275.)

Neues allgemeines Wappenbuch. 2. Neues Wappenbuch des blühenden Adels im Königreiche Galizien. (IV, II, 38 S. 36 T.)

Stammbuch u. s. w. Zweiter Band G—L enthaltend . . . Nachrichten über 9898 Adels-Geschlechter (392 S.)

1863—4. Münchener Omnibus. Neuestes der Politik und des Tages. (4°; seit Sept. 29 ist von Hefner als Eigenthümer genannt, von Oktober 13 bis Juni 30 wurde das Blatt unter der Verantwortlichkeit des Eigenthümers redigirt.)

1864. Der Vaterlandsfreund. Organ für bayerische Geschichte, Kunst und Literatur, unter Mitwirkung von Mehreren herausgegeben (4°, 15 Nummern von April 6 bis Dezember 10, 76 S.; anfangs Beiblatt zum „Omnibus“.)

Unter den hierin enthaltenen Mittheilungen und größeren Aufsätzen vermag ich mit Bestimmtheit als vom Herausgeber herrührend zu bezeichnen:

Beschreibung der Grafschaft Oettingen 1692, S. 12—3. — Das Küchenbuch eines altbayerischen Klosters (Benediktbeuern) 1714, S. 13—4. — Erste Reise des bayerischen Antiquarius, S. 17—9 (m. einer lithogr. Beilage, die Stadt Wasserburg darstellend); 25—8 (m. 1 lith. Beilage: der Schloßhof zu Amerang); 37—8 (m. 1 lith. Beil.: Rathhaus zu Wasserburg); 41—3, 45—6, 53—5, 61—2, 69—71. — Kurzer Bericht über die vom 12.—16. September zu Konstanz stattgehabte General-Versammlung der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine, S. 49—51. — Schutzbrief [Salva Guardia] des französischen Marschalls Turenne für das Kloster Steingaden in Oberbayern 1648, S. 66. — Rezensionen mit der Chiffre **A***.

1865. Stammbuch u. s. w. Dritter Band M—Spaun enthaltend . . Nachrichten über 8680 Adels-Geschlechter (400 S.)

Zwei Räuberbanden in Bayern. (Ein Beitrag zur Sittengeschichte des vorigen Jahrhunderts) — im Morgenblatt zur Bayerischen Zeitung Nr. 108. 109.

Originalbeiträge zur bayerischen Kriegsgeschichte. I. Die Franzosen in Wolnzach 1796. II. Der Stadt Augsburg Zeughaus und Rüstkammer im Jahre 1704. III. Die Zerstörung des Klosters Plankstetten. Ein Beitrag zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges — im Morgenblatt zur Bayerischen Zeitung Nr. 293, 294, 297, 303.

1866. Stammbuch u. s. w. Vierter Band Spaur — Z enthaltend . . . Nachrichten über 6530 Adels-Geschlechter (298 S.)

Des denkwürdigen und nüzlichen Bayerischen Antiquarius Erste Abteilung: Adelicher Antiquarius, welcher in unparteiischer und angenemer Weise erzält vom hohen und niedern, großen und kleinen, alten und neuen Adel im Königreich Bayern und den angrenzenden Ländern. Insbesondere vom waren Ursprung vieler erlicher Geschlechter des Herren-, Land-, Stadt-, Hof- und Beamten-Adels, von Erzieung, Sitten und Gebräuchen, Turnieren, Feden und Reiterei, Wallfarten, Ritterschaft und Orden, von Helden- und andern Taten, von Schlössern, Häusern, Resi-

denzen, von Festlichkeiten und noblen Passionen, endlich auch vom adelichen Frauenzimmer, Liebes-Aventüren und was dazu gehört. Aus unverwerflichen Urkunden gearbeitet und herausgegeben. München. Heraldisches Institut (8°). Erster Band: Der große Adel. (Mit einem Tondruck: Haus Hefner in München (VI, 408 S.)

*Sitzungsbericht über die Versammlung des historischen Vereins von, für und zu Weislingen am 29. Febr. 1865, mit 10 Abbildungen — in den Münchener Fliegenden Blättern Bd. 43 Nr. 1066, 1067.

1867. Des . . . Bayerischen Antiquarius u. s. w. Erster Band . . . (Zweite, veränderte und mit Zusäzen versehene Ausgabe.) Mit einem Tondruck (Bayerische Hoftracht Anfang d. XVI. Jahrh. (408 S.)

Zweiter Band: Der altbayerische kleine Adel. Mit einem Farbendruck: Bayerische Hoftrachten (Anfang XVII. Jahrh.) (XXV., 408 S.)

Schloß Seefeld in Oberbayern. Vom bayerischen Antiquarius (m. 2 Abbild.) — in der Leipziger Illustrirten Zeitung Bd. 48 Nr. 1248.

1869. Altbayerische Heraldik. I. Hauptabtheilung. Propädeutik (m. 8 Tafeln und mehreren eingedruckten Abbildungen.) München (8°) — Separatabzug aus dem Oberbayerischen Archiv Bd. 29 (1869—70) S. 65—272.

1871. Altbayerische Heraldik. II. Hauptabtheilung. Theorie (unvollendet; m. mehreren eingedruckten Abbild.) München (8°.) — Separatabzug aus dem Oberb. Arch. Bd. 30 Heft 1 (1871) S. 1—50.

Freiherr Edmund Oefele.

2.

Zur Erinnerung
an
Johann Nepomuk Buchinger
von

Dr. August Schäffler,
Vorstand des kgl. Archiv-Conservatoriums zu Würzburg.

Am 26. Februar 1870 hat der Tod dem qu. k. Reichs-Archiv- und Hofrathe Dr. Johann Nepomuk Buchinger zu München die Augen zugedrückt.

Wohl mit stiller, innerer Befriedigung schloß derselbe als hochbetagter Greis sein Leben: seine Wünsche, sein Hoffen und Streben waren nicht ohne Erfüllung in den Tagen seiner irdischen Laufbahn geblieben.

Da Buchinger ein verdienstvolles Mitglied unsers historischen Vereins gewesen, so geziemt es sich, ihm nach altem Herkommen in unsern Publikationen einen Gedenkstein zu setzen.

Mit dieser Aufgabe wurde der Verfasser nachstehender Zeilen von dem sehr geehrten Vereinsausschuße betraut. Man erwarte von demselben kein prunkendes Epitaph; nur eine Lebensskizze Buchingers will er liefern, einfach und wahr, aus der Licht und Schatten ungeschminkt hervortreten.

Am 8. Mai 1781 wurde Buchinger als der Sohn eines Landgerichts-Advokaten zu Altötting geboren. Zu Salzburg und München besuchte er die Gymnasien, und dort ward der Grund zu seiner vielseitigen Bildung gelegt. Auf der Hochschule zu Landshut saß er nicht umsonst zu den Füßen gefeierter Lehrer: wohlbewandert in den allgemeinen Wissenschaften, hochgebildet in allen Disziplinen des Rechtes und als doctor utriusque juris verließ er dieselbe im Jahre 1805. Nachdem er die landgerichtliche Praxis hinter sich hatte, wurde er noch im Jahre 1806 als Accessist und Functionär zur Landesdirection nach München berufen und bei derselben alsbald auch zu Rathsarbeiten in der III. Deputation verwendet. Im Jahre 1807 finden wir ihn als Registrator II. Klasse bei der neuerrichteten Steuer-Rectifikations-Commission ebenfalls zu München, ein Jahr später als Sekretär bei der

Finanzdirection des Unterdonaukreises zu Passau. Auch hier wurde er als strebsamer, gewandter und verlässiger Arbeiter mit Rathsarbeiten und der Führung fiskalischer Prozesse betraut.

Im Jahre 1812 nahm Buchingers seitherige Beamtenlaufbahn eine ganz andere Richtung. Das königliche allgemeine Reichsarchiv trat zu München ins Leben. Vorliebe für historische Studien und archivalische Beschäftigung und eine Einladung des neuernannten Reichsarchivars, des bekannten Ritters von Lang, veranlaßten Buchinger, um eine Anstellung bei dieser Centralstelle zu bitten. Durch allerhöchstes Dekret vom 24. November 1812 wurde er dortselbst zum II. Adjunkten mit dem Range und Uniform eines geheimen Sekretärs vom k. Staatsministerium des Aeußern ernannt. In der im Jahre 1815 errichteten, nur kurzlebigen Ministerial-Archiv-Commission, welcher die allgemeine Inspektion der k. b. Archive überwiesen war, hatte er Sitz und Stimme als Assessor, und in der durch allerhöchste Entschließung vom 9. Januar 1822 im k. allgemeinen Reichsarchive angeordneten Lehranstalt für Archivspraktikanten (Pepinière) trug Buchinger deutsches und bayerisches Staatsrecht vor. Am 1. Februar 1829 wurde er zum I. Reichsarchivs-Adjunkten ernannt, aber schon am 17. Juni des gleichen Jahres finden wir ihn an Stelle des verlebten Seidner zum Archivar in Würzburg mit dem Charakter eines kgl. Rathes befördert. Beinahe sechs Jahre stand Buchinger an der Spitze dieses herrlichen Archives. Familienverhältnisse bewogen ihn, einen Dienstwechsel mit dem damaligen I. königl. Reichs-Archivs-Adjunkten Dr. v. Hungkertshausen einzuleiten, der auch am 14. März 1835 allerhöchsten Ortes genehmigt wurde. In Folge dessen rückte Buchinger wieder in seine alte Dienstesstelle als I. Adjunkt bei der Centralstelle in München ein. Am 10. Mai 1852 stellte er nach 44 Dienstjahren, in einem Alter von 71 Jahren, die Bitte um seine Pension, und selbe wurde ihm auch unterm 31. August des genannten Jahres in der ehrenvollsten Weise bewilligt.

Das ist in kurzen Zügen die Geschichte der Beamten-Laufbahn Buchingers.

Was Buchinger als Archivbeamter geleistet, entzieht sich der öffentlichen Beurtheilung. Soviel muß aber hier constatirt werden, daß demselben wiederholt Beweise der Allerhöchsten Zufriedenheit mit seinen Leistungen auf diesem Gebiete entgegengebracht wurden. Am 2. März 1845 erhielt er das Prädikat Hofrath, am 1. Januar 1852 das Ritterkreuz I. Classe des Verdienstordens vom hl. Michael und am 2. Dez. 1856 wurde ihm — nachdem er schon beinahe 4 Jahre aus der Reihe der

aktiven Staatsbeamten getreten — in Anerkennung seiner vielseitigen und ersprießlichen Leistungen im Archivsdienst der Titel eines k. Reichs-Archiv-Rathes tax- und stempelfrei verliehen.

Auch eine akademische Lehrthätigkeit kommt in dem Leben Buchingers zu verzeichnen.

Als die Hochschule von Landshut nach München verlegt ward, wurde die am königlichen allgemeinen Reichsarchive bestehende Pepinière aufgelöst. Buchinger, der die Thätigkeit eines Docenten liebgewonnen, trat unterm 9. Nov. 1826 in den Lehrkörper der k. Ludwigs-Maximilians Universität. Es war ihm nämlich durch ein allerhöchstes Rescript gestattet worden, als Ehrenprofessor — jedoch unbeschadet seiner Dienstesstellung im k. allgemeinen Reichsarchive — Vorlesungen über Lehenrecht zu halten. Als die Lehrfreiheit an genannter Hochschule proklamirt wurde, dehnte Buchinger den Kreis seiner Vorträge auch auf andere Disciplinen des Rechtes aus. Mit seiner Beförderung zum Archivare in Würzburg war seine Lehrthätigkeit an der Münchener Hochschule freilich beendigt, er nahm dieselbe jedoch im November des Jahres 1830 als Professor der Diplomatik an der Universität zu Würzburg wieder auf, und wirkte daselbst sehr erfolgreich und wiederholt durch Allerhöchste Anerkennungen ausgezeichnet bis zum Jahre 1834.

Werfen wir noch einen Blick auf Buchinger als Historiker!

Auch auf diesem Gebiete war sein Wirken nicht ohne äußeren Erfolg geblieben: im Jahre 1839 wurde er zum außerordentlichen, im Jahre 1847 zum ordentlichen Mitgliede bei der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München gewählt.

Eine ernste, liebevolle Hinneigung zu historischen Arbeiten, ein großer Sammelfleiß, ein sorgsames Zurückgehen auf archivalische Quellen, ein treues redliches Streben, der historischen Wahrheit Bahn zu brechen, zeichnen Buchingers schriftstellerische Leistungen aus.

Außer einer Reihe kleinerer in verschiedenen historischen Zeitschriften veröffentlichten Arbeiten, die wir weiter unten berühren werden, hat er uns zwei größere selbstständig publicirte Werke hinterlassen, an denen wir die Größe seiner Begabung und seiner Leistungsfähigkeit am Besten bemessen können. Es sind dies: Die zweibändige Geschichte des Fürstenthums Passau und eine Monographie über Julius Echter von Mespelbrunn, Bischof zu Würzburg und Herzog zu Franken.

Zu der ersteren Arbeit hat er schon in den Jahren 1808 bis 1812, bei seinem Aufenthalte zu Passau, die erste Anregung gewonnen, die ersten Studien gemacht. Seine nachfolgende dienstliche Beschäftigung im

k. allgemeinen Reichsarchive zu München hatte ihm den dort geborgenen reichen archivalischen Schatz dieses Fürstbisthums erschlossen, und so entstand die „Geschichte des Fürstenthums Passau aus archivalischen Quellen bearbeitet." 2 Bände in 8°, München bei Dr. S. Storno und J. J. Lentner 1816 und 1824.

Wie hat sich Buchinger mit dieser schwierigen Aufgabe abgefunden? Ich bescheide mich meines Urtheils, weil eine weit competentere Stimme darüber bereits ihr Verdikt gesprochen. Stiftsprobst Professor Dr. von Döllinger hielt nämlich in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 28. März 1870 eine Gedächtnißrede auf den heimgegangenen Akademiker Buchinger, und dabei urtheilte er über dessen Geschichte von Passau wie folgt:

„Dieses geistliche Fürstenthum, als kirchliches Gebiet früher von „gewaltigem Umfang, als fürstliches Territorium klein, hat eine wechsel„volle, für das südöstliche Deutschland bedeutungsreiche Geschichte gehabt, „und es wäre eine ebenso lohnende als schwierige und weitausgreifende „Forschungen erfordernde Aufgabe, demselben historisch gerecht zu wer„den. Schon die Thatsache, daß Passau bei einer so herrlichen, so einzig „vortheilhaften Lage nicht eine viel bedeutendere Stadt, ein großer Han„delsplatz geworden ist, bedarf der geschichtlichen Erklärung. Als Kul„turstätte für das Ostreich, als Ausgangspunkt christlicher Missionen „hatte Passau Jahrhunderte lang einen hohen, glänzenden Beruf, wie„wohl der fast tausendjährige Kampf mit Salzburg um die Metropo„litan-Würde oft störend dazwischen trat. Eingeklemmt zwischen den „übermächtigen Nachbarn Oesterreich, Bayern und Böhmen empfand „Passau mehr die Nachtheile als die Vortheile eines zudringlichen und „oft aufgenöthigten Schutzes, mußte bald dem Bayerischen, bald dem „Oesterreichischen Interesse dienstbar werden. Dazu jene Zustände, wie „sie in den geistlichen Fürstenthümern so häufig waren: wie lange ran„gen die Bürger Passau's nach städtischer Freiheit und Selbstständigkeit! „sie waren einmal nahe daran, sie zu erringen, unterlagen aber zuletzt „noch, dann die häufigen zwiespältigen Wahlen, durch die Einmischung „theils des Bayerischen, theils der Habsburgischen Fürsten oft verbittert „und verlängert. Auch müßte der Historiker die Frage aufwerfen und „beantworten: warum denn Passau in den drei letzten Jahrhunderten und „in langen Zeiten eines ungetrübten Friedens, von innen und außen in „Ruhe gelassen, als Sitz geistiger Bildung, als Pflegstätte von Litera„tur und wenigstens kirchlichen Studien doch auch den niedrigst gestell„ten Anforderungen so gar nicht entsprochen habe, so daß der Literatur-

„historiker den Namen Passau zu nennen kaum eine Gelegenheit hat. „Ich kann nun nicht sagen, daß das Werk unseres Buchinger viel Licht „auf die eben berührten Gesichtspunkte werfe. Es ist eine fleißige „Sammlung von mancherlei zur Geschichte Passau's gehörigen, mitunter „bedeutsamen, oft aber auch gleichgültigen Notizen, vielfach nur ein Re„gest von Urkunden, besonders über die Gütererwerbungen und Güter„wechsel des Stiftes, eine gute Vorarbeit, aber der rechte Historiker des „Fürstenthums müßte erst noch kommen." — — —

Den Stoff zu seiner zweiten größeren Arbeit zu „Julius Echter von Mespelbrunn, Bischof zu Würzburg, Herzog zu Franken" (Würzburg im Verlag bei Voigt und Mocker 1843 in 8°) hat Buchinger als Archivar zu Würzburg gesammelt. Ueber dieselbe spricht sich ꝛc. von Döllinger folgender Maßen aus:

„Buchinger's zweites größeres Werk ist die Monographie: Julius „Echter von Mespelbrunn, Bischof von Würzburg und Herzog von „Franken, Würzburg 1843. Hier ist es ein geistlicher Fürst, dessen „seltene Energie und Herrschergabe verbunden mit einer freilich auch *sehr* „gewaltthätigen und despotisch durchgreifenden Verfahrungsweise sein „Land im Laufe einer 44jährigen Regierung großentheils umgestaltet „hat. Julius war in seiner Weise und im Geiste seiner Zeit ein großer „Reformator, ein Haupt und Führer der aus ihrer Niederlage wieder „emporstrebenden katholischen Partei, Gründer der Liga, dabei aber auch „Stifter jener Institute, auf welche Würzburg noch heute stolz ist und „denen es zum Theil seinen Flor verdankt, der Universität und des „Hospitals. Beide tragen seinen Namen, und dieser Name ist in Unter„franken wohl jetzt noch der gefeiertste nach dem des größeren und „edleren Franz Ludwig. Buchinger's Buch, dessen Vorzug in der Mit„theilung eines reichhaltigen aus dem Würzburger Archive geschöpften „Materials besteht, hat daher auch in Franken, in Würzburg am mei„sten, Anklang gefunden."

Als kleinere historische Arbeiten Buchingers sind in chronologischer Reihenfolge nachstehende zu nennen:

1832 Ueber das kaiserliche Landgericht und die Centgerichte des Herzogthums Franken (begonnen in den Bayerischen Blättern für Geschichte und Statistik v. J. 1842 Nr. 30—35, fortgesetzt und beendigt in den bayerischen Annalen v. J. 1832 Nr. 1—6.)

1834 Beiträge zur Geschichte der Stadt Heidingsfeld, aus

archivalischen Quellen (im Archiv des hist. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg Bd. II, Heft 2, S. 1—73.

1835 Das Amt Mainberg unter schwedischer Herrschaft l. c. Bd. III, Heft 1, S. 106—117.

1839 Zwei die Beguinen in Würzburg betreffende Urkunden l. c. Bd. V, Heft 2, S. 135—139.

1840 Notizen über die Stadt Burghausen von 1326—1650 (im oberbayerischen Archive für vaterländische Geschichte herausgegeben vom historischen Verein von und für Oberbayern. Bd. II, Heft 3, S. 414—424.

1845 und 1846 Geschichtliche Nachrichten über die ehemalige Grafschaft und das Landgericht Dachau
(l. c. Bd. VI, Heft 1, S. 3—59;
" " Heft 2, S. 261—278;
" " Heft 3, S. 323—400;
Bd. VII, Heft 1, S. 97—151.)

1847 Ueber Ursprung und Fortbildung des k. bayerischen Landes-, Haus- und Reichs-Wappen (l. c. Bd. VIII, Heft 3, S. 291—435.)

1848 Ueber die hohenstaufischen Herzoge in Franken (in den Gelehrten Anzeigen der k. b. Akademie der Wissenschaften Bd. 26 S. 89—107.)

1849 und 1850 Otto der Große, Herzog von Bayern und seine Brüder, Pfalzgrafen von Wittelsbach, ihr Leben und Wirken unter und mit den Welfen und Hohenstaufen
I. Abth. (in den Abhandlungen der hist. Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften Bd. V, Abth. 1 (c.) S. 1—90);
II. Abth. (l. c. Bd. V, Abth. 3 (b) S. 1—132);
III. und letzte Abth. (l. c. Bd. VI, Abth. 1 S. 84—168).

1859 Die Fehde zwischen Herzog Albrecht III in Bayern und dem Grafen Johann von Oettingen in den Jahren 1437—1439 (im Taschenbuch für die vaterländische Geschichte von Hormayr u. Rudhart Jahrgang 1850/51 S. 223—231.)

1851 Ueber die Herkunft und Genealogie der Grafen von Burghausen, Schala, Peilstein und Mören, nach Urkunden und neuen Forschungen (in den Abhandlungen der hist. Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften Bd. VI, Abth. 2, S. 407—470.)

1852 Feierliche Belehnung des Bischofs Conrad III. zu Würzburg mit dem Herzogthum zu Franken durch Kaiser Carl V. im Jahre 1521 (im obengenannten Taschenbuche Jahrgang 1852/53 S. 59—71.)

1857 Erinnerungen an die Gründung und erste Verbreitung des Instituts der englischen Fräulein in Bayern (im oberbayerischen Archiv für vaterländische Geschichte Bd. XVII, Heft 2 S. 115—173.)

1853 Ueber die Grafen von Neuburg und Falkenstein (in den gelehrten Anzeigen der k. b. Akademie der Wissenschaften Bd. 37 S. 318—334.)

Buchinger verheirathete sich im J. 1814 mit einer Tochter des Universitätsprofessors v. Mosham zu Landshut, welche ihm nach vierzigjährigem glücklichstem Zusammenleben im J. 1854 durch den Tod entrissen wurde. Von den aus dieser Ehe hervorgegangenen Kindern sind nur zwei Töchter noch am Leben, die Staatbuchhalterswittwe Emilie von Barennes und die Gutsbesitzersgattin Mathilde von Klöber.

Berichtigungen.

S. 16 Z. 8 st. 2643 l. 2642.
„ 152 Num. XXXVIII Z. 27 st. 1323 l. 1324.

Der Aufschriftentext des Augsburger Wappenbuches, dessen wörtlicher Abdruck unter Hinweisung auf die aus dieser Handschrift für die Wappensammlung des Vereins entnommenen Wappen-Copieen die Beilage IV. D. B. (S. 168—186) bildet, leidet an zahlreichen Unrichtigkeiten, deren Correctur an Ort und Stelle (mit Ausnahme des Zunftbestätigungsbriefes v. J. 1368 S. 177—179 wegen Erkrankung des Vereinsredacteurs unterblieb. Die Richtigstellung der empfindlichsten derselben wird hiemit nachträglich, zugleich mit einigen wirklichen (durch * bezeichneten) Druck-Versehen, mitgetheilt:

* S. 168 Z. 27 st. and l. end.
„ „ „ 32 Witerbertus als Verbesserung beizufügen: (Wicterpus)
„ „ „ „ Limperis „ „ „ (Simpertus)
„ 169 „ 24 Freiburg „ „ „ (Freyberg)
„ „ „ 26 Im Iar 1535 „ „ „ (1135)
„ „ „ „ Walher „ „ „ (Walther)
„ „ „ 29 probst „ „ „ Pabst
„ „ „ 30 Regierrt XC „ „ „ regiert & (etc.)
„ 170 „ 6 Das im Texte übersprungene Wappen 4510 (rother Sparren in G.) ist vorläufig unbestimmt
„ „ „ 7 ebenso das Wappen 4511 (zweiseitiges schwarzes Widderhorn in G. mit der Aufschrift Meckaw oder Meckum)
„ „ „ 9 Helsenstayn (Hellenstein)
„ „ „ „ Das Wappen 4521 trägt die sinnlose Aufschrift Vinetein, ist aber wohl jenes des Bischofs Marquard I von Randeck (1348)
„ „ „ „ Schonwetz (Schöneck)
„ „ „ 10 Wappen 4522, in der HS. mit Hochehuitz überschrieben, ist jenes des Bischofs Walther II. von Hochschlitz.
„ „ „ das Wappen 4523 mit der Ueberschrift Aduran ist jenes des Bischofs Johann I v. Schadland.
„ „ „ „ Elerpacht (Ellerbach)
„ „ „ 11 Schonberg (Schaumburg).
„ „ „ „ Zolen (Zollern)
„ „ „ „ Liechnow (Lichtenau)
„ „ „ 23 Schamberg (Schaumberg)
„ 171 „ 3 v. u. Ghumen (Geheime)
„ 172 „ 17 Vberpflegschaft (Oberpflegschaft).
„ „ „ 21 Konn (Korn)
„ „ „ 33 Kueme (Geheime)
* „ 174 „ 30 st. Schellenberg l. Schellenberger
* „ „ „ 35 st. Stangli l. Stongli
„ 177 „ 22 Bryell (Priol)
* „ „ „ 30 st. vn l. on.
* „ „ „ 35 st. Dondrich l. Dendrich
„ „ „ 36 st. Alperschoffen (Albishofer)

S. 180 Z. 16 v. u. Diejenigen Namen, welchen keine Wappen-Nummer beigefügt ist, haben in der Originalhandschrift leergelassene Schilde.
„ 181 „ 21 Bocken (L[illegible]
„ „ „ 25 Motzger (M[illegible]gger)
* „ 183 „ 6 st. Laberwoif l. Laberwolf.
* „ „ „ 7 st. Syx l. Six.
* „ 184 „ 13 v. u. st. Kinly l. Kienly.
„ „ Das die S. 175 des Codex einnehmende vereinigte Stadt- u. Bisthumswappen mit der Aufschrift: SIGILLVM CIVIVM AVGVSTENSIVM wird auch in der von dem Vereine angelegten Sammlung bayerischer Ortswappen seine Stelle finden.
* „ 186 „ 3 st. Foss l. Joss
* „ „ „ st. Leonhart l. Bernhard
* „ „ „ 10 st. Loderer l. Löderer
* „ „ „ 17 st. Saltzfergen l. Saltzfergr (= Salzfertiger?)
„ „ „ 22 Tietel (Dietl)
„ „ Die auf der leergelassenen Blattseite 206 wie es scheint von einem früheren Besitzer des Wappenbuches eingeschriebene historische Notiz zum 9. August 1638 gehört selbstverständlich nicht zu dem ursprünglichen Bestande des Codex, der jedenfalls im ersten Jahrzehnt der Regierung des Bischofs Otto I. (1543—1573) angefertigt wurde.
* „ „ „ 5 v. u. st. Voit l. Veit.
* „ 187—192 In Bezug auf das „alphabetische Verzeichniß" der Familien-Namen, deren Wappen der Vereinssammlung einverleibt wurden, sind, zum Theil erst durch die vorstehenden Corrigenda veranlaßt, folgende Berichtigungen anzumerken:
„ „ Aduna (?) ist zu streichen und auf Schadland zu verweisen.
„ „ Alperschoffen (Albishofen).
„ „ Von Beitinger ist auf Peitinger (Peutinger), von Breyschuech auf Preyschuech zu verweisen.
* „ „ Die Aufeinanderfolge der Namen Bonenberger — Bortnner ist alphabetisch richtig zu stellen.
„ „ Bryell (Priol)
* „ „ st. Dilingen Stadt l. Dil. Grafschaft
„ „ Elerpacht (Ellerbach)
* „ „ Foss ist zu streichen und auf Joss zu verweisen.
„ 188 Halsenstein (?) ist zu streichen u. auf Hellenstein zu verweisen.
„ „ Hochschilz (Hochschlitz)
* „ „ Nach Inngelstetter ist Joss Sattler 4920 einzusetzen.
„ 189 Liechnow (Lichtenau)
„ 190 nach Raisser ist Randeck 4521, nach Satler (Wolf) Schadland 4523 einzusetzen und Satler Foss 4920 zu streichen und auf Joss zu verweisen.
„ 191 Nach (Thun) ist Tietel einzusetzen mit Verweisung auf Dietl.
* „ „ Nach Umbach ist Vegelin Hanns Schlosser 4711 einzusetzen.
„ „ Vinetein ist zu streichen mit Verweisung auf Randeck.
* „ „ Yegelin Hanus ist zu streichen mit Verweisung auf Vegelin.

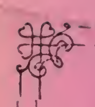
Bei mehreren Vorträgen bleibt es zweifelhaft, ob das nach dem Taufnamen folgende Wort als Familien-Namen oder als Gewerbsbezeichnung zu gelten hat.

Nachtrag.

S. 170 Z. 7 Nr. 4511 ist das Wappen Bischofs Hartwig v. Sierheim.

Inhalt.

Seite




Inhalt.

